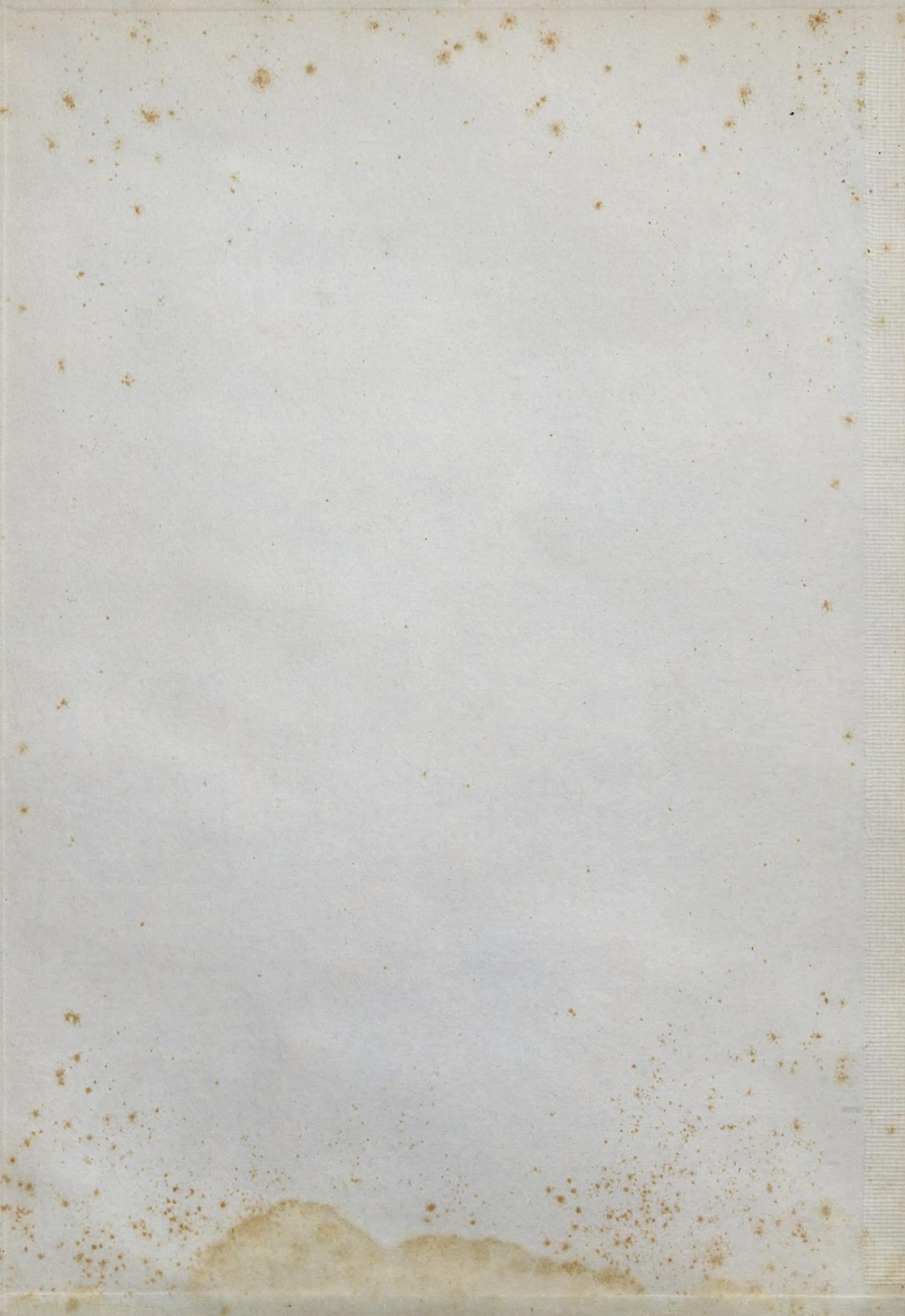
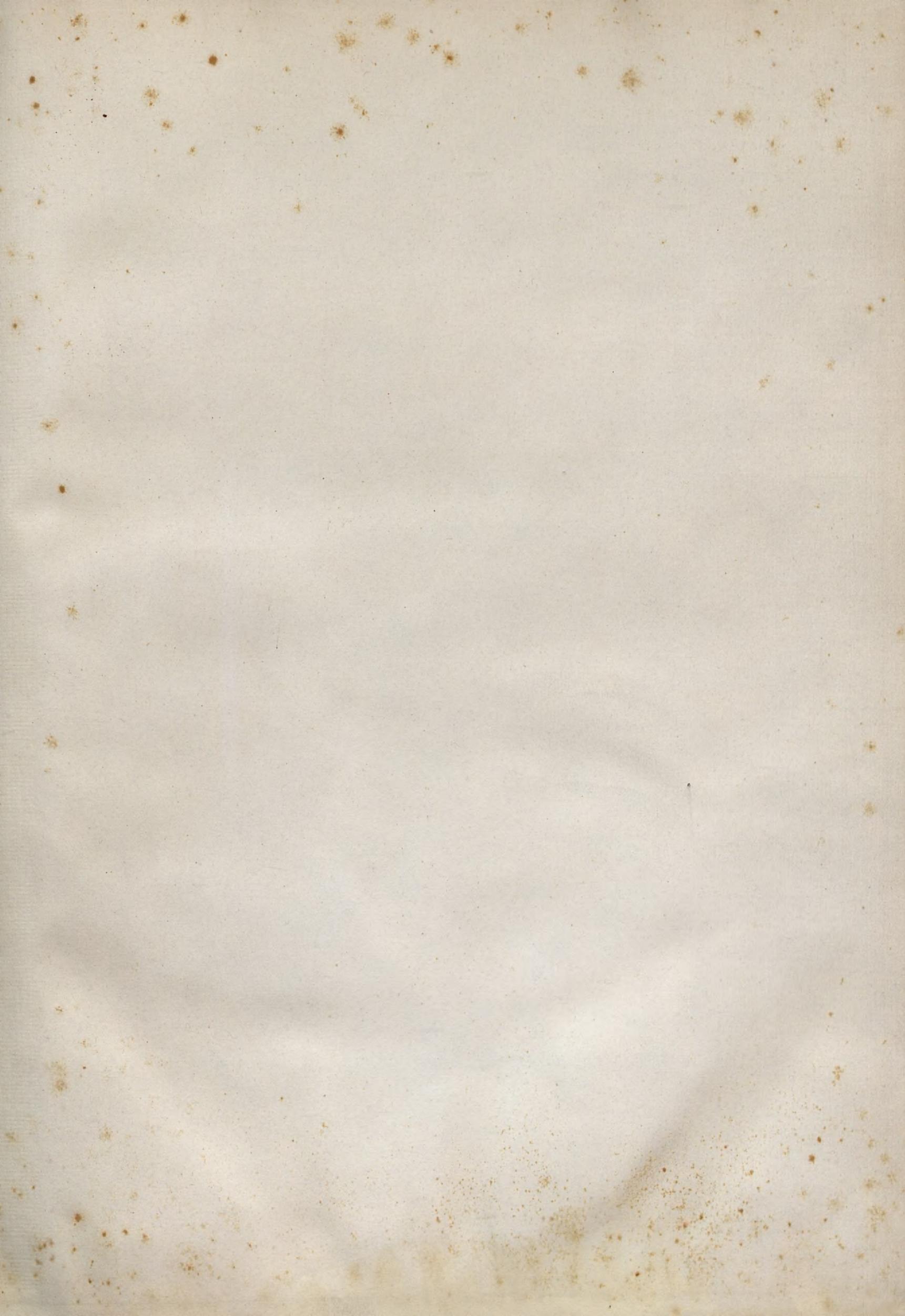
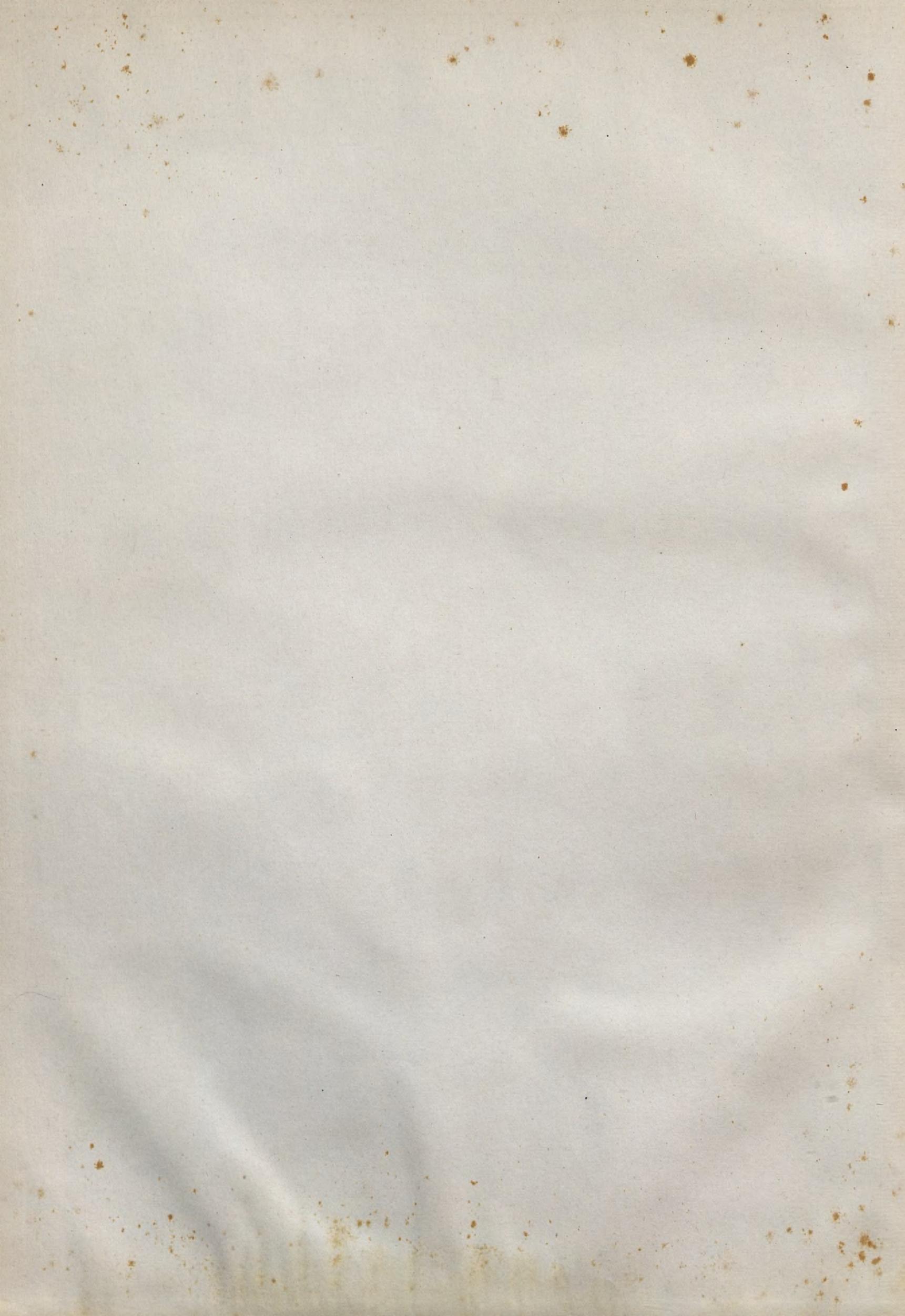


Die Nachkommen Karls des Großen









Stamm- und Ahnentafelwerk
der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte

Schriftleitung: Dr. Johannes Höhfeld

Band XI

**Die
Nachkommen Karls des Großen**

(I.—XIV. Generation)

Von

Professor Dr. Erich Brandenburg

Leipzig

Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte

1935

8. 1935.

Die Nachkommen Karls des Großen

I.—XIV. Generation

Von

Professor Dr. Erich Brandenburg

Gg 72, 1



Leipzig
Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte
1935



Stamm- und Ahnentafelwerk
der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte
Schriftleitung: Dr. Johannes Höhfeld

- I. Deutsche Stammtafeln. Band I. Bearbeitet von Peter von Gebhardt.
 - II. Deutsche Stammtafeln. Band II. (Deutsch-baltische Geschlechter, Band I.)
Bearbeitet von Erich Seuberlich.
 - III. Deutsche Stammtafeln. Band III. Bearbeitet von Peter von Gebhardt.
 - IV. Deutsche Stammtafeln. Band IV. (Deutsch-baltische Geschlechter, Band II.)
Bearbeitet von Erich Seuberlich.
 - V. Deutsche Stammtafeln. Band V. (Ausgestorbene Geschlechter Mecklenburgs.)
Bearbeitet von C. A. von Penz und G. Freiherrn von Penz.
 - VI. Deutsche Ahnentafeln. Band I. Bearbeitet von Friedrich Wecken.
 - VII. Deutsche Ahnentafeln. Band II. Bearbeitet von Friedrich Wecken und
Karl Steinmüller.
 - VIII. Ahnentafeln berühmter Deutscher. Unter der Schriftleitung von Peter
von Gebhardt und Johannes Höhfeld.
 - IX. Ahnentafeln berühmter Deutscher. Neue Folge. Unter der Schriftleitung
von Peter von Gebhardt und Johannes Höhfeld.
 - X. Leipziger Geschlechter. Stammtafeln. Ahnentafeln. Nachfahrentafeln.
Bearbeitet von Johannes Höhfeld.
 - XI. Die Nachkommen Karls des Großen. Bearbeitet von Erich Brandenburg.
-

Einleitung

Einleitung.

Karl der Große ist mehr als tausend Jahre tot; aber sein Blut rinnt noch heute in den Adern ungezählter Tausende von Menschen. Nicht nur Fürsten und hoher Adel, sondern auch viele bürgerliche Geschlechter können ihre Ahnenreihe mit größerer oder geringerer Sicherheit auf den großen Kaiser zurückführen. Aber, wenn es für den heutigen Menschen eine Art von genealogischem Sport ist, die zeitweise ganz besonders beliebt war, sich als Abkömmling der Karolinger zu erweisen, so war es für die Angehörigen früherer Generationen mehr. Man weiß, welche gewaltige Rolle im frühen Mittelalter die Abstammung aus vornehmem Blute spielte; die alten Biographen bedeutender Persönlichkeiten können sich nicht genug tun in ihrer Hervorhebung. Die Zugehörigkeit zu dem kleinen Kreis von Familien edelsten Blutes bildete die Voraussetzung für politische Geltung, von der nur in Ausnahmefällen abgesehen wurde, und es war außerordentlich schwer für einen Tieferstehenden, als Gleichberechtigter in diese herrschende oberste Volkschicht aufgenommen zu werden. Für jene Zeiten hatte die Abstammung von dem Herrscher, der das abendländische Reich geschaffen hatte, mehr als einen Eitelkeitswert. Wenn sie auch nicht die staatsrechtlich feststehende Voraussetzung für die Berufung zum Herrscheramte war, wie wohl behauptet worden ist, so gewährte sie doch ein politisches und soziales Ansehen, das für die ganze Lebensstellung höchst bedeutsam war.

Diese Wertschätzung karolingischer Herkunft nahm natürlich ab im Laufe der Jahrhunderte. Als mit den großen Hohenstaufen die alte Kaiserherrlichkeit ins Grab sank, war auch der Nimbus völlig verblaßt, den der Anteil am Blute ihres Schöpfers dergestalt gewährt hatte.

Ich glaube also, daß die Frage, welche Persönlichkeiten dieser früheren Jahrhunderte als Nachkommen Karls des Großen wirklich nachgewiesen werden können, nicht nur für den Genealogen, sondern für den Historiker überhaupt ihre Bedeutung hat. Auf den folgenden Tafeln unternehme ich es, seine nachweisbare oder doch in hohem Grade wahrscheinliche Deszendenz bis zur 14. Generation, d. h. etwa bis zum Jahre 1200, also vier Jahrhunderte hindurch, zu verzeichnen. Es ist meines Wissens der erste Versuch, die vollständige Nachkommenschaft einer Persönlichkeit durch einen so langen Zeitraum hindurch zu verfolgen. Ich bin mir der Schwierigkeit dieser Aufgabe durchaus bewußt; ich weiß auch, daß sie vollkommen nur durch die Zusammenarbeit vieler gelöst werden kann, und daß meine Aussstellung vieler Berichtigungen und vielleicht auch Ergänzungen bedarf. Aber es muß zunächst einmal eine in den Hauptsachen gesicherte Grundlage für die Forschung geschaffen werden, an die alle weitere Arbeit anknüpfen kann. Eine solche zu bieten, war meine Absicht.

Ich bin dem Leser zunächst über die äußere Anordnung der Tafeln Rechenschaft schuldig. Das Werk zerfällt in zwei Hauptteile: die quellenmäßig gesicherte und die wahrscheinliche Nachkommenschaft. Die Gesichtspunkte, nach denen die Scheidung dieser beiden Gruppen vorgenommen worden ist, bedürfen einer genaueren Erörterung.

Zu der ersten Gruppe rechne ich alle Personen, deren karolingische Abstammung durch glaubwürdige Quellenzeugnisse belegt werden kann. Dabei kann es sich nicht allein um urkundliche Zeugnisse handeln, die natürlich immer die sicherste Grundlage bieten, aber namentlich in der älteren, verhältnismäßig urkundenarmen Zeit nur ein sehr unvollständiges Bild gewähren würden. Es scheint, als ob neuerdings die Werthschätzung der erzählenden Quellen gegenüber den Urkunden überhaupt wieder zu steigen beginnt; jedenfalls können die ersten für unsere Aufgaben gar nicht entbehrt werden. Es versteht sich, daß die nicht von Zeitgenossen herrührenden Angaben, soweit sie überhaupt als auf guter Überlieferung beruhend betrachtet werden können, nur unter Vorbehalt verwendet worden sind. Ich glaube indessen, ein paar Worte über meine Bewertung derjenigen Quellen, die besonders viele, sonst nicht belegte genealogische Angaben enthalten, hinzufügen zu sollen.

Man muß sich immer gegenwärtig halten, daß in jenen Zeiten, wo schriftliche Aufzeichnung eine sehr viel geringere Rolle spielte, als bei uns, das Gedächtnis der Menschen für Dinge, die ihnen wichtig waren, ein viel schärferes und vermöge der mündlichen Überlieferung länger andauerndes war, als wir es nach heutigen Erfahrungen zunächst annehmen würden. Die Kunde von den Vorfahren war aber ein überaus wichtiger Gegenstand für frühmittelalterliche Menschen, nicht nur wegen der Werthschätzung edler Abkunft überhaupt, sondern auch aus sehr bedeutsamen praktischen Gründen. Wer sich eine Frau wählte, mußte darauf achten, daß er nicht in einem kirchlich verbotenen Grade mit ihr verwandt war, weil sonst die Nachkommenschaft in Gefahr stand, als unehelich betrachtet und vom Erbe ausgeschlossen zu werden. Noch im elften Jahrhundert wurde von den eifrigen Verfechtern strenger kirchlicher Anschauungen dieser Kreis, innerhalb dessen Ehen verboten waren, sehr weit gezogen; erst allmählich kam die Anschauung zur Geltung, daß eine Verwandtschaft über den vierten kanonischen Grad heraus (der von den Nachkommen gemeinsamer Ur-urgroßeltern gebildet wurde) kein Ehehindernis mehr sei. Man mußte an den Fürstenhöfen und Adelssitzen ebenso wie in den Familienklöstern und den bischöflichen Kanzleien, wo die Geschleickungen mit Augsaugen überwacht wurden, genau nicht nur über die lineare Abstammung, sondern über die Ahnen überhaupt bis zur vierten Generation rückwärts unterrichtet sein, um über diesen wichtigen Punkt urteilen zu können. In den Höfen oder in den Klöstern lebten aber alle jene Chronisten, denen wir ausführliche genealogische Nachrichten verdanken; sie waren von Jugend an mit den Familienverhältnissen der großen Geschlechter genau vertraut, auch wenn keine schriftlichen Aufzeichnungen darüber vorliegen möchten. Ihre Nachrichten nehmen natürlich an Zuverlässigkeit ab, sobald es sich um entferntere Generationen oder um räumlich weit abliegende Familien handelt, deren Verbindung mit derjenigen, von der ihre Informationen stammten, nur gering war. Unter diesen Vorbehalten kann man aber, glaube ich, den Wert ihrer Angaben im Allgemeinen recht hoch einschätzen, wobei einzelne Unrichtigkeiten und Ungenauigkeiten natürlich immer vorkommen können. Von älteren Quellen dieser Art verzeichne ich hier die für unseren Zweck wichtigsten, da die genealogischen Quellen in der neuen Auflage des Dahlmann-Watz meist fortgelassen sind:

Witgers, Genealogia Arnulphi comitis (S. S. 9, 302 f.), verfaßt um 955; sie enthält sehr wertvolle Nachrichten über die westfränkischen Karolinger; gegen ihre Glaubwürdigkeit können ernste Bedenken nicht erhoben werden.

Tabula genealogica aus einem Münchener Rader (S. S. 2, 314), verfaßt im 11. Jahrhundert (wohl um 1020).

Vita Adelheidis abbatissae Vilicensis (S. S. 15, 754 f.), verfaßt 1056/7.

Genealogia comitum Bulonensium (S. S. 9, 299 f.), verfaßt um 1096.

Genealogiae comitum Andegavensium (Halphen-Poupardin, Chroniques d'Anjou 247 f.), verfaßt 1100 bis 1160.

Tabula genealogica aus dem Kloster Steinfeld (S. S. 3, 215), verfaßt kurz nach 1125.

Lamberti, Genealogia comitum Flandrie (S. S. 9, 308), verfaßt um 1125.

Annalista Saxo (S. S. 6, 542 f.), verfaßt 1150/60, mit vielen Angaben über norddeutsche Geschlechter, von denen wir sonst sehr wenig wissen würden.

Genealogia Welphorum (S. S. 13, 733 f.), verfaßt um 1160.

Genealogia Fusniacensis (S. S. 13, 251), verfaßt um 1160.

Genealogia a stirpe S. Arnulphi descendantium (S. S. 25, 381 f.), verfaßt um 1164, überarbeitet 100 Jahre später.

Flandria generosa (S. S. 9, 313 f.), verfaßt um 1170.

Giselbert v. Mons, Chronicon Hannoniense, herausgegeben von Vanderkindere (1904), verfaßt 1197.

Lambert v. Ardres, Chronicon Guisnense (S. S. 25, 550 f.), verfaßt 1198—1203.

Die beiden letzteren enthalten besonders reichhaltige und wertvolle Angaben über belgische Familien.

Aufzeichnung über die Verwandtschaft Hs. Otto II. v. Bayern (S. S. 17, 376 f.), verfaßt bald nach 1230.

In erheblichem Abstande, sowohl der Zeit wie der Zuverlässigkeit nach schließen sich an die beiden großen Sammelwerke:

Alberich v. Troisfontaines, Chronicon (S. S. 23, 631 f.), verfaßt um 1250.

Balduin v. Alvens, Chronicon (S. S. 25, 414 f.), verfaßt von 1278 bis 1284.

Außer den ausdrücklich bezeugten Nachkommen sind dann diejenigen zu berücksichtigen, deren genealogische Stellung nur indirekt erschlossen werden kann. Hierbei kommen namentlich drei Arten von Argumenten in Betracht: die unbestimmteren Verwandtschaftsbezeichnungen in Urkunden oder erzählenden Quellen, die Geschichte des Güterbesitzes und die Vererbung der Vornamen. Über die Verwandtschaftsbezeichnungen hat zuletzt Vollnow in seiner Arbeit über die Grafen von Werl, S. 85 f., gehandelt. Ich möchte seinen Ausführungen noch einiges hinzufügen. Die Bezeichnung „avunculus“ bedeutet in mittelalterlichen Quellen nicht nur den Mutterbruder, sondern gelegentlich auch den väterlichen Oheim oder einen Vetter des Vaters oder der Mutter; nepos und neptis sind nur Bezeichnungen für nahe Verwandte überhaupt; sororius kann Mann der Schwester, Bruder der Gattin, Sohn der Schwester bedeuten. Das Wort „consanguineus“, so unbestimmt es an sich sein mag, will doch immer wirkliche Blutsverwandtschaft bezeichnen und wird, so viel ich sehe, nie für Verwandte der Frau gebraucht, was oft nicht beachtet wird. Persönlich glaube ich auf Grund vieler Beobachtungen, daß diese Bezeichnung nur auf solche Verwandte angewandt wurde, die innerhalb der durch die kanonischen Vorschriften gezogenen Grenzen standen, während für entferntere Glieder das Wort keine Verwendung mehr fand. Jedenfalls zwingt die Unbestimmtheit fast aller dieser Bezeichnungen zu großer Vorsicht bei ihrer genealogischen Verwertung.

Auch der Übergang von Güterbesitz ist nur ein unsicheres Element der Beweisführung, da er nicht durch Verwandtschaft bedingt zu sein braucht; Kauf spielt zwar in älteren Zeiten kaum eine nennenswerte Rolle, wohl aber Neuverleihung durch den Lehnsherren beim Ausssterben eines Geschlechts oder bei Beschlagnahme seiner Besitzungen, über die wir nicht immer unterrichtet sind. Bei Allodialbesitz liegt die Sache etwas günstiger.

Das Auftauchen neuer Vornamen in einer Familie ist allerdings häufig durch das Zurückgreifen auf Namen des mütterlichen Geschlechtes bedingt. Aber auch hier kommen andere Umstände, wie die Namen angesehener Taufpaten oder der Tagesheiligen in Betracht; außerdem gibt es verhältnismäßig wenig so seltene Namen, daß ihre Übernahme ohne weiteres zur Annahme der Blutsverwandtschaft nötigt; höchstens kann die Häufung neuer männlicher und weiblicher Vornamen, die in einem anderen Hause üblich sind, ein genügend starkes Fundament der Beweisführung bieten.

Obwohl also alle diese Beobachtungen genaue Beachtung verdienen und sich gegenseitig stützen können, bleibt doch immer eine gewisse Unsicherheit mit den daraus allein gezogenen Schlüssen verbunden.

Die vorhandene Wahrscheinlichkeit muß natürlich in jedem Einzelfall abgeschätzt werden, und es wird daher ein subjektives Element bei der Scheidung der Nachkommenschaft in gesicherte und nur wahrscheinliche niemals ausschließen sein. Ich habe mich bemüht, in den ersten Teil nur solche Personen aufzunehmen, deren karolingische Abstammung nach meiner Meinung mit stichhaltigen Gründen nicht bestritten werden kann. Alle übrigen sind, auch da, wo eine starke Wahrscheinlichkeit vorlag, in den zweiten Teil verwiesen worden; so habe ich die älteren Glieder des Hauses Brabant, obwohl ihre Abstammung von Karl dem Großen allgemein angenommen wird, doch in den zweiten Teil gestellt.

Es könnte als Inkonsistenz betrachtet werden, daß solche mangelhaft beglaubigten Personen, die keine Nachkommen gehabt haben, mit einem Fragezeichen versehen im ersten Teil geblieben sind. Indessen hätte ihre Herausnahme technisch große Schwierigkeiten geboten und wenig Sinn gehabt.

Was die Begründung meiner Aussstellungen betrifft, so möchte ich im Allgemeinen bemerken, daß ich bis zur 10. Generation überall auf die Quellen zurückgegangen bin und entweder diese selbst oder die Stelle, wo sie vollständig zitiert sind, angeführt habe. Für die späteren Generationen ließ sich dies Verfahren ohne großen Zeit- und Raumaufwand nicht durchführen. Hier sind nur die Stellen angegeben, wo sich die nach meiner Ansicht am besten fundierte Genealogie findet; wo ich von deren Angaben in Bezug auf die Filiation abgewichen bin, habe ich dies unter Angabe der Gründe bemerkt; wo es sich nur um die Wahl zwischen verschiedenen Lebensdaten handelte, habe ich dies jedoch unterlassen, um den Umfang nicht zu sehr anschwellen zu lassen. Beim zweiten Teil, der an sich viel nicht ganz Gesichertes enthält, bin ich mit den Nachweisungen noch sparsamer gewesen und habe nur Fingerzeige gegeben, die eine Nachprüfung ermöglichen sollen.

Mein Hauptaugenmerk war darauf gerichtet, die ganz unsichere, weil auf lustigen Hypothesen oder Irrtum beruhende Deszendenz völlig auszuschalten. Es ist natürlich möglich, daß von solchen Vermutungen einige richtig sind, obwohl sie nicht mit zureichenden Gründen gestützt werden können. Aber es schien mir unbedingt notwendig, hier einen Reinigungsprozeß zu vollziehen und alle Abstammungen fortzulassen, die mit dem häufig vorkommenden, aber sehr wenig beweiskräftigen Argument gestützt werden, daß nichts gegen sie spreche. Man kann mit Hilfe solcher Ergänzungen noch beliebig viele mögliche Nachkommen konstruieren, sobald nicht eine Quellenstelle die betreffende Annahme unbedingt ausschließt. Aber damit ist meines Erachtens gar nichts gewonnen. So fehlen bei mir z. B. alle die Deszendenztafeln, die v. Dungern in seinem „Thronfolgerecht“ für die deutschen Könige von Konrad I. bis zu Konrad II. gegeben hat, um deren karolingische Abstammung wahrscheinlich zu machen. Sie sind sämtlich ungenügend begründet. Kein deutscher König von 911 bis auf Heinrich III. (1039–1056) stammt nachweisbar von Karl dem Großen ab; ebensowenig der Gegenkönig Rudolf v. Rheinfelden. Auch die von E. Ringen (Die Abstammung Konrads I. und Heinrichs I. von Karl dem Großen, Hist. Vitisschr. 1935) aufgestellten Vermutungen sind sehr lustig und wenig überzeugend; sie konnten daher nicht berücksichtigt werden.

In der Angabe der wahrscheinlichen Geburts- und Heiratsdaten bin ich über die bisher gangbaren Angaben insofern hinausgegangen, als ich überall, wo die vorhandenen Nachrichten einen einigermaßen sicheren Rückschluß zuließen, die mutmaßlichen Zeitpunkte eingesetzt, sie aber durch ein „circa“ von den sicher bezeugten unterschieden habe. Mir schien dies notwendig, weil sich in vielen Fällen nur auf diese Art ermitteln läßt, ob eine bisher angenommene Filiation überhaupt chronologisch möglich ist. Auch haben solche Erwägungen mich häufig bestimmt, eine andere Reihenfolge der Geschwister zu wählen, wie sie bisher angenommen wurde. Es ist ja erstaunlich, wie ungenau wir über die Geburts- und Heiratsdaten bekannter Persönlichkeiten unterrichtet sind. Man weiß nicht genau, wann die Kaiser Friedrich Barbarossa, Philipp v. Schwaben und Otto IV. geboren sind; man streitet über die Altersfolge der Kinder Barbarossas; man findet höchst unzuverlässige Angaben in den gebräuchlichsten Werken über die Kinder Heinrichs des Löwen oder Ottos von Wittelsbach, des ersten Herzogs von Bayern aus diesem Geschlecht. Ich habe auf bestehende Unklarheiten, wo ich sie nicht ganz zu beseitigen vermochte, hingewiesen.

Nur kurz brauche ich zu erwähnen, daß Personen, die mehrfach von Karl abstammen, natürlich nur einmal aufgeführt sind, und zwar an der Stelle, wo sie zuerst erscheinen; Hinweisungen erleichtern überall die Feststellung der übrigen Abstammungslinien.

Aber die Ergebnisse allgemeiner Art, die sich aus diesen Tafeln ableiten lassen, will ich mich hier nicht verbreiten. Ich will nur darauf hinweisen, daß die Hauptmasse karolingischer Nachkommen im alten Lotharingien sitzt; daß südliche und westliche Frankreich, daß nordöstliche und südliche Deutschland kommen daneben stark in Betracht; England, Italien und Spanien sind verhältnismäßig wenig vertreten; die slawischen Herrschergeschlechter erscheinen erst in späteren Generationen. Unter den Nachkommen Karls finden wir außer den weltlichen Großen des Abendlandes, die namentlich in den beiden letzten Generationen ziemlich vollständig vertreten sind, zwei Päpste, Stephan X. und Calixtus II., drei bekannte Geschichtsschreiber, den Grafen Nithard, Thietmar v. Merseburg und Otto von Freising, und sehr viel kleinen belgischen und nordfranzösischen Adel. Da dieser Adel sich lebhaft an den ersten Kreuzzügen beteiligt hat, stammen auch manche der in Palästina ansässig gewordenen Familien von Karl dem Großen ab. Bis in die Kreise des Bürgertums reicht die Deszendenz in diesen Generationen noch nirgends hinab.

Vielleicht möchte mancher Leser wissen, wie weit sich die Nachkommenschaft Karls mit derjenigen seines sächsischen Gegners und späteren Patensohnes Widukind berührt. Diese Frage läßt sich deshalb schwer beantworten, weil die Nachrichten über Widukinds Deszendenz sehr unsicher sind. In unseren Tafeln kommt das Geschlecht der sogenannten Immedinger Tafel IX, Nr. 42 vor, doch stirbt dieser Zweig sehr bald völlig aus. Spätere Nachkommenschaft hat Widukind nur durch die Königin Mathilde, Heinrichs I. Gemahlin, gehabt, die nach den Angaben ihres Biographen von ihm abstammt, ohne daß sich aber die Zwischenglieder einwandfrei bestimmen ließen. Mathilde und Heinrich sind durch ihre Enkelin Liutgard Ahnen des salischen Kaiserhauses, das von Konrad II. an ebenfalls in diesen Tafeln erscheint; von ihren beiden Töchtern war Gerberge mit Giselbert v. Lothringen und Ludwig IV. von Frankreich vermählt; ihre Nachkommen finden sich alle auch hier. Die andere, Hedwig, heiratete Hugo, Herzog der Franken; ihres Sohnes Hugo Capet Deszendenz findet sich vollständig im zweiten Teil; diejenige ihrer einen Tochter, Beatrix v. Oberlothringen, ebenfalls (denn deren angebliche zweite Ehe halte ich für eine Fabel); die andere, Emma von der Normandie, hatte keine Kinder. Von Mathildens Enkel, Otto II., stammen die Ezoniden, die in diesen Tafeln nicht vorkommen, deren allein sichere Nachkommenschaft, die polnischen Piasten, aber größtenteils auch hier vertreten sind; es fehlen, soweit ich sehe, nur russische Seitenzweige.

Es ergibt sich also, daß nur ganz wenige sichere Nachkommen Widukind's nicht zugleich Sprößlinge Karls gewesen sind.

Zuletzt möchte ich noch um besondere Nachsicht bitten, wenn mir Arbeiten über weniger bekannte Familien, die in lokalen Zeitschriften, namentlich französischen, englischen und italienischen, monographisch behandelt sein mögen, entgangen sind. Sie waren hier zum Teil gar nicht zu beschaffen. Ich hoffe aber, daß alle, die über bessere Informationen verfügen, Gelegenheit nehmen werden, sie mir entweder in Besprechungen oder durch direkte Mitteilung zugänglich zu machen, und kann nur nochmals betonen, daß ich mir der Unvollkommenheit des Gebotenen vollständig bewußt bin und für jede Beihilfe zur Herstellung einer einwandfreien Nachfahren-tafel sehr dankbar sein werde.

Leipzig, im März 1935.

Professor Dr. Erich Brandenburg.



Die Nachkommen Karls des Großen

I.—XIV. Generation

Teil I

Die gesicherte Nachkommenschaft

Tafel 2.

VII.—X. Generation.

VI 3. **Heribert II.** Gf v Vermandois, ca. 880/90–913.

1. Odo, * ca. 910, Gf v Bienne 928, v Almiens 932, † nach 946 19. VI.
2. Adele, * ca. 915, † 958/960; G: 934 Arnulf I. Gf v Flandern (§. VI 20).
3. Hugo, * ca. 920, Erzbischof v Reims 925, vertrieben 932, restituierter 940, abgesezt 946, † 962.
4. Albert I., * ca. 920, Gf v Vermandois 946, † 987 oder 988 8. IX.; G: vor 954, Gerberge, T Giselberts v Lothringen (§. VII 63), * ca. 935, † ...

5. Robert, * ca. 920, Gf v Troyes u Meaux 946, † 967 zwischen 14. und 29. VIII.; G: a) Adelheid (Wera), T des Gf Giselbert v Burgund, † nach 959 VIII., vor 960 VI.; b) Ingeltrude.

6. Heribert der Ältere, * ca. 920, Gf v Troyes 967, † nach 980, vor 984; G: a) N.; b) 951 Edgiva, T Rg. Eduards v England, Ww Karls des Einfältigen (V 26).

1. Odo, * ..., † nach 983, vor 987.
2. Heribert III., * ca. 955, Gf v Vermandois 987, † an einem 29. VIII. nach 993, vor 1002; G: a) N.; b) ca. 1000 Irmgard, T des Gf Reinald v Bar s. Seine, † nach 1018.
3. Ludolf, * ca. 957, Bischof v Noyon 979, † vor 986.
4. Guido, * ..., Gf v Soissons vor 974, † nach 989 13. VI.; G: Adelheid, T eines Gf Giselbert, angeblich Erbin v Soissons (O II. Notker I. Gf v Bar s. Aube), † spätestens 1047.

5 a. Heribert (der Junge), * ... Gf v Troyes u Meaux ca. 984, † nach 994 23. IV., vor 996 29. II. (vielleicht 995 28. I.); G: ...

6 a. Archambaud, * ..., Erzbischof v Sens 958 27. VI., † 967 29. VIII.

7 a. Adelheid, * ca. 950, † nach 975 12. III., vor 978; G: Gottfried Grisgonell, Gf v Anjou, † 987 21. VII.

8 a. Odo, erwähnt 980, † wohl vor 984.

9 b. Theobald, * ca. 945, † 962.

10 b. Odo I., * ca. 950, Gf v Blois 975, † 996 12. III.; G: ca. 983 Bertha, T Rg Konrads v Burgund (§. VIII 59).

7. Liutgard, * ca. 920, † nach 978 9. II.; G: a) 935 Wilhelm I., H3 der Normandie, ermordet 942 17. XII.; b) vor 945 Theobald I., Gf v Blois, † 975 16. I.

11 b. Hugo, * ca. 950, Erzbischof v Bourges vor 978 5. II., † 985

12 b. Emma, * ca. 950, † nach 1003 27. XII.; G: ca. 968 Wilhelm II. Gf v Poitou, * ca. 937, † 995/96.

- 1 a. Albert II., * ca. 980, Gf v Vermandois ca. 1000, regiert vor 1010 15. VII., † nach 1015 1. II., wohl vor 1017.
- 2 b. Odo, * ca. 1000, Gf v Vermandois ca. 1010, † 1045 25. V.; G: Bavaria.

?3 a. Landulf, * ..., Bischof v Noyon.

4. Reinald I., * ..., Gf v Soissons ca. 990, † 1057 1. IV.; G: ...

5. Stephan I., * ..., Gf v Troyes u Meaux ca. 995, † nach 1019 1. VI., vor 1021 9. VI.; G: vor 999 Alix.

6. Gottfried, * ..., † vor 987.

7. Fulco III. Terra, * ca. 965/70, Gf v Anjou 987, † 1040 21. VI.; G: a) vor 989 X. (ca. 985) Elisabet, T Gf Burghards v Vendôme, † 1000. b) nach 1000 Hildegard, † 1046 1. IV. Jerusalem.

8. Irmgard, * ..., † ...; G: wohl ca. 980 Conan le Tort, Gf v Rennes, † nach 992.

9. Robert, * ..., † nach 989, vor 996.

10. Theobald II., * ca. 985, Gf v Blois 996, † wohl 1004 30. IX.

11. Odo II., * ca. 990, Gf v Blois 1004, Gf v Champagne 1019, † 1037 15. XI.; G: a) Mathilde, T H3 Richards I. v. d. Normandie. b) ca. 1010 Irmgard, T Gf Robert I. v. Auvergne, † 1040 10. III.

12. Dietrich, † wohl kurz nach 996.

13. Agnes; G: (Guido?) Vicomte v Thouars.

14. Wilhelm III. der Große, * ca. 969, Gf v Poitou 996, † 1030 31. I.;

- G: a) um 997 Almodis, Ww Aldeberts Gf v La Marche, † nach 1005.
b) um 1011 Sancha (Brissa?), T des H3 Wilhelm Sancho v Gasconie, † vor 1018.
c) 1018 vor III. Agnes, T des Gf Odo Wilhelm v Burgund (§. IX 50), † 1068 XI.

15. Ebles, * ..., † nach 997.

1. Heribert IV., ca. 1032, Gf v Vermandois 1045, v Valois 1077, † ca. 1080; G: vor 1068 (ca. 1060) Adele, T des Gf Rudolf III. v Valois, † ...

2. Odo, * ..., genannt Pied-de-Loup (Herr v Ham?), † nach 1076.

3. Peter,

4. Guido, * ..., Gf v Soissons 1057, † 1057 um 15. IV.

5. Adelheid, * ..., Erbin v Soissons 1057, † nach 1066 18. IX.; G: Wilhelm Busac, Gf v Hesme, dann Gf v Soissons 1057, † nach 1076.

6 a. Adele, * ca. 990, † ...; Erbin v Vendôme 1016, † 1031/32; G: Odo v Nevers, Gf v Vendôme, † ... (§. X 49).

7 b. Gottfried II. Martel, * 1006 14. X., Gf v Anjou 1040, † 1060 14. XI.; G: a) 1032 1. I. Agnes, T des Gf Odo Wilhelm v Burgund, verstoßen, † wohl 1068 9. XI. (§. IX 50).

- b) vor 1052 15. VIII. Graecia, Ww Bellahs I. v. Montreuil-Bellar, verstoßen.
c) Adelheid, T eines Gf Eudes.
d) vor 1060 22. V. Adelheid gen. „La Teutonne“, † nach 1062.

8 b. Irmgard (Blanca). * ca. 1010/15, † 1076 21. III.; G: a) (ca. 1030?) Robert, H3 v Burgund, wohl geschieden wegen Verwandtschaft vor 1033 (§. XI 242); b) ca. 1035 Gottfried Ferreol Gf v Gâtinais, † nach 1043, vor 1046 1. IV.

9. Gottfried, * ca. 980, H3 v Bretagne 992, † 1008; G: 996 Hedwig, T des H3 Richard I. v. d. Normandie, † 1034.

10. Judicel, Gf v Porhoët.

11. Hurnodus.

12. Judith, * ca. 982, † 1017; G: 1008 (?), (wohl ca. 1000) Richard II. H3 der Normandie, † 1027 28. VIII.

13 b. Theobald III., * vor 1012 (ca. 1010), Gf v Blois 1037, v Champagne 1048, † 1089; G: a) Garsende, T des Gf Heribert v Maine, verstoßen 1049. b) vor 1061, Alix, wahrscheinlich T des Gf Rudolf v Valois, † nach 1097.

14 b. Stephan II., * ca. 1015, Gf v Champagne 1037, † 1047/48; G: Adele, wohl nicht T des H3 Richard II. v. d. Normandie.

15 b. Bertha, * ..., † 1085 VI.; G: a) ca. 1027 Alain III., H3 v Bretagne, † 1040 1. X. (§. XI 16). b) nach 1048 14. V., vor 1047 17. V. Hugo IV. Gf v Maine, † 1051 26. III.

16 a. Wilhelm IV. der Dicke, * 1004, Gf v Poitou 1030, † 1038 15. XII.; G: vor 1031 Eustachia, † nach 1038.

17 b. Eudes, * ca. 1012, Gf v Poitou 1038, H3 v Gasconie 1032, † 1039 10. III.

18 b. Theobald, * ca. 1015, † jung.

19 c. Peter, als Gf Wilhelm V. Wigret (der Kühne) * ca. 1023, Gf v Poitou 1040, † 1058; G: vor 1041 Ermentinde, † nach 1058.

20 c. Agnes, * ca. 1024, † 1077 14. XII.; G: 1043 Ende XI. Kaiser Heinrich III., † 1056 (§. X 30).

21 c. Guido Gottfried als Gf Wilhelm VI., * ca. 1026, Gf v Poitou 1058, † 1086 25. IX.; G: a) ca. 1044 N., T des Gf Aldebert II. v Périgord, verstoßen 1058.

- b) 1058/59 Mathilde, verstoßen 1068.
c) 1068/69 Hildegard, (Ulbarde). T H3 Roberts II. v Burgund, † nach 1104.

Tafel 3.

VII.—X. Generation.

VI 4. N. v Vermandois, G Udo Gf in der Wetterau, † 949.

8. Gebhard, * ca. 920, † 938.

9. Konrad, * ca. 920, Gf im Rheingau 949, H3 v Schwaben
982, † 997 20. VIII.

10. Udo der Jüngere, * ca. 920, Gf in der Wetterau 949,
† 982 15. VII.

11. Heribert, * ca. 925, Gf im Kinziggau 949, † 992;
G: Ermutrud, T des Gf Meginjoz.

13. Hermann II., * . . ., H3 v Schwaben 997, † 1003 4. V.;
G: ca. 988 Gerberge, T Kg Konrads v Burgund (§. VIII 60).

14. Gebhard, Gf 997, † 1916.

15. Otto, genannt v Hammerstein, * ca. 975, Gf, † wohl
1036 5. VI.;
G: Ermgard, T des Gf Gottfried v Verdun (§. IX 85),
geschieden 1018, † 1042.

16. N. (T);
G: vor 995 Friedrich, Gf v Luxemburg, † 1019 (§. VIII 45)

17. ? Gerberge;
G: vor 1003 Heinrich, Markgf v Schweinfurt, * 975,
† 1017 18. IX.

18. Heinrich II., * ca. 945, Gf v Stade, † 1016 2. X.;
G: vor 994 Adela.

19. Udo I., * ca. 950, Gf v Stade, † 994 23. VI.

20. Kunigunde, * ca. 950, † 997 13. VII.;
G: ca. 970 Siegfried, Gf v Walbeck, † 990 15. III.

21. Gerberge, * . . ., † . . .;
G: ca. 980 Dietrich, Herr v Querfurt.
22. Hedwig, * 961, Abtissin zu Heeslingen 973.
23. Siegfried II., * ca. 965, Gf v Stade 1017, † 1037 1. V.;
G: vor 994 Adela, T des Gf Gero v Alzleben, † . . .
24. Hildegard, * . . ., † 1011 3. X.;
G: Bernhard I., H3 v Sachsen, † 1011 9. II.

25. Richard, † nach 962 I.
26. Hubert, † nach 976 V. (?)

16. Mathilde, * ca. 989, † nach 1030, vor 1033;
G: a) ca. 1004 Konrad H3 v Kärnten, † 1011 12. XII.
b) Friedrich II. H3 v Oberlothringen, † 1026/27 (§. IX 88).

17. Beatrix, * . . ., † nach 1025 12. V.;
G: Adalbero v Eppenstein, H3 v Kärnten, abgesetzt 1035,
† 1039 28. XI.

18. Berthold, * 992, † 993.

19. Gisela, * 999, † 1043 14. II.;
G: a) 1013/14 Ernst I. H3 v Schwaben, † 1015 3. V.
b) 1015 Bruno Gf v Braunschweig, † 1015/16.
c) Unf. 1017 Kaiser Konrad II., ca. 990, † 1039 4. VI.

20. Hermann III., * nach 1000, vor 1002, H3 v Schwaben 1003,
† 1012 1. IV.

21. Udo, † 1034.

22. Ottiva, * ca. 995, † 1030 21. II.;
G: vor 1015 Baldwin IV. Gf v Flandern, † 1035 30. V. (§. VIII 38).

23. Ermutrud (Imiza), * ca. 1000, † 21. VIII. nach 1055;
G: ca. 1018 Wolf II. Gf v Alztorf, † 1030 10. III.

24. Heinrich, * ca. 1005, Gf im Moselgau 1025, Vogt v. St.
Maximin 1035, H3 v Bayern 1042 II., † 1047 14. X.

25. Friedrich, * ca. 1005, Gf u Vogt v Malmédy 1035, H3 v
Oberlothringen 1046 V., † 1065 18. V.;
G: a) Gerberge, T des Gf Eustach v Boulogne, † vor 1049
IX. (§. X 78).
b) ca. 1055 Oda (T H3 Bernhards II. v Sachsen ?); □ II.:
Albert III. v Namur (§. X 99).

26. Giselbert, * ca. 1005 Gf v Salm 1035, v Luxemburg 1047,
† nach 1057, vor 1059 (1059 VIII. ?)
G: . . .

27. Adalbero, * ca. 1010, Bischof v Meß 1047 VI., † 1072
13. XI.

28. Dietrich, * ca. 1015 Gf v Luxemburg, erwähnt 1036 12. XI.
u 1045 11. XI.

29. Hermann, * ca. 1015, erwähnt 1045 11. XI., Gf v Gleiberg,
† nach 1075.

30. Oda, * . . ., Nonne in Reinersberg, Abtissin in Lunéville.

31. Gisela, * . . ., † . . .;
G: Rudolf Herr v Alztorf, † vor 1056.

32. Siegfried, * wohl ca. 970, † 994 26. X.

33. Friedrich, * . . ., Burggf v Magdeburg, † nach 1012;
G: Tietberga.

34. Heinrich, * . . ., Gf v Walbeck, † nach 1014.

35. Thietmar, * 975 25. VII., Propst in Walbeck 1002, Bischof
v Merseburg 1009, † 1018 1. XII., der Geschichtsschreiber.

36. Siegfried, * . . ., Abt im Kloster Verge bei Magdeburg
1009, Bischof v Münster 1022, † 1032 27. XI.

37. Bruno, * . . ., Abt zu Nienburg, dann in Magdeburg 1025,
Bischof v Verden 1034, † 1049.

38. Oda, * . . ., † . . .;
G: Goswin Herr v Falkenberg.

39. Dietrich, * . . ., Bischof v Münster 1016, † 1022 22. oder 20. I.

40. Lothar Udo II., * nach 994, Gf v Stade 1037, Markgf der
Nordmark 1056, † 1057 7. XI.;
G: Adelheid (Gfin v Oeningen?).

41. Ermgard, } Abtissinen zu Alzleben.

42. Bertha, } Abtissinen zu Alzleben.

22 a. Konrad, † ca. 1004, H3 v Kärnten 1036 2. II., † 1039
20. VII.

23 a. Bruno, * ca. 1006, Bischof v Würzburg 1034, † 1045.

24 b. Friedrich III., * ca. 1020, H3 v Oberlothringen 1026/27,
† 1033.

25 b. Beatrix, * ca. 1025, † 1076;
G: a) 1036/40 Bonifatius I., Markgf v Tuscien, † 1052
6. V.

b) 1054 Gottfried H3 v Niederlothringen 1065, † 1069
XII. (§. X 120).

26 b. Sophie, * ca. 1025, † 1092; G:
(vor 1034?) Ludwig v Mousson, † nach 1070.

27 a. Ernst II., * wohl 1014, H3 v Schwaben 1015, † 1030 28. VIII.

28 a. Hermann IV., * wohl 1015, H3 v Schwaben 1030, † 1038
28. VII.;
G: Adelheid, T des Markgf Ulrich Meginfred v Turin,
† 1091 19. XII.

29 b. Rudolf, * 1016/17, Gf v Braunschweig u Westfriesland,
† 1038;
G: Gertrud.

30 c. Heinrich III., * 1017 28. X., Deutscher Kg 1039, Kaiser 1046,
† 1056 5. X.;
G: a) 1036 I. Gunhild (Kunigunde), T Kg Knut des Großen
v Dänemark, † 1038 18. VII.

b) 1043 21. XI. Agnes, T des Gf Wilhelm III. v Poitou,
† 1077 14. XII. (§. X 20).

31 c. Beatrix, * ca. 1020, † nach 1034 30. I., vor 1036 25. X.

32 c. Mathilde, * nach 1025, † 1034.

33. Wolf III., * . . ., H3 v Kärnten 1047, † 1055 13. XI.

34. Kunigunde (Kuniza), * ca. 1020, † 31. III. vor 1055;
G: ca. 1035 Alzo (Albert) II. Markgf v Este, † 1097.

35 a. Gutta, * ca. 1040, † . . .;
G: vor 1062 (ca. 1060) Walram II. (Udo) Gf v Arlon, † nach
1070 (§. X 125).

36. Hermann I., * . . ., Gf v Salm ca. 1058, Gegenrg 1080,
† 1088 28. IX.;
G: Sophie (T eines Gf v Formbach?).

37. Konrad I., * . . ., Gf v Luxemburg, Vogt v St. Maximin
u Malmédy, † 1086 8. VIII.;
G: (wohl ca. 1075) Clementia, angeblich Gfn v Longwy,
† nach 1129.

38. N. (T);
G: N. v Hillesleben, ein sächsischer Edler.

39. Giselbert, * . . ., Gf v Folquingham in England, † nach
1058.

40. Rudolf II., * . . ., Herr v Alztorf, Chambellan de Flandre,
† nach 1095.

41. Baldwin I., * . . ., Herr v Alztorf, † 1082 24. IV.;
G: Oda, † nach 1082.

42. Konrad, * . . ., Burggf v Magdeburg, † . . .;
G: Adelheid aus Bayern.

43. Gerhard, Herr v Falkenberg.

44. Goswin II., Herr v Falkenberg, † nach 1051/61.

45. Udo III., * 1020/1030, Gf v Stade, Markgf d. Nordmark
1057, † 1082 4. V.;
G: ca. 1065 Oda, T Gf Hermanns v Werl, † 1110 13. I.
(§. XII 321).

Tafel 4.

VII.—X. Generation.

VI 7. Hugo Kg v Italien, ca. 880—947.

- 16 b. Lothar, * ca. 928, Mitg v Italien 931, † 950 22. XI.;
G: 937 12. XII. Adelheid, T Kg Rudolf II. v. Burgund,
später mit Kaiser Otto I. vermählt, † 999 16. XII.
- 17 b. Ulba, * ca. 930, † 954;
G: 936 Ulrich II., Gf v Camerino, römischer Patricius,
* 911, † 954.
- 18 e. Hubert, * . . ., Markg. v Tuscien vor 935 18. IX.,
v. Spoleto 942/43, † 967/70;
G: Willa, T des Markg Bonifacius v Camerino, † nach
978 7. I.
- 19 f. Voso, * . . ., Bischof v Piacenza vor 941 26. III., † nach
949 V.
- 20 f. Bertha (Eudoxia);
G: 942 Romanos, T des Kaisers Konstantin Porphyrogenes-
tos v Byzanz.
- 21 g. Theobald, * . . ., Archidiacon zu Mailand.
- 22 h. Rotlinde;
G: a) vor 945 29. III. Gf Elsiard, † vor 948 IX.
b) Bernhard Gf v Pavia.
- 23 i. Gotifried, Abt v Nonantula.

VI 8. Voso Gf v Arles, ca. 885—938.

24. Bertha, * . . ., † nach 965 18. VIII.;
G: a) Voso Gf v Provence, † 935.
b) ca. 936 Raimund Gf v Rouergue, † vor 965 (961?).
25. Willa, * . . ., † nach 963;
G: vor 936 Berengar II. v Ivrea, Kg v Italien, † 966 (§.
VI 18).
26. Richilde.
27. Gisela, † . . .

**VI 9. Teutberge von Arles, † vor 948 G a) Werner Vicomte
v Sens, † 925. b?) Engelbert Vic. v Bienne.**

- 28 a. Hugo, Gf v Bienne 936—948, † vor 966;
G: a) N.
b) vor 927 IV. Willa, T H3 Richards v Burgund, † nach
967 VIII.
- 29 a. Richard, Gf v Troyes 926, Vicomte v Sens 936, † vor
948 IX.
- 30 a. Manasse, * . . ., Erzbischof v Arles nach 913, vor 920
25. XII. Bischof v Verona, Trent u Mantua, Erzbischof v
Mailand vor 947 27. VI., † nach 961 XI., vor 967 27. V.
- 31 a. Voso.
- 32 b. Theobald, * . . ., Markg v Spoleto u Camerino 929,
† wohl 937.

**VI 12. Irmgard v Tuscien, † nach 932; G Adalbert v Ivrea,
† 923.**

33. Anskar, * wohl 915, Markg v Camerino u Spoleto 937,
† 940.

VI 16. Zwentibold Kg v Lothringen, ca. 870—900.

34. Benedicta } beide Äbtissinnen in Süsteren.
35. Caecilie }

VI 18. Berengar II. Kg v Italien, ca. 900—966.

36. Adalbert, * ca. 936, Mitg v Italien 950—961, † nach
968 VII. (nach 971?);
G: Gerberge, wahrscheinlich T Letaldus I. Gf v Mâcon;
(wohl H3 Heinrich v Burgund), † ca. 990.
37. Guido, * 940, Markg 959, † 965 25. VI.
38. Konrad, Markg v Ivrea vor 987 1. X., † nach 989;
G: Gisela.
39. Gisela.
40. Gerberge, * 945, † . . .;
G: vor 961 VIII. Markg Aldebrand I. v Montferrat, † nach 967
vor 991 III.
41. Rozela (Gisanne), * 950/960, † 1003 7. II. oder 13. XII.;
G: a) ca. 968 Arnulf II. Gf v Flandern, † 987 30. III. (§. VIII
43);
b) vor 988 1. IV. Robert II. Kg v Frankreich, ver-
stochen 992.

27. Emma, * ca. 948, † 2. XI. kurz nach 988 XII.;
G: 966 vor 28. III. Lothar, Kg der Westfranken (VII 51),
† 986 2. III.

28. Hugo, Markg v Tuscien vor 970 12. VII., † 1001 21. XII.
29. Waldrade, † nach 976;
G: Pietro Candiano IV., Doge v Venetien, † 976 11. VIII.

43. N. (G), ermordet 976 11. VIII.

- 30 b. Raimund III., * . . ., Gf v Rouergue 961, † vor 1010
(wohl ca. 1008);
G: ca. 985 Richardis.

- 31 b. Hugo, erwähnt 974, † nach 1004.

- 44 b. Hugo I., * . . ., Gf v Rouergue ca. 1008, Gf v Gévaudan
1033, † nach 1053;
G: Foie, † nach 1051.

- 45 a. Guido I., * ca. 975, Gf v Macon 998, † nach 1005 VIII.
(wohl ca. 1006);
G: Adelheid, T des Gf Lambert v Chalon.

- 46 a. Mathilde, * ca. 975, † 1005;
G: ca. 995 Landerich v Monceau, Gf v Nevers ca. 1000,
† 1028.

- 47 a. Gerberge, * ca. 985, † nach 1019, vor 1024;
G: vor 1013 (wohl ca. 1002) Wilhelm IV. Gf v Provence,
* ca. 980, † 1018 vor 30. V.

- 48 a. Reinald I., * ca. 990, Gf v Burgund 1026, † 1057 4. IX.;
G: vor 1016 1. IX. Adelheid (Judith), T H3 Richards II.
v d Normandie, † nach 1037 (§. XI 22).

- 49 a. Berno, Archidiacon zu Langres.

- 50 a. Agnes, * ca. 995, † wohl 1068 9. XI.;
G: a) 1018 Wilhelm III. Gf v Poitou, † 1030 31. I. (§. IX 14);
b) 1032 1. I. Gottfried II. Martel Gf v Anjou, verstorben sie
ca. 1050, † 1067 9. XI. (§. X 14).

- 51 a. Baldwin V. Insulanus, * ca. 1012, Gf v Flandern
1035, † 1067 1. IX.;
G: 1028 Adelheid, T Kg Robert II. v Frankreich, Ww
Richards III. H3 der Normandie, † 1079 8. I. (§. XI 245).

- 52 b. Judith, * ca. 1033, † 1094 5. III.;
G: a) Ostig, Gf v Northumberland, † 1066 25. IX.;
b) ca. 1071 Welf IV. H3 v Bayern, † 1101 8. XI. (§. XI 53).

46. Bertha, * . . ., † ca. 1065;
G: vor 1051 (wohl erheblich früher) Robert, Gf v Auvergne,
† nach 1066.

47. Odø, * ca. 995, Gf v Macon 1007, † nach 1033;
G: Elisabet, T des Gf Walo.

48. Reinald I., * ca. 1000, Gf v Nevers 1028, † 1040 29. V.;
G: 1006 Adèle, T Kg Hugo Capet v Frankreich, † nach
1063 (§. X 139).

49. Odø, * . . ., Gf v Vendôme, † . . .;
G: Gf Fulcos III. v Anjou, Erbin v Vendôme,
† 1031/32 (§. X 6).

50. Landerich.

51. Robert.

52. Guido.

53. Wilhelm V., * ca. 1003, Gf v Provence 1018, † nach 1019,
vor 1030.

54. Gottfried I., * ca. 1004, Gf v Provence 1030, † nach 1060
15. II., vor 1061 7. II.;
G: vor 1040 27. I. Stephania cognomine Dulcia, † nach
1095, 11. IX.

55. Fulco Bertram I., * ca. 1005, Gf v Provence 1030,
† nach 1050, wohl vor 1051 27. IV.;
G: Ezeza (Hildegard?), † nach 1040 23. IV.

56. Wilhelm I. der Große, * . . ., Gf v Burgund 1057,
v Macon 1078, † 1087 11. XI.;
G: Stephania, † nach 1092.

57. Guido, † nach 1069.

58. Hugo, † nach 1045.

59. Baldwin VI., * ca. 1030, Gf v Flandern 1067, † 1070 17. VII.;
G: ca. 1055 Richilde, Ww des Gf Hermann v Hennegau,
† . . . (§. X 133).

60. Mathilde, * ca. 1032, † 1083 3. XI.;
G: 1053 Wilhelm I. der Eroberer, Kg v England 1066,
† 1087 9. IX. (§. XII 22).

61. Robert I. der Frieze, * ca. 1035, Gf v Flandern 1071,
* 1093 3. X.;
G: 1063 Gertrud, T H3 Bernhards II. v Sachsen, Ww
Florenz I. v Holland, † 1113 4. VIII. (§. X 66).

- 62 b. Welf V., * ca. 1073, H3 v Bayern 1101, † 1120 24. IX.;
G: 1089 Mathilde, T d Marfg Bonifacius v Canossa,
verstochen 1095.

- 63 b. Heinrich der Schwarze, * ca. 1074, H3 v Bayern 1119,
† 1126 13. XII.;
G: 1095/1100 Wulfhild, T des H3 Magnus v Sachsen,
† 1126 29. XII. (§. XII 287).

Tafel 5.

VII.—X. Generation.

VI 20. Arnulf I., Gf v Flandern, ca. 890—964; G: a) ? N.
b) Adele v Vermandois.

?42a. Hildegard;
G: Dietrich II., Gf v Westfriesland u Gent 962, † nach 988.
(Nachkommen f. Teil II.)

43 b. Elfrude;
G: Siegfried, dänischer Abkunst, Gf v Guines 928, † 965.

44 b. Liutgard, * 935, † 961 oder 962 18. X.;
G: ca. 950 Wichmann Gf v Gent, † nach 962.

45 b. Egbert, * . . ., † vor 953 10. VII.

46 b. Baldwin III., * ca. 940, Mitg v Flandern 958, † 962
1. XI.;
G: 961 Mathilde, T Hermann Billungs, H3 v Sachsen;
(W. II. Gottfried v Verdun, f. VIII 72), † 1008 25. V.

VI 21. Adolf Gf v Boulogne, † 933.

47. Arnulf, Gf v Boulogne, † nach 972 31. I.

48. (unehelich?) Baldwin (Balzo), von Arnulf I., 964 zum Vor-
mund seines Enkels bestimmte, † 973.

VI 22 u 23. Ealwid u Ermentrud v Flandern.

49. Sohn einer dieser Gf: Hildebrand, Abt v St. Bertin u.
St. Vaast, † nach 961.

VI 26. Kunigunde, ca. 890—. . ., Gf Richwin.

50 b. Siegfried, * ca. 922, Gf v Luxemburg 963, † 998 15. VIII.;
G: vor 964 (wohl ca. 950) Hedwig, angeblich T des Gf
Eberhard im Nordgau, † nach 993.

VI 33 Ludwig IV., Rg der Westfranken 920—954.

51. Lothar, * 941, Rg der Westfranken 956, † 986 2. III.;
G: a) 966 vor 28. III. Emma, T Rg Lothars v Italien
(f. VIII 27), † nach 988 XII.
b) Konkubine.

52. Mathilde, * ca. 943, † nach 981, vor 992;
G: ca. 964 Konrad Rg v Burgund, † 993 19. X.

53. Karlmann, * 945, † vor 953.

54. Ludwig, * 948, † 954 vor 10. IX.

55. Karl, * 953, H3 v Niederlothringen 978, † nach 992 vor 995;
G: vor 979 Adelheid.

56. Heinrich, * 953 (Zwillingssbr Karls), † gleich nach der Taufe.

{ 39. Arbold, nachgeboren 966, Gf v Guines, † nach 996;
G: Mathilde, T des Gf Erniculus v Boulogne (?).

40. N. (G), † vor 962.

41. Liutgard, * . . ., Abtissin zu Elten.

42. Adele, * ca. 955, † 1017;
G: a) Immed (IV), Gf in Westfachsen, † 983 29. I.
b) vor 996 18. XII., Balderich, Gf im Thulgo, abgelehnt
1016, † 1021.

43. Arnulf II., * 961/62, Gf v Flandern 964, † 987 30. III.;
G: ca. 968 Rosela (Suzanne), T Rg Berengars II. v Italien,
† 1003 (f. VII 41).

44. Heinrich, * wohl ca. 955, Gf im Ardennergau 993, H3 v
Bayern 1004—1009 u nochmals 1017—1026, † 1026 27. II.

45. Friedrich, * wohl ca. 965, Gf im Mozelgau (v. Luxemburg),
† 1019;

G: vor 995 N., T des Gf Heribert im Kinziggau (f. VIII 16).

46. Giselbert, Gf in Waldelebinga 996, † 1004.

47. Dietrich, Bischof v Meck 1005 zwischen 14. V. und 7. VII.,
† 1046 IV. oder V.

48. Baldwin, Propst in Trier, zum Erzbischof gewählt 1008,
† nach 1036 12. XI.

49. Liutgard, * . . ., † 14. V. nach 1005;

G: Arnulf Gf v Westfriesland, † 993 18. IX. (f. VIII 68).

50. Kunigunde, * ca. 979, † 1033 3. III.;

G: ca. 999 H3 Heinrich III. v Bayern (später Kaiser Hein-
rich II.), † 1024 13. VII.

51. Eva, † nach 1020 3. II.;

G: Gerhard, Gf im Elsaß, † nach 1020.

52. Ermentrud, Abtissin, † 5. V. . .;

53. T; G: Gf Thietmar.

54 a. Ludwig V., * wohl 867, Mitg 979 8. VI., Rg der West-
franken 986, † 987 21. oder 22. V.;
G: 982 Adelheid, T Fulcos v Anjou, † . . .

55 a. Otto, Domherr zu Reims, † 13. XI. vor 986.

56 b. Arnulf, * vor 967, Erzbischof v Reims 988 II. oder III.,
abgelehnt 991, wieder eingefehlt 999, † 1021 5. III.

57 b. Richard, † nach 991.

58. Konrad, * . . ., † nach 966 10. VIII.

59. Mathilde;

G: N.

60. Bertha, * ca. 964/65, † nach 1010;

G: a) ca. 983 Odo I. Gf v Blois, † 996 12. III. (f. VIII 10).
b) Anf. 997 Robert II., Rg v Frankreich, W. ca. 1000

wegen Verwandtschaft (f. X 137).

61. Gerberge, * ca. 965/70, * wohl nach 1016;

G: a) Hermann Gf v Werl, † nach 985.
b) ca. 988 Hermann II. H3 v Schwaben, † 1003 4. V.
(f. VIII 13).

62. Rudolf III., * ca. 970, Rg v Burgund 993, † 1032 6. IX.;

G: a) vor 994 Algaltrudis, † nach 1009 16. VI.
b) 1011 vor 25. VIII., Ermgard, † 27. VIII. nach 1057.

c) Konkubine.

63. Gerberge, * ca. 975, † nach 1018 27. I.;

G: vor 994 (ca. 990) Lambert I. Gf v Löwen, † 1015 (f. VIII 84).

64. Otto, * vor 985, H3 v Niederlothringen 991, † wohl 1012.

65. Ludwig, * vor 989, † nach 995.

66. Karl, * 989, † . . .

67. Adelheid (Ermgard?), † nach 1012;

G: Albert I. Gf v Namur, † kurz vor 1011.

53. Roger, * . . ., † jung.

54. Rudolf, * . . ., Gf v Guines ca. 1000, † 1036 30. V.;
G: ? Rosella, T des Gf Hugo v St. Pol.

55. Dietrich, * . . ., Gf Vogt v Paderborn, † nach 1015 17. IV.

56. Meinwerk, * ca. 975, Bischof v Paderborn 1009, † 1036
5. VI.

57. Emma, * . . ., † 1038 3. XII.;
G: Liudger, Gf in Westfalen, H3 Hermanns v Sachsen,
† 1011 26. II.

58. Glismund, * . . ., † . . .;
G: ? Reting, Bahrischer Gf.

59. Aghila, * . . ., † 25. IV. vor 1048 als Nonne in Kloster Elten.

60. Dietrich III. Gf v Westfriesland 993, † 1039 27. V.?
G: Othildis, † 1044 9. III.

61. Siegfried (Sicco), † 1030 5. VI.

62. Adelheid, * . . ., † . . .;
G: Engelram I. Gf v Pontieu, † ca. 1045.

63. Siegfried, * . . ., † 1017.

64. Oda (Uota), Abtissin zu Rauffungen vor 1019 3. XII., † . . .

64. Gustach, * . . ., Gf v Guines 1036, † nach 1052, vor 1065;
G: Suzanne, T Sigers v Grammene.

65. Dietrich IV., * . . ., Gf v Westfriesland 1039, † 1049 11. V.

66. Florenz I., * . . ., Gf v Westfriesland 1049, † 1061 28. VI.;
G: ca. 1050 Gertrud, T H3 Bernhards II. v Sachsen
(W. Robert I. v Flandern (X61), † 1113 4. VIII. (f. X 98)).

67. Gerold, * . . ., Gf v Genf vor 1034, † nach 1061, vor 1080;
G: a) Gisela.
b) Tietburge, W. Ludwig v Fauchigny.

68. Otto, * . . ., Gf v Löwen 1038, † ca. 1041.

69. Adelheid.

70. Kunigunde.

71. Adele.

72. Heinrich II., * ca. 1020, Gf v Löwen 1062, † 1078 oder 1079;
G: Adele, T des Gf Eberhard v. d. Betuwe (Teister-
bant), † nach 1086.

73. Reginald, * . . ., † 1077.

74. Adele, * . . ., † 1083;
G: a) vor 1080 (ca. 1055) Otto Gf v Weimar-Orlamünde,
† Anfang 1067.
b) 1069 Dudo II. v Wettin, Markg der Niederlausitz,
† 1075 X.

75. Gustach II. genannt Gernobadatus, * . . ., Gf v Bou-
logne ca. 1049, † ca. 1080;
G: a) 1050 Guda, T Rg Ethelreds II. v England, W.
des Dreys v Berlin (?), † vor 1056.
b) 1057 Jda, T Gottfrieds des Bärtigen, H3 v Nieder-
lothringen, † 1013 13. VIII. (f. XI 211).

76. Gottfried, * . . ., Bischof v Paris 1061, † 1095.

77. Lambert, * . . ., Herr v Lens u Gf v Almale, † 1054;
G: 1053/54 Adelheid, woher T H3 Roberts I. v der Nor-
manie, † 1080/85 (f. XII 23).

78. Gerberge, * . . ., † vor 1049 IX.;
G: Friedrich I. H3 v Niederlothringen, † 1065 18. V. (f. IX 25).

79. Albert III., * . . ., Gf v Namur 1063/64, † 1102;
G: ca. 1067 Jda (T H3 Bernhards II. v Sachsen?), W.
Friedrichs H3 v Niederlothringen (f. IX 25 u X 99).

80. Heinrich I., * . . ., Gf v Durbuy, † nach 1089 5. IV.

81. Emma II., * . . ., Gf v Looz 1050, † 1078/79;
G: a) Schwanhild, † vor 1078.
b) vor 1078 Ermgard.

82. Otto I., * . . ., Gf v Duras vor 1055, † nach 1067, wohl
vor 1084;
G: Oda (von Jodoigne?).

X.

Tafel 6.

XI.—XIV. Generation.

X 1. **Heribert IV. Gf v Vermandois**, ca. 1032 bis ca. 1080.

1. **Odo l'Insensé**, * ..., wird enteilt, † nach 1085;
G: Hedwig, angeblich Erbin der Herrschaft St. Simon.
2. **Adelheid**, * wohl ca. 1065, † nach 1120, vor 1124, Erbin
v Vermandois u Valois;
G: a) * ca. 1080, Hugo der Große, S des Rg Heinrichs I.
v Frankreich, Gf v Vermandois ca. 1080, † 1101
18. X. (§. XII 383);

- 1 a. **Mathilde**, * ca. 1080, † ...;
G: 1090 Rudolf I. Herr v Baugency, † ca. 1130.

- 2 a. **Rudolf I. le Borgne**, * ca. 1085, Gf v Vermandois 1120,
† 1152 14. X.;
G: a) ca. 1120/25 Eleonore (S Stephans II. Gfn v Blois?),
□ wegen Verwandtschaft 1142;
b) 1142 Ulrix (Petronella), S des Wilhelm VIII. Gf
v Poitou, † nach 1153 24. X. (§. XIII 82);
c) 1152 Laurette, S des Dietrich v Elsaß, Gf v Flandern,
† ca. 1175 (§. XIII 337).

- 3 a. **Heinrich**, * ..., Herr v Chauny, † ...

- 4 a. **Simon**, * ..., Bischof v Noyon 1121, † 1148 10. II.

- 5 a. **Agnes**, * ..., † nach 1125;
G: Bonifacius Markf v Basto, † bald nach 1125 5. X.

- 6 a. **Constanze**, * ..., † ...;
G: Gottfried v La Ferté-Gaucher, Vicomte v Meaux, † ...

- 7 a. **Elisabet**, * ca. 1085, † 1131 31. II.;
G: a) 1096 Robert I. v Meulent, Gf v Leicester, von ihr
verlassen, † 1118 5. VI.;

- G: b) 1096 Robert I. v Meulent, Gf v Leicester, von ihr
verlassen, † 1118 5. VI.;

1. **Hugo**, * vor 1108 (ca. 1098), † vor dem Vater.

2. **Simon I.**, * vor 1108 (ca. 1100), Herr v Baugency ca. 1130,
† ca. 1156;
G: Eleonore.

3. **Lanzelin III.**, * vor 1108 (ca. 1105), Herr v Baugency
ca. 1156, † nach 1186 vor 1192;
G: a) Herrsende (Melisende) angeblich v Arablet;
b) Ulrix.

4. **Rudolf**, * vor 1108 (ca. 1105), † vor dem Vater.

5. **Agnes**, * vor 1108 (ca. 1105), † ...;
G: 1132 Engebram II. Herr v Couch, † 1148 auf dem
Kreuzzug (§. XII 372).

6. **Mathilde**, * vor 1108, † ...;

- G: Archambaud III. Herr v Gully, † nach 1162 (§. XIII 55).

7. **Hervé**, * nach 1108, Abt v Orcamp, † ...

- 8 a. **Hugo**, * 1127 9. IV., Mönch, † 1212 4. XI.

- 9 b. **Elisabet (Mabilia)**, * wohl 1143, † 1182 26. III.;
G: 1159 Philipp v Elsaß, Gf v Flandern u Vermandois,
† 1191 1. VII. (§. XIII 339).

- 10 b. **Rudolf II.**, * ca. 1145, Gf v Vermandois 1151, erkrankt
an Elephantiasis u verzichtet auf seinen Besitz wohl 1164,
† 1167 wohl 17. VI.;

- G: Margarete, S des Dietrichs v Elsaß, Gfn v Flandern,
† 1194 15. XI. (§. XIII 343).

- 11 b. **Eleonore**, nachgeboren 1152, † nach 1221;

- G: a) vor 1167 Wilhelm IV., Gf v Nevers, † 1168 24. X.;
b) ca. 1170 Mattheus v Lothringen, Gf v Boulogne,
† 1173 25. VII. (§. XIII 340);
c) vor 1177 (ca. 1175) Mattheus III., Gf v Beaumont
i. Oise, † 1208 oder 1209 27. XI. (§. XIV 920);
d) vor 1216 (ca. 1210) Stephan v Sancerre, Herr v
Châtillon sur Loing, † nach 1219 V. (§. XIV 93).

12. **Bonifacius**, * ..., Archidiacon in Noyon, zum Bischof
gewählt, aber nicht anerkannt 1167 (ob später Bischof v
Alba?).

13. **Sibille**;

- G: ? Wilhelm VI., Herr v Montpellier, † 1162.

14. **Adelheid**, * ..., † nach 1170;
G: vor 1151 (ca. 1140) Simon, Herr v Ois, † 1171.

15. **Adeline**, * ca. 1098, † ...;

- G: Hugo IV., Herr v Montfort i. Risle, † 1124.

- 16 a. **Emma**, * 1102, † ...

- 17 a. **Walram III.**, * 1104, Gf v Meulent 1118, Gf v Worcester
1144, † 1166 9. IV.;
G: vor 1141 Agnes, S des Amalrich I. v Montfort, Gf v
Breug, Erbin v Gournay, † 1181 15. XII.

- 18 a. **Robert II. Le Bossu**, * 1104 (Zwilling mit Walram III.),
Gf v Leicester 1118, † 1168 5. IV.;
G: nach 1120 XI. Amicia, S des Rudolf v Gaël, Herrn v
Montfort i. Bret., † nach 1168 an einem 31. VIII.

- 19 a. **Alberade (Mathilde)**, * ..., † nach 1189;
G: Wilhelm de Louvel, Herr v Yvrh und Bréval, † nach
1166, vor 1170.

- 20 a. **Elisabet**, * ..., † ...;

- G: a) Konkubine Rg Heinrichs I. v England (§. XI 112);
b) Gilbert v Clare, Gf v Pembroke 1138, † 1148
(§. XIII 602).

- 1 a. **Johann I.**, * ca. 1140/45, Herr Baugency ca. 1190, † nach
1214 XII., vor 1216 X.;
G: Mathilde, S u Erbin des Philipp Herrn v Mehun;
∞ II.: Robert v Courtenay zu Champignolle, † nach 1221.

- 2 a. **Mathilde**, * ca. 1145, † nach 1192.

3. **Rudolf I.**, * ca. 1134, Herr v Couch 1148, † 1191 XI.;
G: a) vor 1166 Agnes, S des Gf Baldwin IV. v Henne-
gau, † 1173.
b) 1174 Adelheid, S des Gf Robert I. v Dreng, † nach
1217 (§. XIV 404).

4. **Engelram**, * 1142, † vor 1173.

5. **Gilles II.**, * ..., Herr v Gully nach 1162, † vor 1195;
G: Lucie, S Ebles IV. v Charenton, † nach 1195 (§. XIV 753).

6. **Heinrich**, * ..., Erzbischof v Bourges 1184, † 1200 IX.

7. **Odo**, * ..., Bischof v Paris 1196, † 1208 13. VII.

8. **Adeline**, * ..., † ...;

- G: Radulf VI. v Déols, Herr v Chateauroux, † 1176.

- ? 9. **Agnes**, * ..., † ...;

- G: ? Reinald v Montfaucon († nach 1148?).

10. **Mathilde**, * ..., †

11. **Gilles**, * ..., † 1164.

12. **Hugo III.**, ca. 1140, Herr v Osny, Burggrf v Cambray, Vic.
v Meaux, † 1189 oder 1190;
G: a) vor 1162 (ca. 1160) Gertrud, S Dietrichs v Elsaß,
Gf v Flandern, □ 1168 (§. XIII 342).

- b) nach 1179 Agathe, S Dreng II. v Pierrefonds, Ww.
des Rudo v Griffins (§. XIV 48), □ vor 1182.

- c) ca. 1183 Margarete, S Theobalds V. Gf v Blois,
† 1230 (§. XIV 87).

13. **Peter**, * ..., Geistlicher, vergeblich zum Bischof v Cam-
bray vorgeschlagen 1177.

14. **Hildegard**, * ..., † vor 1177;

- G: Andreas Herr v Montmirel, † nach 1177 (§. XIV 880).

15. **Robert I.**, * ..., Herr v Montfort i. Risle, † nach 1163.

16. **Thurstan I.**, * ..., Herr v Montfort i. Risle, † ca. 1180;

- G: Julian, S des Gottfried Murdac.

17. **Robert IV.**, * 1141, Gf v Meulent 1166, † 1224 16. III.
oder 20. IX.;
G: ca. 1165 Mathilde, S des Gf Reinald v Cornwall,

- † nach 1179 (§. XIII 312).

18. **Walram**, * ..., wahrscheinlich Domherr in Rouen 1173/81.

19. **Elisabet**, * ca. 1145, † 1220 10. V.;
G: a) nach 1162 Gottfried IV. Herr v Mahenne, † 1169
18. II. (§. XIV 362).
b) vor 1183 (ca. 1170) Moritz II. Herr v Craon, † 1196
12. VII.

20. **Amalrich I.**, * ca. 1130, Herr v La Dueue u Gournay,
† vor 1196 I.;
G: nach 1174 Ulrix, Ww des Gf Mattheus II. v Beaumont
i. Oise (vgl. XIII 609).

21. **Roger**, * ca. 1150, Herr v La Dueue u Gournay 1196 I.,
† nach 1205 13. XI.;
G: Isabelle, S des Johann v Aubergenville, † 24. V. nach
1197.

22. **Rudolf**, * ..., † nach 1165.
23. **Stephan**, * ..., † nach 1165.

24. **Isabelle**, * ca. 1122/25, † ...;
G: a) (ca. 1137) Simon II. v St. Liz, Gf v Huntingdon,
† 1158 VIII. (§. XIII 421).
b) Gervais Pahnel, † nach 1189.

25. **Robert III.** gen. aux blanches mains Gf v Leicester,
* ca. 1125, † 1190 auf dem Kreuzzug;
G: ca. 1155 Petronella, S Hugo's Herrn Grandmesnil,
† 1212 1. IV.

26. **Hedwig**, * ca. 1130, † 1194 24. IV.;
G: ca. 1150 Wilhelm Gf v Gloucester, † 1183 23. XI.
(§. XIII 316).

27. **Margarete**, * ca. 1135, † ...;
G: nach 1155 Rudolf IV. Herr v Soen, † ... (§. XIV 446).

28. **Robert**, * ..., † vor dem Vater.
29. **Wilhelm**, * ..., Herr v Elcombe vor 1177, † 1212 oder
1213;
G: vor 1190 Isabelle.

30. **Walram**, * ..., Herr v Yvrh, † nach 1179, vor 1190;
G: Regina.

31. **Richard gen. Strongbow**, * ..., Gf v Pembroke 1148,
† 1176 ca. 1. VI.;
1170 Eva, S des Fürsten Denmor v Leinster, † ...

32. **Basilie**, * ..., † ...;
G: a) ? Robert v Quinch;
b) Raimund Fiz Gerald.

Tafel 7.

XI.—XIV. Generation,

2. Adelheid, † 1120/24 (§. Tafel 6);
G: b) * vor 1103 (ca. 1102) Reinald II. Gf v Clermont en Beauvaisis, † vor 1162 (§. XII 343).

X 5. Adelheid Gf v Soissons; G: Wilhelm Busac Gf v Soissons, † nach 1076.
3. Reinald II., * . . ., Gf v Soissons, † nach 1084;
G: Bathilde.
4. Johann I., * . . ., Gf v Soissons nach 1084, † nach 1118;
G: Adeline, T Nevelons II. v Pierrefonds.
5. Manasse, * . . . Bischof v Cambrai 1095, v Soissons 1103, † 1108 1. III.
6. Ramtrud, * . . ., † . . .;
G: Ivo, Herr v Nesle, † vor 1119.
7. Lithiuse, * . . ., † . . .;
G: ? Gottfried III., Herr v Donzh, † nach 1157.
8. Agnes, * . . ., † . . .;
G: ? Hervé v Montmorenci, Herr v Marsh, † ca. 1090.
X 6. Adela v Anjou, ca. 990—1031; G: Odo v Nevers.
9. Burchard II. le Chauve, * ca. 1010, Mitgf v Vendôme, † vor 1040.
10. Fulco l'Orson, * ca. 1011, Gf v Vendôme vor 1040, zeitweise vertrieben, wieder eingesetzt ca. 1050, † 1066 21. XI.;
G: Petronella, T Withiers v Chateau-Renard, † 1078 1. XI.
11. Guido, * . . ., Gf v Vendôme 1066, † vor 1075 I.
12. Hugo, * . . ., Herr v Montdoubleau.

X 8. Irmgard v Anjou, ca. 1010/15—1076; G: a) ca. 1030 Robert II. Hg v Burgund, ♂ vor 1033; b) ca. 1035 Gottfried Gf v Gâtinais, † vor 1046.

13 a. Hildegard, * ca. 1032.
14 b. Gottfried III. le Barbu, * ca. 1040, Gf v Anjou 1060, abgefebt 1068, † nach 1096;
G: vor 1060 Juliane, T des Hamelin v Langeais, † nach 1067 7. VIII.
15 b. Gottfried Martel, * ca. 1073, † 1106 19. V.;
Braut: vor 1098 Eremburg, T des Gf Elias v Maine.

7 a. Elisabet, † 1131 (§. Tafel 6);
G: b) vor 1118 Wilhelm II. v Barentes, Gf v Surrey, † 1138 11. V. (§. XII 270).
8 b. Margarete, * ca. 1103, † . . .;
G: a) wohl 1119 Karl Gf v Flandern, † 1127 2. III. (§. XII 178);
b) ca. 1128 Hugo II. Candavène, Gf v St. Pol, † 1130/31
c) Balduin Herr v Encre.
9. Reinald III., * . . ., Gf v Soissons nach 1118, † 1146.
10. Rudolf, Herr v Nesle, * . . ., † wohl vor 1146.
G: . . .
11. Burchard III. der Kahle, * ca. 1060, Gf v Vendôme 1075, † 1085 28. II.
12. Euphrosyne, * . . ., Erbin v Vendôme 1085, † nach 1110;
G: vor 1085 Gottfried Jordan, Herr v Preuilly, Gf v Vendôme 1085, † 1101 26. V. in Palästina.
13. Agathe, * . . ., † nach 1079;
G: vor 1071 Rudolf v Beaumont, Herr v Lude, † nach 1086 27. VI.
14 a. Irmgard, * vor 1070, † nach 1119 als Nonne in dem Kl. der Hl. Anna in Jerusalem;
G: a) ca. 1089 Wilhelm VII. Gf v Poitou, ♂ ca. 1092 (§. XI 35).
b) ca. 1095 Alain IV. Fergent, Hg v Bretagne, † 1119 13. X. (§. XII 32).

21 b. Wilhelm III., * 1119, Gf v Surrey 1138, † 1148 13. I. in Kleinasten;
G: ca. 1140 Helia (Adela), T des Gf Wilhelm Talvas v Pontieu; ♂ II. Patrick v Evreux, Gf v Salzburg, † 1174 (§. XIII 244).
22 b. Reinald, * . . ., Herr v Bellencombe u Mortemer, † nach 1170;
G: Adeline, T des Wilhelm v Wormegay.
23 b. Rudolf, * . . ., † nach 1142.
24 b. Ada, * . . ., † 1178;
G: 1139 Heinrich Prinz v Schottland, Gf v Huntingdon, † 1152 12. VI. (§. XIII 424).
25 b. Gundrade, * . . ., † . . .;
G: a) Roger v Beaumont, Gf v Warwick, † 1153 12. VI. (§. XIII 594);
b) Wilhelm v Lancaster, Herr v Kendal, † ca. 1170.
26 b. Rudolf, * . . ., † . . .
27 b. Guido, * . . ., † . . .
28 b. Beatrix, * . . ., † . . .;
G: vor 1154 Robert I. v Couch, Herr v Boves, † 1191 13. VII. (§. XII 373).
29 c. N. Tochter;
G: N. de Hell.
30. Hugo der Alte, * . . ., Herr v Nesle, Gf v Soissons 1146, † 1178 1. XI. VIII.;
G: a) Isabell.
b) vor 1168 (ca. 1150) Jolante, T des Gf Balduin IV. v Hennegan, * 1131, † . . . (§. XIII 442).
31. Rudolf, * . . ., Herr v Nesle, Burggr. v Brügge 1135, † nach 1153, vor 1157;
G: vor 1143 Gertrud, T des Gf Lambert v Lüttich (v Monstaig); ♂ II. Eberhard Radulf III. v Mortagne (§. XIV 449).
32. Dietrich, * . . ., Archidiacon zu Cambrai, † nach 1157.
33. Gottfried Grisgonell, * . . ., Gf v Vendôme 1101, † nach 1139, vor 1144;
G: 1105 Mathilde, T des Hugo v Chateaudun, Witwe Roberts v Blois, † nach 1119.
34. ? Eribard I., * . . ., Herr v Rochepozah, † nach 1115.
35. Engelbald, * . . ., Erzbischof v Tours 1147, † 1156 IX.
36. Fulco, * . . ., Herr v Montreveau, † nach 1086 27. VI.
37. Burchard, * . . ., † . . .
38 b. Conan III. der Dicke, * 1099, Hg v Bretagne 1119, † 1148 17. IX.;
G: ca. 1120 Mathilde, uneheliche T Ag Heinrichs I. v England, † . . . (§. XII 172).
39 b. Gottfried der Rote, * . . ., † 1116 in Jerusalem.
40 b. Hedwig, * . . ., † . . .;
G: 1110 Balduin VII. Gf v Flandern, ♂ wegen Verwandtschaft, † 1119 (§. XII 148).
41 a. Mathilde, * 1110, † als Äbtissin zu . . .
42 a. Gottfried V. Plantagenet, * 1113 24. VIII., Gf v Anjou 1129, Hg der Normandie 1144, † 1151 7. IX.;
G: a) (verl. 1127 22. V.) ca. 1128 Mathilde, T Ag Heinrichs I. v England, † 1167 10. IX. (§. XII 162).
b) N. Konkubine.
43 a. Elias, * ca. 1115, beansprucht Maine, gefangen 1145, † 1151 15. I.;
G: Philippa, T des Gf Rotrou II. v Perche, † . . . (§. XIII 309).
44 a. Sibille, * ca. 1116, † 1165;
G: 1134 Dietrich v Elsaß, Gf v Flandern, † 1168 7. I. (§. XII 185).
45 b. Balduin III., * 1129 oder 1130, Hg v Jerusalem 1143, † 1162 10. II.;
G: 1158 IX. Theodora, Nichte des Kaisers Manuel v Byzanz, * 1144, † . . .
46 b. Amalrich I., * 1136, Hg v Jerusalem 1163, † 1174 11. VII.;
G: a) 1157 oder 1158 Agnes, T Joscelins II. v Courtenay, Gf v Eossa, ♂ wegen Verwandtschaft 1162, † nach 1181.
b) 29. VIII. 1167 Maria, T des Johannes Komnenos, ♂ II. Balian II. v Ibelin, † nach 1190.
55 b. Hamelin, * ca. 1140, Gf v Barentes u Surrey 1163, † 1202 IV.;
G: 1163 Isabell, T Wilhelms III. v Barentes, Gf v Surrey, † 1199 (§. XIV 33).
56. Beatrix;
G: Johann I. Gf v Alençon, † 1191 24. II. (§. XIII 242).
57 a. Sibille, * ca. 1160, † 1190 X.;
G: a) 1176 XI. Wilhelm VII. Markg v Montferrat, † 1177 nach VI. (§. XIII 272).
b) 1180 III. oder IV. Guido v Lusignan, Hg v Jerusalem 1186, v Cypern 1192, † 1194 IV.
58 a. Balduin IV., * 1161, Hg v Jerusalem 1174, † 1185 vor 16. V.
59 b. Isabell, * 1172, † ca. 1208;
G: a) 1183 X. Hunfried v Thoron, ♂ 1190;
b) 1190 24. XI. Konrad Markg v Montferrat, † 1192 28. IV. (§. XIII 273);
c) 1192 5. V. Heinrich II. Gf v Champagne, † 1197 10. IX. (§. XIV 79);
d) 1198 Amalrich v Lusignan, Hg v Jerusalem u Cypern, † 1205 1. IV.

Tafel 8.

XI.—XIV. Generation.

X 9. Gottfried H₃ v Bretagne, ca. 980—1008.

16. Alain III., * ca. 996, H₃ v Bretagne 1008, † 1040 1. X.; G: 1018 Bertha, T des Gf Odo II. v Blois u Champagne, † 1085 VI. (§. X 15).

17. Ebenus (Linzoel), * ca. 997/8, † nach 1037.

18. Odo, * 999, Gf v Penthièvre 1034, Wurmund in Bretagne 1040—1062, † 1079; G: Agnes (Amren), (Sch des Gf Alain Cognart v Cornwall?)

X 12. Judith v Bretagne, ca. 982—1017; G: ca. 1000 H₃ Richard II. v d. Normandie, † 1026.

19. Richard III., * ca. 1000, H₃ der Normandie 1017, † 1027 6. VIII.; G: a) 1027 I. Adelheid, T Rg Robert II. v Frankreich, † 1079 8. I. (§. XI 245). b) N., Konkubine.

20. Robert I. der Teufel, * ca. 1000, Gf v Hiesmes, H₃ der Normandie 1027, † 1035 22. VII.; G: a) 1017 (?) Estrid (Margarete), T Rg Svens v Dänemark, † ...; b) Konkubine: Harlette, T des Kürschners Fulbert in Falaise (o. Herluin v Conteville).

21. Wilhelm, * ..., Mönch zu Fécamp, † 1025.

22. Adelheid (Judith), * ca. 1000, † nach 1037; G: vor 1016 1. IX. Reinald I. Gf v Burgund, † 1057 3. IX. (§. IX 48).

23. Tochter, * ca. 1010, † ...; G: nach 1030 Balduin IV. Gf v Flandern, † 1035 30. V. (§. VIII 38).

X 13. Theobald III. (I.) Gf v Blois u Champagne, ca. 1010 bis 1089.

24 a. Stephan II. (Heinrich), * ca. 1045, Gf v Blois 1089, † 1102 13. VII.; G: vor 1085 Adele, T Rg Wilhelms I. v England, † 1137 (§. XI 110).

17. Gottfried I. Botterel, * ..., Gf v Penthièvre 1079, † 1093 24. VIII.

18. Stephan I., * ..., Gf v Lamballe, Gf v Penthièvre 1093—1125 (zur Abdankung gezwungen), † 1138; G: Hedwig, T u Erbin des N. v Guingamp.

19. Alain der Rose, * ..., Gf v Richmond, † 1089.

20. Briand Derien, * ..., Gf v Richmond, † ...

21 b. Nikolaus, * ..., Abt v St. Audouin 1042, † 1092.

22 b. Wilhelm I. der Groberer, * 1027/28 H₃ der Normandie 1035, Rg v England 1066, † 1087 8. oder 9. IX.; G: a) 1053 Mathilde, T des Gf Balduin V. v Flandern, † 1083 3. XI. (§. X 60); b) Konkubinen.

23 b. Adelheid, * ca. 1030, † nach 1080, vor 1085; G: a) Engelram v Ponthieu, † 1053; b) 1053/4 Lambert v Boulogne, Gf v Lens, † 1054 (§. X 77); c) ca. 1060 Odo v Champagne, Gf v Aumale, † nach 1096 (§. XI 28).

24. Wilhelm, * ca. 1087, von der Erbfolge ausgeschlossen 1102 Herr v Gully, † vor 1150; G: (vor 1102?) Agnes, T u Erbin des Gilles v Gully, † ...

25. Theobald IV. als Gf v Blois 1102, II. als Gf v Champagne 1125, * bald nach 1090, † 1152 8. oder 10. I.; G: a) 1123 Mathilde, T H₃ Engelberts II. v Kärnten, † 1160/61 13. XII.; b) Konkubine.

47. Gottfried II. Botterel, * ..., Gf v Penthièvre 1125, † (vor dem Vater? 1148?); G: ...

48. Alain II., * ..., Gf v Richmond, † 1146 15. IX.; G: ca. 1137 Bertha, T des H₃ Conan III. v Bretagne, † ... (§. XIII 322).

49. Heinrich, * ..., Herr v Guingamp, † 1190; G: 1151 Mathilde, T des Gf Johann I. v Vendôme.

50. Olivia, * ..., † ...; G: a) Heinrich I., Herr v Fougeres, Mönch ca. 1150, † 1154. b) Wilhelm v St. Jean (?).

51. Eleonore, * ..., † ...; G: Olivier II., Herr v Dinan, † ca. 1150.

52 b. Thomas, * ..., Erzbischof von York, † ...

53 b. N. Tochter, * ..., † ...; G: Hugo, Herr v Château du Loir, † ...

54 b. ? Wilhelm Peverel, * ca. 1045, Gf v Nottingham 1068, † 1114; G: Adelina.

55. Eudes Archambaud III., * ..., Herr v Gully vor 1150, † nach 1162; G: Mathilde, T des Rudolf v Baugency, * ca. 1105, † ... (§. XIII 6).

56. Rather, * ..., † auf dem Kreuzzug.

57. Heinrich, * ..., Abt v Fécamp 1139, † ...

58. Rudolf, * ..., Abt v Cluny, † 1176.

59. Elisabet, * ..., Äbtissin zu Caen.

60. Margarete, * ..., † 1145 14. XII.;

G: Heinrich, Gf v Eu, † 1140 12. VII.

61 a. Heinrich I. le Libéral, * ca. 1126, Gf v Champagne 1152, † 1181 16. III.; G: (verl. 1153) 1164 Marie, T Rg Ludwigs VII. v Frankreich, † 1198 11. III. (§. XIV 12).

62 a. Theobald V., * ca. 1127, Gf v Blois 1152, † 1191; G: a) Sibille, T des Chateau Renaud, † ... b) ca. 1164 Alix, T Rg Ludwigs VII. v Frankreich, † nach 1195 (§. XIV 13).

63 a. Marie, * ca. 1128, † ca. 1190 als Äbtissin zu Fontevraud; G: 1145 Odo II., H₃ v Burgund, † 1162 IX. (§. XIII 245).

64 a. Elisabet, * ca. 1130, † ...; G: a) 1139/40 Roger H₃ v Apulien, † 1149. b) ca. 1150/55 Wilhelm Goeth IV., Herr v Montmirail, † ca. 1170 (§. XIII 332).

65 a. Stephan I., * ca. 1133, Gf v Sancerre 1152, † 1191; G: a) 1153 Ernefinde, T Gottfrieds III. v Donzé, † ... b) vor 1176 Mathilde.

60. Rivalon, * ..., Gf v Penthièvre, † ...

61. Conan IV. der Schwarze, * ca. 1138, H₃ v Bretagne 1158, abgesetzt 1169, † 1171 20. II.; G: 1160 Margarete, T Heinrichs Gf v Huntingdon, Prinzessin v Schottland, † 1201 (§. XIV 36).

62. Constance, * ..., † nach 1184 23. VI.; G: Alain III. Vicomte v Rohan, † 1195 (?).

63. Alain I., * 1154, Gf v Penthièvre 1205, † 1211 29. XII.; G: a) Petronella, T Richards I. Vic. v Beaumont (§. XIV 501); b) Adelheid.

64 a. Rudolf II., * ..., Herr v Fougeres, † 1194 oder 1196; G: a) N. Giffard; b) Johanna v Dol.

65 a. Wilhelm, * ..., Wurmund in Fougeres 1194—1204, † nach 1211.

66 a. Robert, * ..., † nach 1163.

67 a. Frangal, * ..., Herr v Chaumont, † nach 1163.

68 a. Anna, * ..., † ...; G: Robert v Montfort, Herr v Hédé.

69 a. N. Tochter, * ..., † ...; G: Robert Giffard.

70 a. Adelheid, * ..., † ...; G: Robert III. Herr v Vitré, † 1173 11. XI.

71. Olivier III., * ..., Herr v Dinan, † nach 1173.

72. Gottfried, * ..., † nach 1173.

73. Johann, * ..., Gf v Eu 1146, † 1170 26. VI.; G: ca. 1160 Adelheid, T Wilhelms II. v Alubigny, Gf v Arundel, † 1188 11. IX. (§. XIII 403).

74. Engelram, * ..., † ...

75. Hugo, * ..., Archidiacon zu Exeter, † nach 1157.

76. Wilhelm, * ..., Cantor zu York, † nach 1148.

77. Beatrig, * ..., † ...

78. Mathilde, * ..., † ...

79. Heinrich II., * 1166 29. VII., Gf v Champagne 1181, Rg v Jerusalem 1192, † 1197 10. IX.; G: 1192 5. V. Isabella, T Almalrichs I. v Anjou, Rg v Jerusalem, † ca. 1208 (§. XIV 59).

80. Marie, * ca. 1174, † 1204 9. VIII.; G: 1186 6. I. Baldwin IX. Gf v Flandern, Kaiser v Constantinopel 1204, † 1205 11. VII. (§. XIV 513).

81. Theobald III., * 1176, Gf v Champagne 1197, † 1201 24. V.; G: 1195 Blanca, T Sancho VI. Rg v Navarra, † 1229 (§. XIV 344).

82. Scholastica, * ..., † 1219; G: Wilhelm V. Gf v Macon u Bienne, † 1224 (§. XIV 316).

83 b. Theobald, * ca. 1165, † jung.

84 b. Ludwig, * ca. 1166, Gf v Blois 1191, † 1205 15. IV.; G: 1184 Katharina, T Rudolfs I. Gf v Clermont, † nach 1208 (§. XIV 150).

85 b. Heinrich, * ..., † jung.

86 b. Philipp, * ..., † jung.

87 b. Margarete, * ca. 1170, † 1230; G: a) ca. 1183 Hugo III. v Dijon, Burggrf v Cambrai, † 1189 oder 1190 (§. XIV 12); b) ca. 1190 Otto v Hohenstaufen, Pfalzgrf v Burgund, † 1200 13. I. (§. XIII 360); c) Walter II. Herr v Alençon, † 1245 oder 1246 (§. XIV 688).

88 b. Adelheid, * ..., Äbtissin zu Fontevraud 1190.

89 b. Elisabeth, * ca. 1175/80, † ...; G: a) Sulpiz III. Herr v Amboise, † vor 1224. b) vor 1224 Johann II. v Montmirel, Burggrf v Cambrai, † vor 1244 (ca. 1240).

90 b. Mathilde, * ..., † ...; G: Hervé II. Herr v Donzé, † nach 1187.

91 b. Wilhelm I., * ..., Gf v Sancerre 1191, † 1219; G: a) Marie, T Ebles IV. Herr v Charenton (§. XIV 752); b) vor 1217 (ca. 1211) Eustachia, T Peters I. v Courtenay, † nach 1235 (§. XIV 417).

92 b. Johann, * ..., † nach 1200.

93 b. Stephan, * ..., Herr v Chatillon sur Loing, † nach 1219 V.; G: ca. 1210 Eleonore, T Rudolfs I. Gf v Vermandois, † nach 1221 (§. XIII 11).

XIV.

Tafel 12.

XI.—XIV. Generation.

X 36. Hermann I. Gf v Salm, Gegenkönig, † 1088.

56. Hermann II., * ca. 1075/80, Gf v Salm, † nach 1135
11. VII., vor 1138 20. II.;
G: ca. 1120 Agnes, T des Gf Dietrich I. v Bar, † nach
1147 (§. XII 49).

57. Otto I., * ca. 1080, Gf v Rheined, † 1150;
G: ca. 1115/20 Gertrud, T des Gf Heinrich v Northeim, Ww
des Pfalzgf Siegfried, † nach 1154 (§. XIII 110).

X 37. Konrad I. Gf v Luxemburg, † 1086.

58. Heinrich, * ca. 1075, Gf v Luxemburg 1086, † nach 1095 X.,
vor 1096.
59. Konrad, * ca. 1075, † nach 1080.
60. Rudolf, * ca. 1075, Abt v St. Banne, † 1099.
61. Adalbero, * ca. 1075, Archidiakon zu Meß, † 1097.
62. Wilhelm, * ca. 1080, Gf v Luxemburg 1096, † nach 1129
17. VI., vor 1131 24. IV.;
G: ca. 1105/10 Mathilde, T Kunos v Northeim, Gf v
Beichlingen, † nach 1117 (§. XII 229).

63. Ermefinde, * ca. 1080, † 1143 24. VI.;
G: a) Adalbert Gf v Dagsburg, † vor 1101 (1098?).
b) ca. 1101 Gottfried Gf v Namur, † 1139 (§. XI 153).

X 38. N. v Luxemburg Gf N. v Hillesleben.

64. Dietrich, * ..., Herr v Ummensleben, † 1120;
G: Amulrada, T des Gf Dietrich v Grieben.
65. Dodo;
G: Bia, T des Elbert v Harke u der Amulrada v Grieben (§. 64).

68. Heinrich I., * ..., Gf v Salm, † nach 1154, vor 1165
(1163?); G:

69. Hermann III., * ..., Gf v Salm, † nach 1131 29. III.

70. Dietrich, * ..., Abt v St. Paul in Verdun 1141, † nach
1156.

71. Wilhelm, * ..., † nach 1140.

72. Otto II., * ..., Gf v Bentheim, † 1149 im Gefängnis.

73. Sophie, * ..., † 1176 26. IX.;
G: vor 1137 Dietrich VI. Gf v Westfriesland, † 1157 6. VIII.
(§. XIII 391).

74. Konrad II., * ca. 1105/10, Gf v Luxemburg ca. 1130,
† bald nach 1135 30. V.;
G: vor 1134 Irmgard, T des Gf Otto v Jülich, Ww
Gerhards II. v Geldern, † ...

75. Adalbero, * ca. 1105/10, Propst zu Trier 1116, † ...

76. Liutgard, * ca. 1120, † vor 1170;
G: ca. 1140/50 Heinrich II. Gf v Grandpré, † nach 1188,
vor 1190 (§. XIV 950).

77a. Hugo VII., * ca. 1097, Gf v Dagsburg u Moha, † kurz
vor 1137;
G: Gertrud, † nach 1137.

78a. Mathilde, * ..., † nach 1135;
G: Volmar V. Gf v Meß, † nach 1135.

79. Milo, * ..., Gf v Ummensleben, † 1126;
G: Liutburg, T des Otto v Gilstorf.

80. Odilia, * ..., † ...;
G: Gebhard II. Herr v Querfurt, † nach 1120.

81. Gisela, * ..., verstorben 1125/26, † ...;
G: Walo II. Herr v Vothenstedt, † 1126.

138. Heinrich II., * ca. 1155, Gf v Salm in den Vogesen,
† nach 1244;
G: vor 1185 Judith, T Hs Friedrichs I. v Lothringen,
† nach 1228, vor 1244 (§. XIV 534).

139. Florenz III., * ca. 1138, Gf v Holland 1157, † 1190
1. VIII. auf dem Kreuzzug;
G: 1161/62 Ada, T des Prinzen Heinrich v Schottland,
† 11. I. nach 1204, vor 1212 (§. XIV 35).

140. Pilgrim, * 1139, † 1151.

141. Otto, * ..., Gf v Bentheim, † nach 1207, vor 1209;
G: Alverade, T des Gf Heinrich v Arnberg, † nach 1205.

142. Balduin, * ..., Bischof v Utrecht 1178, † 1196 28. IV.

143. Dietrich, * ..., Bischof v Utrecht 1196, † 1198 3. VIII.

144. Robert, * ..., † vor 1190.

145. Sophie, * ..., Äbtissin zu Fontanell, resign 1186, † nach
1200.

146. Hedwig, * ..., Nonne zu Rijnsburg, † ...

147. Gertrud, * ..., † jung 10. VIII. ...

148. Heinrich III. Wafflart, * ca. 1150/55, Gf v Grandpré,
ca. 1189, † 1211;

G: a) nach 1196 Isabelle, T Rudolfs I. Herrn v Couch,
† ... (§. XIV 648).
b) ca. 1205 Adelheid, T des Jakob, Herrn v Auènes,
† 1239 4. XII. (§. XIV 694).

149. Robert, * ..., Bischof v Verdun 1208, † 1217.

150. Hugo VIII. (Heinrich), * ca. 1130, Gf v Dagsburg u Moha
1137, † nach 1154.

151. Volmar VI., * ..., Gf v Meß, † vor 1157.

152. Hugo (IX.), * ca. 1120, Gf v Meß, Dagsburg u Moha,
† nach 1178;
G: nach 1142 vor 1146 Liutgard, T des Gf Berengar I.
v Sulzbach, Ww Hs Gottfrieds II. v Brabant (§ XII 218),
† nach 1162.

153. Clementia, * ..., † nach 1179;

G: Volmar I., Gf v Bliescastel, † nach 1174.

154. Agnes, * ..., † nach 1157.

155. Hermann, * ..., Gf v Hillesleben, † vor 1135.

156. Otto I., * ..., Gf v Ummensleben, † ca. 1152.

157. Dietrich, * ..., Domherr zu Magdeburg, † nach 1154.

158. Bia, * ..., † ...;
G: Burchard II. Herr v Konradsburg, † nach 1155.

159. Burchard II., * ..., Herr v Querfurt, Burggf v Magdeburg 1136, † wohl 1158/59; G: ...

160. Konrad, * ..., Erzbischof v Magdeburg 1134, † 1142 7. V.

161. Gebhard III., * ..., Herr v Querfurt, † 1126 19. II.

162. Frideruna, * ..., † ...;
G: Bernhard II. Gf v Wassel, Vicecom v Hildesheim, † ...

197. Heinrich III., * vor 1186 (ca. 1185), Herr v Viviers, † 1228
nach 22. IX.;
G: vor 1222 Margarete, T des Gf Theobald I. v Bar, † ...

198. Friedrich I., * ca. 1200, Gf v Namur 1240, † nach 1254,
vor 1257 24. VII.;
G: 1242 25. IX. Johanna, T Heinrichs II. Gf v Bar,
† nach 1295, vor 1299.

199. Agnes, * ..., Äbtissin zu Rémiremont, † ...
200. Johann, * ..., † vor 1224.

201. Adelheid, * ca. 1163, † nach 1205;
G: (verlobt 1173) Otto II. Markgf v Brandenburg, † 1205.

202. Margarete, * ca. 1164, † nach 1203;
G: 1182 Dietrich IV. Gf v Cleve, † ca. 1194 (§. XIII 370).

203. Dietrich VII., * ca. 1165, Gf v Holland 1190, † 1203 4. XI.;
G: 1186 Adelheid, T des Gf Dietrich III. v Cleve, † nach
1241 (§. XIII 371).

204. Wilhelm I., * ca. 1170, Gf v Holland 1203, † 1222 4. II.;
G: a) 1198 Adelheid, T des Gf Otto I. v Geltern, † 1218 4. II.
b) 1220 III. Marie, T des Hs Heinrich I. v Brabant,
† 1260.

205. Florenz, * ..., Dompropst zu Utrecht 1198, wird Mönch
1205, † 1210 30. XI.

206. Baldwin, * ..., † 1204 19. VII.

207. Elisabet, * ..., † jung 27. VIII. ...

208. Hedwig, * ..., † jung 13. I. ...

209. Eberhard, * ..., † 1211.

210. Baldwin, * ..., Gf v Bentheim 1208, † nach 1246 23. IV.
vor 1248 9. V.;
G: Jutta, § vor 1248 9. V.

211. Widukind, † nach 1209.

212. Gertrud, * ..., Äbtissin zu Meteln, † nach 1211.

213a. Heinrich IV., * ca. 1198, Gf v Grandpré 1211, † 1229;
G: vor 1217 VIII. Marie, T Wilhelms V. v Garlande, † nach
1236, co II. Gottfried v Joinville u Anjeric v Montréal.

214b. Jakob, * ca. 1205/10, Herr v Hans, † 1249 nach II., vor
13. VIII.;
G: a) Margaret, T eines Gf v Vaubemont (?);
b) vor 1238 VI. Heilwich, T des Gilles v Barbançon,
co II. Gerhard v Ecrn, † nach 1259.

215b. Gottfried, * ca. 1205/10, Bischof v Châlons f. M. 1237,
† 1247 22. IV.

216b. Yolante, ca. 1205/10, † 1259 7. III.;
G: Peter v Bayonville.

217. Hugo, * ..., † 1172 (?).

218. Albert, * ca. 1150, Gf v Dagsburg, † 1211;
G: ca. 1200 Gertrud, T des Markgf Hermanns IV. v Baden,
† vor 1225.

219. Liutgard, * ca. 1150/55, † ...;
G: ca. 1170 Dietrich III. Gf v Are u Hochstaden, † nach 1195.

220. Volmar II., * ..., Gf v Bliescastel, † nach 1212, vor 1223;
G: Jutta, T des Gf Simon I. v Saarbrücken, † vor 1223.

221. Heinrich, * ..., Bischof v Verdun 1181, † 1186.

222. Hugo, * ..., Gf v Lunéville, † nach 1210;
G: Kunigunde, T des Wildgf Konrad I., † ...

223. Bertha, * ..., † nach 1162;
G: a) Dietrich Gf v Wiedmannsdorf, † nach 1160;
b) Berengar Gf v Klettenberg u Lohra, † nach 1190,
vor 1197.

224. Kunigunde, * ..., † ...;
G: Hoher III. Gf v Mansfeld, † nach 1157.

225. Burchard III., * ..., Gf v Falkenstein am Harz, † nach
1174 29. IV.

226. Burchard III., * ..., Burggf v Magdeburg 1159, § nach
1178, vor 1180;
G: Mathilde, T des Gf Lambert v Gleichen, † ...

227. Konrad II., * ..., Gf v Wassel, † nach 1175 27. IX., vor
1178 24. VII.;
G: Adelheid, T des Gf Wulbrand v Hallermund, co II.
Günther II. Gf v Schwarzburg.

Tafel 13.

XI.—XIV. Generation.

X 41. Balduin I. Herr v Allost, † 1082.

66. **Balduin II., * . . ., Herr v Allost 1082, † 1099 auf dem Kreuzzug; G: Regnevidis, † nach 1101.**
 67. **Giselbert, * . . ., Herr v Allost vor 1096, † vor 1113.**
 68. **Engelbert, * . . ., Herr v Peteghem.**
 69. **Liutgard, * . . ., Nonne im Kloster Allost 1096.**
 70. **Gertrud, * . . ., † 1138; G: Arnulf II. Herr v Ardres, † 1139.**

X 42. Konrad v Walbed, Burggr v Magdeburg, † . . .

71. **Mathilde, * . . ., † . . .; G: Dietrich Gf v Plößkau, † . . .**

X 45. Udo III. v Stade, Markg der Nordmark, ca. 1025 – 1082.

72. **Heinrich I., * ca. 1055, Gf v Stade, Markg der Nordmark 1082, † 1087 28. VI.; G: Eupratia, wohl T des Großen, Wsewolod I. v Kiew, & II. Kaiser Heinrich IV. (§. XI 52), † 1109 11. IX.**
 73. **Lothar Udo III., * ca. 1060, Gf v Stade, Markg der Nordmark 1087, † 1106 2. VI.; G: ca. 1095 Irmgard, T des Gf Dietrich v Plößkau, † 1154 26. XI. (§. XII 92).**

74. Siegfried, * . . ., Propst zu Magdeburg.

75. **Rudolf I., * ca. 1060, Gf v Stade, Markg der Nordmark 1106–1114, † 1124 6. XII.; G: Richardis, T des Hermann v Sponheim, Burggr v Magdeburg, † 1152.**

76. **Adelheid, * ca. 1060, † 1110 18. X. oder 17. XI.; G: a) 1081 Friedrich I. v Butendorf, Pfalzg v Sachsen, † 1085 25. II.
 b) 1088 5. II. Ludwig der Salier, Gf v Thüringen, † 1123 6. oder 8. V.**

77. N. Tochter, Äbtissin zu Allesleben.

82. **Baldwin III., * . . ., Herr v Allost 1099, † 1127 24. X.; G: Liutgard, T Walters I. Berthoud, Herrn v Grimbergen.**
 83. **Jwan der Kahle, * . . ., Herr v Allost 1127, † 1144 oder 1146; G: vor 1139 21. IX. Laurette, T des Dietrich v Elsäß, Gf v Flandern (§. XIII 337).**
 84. **Arnulf III., * . . ., Herr v Ardres, † 1139 28. XII.; G: Petronella, T des N. v Bouchain.**
 85. **Baldwin, * . . ., Herr v Ardres 1139, † 1147 auf dem Kreuzzug; G: 1142 Beatrix, T des Heinrich v Bourbourg, Ww des Alberich v Vere (§. XIV 573).**
 86. **Manasse, * . . ., † in Palästina ca. 1137.**
 87. **Hugo, * . . ., Mönch, † . . .**
 88. **Adeline, * . . ., † nach 1147; G: Arnold, Vic. v Merca, Herr v Ardres 1147.**
 89. **Agnès, * . . ., † vor 1147; G: Franco v Vormezeele, Herr v Herzelles.**
 90. **Heinrich, * . . ., Gf v Plößkau, Markg der Nordmark 1112 25. XII., † 1118; G: nach 1106 Adele, T des Runo v Northeim (§. XII 230).**
 91. **Konrad, * . . ., † . . .**
 92. **Irmgard, * . . ., † 1154 26. XI.; G: a) ca. 1100 Lothar Udo III. v Stade, Markg der Nordmark, † 1106 2. VI. (§. XI 73); b) Gerhard v Heinsberg, † nach 1128.**
 93. **Adelheid, * . . ., † . . .; G: Otto I. Burggr v Regensburg, Landg v Steffling, † nach 1142 V., vor 1143 VI.**
 94. **Adelheid, * . . ., † . . .; G: Heinrich v Wittin, Markg v Meißen, † 1123 (§. XII 234).**
 95. **Irmgard, * . . ., † . . .; G: Poppo V. Gf v Henneberg, † 1156 nach 9. V., vor 18. VI.**
 96. **Heinrich II., * ca. 1102, Markg der Nordmark 1114, † 1128 4. XII.; G: Adelheid, T des Otto v Ballenstädt (§. XIII 418).**
 97. **Udo IV., * . . ., Markg der Nordmark 1128, † 1130 15. III.; G: N., T des Gf Hermann v Winzenburg.**
 98. **Rudolf II., * . . ., Markg der Nordmark 1130, † 1144 15. III.; G: vor 1138 Elisabet, T des Markg Leopold v Stehermark, † . . . (§. XII 189).**
 99. **Hartwich, * . . ., Dompropst zu Bremen 1144, Erzbischof v Bremen 1148, † 1168 2. X.**
 100. **Liutgard, * . . ., † 1152 30. I.; G: a) Friedrich v Sommerscheburg, Pfalzg v Sachsen, & wegen Verwandtschaft, † 1162 (§. XIII 566).
 b) 1144 Erich Lam, Kg v Dänemark, † 1147 27. VIII.
 c) 1148 Hermann II. Gf v Winzenburg, † 1152 30. I.**
 101 a. **Friedrich III., nachgeboren 1085, Pfalzg v Sachsen, † 1125; G: 1116 Agnes, T des Gf Heinrich v Limburg, † nach 1129 13. VI. (§. XII 65).**
 102 b. **Adelheid, * ca. 1087, † 1146; G: vor 1102 17. XI. Ulrich II. Gf v Weimar-Orlamünde, verstoßt sie, † 1112 13. V.;**
 103 b. **Hermann, * ca. 1090, † 1114 11. VI. im Gefängnis.**
 104 b. **Ludwig I., * ca. 1090, Gf v Thüringen 1130, Landg zuerst 1101 29. III., † 1140 12. I.; G: wohl vor 1122 Hedwig, T des Gf Giso v Gudensberg, † 1148.**
 105 b. **Udo, * ca. 1090, Bischof v Naumburg 1125, † 1148.**
 106 b. **Heinrich Raspe, * ca. 1095, † 1130; G: 1122 12. III. Hedwig, T des Gf Meginfred, Ww des Gf Giso v Gudensberg.**
 107 b. **Ranigunde, * . . ., † 1118; G: Gf Wichmann.**
 108 b. **Caecilie, * . . ., † 1141; G: Gerlach I. Gf v Welden, † nach 1136, vor 1145 30. IV. Konrad, † nach 1110 26. VII.**

163. **Beatrix, * ca. 1115/20, † . . .; G: a) Heinrich Herr v Bourbourg, † nach 1151 (§. XIII 383); b) Dietrich IV. Herr v Beverne, † 1174.**
 164. **Dietrich, * . . ., Herr v Allost, † nach 1165, vor 1166 10. VI.; G: Laurette, T Baldwin IV. Gf v Hennegau, † 1181 9. VI. (§. XIII 439).**
 165. **Christine, * . . ., † 1177 2. VII.; G: Baldwin II. Gf v Guines, † 1206 2. I. (§. XIV 574).**
 166. **Baldwin, * . . ., Herr v Vormezeele u Herzelles; G: Petronella, T des Ludwig v Hinghene.**
 167. **Bernhard, * . . ., Gf v Plößkau, † 1147 26. X. in Kleinasien; G: Kunigunde aus Bayern, & II. Dietrich v Wettin.**
 168. **Konrad, * . . ., Markg der Nordmark 1130, † 1133 wohl 10. I. G: vor 1132 N., T Boleslaus III. Hr v Polen (§. XIII 540).**
 169. **Irmgard, Äbtissin v Hecklingen 1145, † 1. IX. vor 1176.**
 170 b. **Siegfried, * . . ., Gf v Heinsberg, † 1137 in Vari.**
 171 b. **Uda, * ca. 1108, † . . .; G: (wohl ca. 1125) Siegfried II., Herr v Artlenburg, † nach 1137 (?) (§. XIII 567).**
 172. **Otto II., * . . ., Landg v Steffling, † nach 1183 (ca. 1185); G: N. (Adelheid?), T des Otto v Wittelsbach, Pfalzg v Bayern?, † . . .**
 173. **Friedrich.**
 174. **Heinrich III., * . . ., Burggr v Regensburg, † nach 1174, vor 1177; G: a) (ca. 1145?) Bertha, T des Markg Leopold III. v Österreich, † . . . (§. XIII 126). b) ?N. v Dettingen.**
 175. **Liutgard, * . . ., Nonne zu Almont, † 1150.**
 176 a. **Adalbert, * . . ., Gf v Sommerscheburg, Pfalzg v Sachsen 1162, † 1178/79; G: Liutgard, T des Gf Berthold v Henneberg, † 1220 (?).**
 177 a. **Adelheid, * . . ., Äbtissin zu Sandersheim vor 1152, zu Quedlinburg 1161, † 1184 1. V.**
 178 c. **N. Tochter, * 1149, † vor 1204; G: a. ca. 1165 Heinrich I. Gf v Schwarzburg, † 1184 26. VII. (§. XIV 601). b) vor 1204 Ulrich v Wettin, † 1206 28. IX.**
 179 c. **N. Tochter, * 1150, † . . .; G: ca. 1166 Boris Prinz v Dänemark, Hs v Südjütland, † 1167.**
 180 c. **Hedwig, * 1151, Nonne in Sandersheim 1188.**
 181. **Ludwig II., * 1128 (?), Landg v Thüringen 1140, † 1172 14. X.; G: 1150 Jutta, T Hs Friedrichs II. v Schwaben, † 1191 7. VII. (§. XIV 166).**
 182. **Heinrich Raspe, * . . ., Gf v Gudensberg, † ca. 1155.**
 183. **Ludwig, * . . ., Gf v Thansbrück, † 1189.**
 184. **Caecilie, * . . ., † . . .; G: Ulrich Hs v Böhmen, † 1177 11. XI. (§. XII 304).**
 185. **Jutta, * ca. 1135, † . . . 10. IX.; G: 1153 Vladislav II. Kg v Böhmen, † 1174 18. I. (§. XII 299).**
 186. **Adelheid, * . . ., Äbtissin in Eisenach, † nach 1140.**
 187. **Mathilde, * . . ., † . . .; G: (ca. 1150?) Dietrich v Ballenstädt, Gf v Werben, † nach 1183 5. IX. (§. XIV 621).**
 188. **Gerlach II., * . . ., Gf v Welden ca. 1140, † nach 1186.**

Tafel 15.
XI.—XIV. Generation.

85. Gerberge, † 1112/13;
G: Gilbert Gf v Rouergue (§. Tafel 14).

X 55. Bertram I. Gf v Provence, ca. 1005—1050.

86. Wilhelm Bertram II., * ca. 1025, Gf v Forcalquier,
† nach 1065 1. V., vor 1067;
G: vor 1062 Adelheid, Sch des Gf Guido v Cavaenaz,
† nach 1113 12. X., wohl ⚭ II. Bernhard Raimbaud
v Orange.

87. Gottfried II., * ca. 1030, Gf v Forcalquier, † nach 1065 13.
VII., vor 1067; G: vor 1065 19. VII. Irmgard, † nach 1077 IV.

88. ?N. Tochter, * ca. 1040;
G: 1066 Raimund IV. Gf v Toulouse, ⚭ wegen Ver-
wandtschaft vor 1080, † 1105 28. II.

X 56. Wilhelm I. Gf v Burgund, † 1087.

89. Odo, * ca. 1050, † wohl vor 1087.

90. Reinald II., * ca. 1050, Gf v Burgund 1087, † 1097 auf
dem Kreuzzug;
G: Regina, T des Gf Kuno (v Neuchâtel?), † nach 1107.

91. Wilhelm genannt Tête hardie, * ca. 1050, † vor 1090.

92. Stephan I., * ca. 1055, Herr v Varasc, Vormund des
Neffen 1097, † 1102 27. V. in Palästina;
G: ca. 1090 Beatrix (? vielleicht T Heinrichs III. v Löwen)
(§. XII 181).

123. Stefania, † nach 1160;
G: Raimund I. v Baug (§. Tafel 14).

124. Adelheid, * . . ., † . . .;
G: nach 1077 24. IV. vor 1080 3. II. Irmengaud IV. Gf
v Urgel, † 1092.

125. Bertram, * ca. 1070, Gf v Toulouse 1105, † 1112 21. IV.;
G: a) N., angeblich Nichte der Gf Mathilde v Tuscien;
b) 1095 Adelheid, T des Hs Odo I. v Burgund, † . . .
(§. XII 132).

126. Wilhelm II. genannt „der Deutsche“, * ca. 1080, Gf v
Burgund 1098, † nach 1125 8. I.;
G: nach 1107 Agnes, T des Berthold v Zähringen, † . . .

127. Reinald III., * ca. 1090, Gf v Burgund 1127, † 1148 22. I.
G: nach 1142 Agathe, T Hs Simons II. v Lothringen, † . . .

128. Wilhelm IV., * 1090/95, Gf v Auvergne u Macon 1127,
† 1155;
G: Pontia, T des Theobald v Traves, Ww des Theobald
v Rougemont, † . . .

129. Elisabet, * 1090/95, † nach 1125;
G: ca. 1110 Hugo I. Gf v Champagne, † 1126 VI. (§. XI 27)

130. Tochter (Margarethe?), * ca. 1100, † 1164 26. I. oder 8. II.
G: vor 1128 (ca. 1120) Guigo VII. Dauphin v Bienne,
† 1142 28. VII.

216. Bertram I., * wohl ca. 1129, Herr v Baug und Verre
1172, Gf v Orange ca. 1173, † 1181 5. IV.;
G: vor 1146, T Wilhelm v Montpellier, Herr v Orange,
† nach 1189.

217. Wilhelm, * . . ., † . . .

218. Gilbert, * . . ., † . . .

219. Adelheid, * ca. 1120, † . . .;
G: vor 1142 (ca. 1138) Peter, Herr v Lambesc.

220. Metella, * ca. 1125, † . . .;
G: a) ca. 1145 Peter III. v Gabaret, Gf v Béarn; † vor
1154;
b) ca. 1155 Centulus III. Gf v Bigorre, † ca. 1185.

221. Wilhelm III., * . . ., Gf v Forcalquier 1111, † 1129 X.;
G: Garsende (möglicherweise T Guigos VI. Gf v Vienne-
Albon).

222 b. Pontius, * ca. 1098, Gf v Tripolis in Syrien 1112,
† 1137;
G: (verlobt 1112 XII.) Caecilia, T Kg Philippus I. v Frank-
reich, † nach 1145 (§. XIII 66).

223. Wilhelm III. das Kind, * ca. 1110, Gf v Burgund
ca. 1125, † 1127 9. II.

224. Beatriz, * ca. 1145, † 1184 15. XI.;
G: 1156 VI. Kaiser Friedrich I. Barbarossa, † 1190 10. VI.
(§. XII 192).

225. Stephan II., * . . ., Gf v Auvergne ca. 1156, † nach
1173 21. I.;
G: ca. 1170 Judith, T des Hs Mattheus I. v Lothringen,
† 19. III. . . . (§. XIII 365).

226. Gerhard, * . . ., Gf v Mâcon ca. 1156, † 1184 15. IX.
G: Guillaume (Maurette), T und Erbin Walters III
Herr v Galins, † . . .

227. (unehelich?) Odo I., * kurz vor 1120, Herr v Champlitte,
† nach 1178 (nach 1187?);
G: ca. 1137 Sibille, Nichte und Erbin Joubert II. v
La Ferté, Vicomte v Dijon, † 1177.

228. Guigo VIII., * ca. 1120, Dauphin v Bienne, Gf v Albon
1147, † 1162 28. VI.;
G: ca. 1155/60 Beatriz, * . . .

229. Marchisa, * . . ., † . . .;
G: ca. 1140 Robert III. Gf v Auvergne, † vor 1145 1. I.

303. Hugo III. (I.), * ca. 1160, Gf v Marseille, † nach 1239
9. IV., vor 1240 VII.;
G: vor 1201 21. III. (ca. 1195) Barrale, T des Gf Barral
v Marseille, † . . .
304. Bertram I., * ca. . . ., Herr v Verre, † ca. 1201;
G: Stephanie.

305. Wilhelm IV., * . . ., Gf v Orange 1214, † 1218 VI.;
G: Irmgard, T Raimunds v Mévouillon, ⚭ 1204 XI.

306. Eiburgis, * . . ., † . . .;
G: Lambert Adhémar Herr von Monteil, † nach 1227
25. X., vor 1230 12. VII.

307. Almodis, * . . ., † . . .;
G: Rosatia Herr v Sabran, † 1215.

308 a. Gaston V., * ca. 1146, Vicomte v Béarn 1154, † 1170 vor
30. IV.;
G: ca. 1165 Sancha, T Garcias VI. Kg v Navarra, † . . .
(§. XIV 353).

309 a. Marie, * ca. 1152, † vor 1187 II. als Nonne;
G: nach 1170 Wilhelm v Moncade, ⚭ 1173, † nach 1218.

310 b. Stephanie genannt Beatriz, * ca. 1160, † . . .;
G: ca. 1180 Bernhard IV. Gf Comminges, ⚭ 1192, † 1224.

311. Guigo, * . . ., Gf v Forcalquier, † 1149.
312. Bertram I., * . . ., Gf v Forcalquier, † 1149 oder 1150;
G: Joscerane, T Arnalds v Flotte, Herrn v Revel.

313. Raimund II., * . . ., Gf v Tripolis 1137, † 1151 oder 1152;
G: 1131 Hodierna, T Kg Balduins II. v Jerusalem † nach
1152 (§. XII 376).

314. Stephan III., * ca. 1165, Gf v Auvergne 1173, † 1241 16. III.;
G: a) ca. 1186 Beatriz, T Wilhelms v Thieren, Gf v Cha-
lon, ⚭ vor 1200, † 1227 7. IV.;
b) vor 1212 Agnes, T Roberts II. Gf v Dreux, † 1258
19. IX.;

315. Agnes, * . . ., † 1223;
G: Richard III. Gf v Mömpelgard, † nach 1226, vor 1228.

316. Wilhelm V., * ca. 1150/55, Gf v Mâcon u Bienne, † 1224;
G: Scholastica, T Heinrichs I. Gf v Champagne, † 1219
(§. XIV 82).

317. Æda, * ca. 1150/55, † ca. 1224;
G: a) ca. 1170 Humbert II. Herr v Coligny, † 1190;
b) nach 1190 Simon II. Hs v Lothringen, † 1207 14. I.
(§. XIII 363).

318. Walter IV., * ca. 1160, Herr v Galins, † nach 1219
4. VIII.;
G: a) ca. 1180 Mathilde, T Archambauds VII. v Bour-
bon, ⚭ 1195 V. (§. XIV 425);
b) ca. 1200 Adelheid, T Roberts II. Gf v Dreux, ⚭ II.
Reinhard III. v Choiseul, † nach 1256, vor 1258.

319. Reinald, * . . ., † nach 1228.
320. Beatriz, * ca. 1160, † 1230 vor 8. IV.;
G: ca. 1175 Humbert III. Gf v Savoien, † 1189 4. III.
(§. XIII 257).

321. Legadrine, * ca. 1170, † 1242;
G: 1188 Ulrich II. v Baugé, Herr v Bresse, † vor 1220.
Gerhard, * . . ., Herr v Vadans, † . . .

323. Odo II., * . . ., Herr v Champlitte vor 1191, † 1204 auf
dem Kreuzzug;
G: vor 1200 Ermeline, T Hugo v Brohes, ⚭ II. Er-
hard II. v Chacénat, † nach 1248.

324. William I., * . . ., Herr v Champlitte 1204, Fürst v
Achaja 1205, † 1209 oder 1210;
G: a) ca. 1190 Ulrix, wohl Erbin v La Marche sur Saône,
† vor 1196;
b) 1196 Elisabet, T Hugo II. v Mont St. Jean,
Witwe des Aimon v Marigny, ⚭ 1199, ⚭ III.
Bertram v Gaudon;

c) 1200 Eustachia, T Peters I. v Courtenay, Witwe
Walters v Brienne, † nach 1235 (§. XIV 417).

325. Hugo, * . . ., † vor 1196.

326. Léwig, * . . ., † nach 1202.

327. Beatriz, * 1160/62, † 1228 16. XII.;
G: a) (verlobt 1163/4) Ulrich v Taillefer v Toulouse, † vor
1183 (§. XIV 413);
b) 1183 1. IX. Hugo III. Hs v Burgund, † 1192 25. VIII.
(§. XIV 368);
c) vor 1202 (ca. 1195) Hugo Herr v Coligny, † 1205
2. IX.

328. Margrife, * . . ., † 1196 21. XI.;
G: Aimar III. Gf v Valentinois, † 1235 vor 26. VI.

329. William IX., * ca. 1140, Gf v Auvergne, vertrieben
1155, Dauphin v Auvergne, † 1169;
G: Johanna de Calabrie (von Calabrien?).

XIV.

X 56. Wilhelm I. Gf v Burgund (s. Tafel 3 k).

93. Raimund, * ca. 1060, Gf v Castilien, † 1107 26. III.;
G: ca. 1095 Uraca, Tg Raimund VI. v Leon, † 1126 8. III. (s. XIII 675).

131. Alfonso VII., * 1105, Rg v Leon u Castilien, † 1157 21. VIII.;
G: a) 1128 XI. Berengaria T des Gf Raimund Berengar III. v Barcelona, † 1149 II.;
b) 1152 VII. Richza, T des Wladislaw II. Rg v Polen, später Hg v Schlesien, † 1166 XI (s. XIV 170).
c) Konkubine Sancha, T des Ferdinand Fernandez de Castro;
d) Konkub. Gontroda, T des Pedro Diaz de Asturias;
e) Verschiedene Konkubinen.

230 a. Sancha III., * 1135, Rg v Castilien 1157, † 1158 31. VIII.;
G: 1151 4. II. Sancha, T Rg Garcia VI. v Navarra, † 1158 24. VI. (s. XIV 886).

231 a. Ferdinand II., * ca. 1138, Rg v Leon 1157, † 1188 21. I.
G: a) 1164 Uraca, T Rg Alfonso I. v Portugal, ♂ vor
1175, † ... (s. XIV 391);
b) 1176 Theresia, T des Nuño Perez de Lara, † 1180
7. II.;
c) Konkub. Uraca, T des Lope Diaz de Haro, Gf v Biscaya.

232 a. Constanze, * ca. 1140, † 1160 4. X.;
G: 1154 Ludwig VII., Rg v Frankreich, † 1180 (s. XIII 263).

233 a. Sancha, * ca. 1140, † 1179 5. VIII.;
G: 1153 2. VI. Sancha VI. Rg v Navarra, † 1194 27. VI. (s. XIV 883).

234 a. Alfonso, * ..., † als Kind.

235 a. Garcia, * ..., † jung.

236 b. Ferdinand, * ..., † als Kind.

237 b. Sancha, * ca. 1155, † 1208 XI.;
G: 1174 18. I. Alfonso II. Rg v Aragon, † 1196 25. IV. (s. XIV 130).

238 c. (?) Stephania, * ..., † 1180 1. VII.;
G: ca. 1170 Ferdinand Ruiz de Castro, † nach 1184.

239 d. (?) Uraca, * ..., † ...;
G: a) 1144 13. VI. Garcia VI. Rg v Navarra, † 1150
21. XI.;

b) Alvaro Ruiz Gf v Asturien, † 1179.

240 e. Ferdinand, * ..., Herr v Benavides, † ...

330. Alfonso VIII. Rg v Castilien, * 1155 11. XI., † 1214
22. IX. oder 6. X.;
G: 1170 Leonore, T Rg Heinrichs II. v England, † 1214
31. IV. (s. XIV 119).

331. Garcia, * u † 1156.

332 a. Alfonso IX., * 1166, Rg v Leon 1188, v Castilien 1217,
† 1230 24. IX.;
G: a) Theresia, T Rg Sanchos I. v Portugal, ♂ wegen
Verwandtschaft vor 1197, † als Nonne 1250 18. VII.;
b) 1197 Berengaria, T Rg Alfonso VIII. v Castilien,
♂ 1209, † 1244;
c) Konkub. Aldara Lopez de Ulloa;
d) Konkub. Aldoncia Martinez de Silva;
e) Konkub. Agnes Iniguez de Mendoza;
f) Konkub. Theresia Gil de Sosa.

333 b. Sancha, * ..., Herr v Aguilar del Campo, † 1217;
G: Theresia, T des Diego Lopez de Haro, Gf v Biscaya,

334 b oder c. Garcia, * ..., † 1184.

335 c. Sancha, * ..., † ...

336 c. Ferdinand, * ..., † 1187.

337. Margarete, * 1158, † 1197;
G: a) 1172 21. VIII. Heinrich Prinz v England, † 1183
11. VI. (s. XIV 115);
b) 1186 Befla III. Rg v Ungarn, † 1196 23. IV. (siehe
XIV 791).

338. Adelheid, * ca. 1159, † jung (verlobt Richard I., später
Rg v England) (s. XIV 117).

339. Sancha VII., * ca. 1170, Rg v Navarra 1194, † 1234
7. IV.;
G: a) ca. 1195 Constanze, T des Gf Raimund VI. v Sou-
louze, verstoßen ca. 1200, † nach 1260 12. V.;
b) Sancha (ob eine Schwester des Mohammed el Nasr
v Sevilla?), † nach 1211 XII.;
c) ca. 1228 Clementia.

340. Ferdinand, * ..., † nach 1207 18. XII.

341. Ramiro, * ..., Bischof v Pamplona 1220, † 1228 22. II.

342. Berengaria, * ca. 1175, † 1230;
G: 1191 Richard I. Löwenherz Rg v England, † 1199 6. IV.
(s. XIV 117).

343. Constanze, * ..., † unvermählt nach 1205.

344. Blanca, * ca. 1180, † 1229;
G: 1195 Theobald III. Gf v Champagne, † 1201 24. V.
(s. XIV 81).

345. Peter II., * 1176, Rg v Aragon 1196, † 1213 13. IX.;
G: 1204 (?) Marie, T Wilhelms VIII. v Montpellier,
† 1219 (s. XIV 379).

346. Alfonso, * ca. 1177, Gf v Provence, † 1209 II.;
G: 1193 Garsende, T Raimunds v Sabran, Gf v Forcal-
quier, † nach 1209.

347. Ferdinand, * ..., Cisterzienser, Abt v Monte Ara-
gon, † ...

348. Sancha, * ..., Gf v Roussillon, Wurmund in Aragon
1213, † ca. 1222;
G: Sancha, T des Nuño v Lara, † ...

349. Constanze, * ..., † 1222 23. VI.;
G: a) ca. 1200 Emmerich Rg v Ungarn, † 1204 XII.;
b) 1210 II. Kaiser Friedrich II., † 1250 13. XII.
(s. XIV 524).

350. Leonore, * ..., † ...;
G: ca. 1202 Raimund VI. Gf v Toulouse, † 1222 2. VIII.
(s. XIV 412).

351. Dulcia, * ..., Nonne, † ...

352. Peter genannt el Castellano, * ca. 1170/75, Herr v
Castro, † ca. 1214;
G: a) Ximene, T des Gf Gomez Gonzalez v Trastamare,
† nach 1204;
b) Maria, T des Infantten Sancho v Leon, † ...

353 a. Sancha, * 1145/50, † ...;
G: a) ca. 1165 Gaston V. Bicomte v Bearn, † 1170 vor
30. IV. (s. XIV 308);
b) 1173 Peter Manriquez v Lara, Bicomte v Mar-
bonne, † 1202 18. VI.

354. Peter, * ..., Herr v Benavides, † ...

X 56. Wilhelm I. Gf v Burgund (§. Tafel 15).

94. Hugo, * ..., Erzbischof v Besançon 1088, † 1111 13. IX.

95. Guido, * ..., Erzbischof v Vienne 1088, Papst als Calixtus II. 1119 12. II., † 1124 13. XII.

96. N. (Mathilde?), * ca. 1060, † ...;
G: ca. 1080 Odo I. Hs v Burgund, † 1102 (§. XIII 669).

97. Irmintrud, * ca. 1060, † nach 1105 8. III.;
G: 1076(?) Dietrich I. Gf v Mömpelgard, † 1105 vor 8. III. (§. XI 39).

132. Adelheid (Adelia), * ca. 1080, † ...;
G: a) 1095 VI. Bertram Gf v Toulouse, † 1112 21. IV. (§. XII 125);
b) ca. 1115 Wilhelm III. Salvas, Gf v Allençon, † 1171 29. VI.

133. Florine, * ..., † ca. 1102 auf dem Wege nach Palästina.

134. Hugo II., * ca. 1085, Hs v Burgund 1102, † 1143; G: ca. 1110 Mathilde, T des Boso Vicomte v Turenne, † ca. 1160.

135. Heinrich, * ..., Mönch in Citeaux, † 1119.

241b. Guido II., * ca. 1115, Gf v Pontieu, † 1147; G: Ida, † nach 1177.

242b. Johann I., * ca 1129, Gf v Allençon 1171, † 1191 24. II.; G: ca 1150 Beatrix, T des Gf Elias v Maine (§. XIV 56).

243b. Clementia, * ca. 1120, † ...;
G: ca. 1150, Joel II. Herr v Mahenne, † 1161 23. XI.

244b. Adelia (Adele), * ca. 1120, † 1174 4. I.;
G: a) ca. 1140 Wilhelm III. v Barennes, Gf v. Surre, † 1148 13. I. (§. XIII. 21);
b) 1149 Patrick v. Evreux, Gf v Salisbury, † 1167.

245. Odo II., * ca. 1110, Hs v Burgund 1143, † 1162 IX.; G: 1145 Marie, T des Gf Theobald II. v Champagne, † ca. 1190 (§. XIII. 63).

246. Raimund, * ca. 1115, Herr v Montpensier, † 1156 28. VI.; G: ca. 1140 Agnes T Guido v Thieren, Herrn v Montpensier, & II. Humbert IV. Gf v Beaujeu, † ... (§. XIV 387).

247. Hugo le Roux, * ca. 1115, Herr v Chalon, † 1171 23. IV.; G: Isabelle, T Wilhelms I. Gf v Chalon.

248. Alixine, * ca. 1115/20, † 1163;
G: vor 1134 Hugo I. Gf v Baudemont, † nach 1167(?)

249. Walter, * ..., Bischof v Langres, † 1180 I.

250. Robert, * ..., Bischof v Autun, † 1149 18. VII.

251. Heinrich, * ..., Bischof v Autun 1149, † 1170.

252. Sibille, * ca. 1125/30, † wohl 1150 9. IX.; G: 1149 Roger II. Rg v Sizilien, † 1154 27. I.

253. Mathilde, * ca. 1130, vor 1172 29. IX.; G: 1157 25. II. Wilhelm VII. Herr v Montpellier, † 1172 nach 29. IX.

254. Eremburge, * ..., Nonne zu Larrey bei Dijon, † ...

355. Johann I., * ..., Gf v Pontieu 1147, † 1191;
G: a) Mathilde;
b) N., T Bernhard v St. Valéry?;
c) vor 1177 Beatrix, T des Gf Anselm v St. Pol.

356. Guido, * ..., Herr v Noelle, † nach 1194.

357. Johann II., * ..., Gf v Allençon 1191, † 1191 6. V.

358. Robert III., * ..., Gf v Allençon 1191, † 1217 8. IX.; G: a) Johanna (T des Goubert v Preuilly, Herrn v La Guerche, † vor 1209 X.?);
b) 1215 Emma, T Guidos VI. v Laval, † 1264 (siehe XIV 502 b).

359. Wilhelm, * ..., Herr v La Roche-Mabile, † 1203.

360. Alix, * ca. 1150, † ...;
G: a) Hugo II. Vic. v Chatellerault, † nach 1170, vor 1176;
b) Robert I. Malet Herr v Graville, † nach 1205.

361. Adela, * wohl ca. 1155/60, † nach 1233 V.

362. Gottfried IV., * ..., Herr v Mahenne 1162, † wohl 1169 18. II.;
G: a) Constanze, T Conans III. Gf v Bretagne, † vor 1162 (§. XIII 323);
b) nach 1162 Elisabet, T Walram III. Gf v Meulent, † 1220 10. V. (§. XIV 19).

363. Walter, * ..., † nach 1158.

364. Hamelin, * ..., † nach 1158.

365. Clementia, * ... † ...;
G: Robert IV. Herr v Sablé, † nach 1195.

366. Wilhelm, * 1150, Gf v Salisbury 1167, † 1196;
G: (ca. 1185?) Eleonore, T Roberts III. v Vitre, Wv des Wilhelm Pahnel u des Gilbert v Tilleres † nach 1231.

367. Adelheid, * ca. 1146, † 1192 als Nonne in Fontevraud;
G: ca. 1161 Archambaud VII. Herr v Bourbon, † 1169 (§. XIII 270).

368. Hugo III., * ca. 1148, Hs v Burgund 1162, † 1192 25. VIII.;
G: a) 1165 Adelheid, T des Hs Mattheus I. v Lothringen, † 1183 (§. XIII 362);
b) 1183 1. IX. Beatrix, T Guigot VIII. Dauphin v Vienne, † 1228 16. XII. (§. XIV 328).

369. Mathilde, * ... † 1202 22. VII.;
G: Robert IV. Gf v Auvergne, † ca. 1194 (§. XIV 1).

370. Hugo, * ... † jung.

371. Mathilde, * ... † 1192 als Nonne zu Fontevraud;
G: a) vor 1163 15. IV. Odo III. Herr v Issoudun, † 1167;
b) vor 1170 Guido I. Gf v Nevers, † 1175 18. X.;
c) 1175/6 Peter v Flandern, Gf v Nevers, † 1176 vor VIII. (§. XIII 341);
d) vor 1180 Robert II. Gf v Dreux, † 1181 (siehe XIV 401).

372. Wilhelm, * ... † nach 1186.

373. Sibille, * ... † ca. 1201;
G: Anserich IV. Herr v Montréal, † ca. 1196 in Palästina.

374. Gerhard II., * ..., Gf v Baudemont, † vor 1189 4. III. (wohl 1188);
G: ca. 1165 Gertrud (Adelheid), T Gottfrieds III. v Joinville, † ... (§. XIV 869).

375. Ulrich, * ... Herr v Deuilly, † ...;

G: Anna (ob Erbin v Deuilly?);
376. Odo, * ..., Bischof v Soul 1193, † 1197 26. XI.

377. Hugo, * ... Tempelherr vor 1167, † ...;

378. Sibille, * ... † ...;
G: vor 1172 29. IX. Raimund Joscelin Herr v Lunel, † 1215 VII.

379. Wilhelm VIII., * ca. 1158 Herr v Montpellier 1172, † 1202 nach 4. XI.

G: a) 1174 Eudoxia, T des Kaisers Manuel I. v Byzanz, verstoßen 1187, † ... (§. XIV 127);
b) 1187 Agnes (Verwandte der Könige v Aragon), kirchlich nicht anerkannt, † nach 1202.

380. Wilhelm gen. Bourgignon, * ... † nach 1182 XI.

381. Rainulf, * ... Bischof v Agde 1192, † 1213.

382. Guido, * ... Ritter des Hospitaliterordens, † ...

383. Wilhelmine, * ... † ...;

G: nach 1172 Rainulf (?) v Anduze, Herr v Roquefeuil.

384. Adelheid, * ... † ...;

G: nach 1172 Ebles III. Herr v Ventadour, geschiedener Gemahl der Margarete v Turenne, † ...

385. Marie, * ... † ...

Tafel 18.

XI.—XIV. Generation.

X 56. **Wilhelm I. Gf v Burgund** (§. Tafel 15).

98. **Gisela**, * ca. 1070, † ...;
G: a) ca. 1090 **Humbert II. Gf v Savoien**, † 1103 18. IX.
b) ca. 1105 **Rainer Mgf v Montferrat**, † nach 1135,
vor 1137.

136a. **Amadeus III.**, * ca. 1092, Gf v Savoien 1103, † 1148
30. VIII. auf Cypern;
G: ca. 1120 **Mathilde**, T des Gf **Guigo VI. v Bienne**,
† nach 1145 I.

137a. **Humbert**, * ca. 1095, † nach 1114 1. III.

138a. **Wilhelm**, * ca. 1095, † nach 1114 1. III.

139a. **Reinald**, * ca. 1100, Propst an St. Moritz in Aosta vor
1128 30. III., † nach 1150.

140a. **Adelheid**, † ca. 1100, † 1154 18. XI.;
G: a) 1115 **Ludwig VI. Rg v Frankreich**, † 1137 1. VIII.
(§. XII 211);
b) 1141 **Mattheus I. v Montmorency**, vorher co **Aliz**
v England (§. XII 175).

255. **Adelheid**, * ca. 1120/25, † ...;
G: ca. 1140 **Humbert III. Gf v Beaujeu**, † nach 1193.

256. **Mathilde**, * ca. 1125, † 1157 4. XI.;
G: vor 1146 VII. (ca. 1145) **Alfonso I. Rg v Portugal**,
† 1185 6. XI. oder 9. XII. (§. XIV 973).

257. **Humbert III.**, * vor 1137 9. I. (ca. 1130/35), Gf v Savoien
1148, † 1189 4. III.;
G: a) vor 1151 3. I. **Fahdiba** (ob eine Gfn v Toulouse?),
† nach 1153, vor 1155;
b) ca. 1155 **Gertrud**, T **Dietrichs v Elsas**, Gf
v Flandern, verstorben vor 1162 (§. XIII 342);
c) nach 1162 vor 1165 **Clementia**, T **Hs Konrads**
v Bäringen, **Op Frau Heinrichs des Löwen**,
† vor 1167 (§. XIII 450);
d) nach 1173, vor 1176 (ca. 1175) **Beatrix**, T des
Gf **Gerhard v Macon**, † 1230 vor 8. IV. (§. XIV 320).

258. **Wilhelm**, * ... † nach 1173.

259. **Margarete**, * ... Nonne, † nach 1157.

260. **Juliane**, * ... Äbtissin von St. Andreas in Bienne,
† 1194 31. VII.

261. **Agnes**, * ... † vor 1177;

G: N. (Wilhelm I.?) Gf v Genf (§. XIII 396).

262a. **Philippe**, * 1116 29. VIII., † 1131 13. X.

263a. **Ludwig VII.**, * 1120, Rg v Frankreich 1137, † 1180 19. IX.;
G: a) 1137 22. VII. **Eleonore**, T des Gf **Wilhelm VIII.**
v Poitou, **Op 1152** 18. III. (§. XIII 81);
b) 1154 **Constanze** T **Rg Alfonso VII v Castilien**,
† 1160 4. X. (§. XIII 232);
c) 1160 13.XI. **Ullig**, T des Gf **Theobald II. v Champagne**,
† 1206 4. VI. (§. XIII 70).

264a. **Heinrich**, * ca. 1121, Bischof v Beauvais 1149, Erzbischof v Reims 1162, † 1175 13. XI.

265a. **Hugo**, * ca. 1122, † jung.

266a. **Robert I.**, * ca. 1123, Gf v Dreux 1132, † 1188 11. X.;
G: a) nach 1139 **Agnes** T **Amalrichs V. v Montfort**, † 1143;
b) vor 1145 (wohl 1144) **Hedwig**, T **Walters v Evreux**,
Gf v **Salisbury**, Ww **Rotrou II. v Perche**,
† 1152;
c) 1152 **Agnes**, T **Guidos v Baudement**, Ww
Milos II. v Bar §. Seine, † vor 1218.

267a. **Constanze**, * ca. 1124, † nach 1176 (ca. 1180);
G: a) 1140 II. **Eustach IV. Gf v Boulogne**, † 1153 10. VIII.
(§. XIII 73);
b) 1154 **Raimund V. Gf v Toulouse**, **Op 1165**, † 1194.

386. **Guiscard**, * ca. 1141, † 1164.

387. **Humbert IV.**, * 1142, Mitregent des Vaters vor 1175,
† 1189;
G: nach 1156 **Agnes**, T **Guidos v Chiern**, Herrn v Montpensier,
Ww **Raimunds v Burgund** (§. XIII 246), † ...

388. **Hugo**, * ... † ...

389. **Heinrich**, * 1147, † als Kind.

390. **Urraca**, * ca. 1148/50, † ...;
G: 1164 **Ferdinand II. Rg v Leon**, **Op vor 1175** (1167?),
† 1188 21. I. (§. XIII 231).

391. **Matilde**, * ... † ...; verlobt 1160 mit **Alfonso II. Rg v Aragon**, † 1196 (siehe XIV 130).

392. **Sancho I.**, * 1154 11. XI., Rg v Portugal 1185, † 1211 27. III.;
G: a) 1174 **Dulcia**, T **Raimund Berengars I. Rg v Aragon**, † 1198 1. IX. (§. XIV 134);
b) Konkub. **Maria**, T des **Alvaras Nuñez de Fornelos**;
c) Konkub. **Maria Paes de Ribera**.

393. **Johann**, * ... † als Kind.

394. **Sancho**, * ... † jung.

395. **Heredia** (**Mathilde**), * wohl 1157, † 1218 6. V.;
G: a) 1183 VIII. **Philipp v Elsaß**, Gf v Flandern, † 1191 1. VII. (§. XIII 339);
b) 1193 **Odo III. Hs v Burgund**, **Op 1195** (§. XIV 531).

396c. **Sophie**, * wohl 1165, † 1202 3. XII.;

397c. **Adeleide**, * 1166, † vor 1178 26. VI.; verlobt 1173 mit **Johann**, später Rg v England (§. XIV 121).

398d. **Sonata I.**, * 1178 oder 1179, Gf v Savoien 1189, † 1233 1. III.;
G: vor 1197 **Margarete**, T des **Wilhelm I. v Genf**, † 1257 (§. XIV ...).

399a. **Simon**, * ca. 1142, † vor 1144.

400b. **Adelheid**, * ca. 1145/46, † ca. 1210;
G: a) nach 1157 (ca. 1160) **Walram III. Gf v Breteuil**,
† 1162/3 (§. XIV 441);
b) vor 1166 (ca. 1165) **Guido II. Herr v Chatillon**,
† nach 1170, vor 1174 (§. XIV 859);
c) **Johann v Thoate**, **Burggrf v Noyon**, † 1178 (?);
d) vor 1184 **Rudolf v Nesle**, Gf v **Soissons**, † 1237 4. II. (§. XIV 49).

401c. **Robert II.**, * ca. 1154, Gf v Dreux 1188, † 1218 28. XII.;
G: a) nach 1177, vor 1180 **Mathilde**, T **Raimund v Burgund**, Herrn v Montpensier, **Op wegen Verwandtschaft** 1181, † 1192 (§. XIV 371);
b) 1184 **Jolante**, T **Rudolfs I. v Couch**, † 1222 18. III. (§. XIV 647).

402c. **Heinrich**, * ... Bischof v Orléans 1186, † 1199 25. IV.

403c. **Philippe**, * ... Bischof v Beauvais 1177, † 1217 4. XI.

404c. **Adelheid**, * ca. 1156/7, † nach 1217;
G: 1174 **Rudolf I. Herr v Couch**, † 1191 XI. (§. XIV 3).

405c. **Elisabeth**, * ca. 1160, † 1239;
G: vor 1178 **Hugo III. v Broyes**, Herr v Chateaubilain,
† 1199 (§. XIV 865).

406c. **Peter**, * ... † nach 1185, vor 1188.

407c. **Wilhelm**, * ... Herr v Brahe u Torch, † nach 1189.

408c. **Johann**, * ... † nach 1189.

409c. **Mamilie**, * ... Nonne zu Fontevraud, † ...

410c. **Margarete**, * ... Nonne zu Fontevraud, † ...

411b. **Adelheid**, * ca. 1155, † nach 1199;
G: 1171 **Roger II. Gf v Carcassonne**, † 1194 20. III. (siehe XIV 291).

412b. **Raimund VI.**, * 1156 27. X., Gf v Toulouse 1194, † 1222 2. VIII.;
G: a) 1173 **Ernestine**, T des **Bernhard Pelet**, Vic. v Narbonne, † 1175;

b) 1175 **Beatriz**, T des **Raimund Trencavel**, Gf v Carcassonne, verstorben 1193 (§. XIV 294);
c) 1193 **Bourgogne**, T **Amalrichs I. v Lusignan**, Rg v Cypern, **Op wegen Verwandtschaft** 1196;

d) 1196 X. **Johanna**, T **Rg Heinrichs II. v England**, † 1198 24. IX. (§. XIV 120);
e) ca. 1202 **Eleonore**, T **Rg Alfonso II. v Aragon** (§. XIV 350).

413b. **Albert** **Saillefer**, * ca. 1160, † kurz vor 1183;
G: (verlobt 1163) **Beatriz**, T **Guigos VIII. Dauphins v Bienne**, † 1228 16. XII. (§. XIV 328).

414b. **Baldwin**, * 1165, † 1214.

Tafel 19.

XI.—XIV. Generation.

X 56. **Wilhelm I. Gf v Burgund** (§. Tafel 15).

98. **Gisela**, † ... (§. Tafel 18);
G: a) Humbert II. Gf v Savoyen;
b) Rainer Marqf v Montferrat.

140 a. **Adelheid**, † 1154 (§. Tafel 18).
G: a) Ludwig VI. Kg v Frankreich.

141 a. **Agnes**, * ca. 1105, † nach 1140;
G: vor 1137 (ca. 1130) Archambaud VI. Herr v Bourbon,
† 1171 (§. XIV 280).

142 b. **Johanna**, * ca. 1107, † 1127;
G: 1127 I. Wilhelm Clito Gf v Flandern, † 1128 wohl
27. VII. (§. XII 157).

143 b. **Wilhelm VI.**, * ca. 1110, Marqf v Montferrat ca. 1136,
resigniert 1183, † 1191 nach 3. III., vor 8. XII.;
G: vor 1133 28. III. (ca. 1130) Judith, T Leopoldus III.
Marqf v Österreich, † nach 1168 18. X. (wohl nach 1178)
(§. XIII 122).

144 b. **Adalanta**, * ..., Nonne erst in Vandieu, dann in Sta.
Maria della Rocca, † nach 1169 3. XII.

145 b. **N. Tochter**, * ..., † ...;
G: Guido IV. v Biandarate, resigniert ca. 1167, † nach
1172 26. VIII.

146 b. **Mathilde**, * ..., † ...;
G: Albert Zeta Marqf v Parodi, † 1166.

99. **Clementia**, * ca. 1070, † kurz nach 1133;
G: a) ca. 1090 Robert II. Gf v Flandern, † 1111 5. X.
(§. XI 113).
b) nach 1121 Gottfried I. Hs v Brabant, † 1139 25. I.
(§. XI 141).

100. **Bertha**, * ..., † 1095;
G: 1093 vor 25. XI. Alfonso VI. Kg v Leon, † 1109 30. VI.
XI.

147 a. **Wilhelm**, * ca. 1092, † jung, nach 1096.

148 a. **Baldwin VII.**, * 1093, Gf v Flandern 1111, † 1119 1. VII.;
G: 1110 Hedwig, T des Hs Alain IV. v Bretagne
Φ wegen Verwandtschaft, † ... (§. XIII 40).

268 a. **Philippe**, * ca. 1125, Archidiacon zu Paris, † 1161 4. IX.

269 a. **Peter I.**, * ca. 1126, Herr v Courtenay, † nach 1179,
vor 1183 10. IV.
G: nach 1150 Elisabet, T Reinalds Herrn v Courtenay,
† nach 1205 (§. XIV 278).

270. **Archambaud VII.**, * 1140 29. VI., Herr v Bourbon,
† 1169;
G: ca. 1164 Adelheid, T Hs Odos II. v Burgund, † 1192
(§. XIV 367).

271. **Guiburge**, * ..., † ...
G: Ebleus IV. Herr v Charenton.

272. **Wilhelm (VII) Longaspata**, * ca. 1140/45, Gf v Jaffa
und Ascalon 1176, † 1177 nach VI.;
G: 1176 Sibille, T Amalrichs I. v Anjou, Rgs v Jerusalem,
† 1190 VII. (§. XIV 57).

273. **Konrad**, * ca. 1146, Marqf v Montferrat 1183,
Gegenk v Jerusalem, † 1192 28. IV.
G: a) vor 1179, N.;
b) 1187 Theodora, Sch des Kaisers Isaak II. Angelos
v Byzanz, verlassen 1187;
c) 1190 24. XI. Isabelle, T Amalrichs I. v Anjou,
Rgs v Jerusalem, † ca. 1208 (§. XIV 59).

274. **Bonifacius I.**, * ca. 1150, Marqf v Montferrat 1187,
Wormund in Savoyen 1189, Kg v Thessalonich 1204 V.,
† 1207 IX.;
G: a) vor 1179, N.;
b) 1204 Margarete, T Kg Belas III. v Ungarn, Ww
Kg Isaak II. v Byzanz, † ...

275. **Friedrich**, * ca. 1155, N., Geistlicher (Bischof v Alba
i. Piemont?), † ...

276. **Agnes**, * ..., wahrscheinlich Nonne in della Rocca,
† nach 1202 22. VII.

277. **N. Tochter**, * ..., † nach 1202 22. VII.;
G: vor 1198 12. VI. Albert Marqf v Malespina, † ...

278. **Adelheid**, * ..., † nach 1202 22. VII.;
G: vor 1182 VI. Manfred II. Marqf v Galuzzi, † 1215
nach 22. IV.

279. **Rainer**, * 1162(?), Titularkf v Thessalonich 1179, † 1183;
G: 1179 II. Maria, T Kaiser Manuels v Byzanz, † 1183.

280. **Wilhelm I.**, Gf v Biandarate, † ...
281. **Laufrauc**, * ..., Bischof v Vercelli.

282. **Rainer I.**, * ..., Gf v Biandarate, † nach 1201 20. VII.,
vor 1209.

283. **Otto I.**, * ..., Gf v Biandarate, † nach 1182 15. VII.

284. **Humbert I.**, Gf v Biandarate, † nach 1196 21. IX.,
vor 1209.

285. **Guido**, * ..., Erzbischof v Ravenna 1158, † 1169 9. VII.

286. **Wilhelm der Sarazene**, * ..., Marqf v Parodi 1166,
† 1199.

287. **Rainer**, * ..., † ...

415. **Peter II.**, * ca. 1155, Herr v Courtenay 1183, Kaiser
v Constantinopel 1217 9. IV., † vor 1218 I.;
G: a) 1184 Agnes, T des Gf Guido I. v Nevers, † 1192;
b) 1193 VI. Josante, T des Gf Baldwin VIII. v Flandern,
† 1219 VIII. (§. XIV 515).

416. **Adelheid**, * ca. 1160, † 1218;
G: a) ca. 1178 Wilhelm I. Gf v Joigny, getrennt wegen
Verwandtschaft 1180, † 1219;
b) nach 1180 Aimar I. Gf v Angoulême, † 1218.

417. **Eustacia**, * ..., † nach 1235;
G: a) Walter v Brienne, Herr v Rameru, † vor 1199;
b) 1200 Wilhelm I. v Champlite, Fürst v Achaja,
† 1209/10 (§. XIV 325);
c) vor 1217 (ca. 1211) Wilhelm I. Gf v Sancerre,
† 1219 (§. XIV 91).

418. **Clementia**, * ..., † ...;
G: vor 1185 Guido VI. Herr v Thiern, † ...

419. **Robert**, * ..., Herr v Champigneulle, † 1239 nach VIII.;
G: nach 1215, vor 1218 10. I. Mathilde, T Philippus v Me-
hun, Ww Johannis II. v Baugenc, † 1240.

420. **Philippe**, * ..., † nach 1186.

421. **William**, * ..., Herr v Tanlay, † nach 1233 IV., vor
1248;
G: a) vor 1209 Adeline, T Clerembalds I. v Nohera,
† nach 1222;
b) vor 1231 Nicolsaea v ...

422. **Johann**, * ..., Herr v Herre, † nach 1221.

423. **Tochter**, * ..., † ...;
G: Alix III. Herr v Charros, † nach 1221.

424. **Constance**, * ..., † ...;
G: a) N. Herr v Chateaufort;
b) Wilhelm Herr v La Ferte-Arnaud u Villegreux.

425. **Mathilde**, * ca. 1165, † 1228 18. VI.;
G: a) ca. 1180 Walter IV. v Bienne, Herr v Salins,
Φ 1195 V., † 1219 4. VIII. (§. XIV 318);
b) 1196 VI. Guido Herr v Dampierre, † 1216 18. I.

426. **Baldwin V.**, nachgeboren 1177 Ende, Kg v Jerusalem
1183, † 1186 nach 25. IV.

427 b. **Maria**, * 1191, Erbin des Königreichs Jerusalem, † 1212
nach 15. IV.;
G: 1210 14. IX. Johann v Brienne, Kg v Jerusalem,
† 1237 21. III.

428 a. **William VIII.**, * ca 1180, Marqf v Montferrat 1202,
† 1225 17. IX.;
G: vor 1202 9. VIII. Bertha, T des Marqf Bonifacius
v Clavefana, † ...

429 a. **Agnes**, * ..., † 1208;
G: 1207 II. Heinrich v Flandern, Kaiser v Constantinopel
1206, † 1216 11. VII. (§. XIV 516).

430 b. **Demetrius**, * ca. 1205, Kg v Thessalonich 1207, ver-
trieben 1222, † 1227.

431. **Bonifacius**, ca. 1183, † 1212;
G: 1202 25. VII. Maria, T des Comita II. Gonnario, Rich-
ters in Torres (Sardinien).

432. **Thomas**, * ..., † ...

433. **Agnes**, * ..., † nach 1224;
G: Comita II. Gonnario, Richter in Torres (Sardinien),

434. **Otto II.**, * ..., Gf v Biandarate, † nach 1235, vor 1240.

435. **Gottfried**, * ..., † nach 1229, vor 1237.

436. **Humbert**, * ..., † nach 1234.

437. **Gozzio**, * ..., † nach 1201 20. VII.

438. **Rainer II.**, * ..., † ...

Tafel 21.
XI.—XIV. Generation.

X 60. Mathilde v Flandern; G: Wilhelm I. v England (siehe Tafel 20).

112. Heinrich I., * 1068, Rg v England 1100, H3 der Normandie 1106, † 1135 1. XII.;
G: a) 1100 Mathilde, T des Rg Malcolm III. v Schottland, † 1118 1. V.
b) 1121 29. I. Adelheid, T des H3 Gottfried I. v Babant, † nach 1157 (§. XII 220).
Konf. c) Amicia, T des Ralph de Guader.
d) Eith, wohl T des Forne filius Lingulfii aus Northumberland.
e) Sibille, T des Robert Corbet aus Caen.
f) Elisabet, T Roberts I. v Meulent, Gf v Leicester (§. XIII 20).
g) Nesta, T des wallisischen Fürsten Rhys ap Theodor.
h) Andere Konkubinen.

- 161 a. Wilhelm, * 1102, † 1120 25. XI.;
Graut: 1119 VI. Mathilde, T des Gf Fulco V. v Anjou, † ... (§. XIII 41).
162 a. Mathilde, * 1104, † 1167 10. IX.;
G: a) 1114 7. I. Kaiser Heinrich V., † 1125 23. V. (§. XII 62).
b) 1127 3. IV. Gottfried Plantagenet Gf v Anjou, † 1151 7. IX. (§. XIII 42).
163 c. Richard, * ..., Gf v Suffolk 1119, † 1120.
164 c. Mathilde, * ca. 1086, † 1120 25. XI.;
G: Rotrou II. Gf v Perche, † 1144 IV. (§. XII 340).
165 d. Robert, * ..., † 1172 31. V.;
G: Mathilde v Avranches, † 1173 21. IX.

- 166 e. Reinald, * ..., Gf v Cornwall 1141, † 1175 1. VII.;
G: a) Beatriz, T des Wilhelm Fitz Richard;
b) Konkubine Beatriz (v Vannes?).

- 167 e (oder f?). Cibille, * ..., † 1122 12. VII.;
G: Alexander I. Rg v Schottland, † 1124 23. IV.

- 168 e (oder g?). Robert, * ca. 1090, Gf v Gloucester 1122, † 1147 31. X.;
G: Mabel, T des Robert Fitz Hamon Gf v Corbeil, † 1157.
169 f. Hedwig, * ..., † ...
170 g. Heinrich, * ..., † ...
171 h. Wilhelm, * ..., Herr v Trach, † bald nach 1135.
172 h. Mathilde, * ..., † ...;
G: ca. 1120 Conan III. H3 v Bretagne, † 1148 17. IX. (§. XIII 38).

- 173 h. Juliane, * ..., † ...;
G: Eustach Herr v Bach.

- 174 h. Constanze, * ..., † ...;
G: Roscelin Vicomte v Beaumont, † nach 1145 (§. XIV 281).

- 175 h. Alix, * ..., † vor 1141;
G: ca. 1120 Matthäus I. v Montmorency, H3 II. mit Adelheid v Savoyen, † ca. 1160 (§. XII 140).

- 176 h. Mabilie (Eustachia), * ..., † ...;
G: Wilhelm Goeth III. Herr v Montmirail, † ca. 1150.

305. Heinrich II., * 1133, Rg v England 1154, † 1189 6. VII.;
G: a) 1152 18. V. Eleonore, T des Gf Wilhelms VIII. v Poitou, † 1204 (§. XIII 81);
b) Konkubine: Rosamunde Clifford.
306. Gottfried, * ..., H3 v Bretagne 1156, † 1158.
307. Wilhelm, * ..., † 1164 30. I.
308. Mathilde, * ca. 1105, † 1143 (?);
G: ca. 1122 Raimund I. Vicomte v Turenne, † nach 1137.
309. Philippa, * ca. 1110, † ...;
G: Elias v Anjou Gf v Maine, † 1151 15. I. (§. XIII 43).
310. Mathilde, * ..., † 1224;
G: Reinald Herr v Courtenay, † ...
311 a. Denyse, * ca. 1130, † vor 1162;
G: ca. 1150 Richard v Rivers, Gf v Devonshire, † 1162 21. oder 27. IV.
312 a. Mathilde, * ..., † nach 1179;
G: ca. 1165 Robert IV. Gf v Meulent, † 1204 16. VIII. oder 20. IX. (§. XIV 17).
313 a. Ursula, * ..., † ...;
G: Walter v Dunstanville Herr v Castelcomb, † ...
314 a. Sara, * ca. 1140, † 1216;
G: Ademar VI. Vicomte v Limoges, † nach 1199.
315 b. Heinrich Fitz Count, * vor 1175, † 1222 auf dem Kreuzzug.
316. Wilhelm, * ..., Gf v Gloucester 1147, † 1183 23. XI.;
G: ca. 1150 Hedwig, T des Gf Robert v Leicester, † 1194 24. IV. (§. XIV 26).
317. Roger, * ..., Bischof v Worcester 1164, † 1179 9. VIII.
318. Richard Bischof v Bayeux 1133 (?), † 1142 3. IV.
319. Hamon, * ..., † 1160.
320. Mathilde, * ..., † 1189 29. VII.;
G: ca. 1141 Ranulf de Gernon Gf v Chester, † 1153 16. XII.
321. Höel III., ca. 1120, vom Vater enterbt, behauptet sich als Gf v Nantes 1148, † 1156.
322. Bertha, * ca. 1120/25, † wohl 1158;
G: a) ca. 1137 Alain II. Gf v Richmond, † 1146 15. IX. (§. XIII 48);
b) 1148 Odö II. Vicomte v Porhoët, H3 v Bretagne 1148, H3 II. Eleonore v Léon, † nach 1175.
323. Constanze, * ca. 1120/25, † vor 1162;
G: Gottfried IV. Herr v Mayenne, † 1169 18. II. (§. XIV 362).
324. Wilhelm, * ..., † ...;
G: N., T des Roland v Rieu.
325. Richard I., * ..., Vicomte v Beaumont, † nach 1194;
G: ? N. de l'Aigle.
326. Rudolf, * ..., Bischof v Angers 1179, † 1197 3. III.
327. Heinrich, * ca. 1128, † vor 1160.
328. Burghard V., * ca. 1130, Herr v Montmorency 1180, † 1189;
G: 1173 I. Laurette, T des Balduins IV. v Hennegan, † 1181 9. VI. (§. XIII 439).
329. Theobald, * ca. 1135, Herr v Marsh, † nach 1189.
330. Hervé, * ca. 1135, Abt in Montmorency, † ca. 1192.
331. Matthäus I., * ca. 1138, Herr v Marsh, † 1204;
G: Mathilde, T des Wilhelms IV. v Garlande, † 1223 18. III.
332. Wilhelm Goeth IV., * ..., Herr v Montmirail ca. 1150, † ca. 1170 in Palästina;
G: ca. 1150/55 Elisabet, T des Theobalds II. Gf v Champagne, † ... (§. XIII 64).

473. Wilhelm genannt Longaspada, * ca. 1176, Gf v Salisbury, † 1226;
G: 1198 Elsa, T des Wilhelms v Evreux, Gf v Salisbury, * 1188, † 1261 (§. XIV 366).
474. Baldwin, * ca. 1150, Gf v Devonshire 1162, † 1188 10. oder 28. V.;
G: Denyse, T des Rudolfs v Deols, Herr v Chateauroux, † 1221.
475. Richard, * ca. 1150/55, Gf v Devonshire 1188, † 1193 19. VIII.;
G: Emma, T des Robert von Pont de l'Arche.
476. Walram (IV.), * ca. 1165/70, † 1190 oder 1191 auf dem Kreuzzug;
G: ca. 1188 Margarete, T des Rudolfs v Fougeres.
477. Peter, * ..., Herr v Beaumont-le-Roger, † 1203 nach V., vor X.;
G: Eustachia, T des William Bacon v Molles.
478. Heirich, * ..., Herr v Sahus, † nach 1192.
479. Amalrich, * ..., † nach 1181.
480. Mabilie, * ..., † 1204 nach 1. V.;
G: Wilhelm v Rivers, Gf v Devonshire, † 1217 8. IX.
481. Agnes, * ..., † ...;
G: Guido Herr v La Roche-Gupon, † vor 1203.
482. Johanna, * ..., † nach 1207;
G: vor 1191 Robert II. Gf v Harcourt, † nach 1212.
483. Guido V., * ..., Vicomte v Limoges 1199, † nach 1229;
G: Trimgard.
484. Wilhelm der Pilger, * ..., † 1223.
485. Ademar, * ..., † ...;
G: Ademar VI. Vicomte v Limoges 1199, † nach 1229.
486. Marie, * ..., † ...;
G: Ebles V. Vic v Ventadour.
487. Robert, * ..., † 1166.
488. Mabilie, * ..., † vor 1206;
G: Amalrich III. v Montfort, Gf v Evreux, † nach 1206.
489. Amalrich, * ..., † 1225 1. I.;
G: ca. 1180 Richard III. v Clare, Gf v Hertford, ⚔ wegen Verwandtschaft vor 1200, † 1217 nach 30. X., vor 28. XI.
490. Isabella, * ..., † 1217 14. X.;
G: a) 1189 29. VIII. Johann Prinz (später Rg) v England, ⚔ 1199 (§. XIV 121);
b) 1214 I. Gottfried v Mandeville, Gf v Essex, † 1216 23. II.;
c) 1217 Hubert de Burgh, Gf v Kent, † 1243 12. V.
491. Hugo genannt de Revelio, * 1147, Gf v Chester 1153, † 1181;
G: 1169 Bertha, T Simons III. v Monfort, Gf v Evreux, † 1227.
492. Johanna, * ..., † ...;
G: Adam II. Bruce Herr v Skelton, † 1185 20. III.
493 b. Gottfried, * ca. 1150, † ca. 1155.
494 b. Alix, * ca. 1150/55, † ...;
G: Guido I. Mauboisin, † ...
495. Hamelin, * ca. 1140, † ca. 1158 in Palästina.
496. Mabilie, * ..., † ...;
G: a) Andreas II. Herr v Vitré, ⚔ 1187 27. VI. wegen Verwandtschaft, † 1211;
b) Theobald I. Herr v Mathefelon (§. XIV 285).
497. Richard II., * ..., Vicomte v Beaumont, † vor 1202.
498. Rudolf III., * ..., Vicomte v Beaumont vor 1202, † 1235;
G: a) vor 1208 Lucie, † vor 1227; b) Agnes.
499. Gottfried, * ..., † nach 1200.
500. Trimgard, * ca. 1166, † 1233 11. II.;
G: 1185 5. IX. Wilhelm I. Rg v Schottland, † 1214 4. XII. (§. XIV 39).
501. Petronella, * ..., † ...;
G: Alain I. Gf v Penthièvre, † 1211 29. XII. (§. XIV 63).
502. Mattheus II., * ca. 1174, Herr v Montmorency 1189, Connétable v Frankreich, † 1230 24. XI.;
G: a) vor 1196 Gertrud, T des Rudolfs v Nesle, Gf v Soissons, † 1220 26. IX.;
b) vor 1221 XII. Emma, T des Theobalds VI. Herrn v La Val, † 1264 (§. XIV 355 b).
503. Eva, * ..., † nach 1193.
504. Adelheid, * ..., † 1221 22. II.;
G: vor 1191 Simon V. v Montfort, Gf v Leicester, † 1218 25. VI.
505. Burhard I., * ..., Herr v Marsh 1204, † 1226 13. IX.;
G: Mathilde, T des N. v Chateaufort und der Constance v Frankreich (§. XIV 424).
506. Mattheus, * ..., Herr v La Val, † 2. IV. ca. 1249;
G: vor 1212 Mabilie, T des N. v Chateaufort (§. XIV 424), † nach 1247.
507. Wilhelm, * ..., Domherr in Notre Dame 1231.
508. Margaret, * ..., † vor 1232;
G: Amalrich III. v Lara, Vicomte v Narbonne, Witwer v Wilhelmine v Moncade, † 1239 1. II.

X 63. Heinrich der Schwarze Hs v Bayern, † 1126 (§. Tafel 22).

121. Judith, * ca. 1100, † 22. II. nach 1130;
G: ca. 1121 Friedrich II. Hs v Schwaben, † 1147 6. IV. (§. XIII 113).

192. Friedrich I. Barbarossa, * ca. 1122, Kg 1152 4. III.,
Kaiser 1155 18. VI., † 1190 10. VI.;
G: a) 1149 Adelheid, T des Marqf Diepold III. v Wohburg,
Φ 1153 III.;
b) 1156 VI. Beatrix, T des Gf Reinald v Burgund,
† 1184 15. XI. (§. XIII 224).

193. Judith (Bertha), * ca. 1123, † 4. IV. nach 1202;
G: 1141 Mattheus I. Hs v Lothringen, † 1176 13. V.

357. Friedrich, 1164 16. VII. Hs v Schwaben 1170, † 1191 20. I.

358. Heinrich VI., * 1165, Mitg 1169, Kaiser 1191, † 1197
28. IX.;
G: 1186 27. I. Constanze, T Kg Rogers II. v Sizilien,
† 1198 27. XI. (§. XIV 658).

359. Konrad, * wohl 1167 II. Hs v Franken 1188, v Schwaben
1191, † 1196 15. VIII.

360. Otto, * ca. 1170, Pfalzg v Burgund 1190, † 1200 13. I.;
G: ca. 1190 Margarete, T Theobalds V. Gf v Blois,
† 1200 (§. XIV 87).

361. Philipp, * vor 1178 26. VII. (ca. 1176), anfangs Geistlicher, zum Bischof v Würzburg gewählt 1191, wird weltlich, Hs v Schwaben 1196, Kg 1198, † 1208 21. VI.;
G: 1197 Irene, T des Kaisers Isaak v Byzanz, † 1208
27. VIII.

362. Agnes, * ..., † als kleines Kind 1184 8. X.

363. Adelheid, * ca. 1145/50, † nach 1183;
G: ca. 1165 Hugo III. Hs v Burgund, Φ 1183, † 1192
23. VIII. (§. XIV 368).

364. Simon II., * ca. 1150, Hs v Lothringen 1176, wird Mönch
1205, † 1207 14. I.;
G: nach 1190 Ida, T des Gf Gerhard v Macon, Ww
Humbertes v Coligny, † ca. 1227 (§. XIV 317).

365. Friedrich I., * ca. 1151, Gf v Bitsch, Hs v Lothringen
1205, resigniert 1206, † 1207;
G: vor 1167 Ludmilla, T Hs Miescos III. v Polen,
† 1223 (§. XIII 506).

366. Judith, * ca. 1152/5, † 19. III. ...;
G: ca. 1170 Stephan II. Gf v Auvergne, † nach 1173
(§. XIII 225).

367. Dietrich, * ca. 1152/5 Bischof v Metz 1173—1179, † 1181.

368. Albert, * ca. 1152/5, Propst zu Lüttich 1187—1196.

369. Mattheus, * vor 1159 (ca. 1155), Gf v Toul 1181,
† nach 1199;
G: vor 1181 Beatrix, T des Gf Friedrich v Toul, † ...

XIII.

524. Friedrich II., * 1194 26. XII., Kg v Sizilien 1197,
Deutscher Kg 1212, Kaiser 1220 22. XI., Kg v Jerusalem
1229 18. XI., † 1250 13. XII.;
G: a) 1210 II. Constanze, T Alfonso II. Kg v Aragon,
† 1222 23. VI. (§. XIV 349);
b) 1225 9. XI. Isolante, T Johanns v Brienne, Kg v
Jerusalem, † 1228 IV.;
c) 1235 VII. Elisabet, T Johanns Kg v England,
† 1241 1. XII.;
d) Konkub. (ob später ♂?) Beatrix, T des Manfred
Lancia.

525. Johanna, * ca. 1191, † 1205.

526. Beatrix, * ca. 1192, † 1231 7. V.;
G: 1208 21.VI. Otto I. Gf v Andechs, Hs v Meranien, † 1234
7. V.

527. Beatrix, * 1193, † 1212 11. VIII.;
G: 1212 7. VIII. Kaiser Otto IV., † 1218 9. V. (§. XIII 353).

528. Kunigunde, * ca. 1200, † 1248 13. IX.;
G: 1224 Wenzel I. Kg v Böhmen, † 1253 22. IX.

529. Marie, * ca. 1201, † 1235;
G: vor 1215 22. VIII. Heinrich II. Hs v Brabant, † 1248
1. II.

530. Beatrix, * ca. 1202, † 1235;
G: 1219 30. XI. Ferdinand III. Kg v Castilien u Leon,
† 1252 30. V.

531. Otto III., * 1166, Hs v Burgund 1192, † 1218 6. VII.;
G: a) 1193 Matilde, T Alfonso I. Kg v Portugal, Φ
1195, † 1218 6. V. (§. XIV 395);
b) 1199 Adelheid, T Hugo v Vergh, Regentin 1218
bis 1229, † 1251 8. III.

532. Alexander I., * ca. 1170, Herr v Montaigu, † 1205;
G: Beatrix v Réon, Erbin v Gergh, ♂ II. Ishier v
Touch, † ...

533. Marie, * ca. 1175, † nach 1219;
G: 1196 Simon v Gémur, Herr v Luch, † 1219 (§. XIV 754).

534. Judith, * ca. 1168, † nach 1228, vor 1244;
G: vor 1185 Heinrich II. Gf v Salm, † nach 1244 (siehe
XIII 138).

535. Friedrich II., * ca. 1170, Hs v Lothringen 1207, † 1213
10. X.;
G: 1188 Agnes, T Theobalds I. Gf v Bar, † 1226 21. VI.
(§. XIV 726).

536. Dietrich der Teufel, * 1175, Herr v Chatelet, † nach
1225 25. XII.;
G: ca. 1215 Gertrud, T des Mattheus II. Herrn v Mont-
morency, † ...

537. Philipp, * ..., Herr v Gerbweiler, † nach 1237 4. IV.,
vor 1240 XI.;
G: Agnes, † nach 1231.

538. Heinrich der Lombard, * ..., Herr v Bayon,
† nach 1239, vor 1249;
G: Agnes (vielleicht T Hugo v Lunéville, Herrn v Riste),
† 1223 (?).

539. Mathieu, * 1181, Bischof v Toul 1197—1210, † 1217
16. V.

540. Agathe, * ..., Abtissin zu Remiremont vor 1236, † 1242
12. VII.

541. Friedrich IV., * ..., Gf v Toul, † nach 1248.

542. Reinhard, * ..., Teilnehmer am Kreuzzug 1214.

XIV.

Tafel 25.
XI.—XIII. Generation.

X 64. **Eustach Gf v Guines, † 1052/65.**

125. **Baldwin I., * ..., Gf v Guines vor 1065, † nach 1091;**
G: Adele (Christine), wohl T des Gf Florenz I. v Westfriesland, † 1085 (f. XI 136).
126. **Ramelin (Reinhelm), * ..., † ...**
127. **Wilhelm, (? Herr v Bourdonville), † 1071;**
G: ? N., T des Gerhard v Bourdonville.
128. **Adele,**
129. **Beatrix.**

X 66. **Florenz I. Gf v Westfriesland, † 1061.**

130. **Dietrich V., * ..., Gf v Westfriesland 1061, vertrieben 1071, reftit. 1076, † 1091 17. VI. (?);**
G: vor 1083 26. VII. (ca. 1080) Othelidis.
131. **Albert, * ..., Domherr zu Lüttich, † ...**
132. **Florenz, * ..., Domherr zu Lüttich, † ...**
133. **Peter, * ..., Domherr zu Lüttich, † ...**
134. **Bertha, * ca. 1055, † 1093; G:**
1071 (?) Philipp I. Rg v Frankreich, † 1108 29. VII. (f. XII 384).
135. **Mathilde,**

?136. **Adele (Christine), * ..., † 1085;**
G: Baldwin I. Gf v Guines, † 1091/97 (f. XI 125).

X 67. **Gerold Gf v Genf, † 1061/1080.**

- 137 a. **Konrad (Runo), * ca. 1040, Gf v Genf, † vor 1080.**
- 138 a. **Alimon I., * ca. 1050, Gf v Genf, † nach 1124 XII., vor 1128;**
G: Ida (T Peters Gf v Glane?).
139. **Johanna, * ca. 1050, † ...;**
G: ca. 1065/70 Amadeus II. Gf v Savoien, † 1080 26. I.

202. **Manasse (Robert), * ..., Gf v Guines, † 1137 18. XII.;**
G: a) Emma, T des Robert v Fancarville, Wv des Odo v Folkestone, † nach 1137;
b) N. Konkubine.

203. **Guido, * ..., Herr v Forois (?), † ...**

204. **Hugo, * ..., Archidiacon zu Térouanne, † 1097.**

205. **Fulco, * ..., Gf v Beirut in Syrien 1098, † ...**

206. **Mathilde, * ..., † ...**

207. **Gisela, * ..., † ...;**
G: Winemar Burggf v Gent, † ca. 1140.

208. **Adelheid, * ..., † vor 1142;**
G: Gottfried v Sémur, † nach 1142.

209. **Florenz II., * ca. 1080 Gf v Holland (1091), † 1122 2. III.;**
G: ca. 1110 Gertrud (Petronella), T h3 Dietrichs I. v Lothringen, † 1144 23. V.

210. **Constanze, * ca. 1078, † nach 1124, vor 1126 I.;**
G: a) bald nach 1093, vor 1095 28. XI. Hugo I. Gf v Champagne, geschieden 1104, † 1126 VI. (f. XI 27);
b) 1105 Boëmund I. Fürst v Antiochien, * 1058,
† 1111 3. III.

211. **Ludwig VI., * 1081 Ende, Rg v Frankreich 1108, † 1137 1. VIII.;**
G: ca. 1120 Adelheid, T Humberts II. Gf v Savoien,
† 1154 (f. XII 140).

212. **Heinrich, * ..., † jung.**

213. **Karl, * ..., † jung.**

214. **Odo, * ..., † 1096.**

215. **Gerold, * ..., † nach 1090.**

216. **Amadeus I., * ca. 1100, Gf v Genf ca. 1125, † 1178 26. VI.;**
G: a) Mathilde, † vor 1137 2. VII.;
b) ? N. v Domène, † nach 1170.

217. **Wilhelm, † nach 1119.**

383 a. **Sibille (Rose), * ..., † vor 1137;**
G: Heinrich I. Burggf v Bourbourg, w2 II. Beatrix v Alst,
† nach 1151 (f. XIII 163).

?384 a. **Adelheid, * ..., † ...;**
G: Peter de Maufe.

?385 b. **Adelheid, * ..., † ...;**
G: vor 1136 Eustach, Herr v Balinghen, † ...

386. **Arnulf I., * ..., Gf v Gent und Guines, † 1169;**
G: vor 1137 (ca. 1135) Mathilde, T des Burggf Wilhelm v St. Omer, † ...

387. **Winemar, * ..., † ...;**

388. **Siger, * ..., † ...**

389. **Baldwin, * ..., Mönch zu St. Peter in Gent, Kanzler v Flandern.**

?390. **Dalmat II., * ..., Herr v Semur, † 1190;**
G:

391. **Dietrich VI., * ca. 1110/15, Gf v Holland ca. 1125, † 1157 6. VIII.;**
G: vor 1137 Sophie, T Ottos I. v Salm, Gf v Rheined, † 1176 26. IX. (f. XII 73).

392. **Florenz, * ..., † 1136 26. X.**

393. **Simon, * ..., Domherr zu Utrecht 1131, † ... 7. XI.**

394. **Hedwig, * ..., Nonne zu Rijnsburg, † ...**

395 b. **Boëmund II., * 1108, Fst v Antiochien 1126, † 1130 II.;**
G: 1126 Alix, T Rg Baldwina II. v Jerusalem, † ... (f. XII 380).

396 a. **Wilhelm I., * ca 1130, Gf v Genf 1178, † 1195 25. VII.;**
G: a) Agnes, T des Gf Amadeus III. v Savoien, † vor 1177 (f. XIII 261).
b) Beatrix (v Valpergue? oder Fauchigny?).

397 a. **Amadeus I., * ca. 1135, Herr v Genf 1153, † 1188 25. IX.;**
G: Pontia, T des Vic. Humbert(?) v Thoire, † 1211 nach V., vor X.

573. **Beatrix, * ..., † 1142;**
G: a) Ulrich III. de Vere, Gf v Oxford, w2 vor 1142,
† 1194 (f. XIV 906);
b) 1142 Baldwin Herr v Arbreß, † 1146 (f. XII 85).

574. **Baldwin II., * vor 1137 (ca. 1135), Gf v Guines 1169, † 1205 2. I.;**
G: Christine, T Arnulfs, Vic. v Mercq, † 1177 2. VII. (f. XIII 166).

575. **Arnulf, * ..., † jung.**

576. **Siger, * ..., Burggf v Gent, resigniert 1190, wird Templer, † nach 1200;**
G: Petronella, T Rogers Burggf v Courtrai, † nach 1214.

577. **Wilhelm, * ..., † nach 1217;**
G: Flandrine (ob T Roberts I. Herrn v Boves?) (f. XIV).

578. **Manasse, * ..., † ...**

579. **Margarete, * ..., † nach 1187;**
G: a) Eustach III. Herr v Fiennes, † vor 1151;
b) vor 1151 Roger Burggf v Courtrai, † 1190.

580. **Beatrix, * ..., † ...;**
G: a) Wilhelm Pharamus Herr v Tingry, † ...;
b) Hugo Herr v Beaumes (?).

581. **Adelheid, * ..., † nach 1185;**
G: a) Reinald II. Burggf v Lille, † 1163 oder 1166;
b) Robert I. v Wadrin, Seneschal v Flandern, später w2 Sibille v Flandern-Nevers, † 1215.

582. **Mathilde, * ..., † ...;**
G: Baldwin I. Herr v Hondschoote, † nach 1176.

583. **Gisela, * ..., † ...;**
G: Walter v d'Ala, Herr v Pollaer, † 1191.

584. **Agnes, * ..., † ...;**
G: N., ein morgenländischer Großer.

585. **Eusemia } Abtissinen in St. Leonhard bei Guines.**

586. **Liutgard }**

587. **Constance, * wohl 1127, Fürstin v Antiochien 1131, † 1163;**
G: a) 1136 Raimund v Poitou, Fürst v Antiochien 1136, † 1149 29. VI. (f. XII 38);
b) 1153 vor V. Reinald v Chatillon, Fürst v Antiochien 1153, † 1187.

588. wohl a. **Hubert, * ca. 1160, Gf v Genf 1195, † nach 1220, vor 1225 10. V.;**
G: ...

589. wohl a. **Peter, * ..., † nach 1200.**

590 b. **Uimont, * 1174, † nach 1191.**

591 b. **Amadeus, * ..., Domherr in Genf 1191, Bischof v Maurienne 1213, † 1220 25. XI.;**

592 b. **Wilhelm II., * ca. 1180, Gf v Genf 1220/25, † 1252**
G: Alix, † nach 1252.

593 b. **Margarete, * ca. 1180, † 1257;**
G: ca. 1197 Thomas I. Gf v Savoien, † 1233 1. III.

594. **Stephan, * ..., Herr v Genf 1188, † nach 1212, vor 1225.**

595. **Amadeus II., * ..., Herr v Genf ca. 1220, † 1247 14. oder 16. II.;**
G: vor 1227 Bertha, T Ulrichs v Baugé, Herrn v Bresse, † ...

X 79. Albert III. Gf v Namur, † 1102 (§. Tafel 27).

153. Gottfried, Gf v Namur, † 1139 (§. Tafel 27).

154. Adelheid, * ca. 1068, † nach 1124 30. IX.;
G: vor 1097 (ca. 1087) Otto II. Gf v Chiny, † nach 1124
30. IX., vor 1131 (§. XII 360).

244 b. Beatrix, * ca. 1110, † ...;
G: ca. 1130 Withier v Vitry, Gf v Rethel, † ca. 1158
(§. XII 381).

245 b. Heinrich der Blinde, * wohl ca. 1120/25, Gf v Namur
1139, † 1196;
G: a) nach 1152 Laurette, T des Dietrich v Elsaß, Gf v
Flandern; ♂ 1160 (§. XIII 337);
b) 1168 Agnes, T des Gf Heinrich v Geltern, † nach 1186.

246. Guda, * ca. 1088, † nach 1117, vor 1121;
G: ca. 1105 Gottfried I. Hg v Brabant, † 1139 25. I. (§. XI 141).

247. Albert I., * ca. 1090, Gf v Chiny 1125, † nach 1158,
vor 1162;
G: vor 1131 Agnes, T des Gf Reinald I. v Bar, † nach
1185 (§. XIII 100).

248. Friedrich, * ca. 1100, Propst zu Reims vor 1124 30. IX

249. Hugo, (ob Herr v Warcq, † nach 1169?).

250. Adalbert, * ..., Bischof v Lüttich 1136, † 1145.

251. Odilia, * ..., † nach 1134;
G: nach 1114 Giselbert Gf v Duras, † 1136/1138 (§. XI 162).

252. Eustach, * ..., † nach 1159;
G: vor 1139 N., T u Erbin des Wigger v Waremme,
Vogt v Hesbaye.

451. Beatrix, * 1130/35, † ...;
G: 1151 Roger II. Gf v Sizilien, † 1154 26. II.

452. Clementia (Agathe), * 1130/35, † ...;
G: ca. 1150 (?) Hugo Herr v Pierrepont, † ...

453. Hugo, * ..., † nach 1146.

454. Manasse V. Gf v Rethel 1158, † nach 1198, vor 1200 XI.
G: (nach 1178 18. IX.?) Matilde, wohl T des Wildg
Konrad, † nach 1221 II. (§. XIV 751).

455. Heinrich, * ..., Burggr v Vitry 1158, † ca. 1191.

456. Baldwin, * ..., Herr v Chémery i. d. Ardennen, † nach
1194.

457. Albert, * ..., Archidiacon zu Lüttich 1176, † 1200.

458. N., Tochter, * ..., † ...;
G: Gottfried (Eustach?) Vidame v Châlons.

459 b. Ermeinde, * 1186 VII., † 1253;
G: a) 1196 Theobald I. Gf v Bar, † 1214 11. II. (§. XIV 95);
b) 1264 Walram IV., Hg v Limburg, † 1226.

460. Ludwig III., * ..., Gf v Chiny ca. 1160, † 1191 10. VIII.;
G: vor 1173 Sophie, ♂ II. Anselm v Garlande und
Walter v Noiz, † nach 1201.

461. Adalbert, * ..., † ...

462. Arnulf, * ..., Bischof v Verdun 1172, † 1181 14. VIII.

463. Dietrich, * ..., Herr v Messier 1188, † nach 1207, vor
1221;
G: Elisabet, † nach 1199.

464. Hugo, * ..., † nach 1173.

465. Tochter, * ..., † ...;
G: N. v Herges.

466. Guda, * ..., † nach 1205, vor 1211;
G: vor 1168 Gobert VII. Herr zu Aspremont, † 1191.

467. N., Tochter, * ..., † ...;
G: N. v Walhain.

468. Ludwig, * ..., Vogt v Hesbaye, Herr v Lumain, † nach
1204, vor 1207;
G: N., T Nikolaus III. v Rumigny, † ...

658. Constance, * 1154, † 1198 27. XI.;
G: 1186 27. I. Kaiser Heinrich VI., † 1197 28. IX. (siehe
XIII 358).

659. Robert, * ..., Herr v Pierrepont, Gf v Rouch, † ...;
G: ca. 1205 Eustachia, T u Erbin Robert Guiscard's
Gf v Rouch, † nach 1212 (§. XIV 863).

660. Walter, * ..., Herr v Vasnab, † ...

661. Hugo, * ..., Bischof v Lüttich 1200, † 1229 12. IV.

662. Margarete, * ..., † ...;
G: N. v Apis (?).

663. Beatrix, * ..., † ...;
G: Wilhelm v Varennes, Herr v Wormegay, † ca. 1209
(§. XIV 34).

664. Hugo III., * ca. 1179, Gf v Rethel ca. 1199, † nach 1227
V., vor 1228 II.;
G: vor 1194 Felicitas, T Simons v Brohes, Herrn v
Beaufort, † 1243 3. VI.

665. Beatrix, * ..., † ...;
G: N. v St. Chéron, † ...

666. Hugo, * ..., Vidame v Chalon, † ...

667 a. Reinald, * ca. 1205, † nach 1211 3. IV., vor 1214 II.
668 a. Elisabeth, * ca. 1210, † 1262 nach 11. IV., vor 1. VIII.;
G: vor 1227 Walram v Limburg, Herr v Poilbache u Fal-
tenburg, † nach 1242 20. IV., vor 1245 9. XI.

669 b. Ratharic, * ca. 1215, † 1255 nach 10. VII., vor 1. X.;
G: 1229 Mattheus II. Hg v Lothringen, † 1251 24. VII.

670 b. Heinrich der Blinde, * ca. 1220, Gf v Lüttich, † 1281 24. XI.;
G: 1246 Margarete, T Heinrichs II. Gf v Bar, † 1275
23. XI.

671 b. Gerhard, * ca. 1222, Gf v Durbuy, † nach 1298 20. XII.,
vor 1303 28. III.;
G: vor 1253 Mathilde, T Dietrichs VI. Gf v Cleve, † vor
1304.

672. Ludwigs IV., * ..., Gf v Chiny 1191, † 1226 11. X.;
G: nach 1206 Mathilde, T Jakob v Alençs, † nach 1237
VII. (§. XIV 692).

673. Anselm, * ..., † nach 1197.

674. Gertrud, * ..., † ...;
G: vor 1200 Dietrich II. Herr v Walcourt, † nach 1234 V.,
vor 1237 VI. (§. XIV 682).

675. Hugo, * ..., Herr v Mellier, † 1229 nach 2. II., vor III.;
G: Lucie, T Reiners Burggr v Mézières, † nach 1244 IV.,
vor 1258 30. IV.

676. Arnulf, * ..., † nach 1199.

677. Hedwig, * ..., † nach 1199.

678. Gottfried II., * ..., Herr v Aspremont u Dun, † 1222
20. VI.;
G: ca. 1175 (?) Isabelle, T Wilhelms I. v Dampierre,
† nach 1228 (§. XIV 784).

679. Ludwig, * ..., † nach 1189.

680. Roger, * ..., Herr v Walhain.

681. N., Tochter, * ..., † ...;
G: Friedrich, Sohn Hg Heinrichs III. v Limburg, Herr
v Lumain, † 1211 oder 1212.

Tafel 29.
XI.—XIV. Generation.

X79. **Albert III.** Gf v Namur, † 1102 (§. Tafel 27).

155. **Friedrich**, * ca. 1070, Bischof v Lüttich, † 1121 27. V.

156. **Heinrich**, * ca. 1070, Gf v La Roche vor 1088, † nach 1128, vor 1138 5. VI.;
G: Mathilde, T des Gf Heinrich I. v Limburg (§. XII 67).

157. **Albert**, * ca. 1070, (? Gf v Jaffa) † kurz nach 1122;
G: 1120/22 Mamilie, T des Gf Ebles v Rouch (§. XII 334).

?158. **Gottfried**, * ca. 1085 (?), Gf v Durbuy, † vor 1124;
G: ca. 1110 Adelheid, T des Gf Heinrich v Grandpré (co II).
Gottfried v Esch, † nach 1130 (§. XIII 641).

253. **Gottfried**, * ..., Gf v La Roche, † nach 1138 5. VI.,
vor 1143 28. II.

254. **Heinrich II.**, * ..., Gf v La Roche, † nach 1152, vor 1161;
G: Elisabeth, † nach 1152.

?255. **Friedrich**, * ..., Archidiacon zu Lüttich, Erzbischof zu Thrus 1164, † 1173 30. X.

256. **Mathilde**, * ... † ...
G: a) Dietrich v Walcourt, † ca. 1148
b) vor 1150 Nikolaus v Abenênes, †

257. **Beatrix**, * ... † ...;
G: Arnulf Herr v Brede, † nach 1145, vor 1152.

258. **Heinrich II.**, * ca. 1115, Gf v Durbuy vor 1124, † vor 1163.
259. **Richard**, * ..., zum Bischof v Verdun gewählt 1163, † 1171.
260. **Adelheid**, * ..., Nonne.

682. **Dietrich II.**, * ca. 1180, Herr v Walcourt, Gf v Rochefort 1206, † nach 1234 V., vor 1237 VI.;
G: a) vor 1200 Gertrud, T Ludwig III. Gf v Chiny
(§. XIV 674);
b) ? N. v Estrépy;
c) vor 1232 Gertrud, † nach 1234.

683. **Gabriel I.**, * ..., Herr v Clermont, † nach 1232;
G: Sibille, † nach 1235.

684. **Werner**, * ..., † nach 1206 29. VI.

685. **Gilles**, * ..., † nach 1232 25. VIII.

686. **Sainte**, * ..., Abt zu Lessies 1225, resigniert 1227,
† 1229 10. XI.

687. **Gerhard**, * ..., † nach 1218.

688. **Walter II.**, * ca. 1170, Herr v Abenênes, † 1245 oder 1246;
G: nach 1200 Margarete, T Theobalds V. Gf v Blois,
† 1230 (§. XIV 87).

689. **Burchard**, * ca. 1175, Herr v Abenênes, † 1244;
G: 1212 VII. Margarete, T Baldwin IX. Gf v Flandern,
verläßt ihn 1221, co II. Wilhelm v Dampierre, † 1280
10. II.

690. **Gabriel**, * ..., Herr v Landrecies, † nach 1196;
G: N. v Baldwin v Crêquy.

691. **Guido**, * ..., † 1219.

692. **Mathilde**, * ..., † nach 1237 VII.;
G: a) vor 1193 Nikolaus IV. v Rumigny, † 1206 20. II.
(§. XIV 456);
b) Ludwig IV. Gf v Chiny, † 1226 11. X. (§. XIV 672).

693. **Adeleide**, * ..., † ...;
G: Roger Herr v Rosoh, † vor 1246 (§. XIV 634).

694. **Adeleide**, * ..., † 1239 4. XII.;
G: a) ca. 1205 Heinrich III. Wassenart, Gf v Grandpré,
† 1211 (§. XIII 148);
b) 1223/24 Rudolf v Nesle, Gf v Soissons, † 1237
4. II. (§. XIV 49).

695. **Adeleine**, * ..., † ...;
G: Engelbert II. Herr v Enghien, † nach 1223 XII. (nach
1243 IX.?).

696. **Nicolaus**, * ..., Vogt v La Flamengerie, † ...;
G: (? N. v Walcourt).

697. **Gabriel**, * ..., Bischof v Tournay, † ...

698. **Wilhelm V.**, * ca. 1171, Burggrf v St. Omer ca. 1191,
† nach 1246 III., vor 1247 1. VIII.;
G: vor 1208 Imagina, T Gerhards II. Gf v Loos u Riede,
† nach 1244 (§. XIV 717).

699. **Walter**, * ..., Propst 1188, † 1219 auf dem Kreuzzug.

700. **Gabriel**, * ca. 1175, Burggrf v St. Omer, † ca. 1219;
G: a) 1210 Margarete, T Belas III. Rg v Ungarn, Wm
Bonifacius I. Marqf v Montferrat.
b) 1218 Elisabet v Chappes, Witwe Gottfrieds I.
v Villehardouin, Fürsten v Achaja, † ...

701. **Wilhelm VI.**, * ... Burggrf v St. Omer, † ca. 1248.

702. **Nicolaus**, * ..., † vor 1236;
G: ca. 1210 Margarete, T Belas III. Rg v Ungarn, Wm
Bonifacius I. Marqf v Montferrat.

703. **Beatrice**, * ..., † 1254 26. IV.;
G: vor 1203 Philipp Herr v Ahyre, † vor 1210.

704. **Mathilde**, * ..., † nach 1241;
G: ca. 1214 N. Vogt v Serouanne.

705. **Isa**, * ..., † ...;
G: N. Burggrf v Douai.

706. **Agnes**, * ..., Äbtissin zu Messines, † ...

707. **Adeleide**, * ..., † ...;
G: a) Baldwin II. Herr v Crêquy, † nach 1198;
b) Ulfelm v Longvilliers (?), Herr v Caheux (?).

708. **Margarete**, * ..., † ...;
G: Baldwin III. Herr v Crêquy (Stieffohn ihrer Sch),
† nach 1237.

709. **Gottfried II.**, * ..., Herr v Breda, † 1216;
G: Liutgard, Verwandte Hj Heinrichs I. v Brabant, † nach
1217.

710. **Arnulf**, * ..., † nach 1215.

Tafel 30.
XI.—XIV. Generation.

X 81. **Emmo II. Gf v Looz, † 1078/79.**

159 a. **Arnulf I.**, * ca. 1060, Gf v Looz ca. 1079, Burggf v Mainz u Gf v Rieneck 1107, † nach 1138 9. IV., vor 1141; G: N. (Adelheid?), T des Gf Gerhard v Rieneck, † ...

160 a oder b. **Dietrich**, * ..., † nach 1107.
G: Sophie.

?161 a oder b. **Sophie**, * ..., † ...;
G: ca. 1090 Alomus, Prinz v Ungarn, † 1129.

X 82. **Otto I. Gf v Duras, † vor 1084.**

162. **Giselbert**, * ..., Gf v Duras vor 1084, † nach 1136, vor 1138;
G: a) vor 1091 Gertrud (Liutgard?), † 1114;
b) nach 1114 Oda, T des Gf Otto v Chiny, † nach 1143 (§. XII 251).

261. **Ludwig I.**, * ca. 1110, Gf v Looz u Rieneck, Burggf v Mainz 1141, † 1171 11. VIII.;
G: ca. 1140 Agnes, † nach 1174.

?262. **Johann**, Herr v Ghoer, † nach 1140;
G: Sophie.

263 a. **Otto II.**, * ca. 1100, Gf v Duras 1138, † Anfang 1147,
G: 1123 Bertha, T des Gf Gottfried v Bouchain (o II.: Gilles v St. Albert).

?264. **Kuno**, * ..., Domherr zu St. Lambert in Lüttich.

265. **Gerhard**, * ..., Abt v St. Trond 1145, resigniert 1156
† 1174.

266. **Dietrich**, * ..., Domherr zu St. Lambert in Lüttich,
† nach 1147.

267. **Bruno**, * ..., Archidiakon in Lüttich 1140 27. II., † nach 1175.

268. **N. Tochter**, * ..., † ...;
G: N. v Curteresse (Cortesheim).

XII.

476. **Arnulf II.**, * ca. 1140, Gf v Looz 1158, † nach 1159,
offenbar vor 1171.

477. **Gerhard II.**, * ca. 1140, Gf v Looz u Rieneck 1171,
† nach 1194 VIII., vor 1197;
G: vor 1179 (ca. 1175) Adelheid T des Gf Heinrich v Geldern, † nach 1190 8. VII.

478. **Hugo**, * ..., † nach 1174 5. IV.

479. **Agnes**, * ca. 1150, † 1191 26. III.;
G: 1169 Otto I. v Wittelsbach, H3 v Bayern, † 1183 11. VII.

480. **Imagina**, * ca. 1150, † nach 1214, vor 1220 als Äbtissin
in Münsterbilzen;
G: nach 1172 (ca. 1175) Gottfried III. H3 v Brabant,
† 1190 10. VIII. (§. XIII 398).

481. **Adelheid (Laurette)**, * ca. 1150/55, † vor 1193 (wohl
ca. 1180);
G: a) 1172 Gilles, Gf v Rochefort, wird ausfällig 1174,
† 1192/3 (§. XIV 733);
b) ca. 1175, Theobald I. Gf v Bar, † 1214 11. II.
(§. XIV 95).

482. **Sophie**, * ..., † 1209;
G: Walter IV. Berthoud Herr v Mecheln, † 1219 25. XI.

483. **Juliane**, * ca. 1125, † 1164;
G: a) vor 1147 Gottfried v Godouine, Herr v Condroy;
Gf v Clermont, † nach 1161;
b) Engelram v ...

484. **Arnulf**, * ..., † nach 1150.

485. **Alexander**, * ..., Propst zu St. Lambert 1147
XIII.

711. **Uudwig II.**, * ca. 1175, Gf v Looz vor 1197, v Holland
1204, † 1218 29. VII.;
G: 1203 XI. Adelheid, T Dietrichs VII., Gf v Holland,
† nach 1227 5. III. (§. XIV 545).

712. **Gerhard III.**, * ca. 1175/80, Gf v Rieneck vor 1197,
† 1216 nach 15. V., vor 24. X.;
G: vor 1204 Kunigunde, T Gisbertos v Eimbern, Herr
v Lauda, † nach 1216.

713. **Dietrich**, * ca. 1175/80, † 1204 auf dem Kreuzzug.

714. **Arnulf IV.**, * ca. 1180, Gf v Looz 1218, † nach 1220
19. IV., vor 1222;
G: Adelheid, T H3 Heinrichs I. v Brabant, o II. Wilhelm
v Auvergne, Gf v Clermont und Arnold v Wesemaele,
† nach 1261 5. II.

715. **Heinrich**, * ..., Propst zu Maastricht u Aachenburg
1213, wird weltlich u Gf v Duras 1216, † 1218 2. VIII.;
G: 1216/17 Matilde, T Friedrichs II. Gf v Vianden,
Ww Lothars I. Gf v Hochladen, † ...

716. **Matilde**, * ..., Äbtissin zu Münsterbilzen 1220,
† nach 1231.

717. **Imagina**, * ..., † nach 1244;
G: vor 1208 Wilhelm V., Burgherr v St. Omer, Herr v
Tauquenberghe, † nach 1246 III. (§. XIV 698).

718. **Otto**, * 1170, † vor 1180 7. VIII.

719. **Sophie**, * ca. 1171, † 1238 10. VII.;
G: 1196 Hermann I. Landg v Thüringen, † 1217 26. IV.
(§. XIV 263).

720. **Agnes**, * ca. 1172, † nach 1197;
G: Heinrich I. Gf v Bliesen u Hardeck, † nach 1193 10. I.,
vor 1197 an einem 30. X.

721. **Ricard**, * ca. 1173, † 1231 7. XII.;
G: vor 1188 Otto I. Gf v Gelben, † nach 1206 8. III., vor
1207 24. IX.

722. **Uudwig I.**, * 1174 23. XII., H3 v Bayern 1181, † 1231
15. IX.;
G: 1204 X. Ludmilla, T Friedrichs H3 v Böhmen, † 1240
5. VIII.

723. **Elisabeth**, * ca. 1176, † ...;
G: ca. 1200 Berthold III. Margr v Voiburg, † 1204 25. V.
(§. XIV 613).

724. **Heilwig**, * ca. 1178, † ...;
G: ca. 1190 (?) Ulrich III. Gf v Dillingen, † 1214.

725. **Heilwig**;
G: vor 1192 11. III. Dietrich Gf v Wasserburg, † nach
1205 (§. XIII 519).

726 b. **Agnes**, * ca. 1175, † 1226 21. VI.;
G: 1188 Friedrich II. H3 v Lothringen, † 1213 10. X.
(§. XIV 535).

727. **Walter V.**, * ..., Herr v Mecheln 1219, † 1243 10. IV.;
G: vor 1225 Adelheid, T Engelberts II. v Enghien, † ...

728. **Heinrich I.**, * ..., Herr v Duffel, † vor 1253;
G: Beatrix.

729. **Gilles**, * ..., † ...

730. **N. Sohter**, * ..., † ...;
G: Heinrich III. Herr v Bautershem, † nach 1232.

731 a. **Clarissa**, * ..., † nach 1164.

732 a. **Gerberge**, * ..., Erbin v Clermont, † ...;
G: vor 1185 Werh III. v Walcourt, Gf v Rochefort, † nach
1206 29. VI. (§. XIII 469).

733 a. **Gilles**, * ..., Gf v Clermont u Duras 1164, wird aus-
fällig und überläßt alle Gebiete außer Godouine seinen
Brüdern 1174, † 1192 oder 1193;
G: 1172 Adelheid, T Ludwigs I. Gf v Looz, † ca. 1180
(§. XIII 481).

734 a. **Peter**, * ..., Domherr zu St. Lambert in Lüttich 1173,
† nach 1187.

735 a. **Konrad**, * ..., Gf v Clermont u Duras 1174, verkauft
1185 Duras an die Grafen v Looz, † 1189 oder 1190 auf
dem Kreuzzug.

736 a. **Juliane**, * ..., † vor 1172;
G: Baldwin Burgherr v Bourbourg (§. XIV 228).
XIV.

Teil II.
Wahrscheinliche Nachkommen.

Tafel 31.
V.—VI. Generation.

IV 6. N., Σ Kaiser Lothars I.; G: Gf Giselbert, † nach 877 (?).
24. Reginar I. Langhalß, * ca. 850, Gf im Hennegau, † nach
915 25. VIII., vor 916 19. I.;
G: Alberade, † nach 916.
25. Albert, * ca. 860, Gf zuletzt 928/36.

IV 13. N., Σ Rg Pippins v Aquitanien; G: Gf Gerhard.
26. Ranulf I., H3 v Aquitanien vor 852, † 866;
G: ? ca. 845 N., Σ Rorichs, Gf v Maine.

V.

38. Giselbert, * ca. 890, Gf im Hennegau 916, H3 v Lothringen
928, † 939 2. X.;
G: 929 Gerberge, Σ Rg Heinrichs I.; ∞ II. Rg Ludwig IV.
v Frankreich, † 984 5. V.
39. Reginar II., * ca. 890, Gf im Hennegau 916, † nach 932;
G: ? N., Σ H3 Wihards v Burgund.
40. Tochter;
G: Berengar Gf im Lommagau u Maifeld (Namur), † nach 933.

41. Ranulf II., * ca. 855, Gf v Poitou 867, † 890 5. VIII.;
G: ? Irmgard.
42. Gauzbert, † 893.
43. Ebles, Abt v St. Denys, † 892 2. X.

VI.

- IX 18. Beatrix v Schwaben, † nach 1025; G: Adalbero v Eppenstein Hs v Kärnten, † 1039.
- IX 29. Hermann I. Gf v Gleiberg, ca. 1015—1075.
- IX 57. Emma, Immendingerin; G: Liutger Gf in Westfalen, † 1011.
- IX 58. Gisimud, Immendingerin; G: ?Reting Gf in Bayern.
74. Otto III., * ca. 1000, Markg im Nordgau, Hs v Schwaben 1048, † 1057 28. IX.; G: 1036 Ermgard, T des Markg Meginfred v Suza, † 1078 21. I.
75. Eilica, * ca. 1000, † nach 1055; G: ca. 1020 Bernhard II. Hs v Sachsen, † 1059 29. VI. (§. IX 77).
76. Judith, * . . ., † 1058 2. VIII.; G: a) 1021 Bretislav I. Hs v Böhmen, † 1055 10. I. b) Peter Kg v Ungarn, † nach 1047, vor 1055.
77. Bernhard II., * ca. 995, Hs v Sachsen 1011, † 1059 29. VI.; G: cr. 1020 Eilica, T des Markg Heinrich v Schweinfurt (§. IX 75).
78. Liudger.
79. Mathilde.
80. Hermann (II.) Gf v Werl, † nach 1024; G: . . .
83. Marquard III., * ca. 1020, Hs v Kärnten 1073, † 1076 16. VI.; G: Liutberge, † vor 1103.
84. Adalbero, * . . ., Bischof v Bamberg 1053, † 1057 14. II.
85. Friedrich, * . . ., Gf v Gleiberg 1057, † jung.
86. Hermann II., * . . ., Gf v Gleiberg 1057 (?), † nach 1095.
87. Dietrich, * . . ., † nach 1095.
88. Immed, * . . ., Bischof v Paderborn 1051, † 1076 3. II.
89. N. Tochter.
90. Frideruna; G: Hartwich II. Pfalzg v Bayern (Urbone), † nach 1025.
91. Silica, * . . ., Äbtissin am Niedermünster in Regensburg.
92. Judith, * . . ., † nach 1094, vor 1104;
- G: a) Konrad Hs v Bayern 1049, abgesetzt 1053, † 1055;
b) Bothe v Bothenstein (Urbone), † 1104 (§. XI 171).
93. Beatrix, * . . ., † nach 1100 5. II.; G: Heinrich v Hildrizhausen, Markg v Schweinfurt, † 1078.
94. Ulberade, * . . ., † nach 1011 als Nonne in Bamberg; G: Hermann Gf v Habesberg und Castl.
95. Gisela, * . . ., † . . .; G: Arnold Gf v Diessen.
96. Ordulf, * ca. 1020, Hs v Sachsen 1059, † 1072 28. III.; G: a) 1042 Ulshild, T des Kg Olafs II. v Norwegen, † vor 1070 an einem 24. V.; b) Gertrud, T des Gf Konrad v Haldensleben, † 1116 21. II.
97. Hermann, † 1086 31. V.
98. Gertrud, * ca. 1030, † 1113 4. VIII.; G: a) ca. 1050 Florenz I. Gf v Holland, † 1061 28. VI. (§. X 66); b) 1063 Robert I. Gf v Flandern, † 1093 3. X. (§. X 61).
99. Ida, * ca. 1035, † . . .; G: a) ca. 1055 Friedrich Hs v Niederlothringen, † 1065 (§. IX. 25). b) ca. 1067 Albert III. Gf v Namur, † 1102 (§. X 79).
100. Spitinjew II., * 1031, Hs v Böhmen 1055, † 1061 28. I.; G: Ida, T des Gf Dietrich v Wettin, † . . .
101. Boleslava, * . . ., † jung.
102. Wratislav II., * ca. 1035, Hs v Böhmen 1061, Kg 1086, † 1092 14. I.; G: a) . . . b) ca. 1058 Abelheid, T des Kg Andreas I. v Ungarn, † 1062 27. I. c) 1063 Swatava, T des Hs Kasimir I. v Polen, † 1126 1. IX.
103. Demudis, * . . ., † jung.
104. Konrad I., * ca. 1037, Hs v Mähren 1061, † 1092 6. IX.; G: . . .
105. Otto I., * . . ., Hs v Olmütz 1061, † 1086 9. VI.; G: Eufemia, T Kg Velas I. v Ungarn, † 1111 2. IV.
106. Jaromir (Gerhard), * . . ., Bischof v Prag 1068, † 1089 26. VI.
- Nachkommen §. X 96—99.
107. Heinrich, * . . ., Gf v Werl u. Vogt v Paderborn, † nach 1051, vor 1054.
108. Konrad, † nach 1024.
109. Adalbert, † nach 1024.
110. Bernhard, * . . ., Gf v Werl u. Vogt v Paderborn, † nach 1060, vor 1083.
111. Rudolf.
112. Mathilde, * ca. 990, † . . .; G: Esico Gf v Ballenstädt, † nach 1059 (wohl 1059/60).

171. Wilhelm Herr v Trach, † nach 1135.
199. Adelheid v Sulzbach; G: vor 1163 Boleslav I. Hs v Niederschlesien, † 1201.
224. Anastasia v Wladimir 1074—1159; G: Gleb Fürst v Minsk, † 1118.
28. Beatrix v St. Pol, † ...; G: vor 1154 Robert I. v Couch, Herr v Boves, † 1191.
97. Stephania v Mömpelgard; G: Wolmar I. Gf v Saarwerden, † ca. 1150.
98. Clementia v Bar; G: a) Lanzelin I. Gf v Dammarin, † vor 1129, c) Theobald III. v Valois-Crépy, † nach 1177.
104. N. v Bar; G: Konrad I. Wildgf, † 1170/72.
271. Guiburge v Bourbon; G: Ebles IV. v Charenton.
390. Dalmas II. Herr v Sémur, † 1190.
427. Margarete v Toen; G: Walter I. v Clifford, † 1187/90.
428. Elisabet v Rethel; G: Robert III. v Marmion, † nach 1148.
486. Gracia, * ..., † ...; G: Johann v Sudleb (§. XIV 897).
487. Heinrich I. cum barba, * 1165, Hs v Niederschlesien 1201, † 1238 19. III.; G: vor 1190 (ca. 1186) Hedwig, T Bertholdus Hs v Meranien, † 1243 15. X. (§. XIV 812).
488. Adelheid, * ..., † ...; G: vor 1218 Siepolb III. Markgf v Mähren, † 1223 2. IV.
489. Rositlaw, * ..., Fürst v Minsk 1119, v Polczk 1151, † nach 1160; G: Sophie, T des Fürsten Jaroslaw v Wolhynien, † 1158 (§. XIII 112).
490. Wolodar, * ..., Fürst v Minsk 1150, v Gorcdez 1158, † nach 1167; G: Richza, T g Boleslavus III. v Polen, † ... (§. XIII 534).
491. Wsewolod, * ..., Fürst v Iasjäslavl, † nach 1158.
737. Engelram, * ..., Herr v Boves, † 1223; G: a) vor 1183 Elisabet, T Philippus v Hauterive; b) vor 1201 Adele, T Johannus v Neisse, Burgsf v Brügge.
738. Robert, * ..., Herr v Foencamp, † nach 1202 in Palästina; G: Marie, † nach 1201.
739. Hugo, * ca. 1227.
740. Thomas, * ..., Propst zu Amiens, † ...
741. Flandrine, * ..., † ...; G: Wilhelm, G Arnulfs II. Gf v Guines, † nach 1217 (§. XIV 240).
742. Ludwig I. der Ältere, Gf v Saarwerden 1172, † nach 1185; G: Gertrud.
743. Ludwig II. der Jüngere, Gf v Saarwerden, † nach 1176, vor 1179.
- 744a. Ulrich I. Gf v Dammarin 1162, † nach 1181; G: ...
- 744c. Philipp I., * ..., Herr v Crépy, † 1227; G: Adelina.
- 746c. Guido, * ..., Herr v Balench, † nach 1223.
- 747c. Walter, * ..., † vor 1225 III.; G: Heilwich (vielleicht T Philippus Burgsf v Bar).
748. Gerhard I., * ..., Wilhg 1172, † nach 1198; G: Agnes, T Ottos VI. v Wittelsbach, Pfalzgf v Bayern, † nach 1218 8. II.
749. Konrad, * ..., Abt v St. Maximin (?).
750. Kunigunde, * ..., † ...; G: Hugo, Herr v Riste (aus dem Hause Lunéville) † nach 1173.
751. Mathilde, * ..., † ...; G: Manasse V. Gf v Rhetel, † 1198/1200 (§. XIII 454).
752. Marie, * ..., † vor 1217; G: Wilhelm I. v Blaiz, Gf v Cancerre, † 1219 (§. XIV 91).
753. Lucie, * ..., † nach 1195; G: Gilles II. Herr v Sully, † vor 1195 (§. XIV 5).
754. Simon I., * ..., Herr v Sémar und Luch, † nach 1219; G: 1196 Marie, T Hugo III. Hs v Burgund, † nach 1219 (§. XIV 533).
755. Walter II., * ..., Herr v Clifford, † ca. 1220; G: Agnes v Cundi.
756. Richard, * ..., † ...
757. Wilhelm, * ..., † ...
758. Lucie, * ..., † ...; G: Hugo de Gah, † ...
759. Uricia, * ..., † ...; G: Osbern Fitz Hugh.
760. Rosamunde, * ..., † ...; Geliebte Kg Heinrichs II. v England.
761. Robert IV., * ..., Herr v Marmion, † 1218; G: a) ? Mathilde, T des Walter Beauchamp, † nach 1181; b) N.
762. Wilhelm, * ..., Herr v Trach, † ...
763. Heinrich II., * ca. 1191, Hs v Niederschlesien 1238, † 1241 9. IV.; G: 1216 Anna, T Kg Ottokars I. v Böhmen, † 1265 23. VII.
764. Gertrud, * ..., Äbtissin zu Terebin, † nach 1268.
765. Boleslav, * ..., † 1241 9. IV.
766. Sobieslav, * ..., † nach 1238.
767. Przemysl, * ..., † ...
768. Theobald IV., * ..., † nach 1230.
769. Wessilko, * ..., Fitz v Loghost, † nach 1186 (1191?).
770. Sophie, * ca. 1140, † 1198 5. V.; G: a) Waldemar I. der Große, Kg v Dänemark, † 1181; b) ca. 1184 Ludwig III. Landgf v Thüringen, verstorben 1187 (§. XIV 262).

Tafel 35.

XI.—XIV. Generation.

1. Odo I. Herr v St. Simon, † nach 1085.

103. Gundrade (v England ?), ca. 1053—1085; G: ca. 1070
Wilhelm v Barennes, † 1089.

161. Sophie v Looz; G: ca. 1090 Alomus Prinz v Ungarn,
† 1129.

X. Marquard III. H3 v Kärnten, ca. 1020—1076.

163. Liutpold, *..., H3 v Kärnten 1076, † 1090.

164. Heinrich I., * 1061, Markg v Istrien 1086, H3 v Kärnten
1090, † 1122;
G: a) Liutgard, † ca. 1105.
b) ? Beatrix.
c) Sophie, T Markg Leopolds II. v der Ostmark,
∞ II. Sigward Gf v Schala, † 1154.

165. Ulrich, *..., Abt v St. Gallen 1077, Bischof v Aquileja
1085, † 1121 11. XII.

166. Hermann, *..., Gegenbischof v Passau 1085, † 1087.

167. Beatrix, † 1120;
G: N., † vor 1120.

X 86. Hermann II. Gf v Gleiberg, † nach 1095.

?168. Hermann III., *..., Gf v Gleiberg 1095, † vor 1131.

?169. Dietrich, *..., Gf v Gleiberg 1095, † ...

262. Johann Herr v Ghoer, † nach 1140.

269. Odo II. genannt Farin, Herr v St. Simon, † nach 1144;
G: ...
270. Wilhelm II., * 1071, Gf v Gouffre 1089, † 1138 11. V.;
G: vor 1118 Elisabet, T Hugo Gf v Vermandois, † 1131
31. II. (§. XII 7).

271. Reinald, *..., erbt die flandrischen Besitzungen des
Vaters, † nach 1106.

272. Edith, *..., † ...;
G: a) Gerald Herr v Gournay, † ...;
b) Dreux III. Herr v Mouchy.

273. Bela II. der Blinde, *..., gebündet 1113, Rg v Ungarn
1131, † 1141 13. II.;
G: 1129 Helene, T des Fürsten Stephan Urosh v Serbien,
† ...

?274. Hedwig, *..., † ...;
G: 1132 Adalbert Markg v Österreich, † 1137 9. XI.
(§. XIII 116).

?275. Adelheid, *..., † 1140 15. IX.;
G: Sobieslav I. H3 v Böhmen, † 1140 14. II. (§. XI 196).

276. Elisabet, *..., † nach 1151, vor 1154;
G: 1140 Miesco III. Rg v Polen, † 1202 13. III. (§. XIII 545).

?277. Wilhelm, *..., Gf v Gleiberg 1131, † nach 1158;
G: Salome, † nach 1197.

492. Robert, *..., Herr v Ghoer u Berlo, † nach 1180;
G: Marie, T Arnolds v Dieft, † nach 1180.

493. Hugo, *..., † nach 1135.

494. Johann I., *..., Herr v St. Simon, † nach 1195.
495. Odo, *..., Domherr zu St. Quentin.

Nachkommen §. XIII 21—25.

496a. Hugo IV., *..., Herr v Gournay, † 1185;
G: ? Melisende, T Thomas I. v Couch, Herrn v Marle
(§. XII 377).

497a. Gundrade, *..., † ...;
G: Nigel v Aubigny.

498b. Dreux IV., *..., Herr v Mouchy, † nach 1162;
G: Adelheid.

?499b. Trmgard, *..., † ...;
G: a) Wilhelm I. Herr v Dampierre, † vor 1162 (?);
b) nach 1162 Dreux IV. v Mello, Herr v St. Bris,
† 1218 3. III. (§. XIV 926).

500. Geisa II., * 1130, Rg v Ungarn 1141, † 1161 31. V.;
G: ca. 1146 Euphrosyne, T des Großfürsten Wisslaus I
v Kiew, † vor 1186.

501. Vladislav II., *..., Rg v Ungarn 1161, † 1162 II.

502. Stephan IV., *..., Rg v Ungarn 1162, vertrieben 1163
11. IV., † 1164;
G: Maria, T des Isaak Komnenos.

Nachkommen §. XII 302—306.

503. Otto, * ca. 1145, H3 v Polen, † 1194 20. XI.;
G: Wyzeslava, T des Jaroslav Omomysl, Fürsten v
Halisch, † nach 1194.

504. Stephan, *..., † vor 1180.

505. Ludmilla (Wierzchslawa), * ca. 1150, † 1223;
G: vor 1167 Friedrich I. H3 v Lothringen, † 1207 (§. XIII 365).

506. Judith, * ca. 1152, † nach 1201;
G: vor 1175 Bernhard III. H3 v Sachsen, † 1212 9. II.
(§. XIV 622).

507. Elisabet, * ca. 1153, † 1209 2. IV.;
G: a) nach 1173, vor 1177 Sobieslav II. H3 v Olsnib;
† 1180 29. I. (§. XII 303);
b) nach 1180 Konrad v Wettin Markg der Laufb,
† 1210 6. V.

508. Wilhelm, *..., † jung vor 1148.

509. Mathilde, * ca. 1150, † 1206;
G: ca. 1175/80 Rudolf I. Pfalzg v Tübingen, † 1219 27.
III. (§. XIII 380).

510. Trmgard, *..., † ...;
G: Hartrad II. Herr v Merenberg, † nach 1186, vor 1189.

771. Arnulf, *..., Geistlicher, † ...

772. Fastré, *..., † nach 1180.

773. Robert, *..., Herr v Ghoer, † nach 1219.

774. Iduberge, *..., † ...

775. Begga, *..., † ...

776. Johann II., *..., Herr v St. Simon nach 1195, † nach 1240;
G: Margarete v Beauvoir (?).

777. Odo, *..., Domherr zu St. Quentin 1213, † ...

778. Simon, *..., † ...

779. Hugo V., *..., Herr v Gournay 1185, † 1206 oder 1207;
G: ...

780. Roger, *..., nimmt den Namen Mowbray an;
G: Alice de Gant.

781. Heinrich, Herr v Aubigny u Cainhoe, † ...

782a. Guido III., * ca. 1155, Herr v Dampierre, † 1216 18. I.
G: 1197 Margarete, T Archambauds VII. v Bourbon,
† 1228 18. VI.

783a. Isabell, *..., † nach 1189.

784a. Isabelle, *..., † nach 1228;
G: ca. 1175 Gottfried II. Herr v Aspremont, † 1222 20. VI.
(§. XIV 678).

785a. Heilwig, *..., † ...;
G: ca. 1170 Johann I. Herr v Montmirel, Burgg v Cambray,
† 1217.

786a. Odette, *..., † vor 1212;
G: Johann II. Burgg v Thorote, † nach 1235 27. XII.

787b. Wilhelm I., * ca. 1170, Herr v Mello u St. Bris, † 1248;
G: vor 1198 Elisabet, T Wilhelms I. v Mont St. Jean,
† nach 1216.

788b. Dreux, * ca. 1170 Herr v Loches, † ca. 1244 (?);
G: vor 1220 Isabelle, T Juels III. v Mayenne; ∞ II.
Ludwig Gf v Sancerre, † nach 1250.

789b. Agnes, *..., † ...;
G: Werner III. (II.?) v Trahnel, Herr v Marigny, † nach
1200.

790. Stephan III., * ca. 1147, Rg v Ungarn 1161, † 1172 4. III.;
G: a) N., T des Fürsten Jaroslav v Halicz, verstorben;
b) 1167 Agnes, T des H3 Heinrich Tafomirgott v
Oesterreich, † 1182 (§. XIV 173).

791. Bela III., * ca. 1148, Rg v Ungarn 1173, † 1196 23. IV.;
G: a) 1164 Maria Komnena (T Kaiser Manuels ?),
OP 1168;
b) 1168 Agnes, T Reinalds v Chatillon, Fürsten v
Untiochien, † 1184;
c) 1186 Margarete, T Rg Ludwig VIII. v Frankreich,
† 1197 (§. XIV 337).

792. Elisabet, *..., † ...;
G: ca. 1164 Friedrich, H3 v Böhmen, † 1189 25. III. (§. XIV 176).

793. Heilwig, *..., † ...;
G: 1164 Svatopluk H3 v Böhmen, † ... (§. XIV 177).

794. Helene, *..., † 1199 25. XII.;
G: 1174 Leopold V. H3 v Oesterreich, † 1194 31. XII. (§. XIV 174).

795. Vladislav Obonics, * ca. 1190, H3 v Polen 1194,
† 1239; G: nach 1217, vor 1220 Hedwig, T Mestwinus I. H3 v
Pommern, † 1249.

796. Otto, * 1191/92, Propst zu Magdeburg, † 1225.

797. Richza, *..., † nach 1238.

Nachkommen §. XIV 534—540.

798b. Konrad, *..., † vor 1210 6. V.

799b. Mathilde, * ca. 1185, † 1255;
G: vor 1205 31. VIII. Albrecht II. Markg v Brandenburg,
† 1220 25. II.

800b. Agnes, *..., † 1248 1. I.;
G: nach 1204, vor 1211 (ca. 1209) Heinrich Pfalzg bei
Rhein, † 1227 28. IV. (§. XIII 351).

Nachkommen §. XIV 563—566.

801. Hartrad III., *..., Herr v Merenberg, † nach 1216;
G: Guda, † nach 1210.

802. Giso, *..., Mönch im Kloster Hachborn 1186, † ...

Tafel 36.

XI.—XIV. Generation.

- X 90. Frideruna v...; G: Hartwich II. Pfalzgf v Bayern, † nach 1025.
 ?170. Ulrich IV., * ca. 1020, Pfalzgf v Bayern, vor 1041 14. V., abgesetzt 1055, † 1102 29. III.; G: Willa.
 ?171. Botho v Bothenstein, nachgeboren ca. 1026, † 1104 1. III.; G: nach 1055 Judith, T des Otto v Schweinfurt, H3 v Schwaben, † nach 1094, vor 1104 (f. X 92).
 X 92. Judith v Schweinfurt, † 1094/1104; G: nach 1055
 Botho v Bothenstein, † 1104.
 172. Adelheid, *..., † nach 1106 an einem 13. VIII.; G: Heinrich Gf v Limburg, † 1119 (f. XI 54).
 X 93. Beatrix v Schweinfurt, † nach 1100; G: Heinrich v Hildrizhausen, † 1078.
 173. Beatrix, *..., †...;
 G: a) Gottfried I. Gf v Rappenberg, † nach 1097.
 b) Heinrich I. Gf v Ritterberg, † 1115/18 (f. XII 321).
 174. Otto, * 1075, Markgf v Schweinfurt 1078, erblindet, † nach 1100.
 175. Eberhard, *..., Mönch in Hirsa, Bischof v Eichstätt 1099, † 1112 6. I.
 176. Konrad, *..., Geistlicher, wird weltlich u Markgf v Schweinfurt nach 1100, † 1104.
 X 94. Alberade v Schweinfurt, † nach 1071; G: Hermann Gf v Habsberg u Castl.
 177. Judith, enterbt wegen eines Verhältnisses zu einem Ministerialen.
- X 95. Gisela v Schweinfurt: G: Arnold Gf v Dieffen.
178. Gebhard, *..., Gf v Dieffen, † nach 1099(?); G: ? Richardis, T des Gf Engelbert.
179. Berthold I., *..., Gf v Andechs, † 1151 27. VI.; G: Sophie, T des Markgf Poppo v Istrien (Haus Weimar), †... 6. IX., nach 1132 6. II.
180. Otto, Herr v Wasserburg.
181. Dietrich, Herr v Wasserburg.
- ?182. Friedrich Gf v Ammtal, † nach 1112.

XI.

- Nachkommen f. XI 172.
- Nachkommen f. XII 60—67.
- 278a. Gottfried II. Gf v Rappenberg, † 1127 13. I.; G: vor 1129 Jutta, T des Gf Friedrich v Arnberg (f. XIII 137).
 279a. Otto Gf v Rappenberg, Propst im Kloster Rappenberg 1156, † 1171.
 280a. Beatrix, Nonne in Rappenberg.
 281b. Silica, *..., †...;
 G: Egilmar II. Gf v Oldenburg, † nach 1142 3. IX., vor 1148.
- ?282. Engelbert, Hallgf v Wasserburg, † ca. 1161;
 G: a) Adelheid;
 b) Hedwig, T Dietrichs II. Gf v Formbach, † 1170.
283. Poppo I., *..., Gf v Giech u Plassenburg, † 1148 11. XII.
 G: vor 1139 Kunigunde, T des Gf Reinbold v Giech, ⚭ 1142, † vor 1143 III.
284. Berthold II., *..., Gf v Andechs 1151, Markgf v Istrien 1173, † 1188 14. XII.;
 G: a) vor 1152 Hedwig, wohl T Elberts v Formbach-Butten, † 1176 16. VII.;
 b) ca. 1180 Liutgard, T des Kg Sven v Dänemark, †...
285. Otto, *..., Bischof v Brixen 1165, v Bamberg 1177, † 1196 2. V.
286. Mathilde, *..., Äbtissin v Edelstetten, † 1160 31. V.
287. Eusemia, *..., Äbtissin zu Altenmünster, † 1180 18. VI.
288. Gisela, *..., †...;
 G: Diebold II. Gf v Berg-Schelklingen.
289. Kunigunde, *..., Nonne in Admont vor 1139, †...

XII.

511. Heinrich I., *..., Gf v Wildeshausen, † 1167;
 G: Salome, T des Gf Gerhard II. v Gelde.
512. Christian II., *..., Gf v Oldenburg, † nach 1167;
 G: Kunigunde (v Spiegelberg?), † nach 1196.
 513. Otto, *..., Dompropst zu Bremen 1158, † 1184 22. VII.
 514. Heilrich, *..., † nach 1189;
 G: Heinrich I. Gf v Tecklenburg, † 1156 oder 1157 (f. XIV...).
- 515a. Gebhard, Hallgf, 1169 Mönch, † 1175.
 516a. Adelheid, Nonne in Reichenberg 1170.
 517a. Richardis, Nonne in Reichenberg 1170.
 518b. Kunigunde;
 G: Egon III. Gf v Fürstenberg, † vor 1196.
- 519b. Dietrich II. Hallgf v Wasserburg, † nach 1205;
 G: vor 1190 Heilrich, T Ottos I. H3 v Bayern (f. XIV 725).
 520. Heinrich, *..., Abt zu Millstadt, † nach 1180, vor 1186.
521. Berthold III., * ca. 1152, Gf v Andechs, Markgf v Istrien, H3 v Meranien 1181, † 1204 12. VIII.;
 G: 1170 Agnes T Dedos v Wettin Markgf v Kochlitz, † 1195 25. III.
- 522a. Sophie, *..., † 1218 2. I.;
 G: Poppo VI. Gf v Henneberg, † 1190/91.
- 523a. Kunigunde, *..., † nach 1207 an einem 10. II.;
 G: Eberhard III. Gf v Eberstein, † nach 1208.
- 524a. N., Tochter, *..., †...;
 G: (1173/86) Ombod, Obergespan v Szolnok, † nach 1199.
- 525a. Mathilde, *..., †...;
 G: a) ? Friedrich Gf v Hohenburg, † 1178 27. I.;
 b) ? Engelbert III. Gf v Görz.
- 526b. Poppo, * ca. 1180, Bischof v Bamberg 1239, † 1245 2. XII.
- 527b. Bertha, * ca. 1180/85 (? Äbtissin zu Gerstädt 1190).
528. Berthold, *..., Gf v Berg-Schelklingen, † nach 1195.
529. Ulrich, *..., Gf v Berg-Schelklingen, † nach 1205;
 G: Adelheid.
530. Heinrich, *..., Bischof v Passau 1169, † 1172.
531. Diebold, *..., Bischof v Passau 1172, † 1190 3. XI.
532. Otto, *..., Bischof v Freising 1184, † 1220 17. III.
533. Mangold, *..., Bischof v Passau 1206, † 1215 9. VI.

XIII.

803. Heinrich II., *..., Gf v Wilcheshausen 1167, † 1197 oder 1198 in Palästina;
 G: vor 1194 Beatrix, T des Gf Wulbrand v Hallermund, †...
 804. Gerhard, *..., Bischof v Osnabrück 1191, Erzbischof v Bremen 1210, † 1219 13. VIII.
 805. Otto, *..., Dompropst zu Bremen 1194, Bischof v Münnster 1203 X., † 1218 13. VIII.
 806. Tochter, *..., †...;
 G: Wedekind v Stumpenhäuser (Ahnherre der Gf v Hoya), † vor 1180.
 807. Beatrix, *..., Äbtissin zu Bassum 1207, † 1224.
808. Moritz I., *..., Gf v Oldenburg nach 1167, † nach 1211, vor 1217;
 G: Salome, T Ottos Gf v Wiederode, † nach 1211.
809. Christian III., *..., Gf v Oldenburg, † 1192.
810. Simon, *..., Gf v Tecklenburg 1157, † 1203;
 G: Odilia, T des Gf Eberhard v Berg u Altena, † nach 1222, vor 1232.
811. Egon IV. Gf v Urach u Fürstenberg, † 1230 12. I.;
 G: vor 1181 Agnes, T Bertholds IV. H3 v Zähringen, † 1239 10. V.
812. Hedwig, * ca. 1170, † 1243 15. X.;
 G: vor 1190 (ca. 1186) Heinrich I. H3 v Niederschlesien, † 1238 19. III. (f. XIII 487).
813. Otto (VII.) I., * ca. 1170/75, H3 v Meranien 1204, Pfalzgf v Burgund, † 1234 7. V.;
 G: a) 1208 Beatrix, T Ottos v Hohenstaufen, Pfalzgf v Burgund, † 1231 7. V.;
 b) ca. 1232 Sophie, T des Gf Heinrich I. v Anhalt, †...
 814. Heinrich IV., *..., Markgf v Istrien, † 1228 18. VII.;
 G: vor 1207 Sophie, T des Gf Albrecht v Weichselburg in Krain, † 1256 28. II.
815. Elbert, *..., Bischof v Bamberg 1203, † 1237 5. VI.
816. Berthold, *..., Erzbischof v Kalocsa 1206, Patriarch v Aquileja 1218, † 1251 23. V.
817. Agnes, * ca. 1175/80, † 1201 20. VII.;
 G: 1196 VI. Philipp II. Kg v Frankreich, ⚭ 1201, † 1223 14. VII. (f. XIV 104).
818. Gertrud, *..., † 1213 28. IX.;
 G: vor 1203 Andreas II. Kg v Ungarn, † 1235.
819. Mathilde, *..., Äbtissin zu Kitzingen, † 1254 1. XII.
820. Heinrich II., *..., Gf v Henneberg, † nach 1190.
821. Berthold II., *..., Gf v Henneberg, † 1212 nach 12. II.;
 G: ... 1212.
822. Poppo VII., *..., Gf v Henneberg, † 1245 21. III.;
 G: a) Elisabet, v Wildberg, † ca. 1220;
 b) nach 1221 Jutta, T des Landgf Hermann I. v Thüringen, † 1235 6. VIII.
823. Otto II., *..., Gf v Henneberg, † 1244 oder 1245; G: vor 1208 1. X. Beatrix, T Joscelins III. v Courtenay, Seneschall des Kg Jerusalem, † nach 1217 I.
824. Elisabet, *..., †...;
 G: Friedrich II. oder III. Gf v Beichlingen, † 1189 oder nach 1222.
825. Eberhard IV., * ca. 1190, Gf v Eberstein 1219, † 1263 18. III.;
 G: ca. 1225 Adelheid, T des Gf Heinrich v Gahn, Ww des Gf Gottfried v Sponheim, † 1263 nach 26. V.
826. Otto I., * ca. 1190/1200, Gf v Eberstein 1219, † 1279; G: a) vor 1213 Kunigunde, T des Gf Egon IV. v Urach, † vor 1244 13. VI. (f. XIV 811).
 b) vor 1244 13. VI. N., T des H3 Konrad v Teck;
 c) vor 1252 22. VII. Beatrix, T Wolfrads Herrn v Krauthelm, † vor 1262 (?).
827. Berthold, *..., Propst zu Aquileja, Speyer u Straßburg, † 1258.
828. Konrad, * ca. 1200, Domherr in Speyer u Straßburg 1224, Bischof v Speyer 1237, † 1245 26. VI.
829. Albrecht, *..., † nach 1215, vor 1219.
830. Hedwig, *..., † nach 1274;
 G: ? Gerhard I. oder Ruprecht I. Raugf.
831. Agnes, *..., † nach 1251, vor 1263;
 G: vor 1207 Friedrich II. Gf v Leiningen, † 1237.
832. Heinrich III., *..., Gf v Berg-Schelklingen, Markgf v Burgau 1203, † ca. 1241;
 G: Adelheid.

XIV.

— 73 —

10

Tafel 38.

XI.—XIV. Generation.

- X 104. Konrad I. **H**z v Mähren, ca. 1037—1092.
197. Ulrich, *..., **H**z v Brünn 1092—1093 und wieder 1097, † 1115 11. XI.;
G: ...
198. Eutold, *..., **H**z v Brünn 1092—1112, † 1115;
G: Idha, **E** Markgs Leopold II. v der Ostmark, † ...
X 105. Otto I. **H**z v Mähren, † 1086.
199. Svatopluk II., *..., **H**z v Olmütz 1086, v Böhmen 1107, † 1109 21. IX.;
G: Hilda.
200. Otto II. der Schwarze, *..., **H**z v Olmütz 1107—1110 und wieder 1113—1126, **H**z v Brünn 1123—1125, † 1126 28. II.;
G: Sophie, **E** des Gf Heinrich v Berg-Schelklingen, † nach 1100.
201. Bretislav, *..., † jung.
X 110. Bernhard Gf v Werl, † 1060/1083.
202. Konrad, *..., Gf v Werl 1084, Gf v Arnsberg † 1092; **G:** N. **E** des Otto v Northeim, **H**z v Bayern.
203. Heinrich, *..., Bischof v Paderborn 1084, † 1127 14. X.
204. Ludolf, *..., Gf v Werl vor 1092.
G: a) Heinrich v Lauen.
b) N. jäschischer Edler (N. v Artlenburg?).
? X 111. Rudolf Gf v Werl, † ...
206. Hermann III., *..., Gf v Werl, † ...;
G: Richza, ⚭ II. Otto v Northeim, **H**z v Bayern, † ...
? X 112. Mathilde v Werl; **G:** Eredo v Ballenstädt, † nach 1059.
207. Albrecht, * ca. 1030, Herr v Ballenstädt, † nach 1077, vor 1083 (ca. 1080);
G: Adelheid, **E** des Gf Otto v Weimar-Orlamünde, † 1100 (J. XI 145).
208. Adelheid, *..., † ...;
G: Thimo Herr v Schraplau, † ...
X 120. Gottfried der Budlige, **H**z v Niederlothringen, † 1069.
209a. Gottfried, * ca. 1040, **H**z v Niederlothringen 1069, † 1076 26. II.
210a. Wiltrud, *..., † 1093;
G: Adalbert II. Gf v Calw, † 1099 22. IX.
211. Idha, * ca. 1040, † 1113 13. IV.;
G: ca. 1057 Eustach II. Gf v Boulogne, † ca. 1080 (J. X 75).
X 121. Gozelo II. **H**z v Niederlothringen, † 1046.
212. Mathilde, *..., † 1059 oder 1060;
G: Heinrich, Pfalzgf v Lothringen, † 1061.
X 126. Fulco v Arlon, † nach 1078.
213. Friedrich, *..., † ...
214. Beatrix, *..., † ...
X 127. Adele v Rouch, † 1062, **G:** v 1031 Hilduin v Rameru, † ca. 1063 (?).
215. Ebles II., *..., Gf v Rouch 1063, † 1104;
G: vor 1082 Gisille, **E** Robert Guiscard's **H**z v Apulien, † ...
216. Hugo, *..., † jung.
217. Andreas, *..., Herr v Rameru, * nach 1118;
G: a) Adelheid, † nach 1082;
b) Gisela.

310. Wratislav, *..., **H**z v Brünn 1125, † 1156 16. VIII.;
G: ? Eine russische Fürstin.
311. Spithinjew, *..., † 1151.
312. Konrad II., *..., **H**z v Brünn, † 1150;
G: 1134 Maria v Serbien.
313. Wenzel I., *..., **H**z v Olmütz 1126, † 1130.
314. Heinrich, *..., † jung.
315. Otto III., *..., **H**z v Olmütz 1140, † nach 1160;
G: ca. 1140 Durantia.
316. Detlev, *..., Bischof v Olmütz 1172—1182.
317. Svatopluk, *..., † ...
318. Eusemia, * 1115, † ...
319. Hermann, *..., † 1092.
320. Friedich, *..., Gf v Arnsberg 1102, † 1124;
G: ca. 1115 Adelheid, **E** Gf Heinrichs I. v Limburg, † vor 1146 (J. XII 66).
321. Heinrich, *..., Gf v Ritberg, † nach 1115, vor 1118 (?);
G: Beatrix, **E** Heinrichs v Hildrizhausen, Markgs v Schweinfurt, † ... (J. XI 173).
322a. Adelheid, *..., † ...;
G: a) Adolf I. Gf v Berg, † ca. 1090.
b) Friedrich I. v Sommerscheburg, Pfalzgf v Sachsen, † 1120.
323b. Siegfried I., *..., Herr v Artlenburg, † nach 1130.
324. Uda, *..., † 1110/11;
G: ca. 1065 Udo III. Markgs der Nordmark, † 1082 4. V. (J. X 45).
Nachkommen J. XII 232. 233.
325. Eredo I., *..., Herr v Schraplau, † ...
326. Eckard I., *..., Herr v Eickstädt, † ...
327. Adalbert III., *..., Gf v Calw, † 1094;
G: Kunigunde v Wirsbach.
328. Bruno, *..., Bischof v Meß 1088—1089.
329. Gottfried I., *..., Pfalzgf 1113, † 1131/32;
G: Liutgard, **E** Berthold II. v Zähringen, † ...
Nachkommen J. XI 149—151.
330. Siegfried, * 1050/55, † nach 1061.
331. Guiscard, *..., † ...
332. Thomas, *..., † jung.
333. Hugo Chole, * ca. 1090, Gf v Rouch 1104, † ca. 1160;
G: a) Adeline.
b) Richilde.
334. Mamilie, *..., † bald nach 1122;
G: a) ca. 1106 Hugo v Puiset, Gf v Jaffa, † ca. 1120.
b) 1120/22 Albert v Namur, Gf v Jaffa, † bald nach 1122 (J. XI 157).
335. N. Tochter;
G: a) Gottfried de Ribodio (?).
b) N. de Vasengi (?).
336a. Hugo, *..., Herr v Rameru, † nach 1104.
337a. Ebles, *..., Bischof v Chalons 1122, † 1126 21. VI.
338a. Alix, *..., † ...;
G: ca. 1095 Erhard Herr v Brienne, † nach 1114.

555. Spithinjew, *..., **H**z v Brünn 1174, † nach 1199.
556. Svatopluk, *..., **H**z v Jamník, † nach 1197.
557. Konrad Otto, *..., **H**z v Brünn 1177, v Böhmen 1182, † 1191 9. IX.;
G: vor 1176 Eilica, **E** Ottos v Wittelsbach, Pfalzgf v Bayern, † nach 1191.
558. Svatava, *..., † 1151.
559. Vladimir, * 1145, **H**z v Olmütz 1185—1197, † nach 1199.
560. Maria, *..., † ...
561. Durantia, *..., † ...
562. Breitislav, *..., Herr zu Lundenburg 1185, † nach 1196.
563. Eusemia, *..., † ...
564a. Adolf III., * ca. 1080, Gf v Berg, † 1152 12. X.;
G: ca. 1190 Adelheid, **E** des Gf Dietrich II. v Cleve, † ...
565a. Eberhard, *..., Abt v Georgenthal 1143, † nach 1145, vor 1162.
566b. Friedrich II., * ca. 1100, Pfalzgf v Sachsen, † 1162;
G: Liutgard, **E** des Gf Rudolf I. v Stade, **OP:** vor 1144, † 1152 30. I. (J. XII 100).
567. Siegfried II., *..., Herr v Artlenburg, † nach 1137;
G: ca. 1125 Uda, **E** Gerhards v Heinsberg (J. XIII 171)
Nachkommen J. XII 232. 233.
568. Eredo II., *..., Herr v Burnstedt, † nach 1154.
569. Konrad, *..., Herr v Eickstädt, † nach 1129.
570. Eckard II., *..., Herr v Eickstädt, † ...
571. Adalbert IV., *..., Gf v Calw, † nach 1146.
572. Gottfried II., *..., † vor 1131.
573. Uta, *..., † ...;
G: Welf VI. **H**z v Spoleto, † 1191 25. XII. (J. XI 123).
574a. Adelheid, *..., † nach 1162;
G: Walter II., Herr v Chatillon s. Marne, † 1147 19. I.
575b. Robert Guiscard, *..., Gf v Rouch 1160, † nach 1180;
G: Elisabet, **E** des Johann (?) v Mareuil, Wif des Robert v Montaigu, † nach 1207 (J. XIII 587).
576b. Ebles, *..., † ...
577b. Hugo, *..., Herr v Toen (?), † ...
578b. N. Tochter, *..., † ...;
G: Geremund v Moniac, † ...
579a. Hugo II., *..., Gf v Jaffa 1122—1132, † nach 1133.
G: Emelota, Nichte des Patriarchen Arnulf v Jerusalem.
580b. Guiscard, *..., Herr v Vasengi, † ...
581. Felicitas, * ca. 1095/1100, † nach 1168;
G: a) ca. 1110, Simon Herr v Brohes, † nach 1136, vor 1140 (J. XIV ...);
b) vor 1141 (ca. 1137) Gottfried III. Herr v Joinville, † 1188 (J. XIV ...).
582. Walter II., * ca. 1105/10, Gf v Brienne, Herr v Rameru, † nach 1158, vor 1161;
G: a) vor 1133 (ca. 1125) Humbeline, **E** des Andreas v Baudement, † nach 1138, vor 1146;
b) ca. 1145, Adelheid, † nach 1166.
583. Guido, * ca. 1110, † nach 1143 20. I.
584. Agnes, * ca. 1110, † nach 1191;
G: a) vor 1138 Jakob I. v Montréal, Herr v Chacenay, † 1158;
b) Hugo v Vendevre, Herr v Durnay, † ...
854. Adolf IV., * ca. 1105, Gf v Berg 1152, † nach 1160, vor 1165;
G: ca. 1120 Margarete, **E** des N. v Schwarzenberg, † ...
855. Bruno, * ca. 1105, Propst zu St. Gereon in Köln 1127. Erzbischof v Köln 1131 25. XII., † 1137 29. V.
856. Adalbert V., *..., Gf v Calw nach 1146, † nach 1157;
G: ...
857. Konrad, *..., † nach 1148.
858. Berthold I., *..., Gf v Löwenstein, † nach 1167.
859. Guido II., *..., Herr v Chatillon sur Marne 1147, † nach 1170, vor 1174;
G: vor 1166 (ca. 1165) Adelheid, **E** Gf Roberts I. v Dreux, † ca. 1210 (J. XIV 400).
860. Walter I., *..., Herr v Nanteuil, † vor 1198;
G: Heilwig (ob Erbin v Nanteuil?).
861. Rudolf, *..., Gf v Rouch nach 1180, † 1196;
G: Isabelle (Meliende), **E** Rudolfs I. v Couch (J. XIV 648).
862. Johann, *..., Gf v Rouch 1196, † 1200;
G: Beatrix, **E** des Walter v Bignory, † ...
863. Gisela, *..., Gfn v Rouch 1200, † nach 1212;
G: a) 1201 Engelram III. v Couch, **OP:** ca. 1204, † 1242 oder 1243.
b) ca. 1205 Robert v Pierrepont Gf v Rouch, † ... (J. XIV 659).
864. Geremund, *..., Herr v Moniac, † ...
865a. Hugo III., * ca. 1120, Herr v Brohes ca. 1140, † 1199;
G: a) ca. 1140 Stephanie, **E** Gf Reinolds I. v Bar, † vor 1178 (J. XIII 103).
b) vor 1178 Elisabet, **E** Gf Roberts I. v Dreux, † 1239 (J. XIV 405).
866a. Simon, *..., Herr v Beaufort, † nach 1187;
G: Agnes, † nach 1182, vor 1184.
867a. Emmeline, *..., † nach 1136.
868b. Gottfried IV., * ca. 1140, Herr v Joinville 1188, † 1190 VIII. vor Alfion;
G: ca. 1175 Heilwig, **E** Guidos I. v Dampierre, † nach 1195.
869b. Gertrud (Adelheid), * ca. 1145, † ...;
G: ca. 1165 Gerhard II. Gf v Vaudemont, † wohl 1188 (J. XIV 374).
870b. Wilhelm, *..., Abtissin zu Avenay, † ca. 1205.
871a. Guido, * ca. 1125, † nach 1133, vor 1143.
872a. Gisela, * ca. 1126, † nach 1166.
873a. Erhard II., * ca. 1135, Gf v Brienne 1168, † 1190 oder 1191 auf dem Kreuzzug;
G: vor 1166 Agnes, **E** Richards v Montfaucon, † nach 1199 (J. XIV 145).
874a. Andreas, * ca. 1136, Herr v Rameru, † ca. 1190;
G: vor 1167 Adelheid, **E** Anfels v Venish, † nach 1219.
875a. Marie (Mathilde?), * ca. 1137, † ...;
G: N. (Wilhelm III.?) Burgff v St. Omer († 1178?).
876a oder b. Johann, * nach 1143, Abt v Beauieu, † nach 1189.
877a. Erhard I., *..., Herr v Montréal u Chacenay, † 1191 vor Alfion;
G: vor 1182 Mathilde (Felicitas), **E** Hervés Herrn v Donzy, † nach 1191.
878a. Thomas, *..., Herr v Chacenay, † ca. 1179.
879a. Margarete, *...;
G: Theobald v Bar sur Seine, Herr v Champlost, † nach 1180.

Tafel 39.

XI.—XIV. Generation.

X 127. Adèle v Rouch; G: Hilduin v Rameru.

217. Andreas Herr v Rameru (s. Tafel 38).

218. Felicitas, *..., † 1086 24. IV.;

G: 1163 Sancho I. Rg v Aragon, † 1094.

219. Beatrix, *..., †...;

G: Gottfried II. Gf v Perche, † ca. 1110.

220. Margarete, *..., †...;

G: ca. 1080, Hugo Gf v Clermont en Beauvaisis, † nach 1101, vor 1103.

339a oder b. N., Tochter;
G: Johann v Pleure, Vicomte v Mareuil.

340. Peter I., * ca. 1065, Rg v Aragon 1074, † 1104 28. IX.;
G: 1081 Agnes, T Gf Wilhelms IV. v Poitou, † nach 1110
(s. XI 37).

341. Alfonso I., * ca. 1070, Rg v Aragon 1104, v Castilien u
Leon, † 1134 7. IX.;
G: 1108 Uraca, T Rg Alfonso VI. v Leon, † 11268. III. (s. XIII 675).

342. Ramiro II. der Mönch, * ca. 1075/80, anfangs Mönch,
Rg v Aragon 1134, resigniert 1137 11. XI., † 1147 16. VIII.;
G: 1134 Agnes, T Gf Wilhelms VII. v Poitou (s. XII 39).

343. Rotrou II., *..., Gf v Perche, ca. 1110, † 1144 IV.;
G: a) Mathilde, uneheliche T Rg Heinrichs I. v England,
† 1120 25. XI. (s. XII 164).
b) Hedwig (Amicia), T des Walter v Ebreu, Gf v
Galisbury.

344. Julian, *..., †...;
G: Gilbert de l'Aigle, †...

345. Margarete, *..., †...;
G: Heinrich v Meulent-Neubourg, Gf v Warwick, † 1123
20. VI.

346. Reinald II., * ca. 1085, Gf v Clermont in Beauvaisis 1103,
† vor 1162;
G: a) 1102/3 Adelheid, T Gf Heriberts IV. v Vermandois,
* ca. 1062, † nach 1120 (s. XI 2).
b) vor 1129 Clementia, T Gf Reinalds I. v Bar,
† nach 1152 (s. XIII 98).

347. Guido, „qui non dormit“, *..., † 1119.

348. Hugo, „pauper“, *..., † nach 1099 17. XII.

349. Ermentrud, *..., †...;
G: 1093 Hugo v Avranches, Gf v Chester, † 1101 VII.

350. Adelheid, *..., †...;
G: a) Gilbert v Clare, Gf v Pembroke, † nach 1113.
b) N. (Gottfried oder Hervé?) v Montmorency.

585. Manasse, *..., Herr v Pleure, Vicomte v Mareuil, †...

586. Heilwich, *..., † nach 1170;
G: a) vor 1144 Elias, Herr v Montmirel, Vicomte
v Meaux, † ca. 1150.
b) vor 1164 (ca. 1150) Ulrich III. Herr v Montréal,
† ca. 1174.

587. Elisabet, *..., † nach 1207;
G: a) Robert v Montaigu (?);
b) Robert Guiscard Gf v Rouch, † nach 1180 (s. XIII 575).

588. Peter, *..., † jung 1103.
589. Isabelle, *..., † jung 1103.
Nachkommen s. XIII 90.

590b. Gottfried, * ca. 1120/25, † kurz vor 1144.

591b. Rotrou III., * ca. 1125, Gf v Perche 1144, † 1191 13. VII.;
G: vor 1160 Mathilde, T Gf Theobalds II. v Champagne,
† ... (s. XIII 69).

592b. Stephan, *..., Erzbischof v Palermo ca. 1166, Kanzler
v Sizilien, † 1170.

593. Margarete, *..., † 1141 V.;
G: ca. 1130 Garcias VI. Rg v Navarra, † 1150 21. XI.

594. Roger, *..., Gf v Warwick 1123, † 1153 12. VI.;
G: Gundrade, T Wilhelms v Barennes, Gf v Surrey,
† ... (s. XIII 25).

595. Robert, *..., Herr v Neubourg, † 1159 29. VIII.;
G: Godehild, T (wohl nicht Rudolfs II. Herrn v Soen), †...

596. Heinrich, *..., †...

597. Gottfried, *..., †...

598. Rotrou, *..., Bischof v Evreux 1139, Erzbischof v
Rouen 1165, † 1183 26. XI.

Nachkommen s. XII 78 u XIV 149—155.

599. Richard, * 1094, Gf v Chester 1101, † 1120 25. XI.;
G: Mathilde, T Gf Stephans II. v Blois (s. XII 29).

600. Mathilde, *..., †...;
G: Harold Ewyas.

601a. Richard II., *..., Gf v Clare u Hertford, † 1136 15. IV.;
G: Aveline, T des Ranulfe de Mesches, Gf v Chester, † nach
1136.

602a. Gilbert, *..., Gf v Pembroke 1138, † 1148;
G: Elisabeth, T Gf Roberts I. v Leicester (s. XIII 20).

603a. Walter, *..., Herr v Maldon, † nach 1147.

604a. Baldwin, *..., Lord of Bourne, † nach 1141;
G: Adeline, T des Richard de Rulus, Lords of Bourne.

7005a. Adelheid, *..., † ca. 1163;

G: a) Alberich II. de Vere, † 1141 9. V.

b) Wilhelm Percy, † nach 1168.

7006a. Rohais, *..., †...;
G: Baderon Gf v Monmouth, †...

607a. Margarete, *..., †...;
G: Wilhelm v Montfichet, †...

608b. Hervé, *..., Herr v Montmorency, Connétable v Irland,
† 1172.

800a. Andreas, * ca. 1145, Herr v Montmirel, † nach 1177;
G: Hildegard, T des Simon v Dijon, † vor 1177 (s. XIV 14);

881a. Hugo, *..., Abt v Preuilly, † ...

882a. Walter, *..., † ...

883b. Guido, *..., Herr v Beauvoir 1179, † nach 1199.

884b. Heilwich, * ca. 1150, † kurz vor 1210;
G: vor 1166 Andreas I. Herr v Montbard, † ...

Nachkommen s. XIV 848—850.

885. Sancho VI., * ca. 1132, Rg v Navarra 1150, † 1194 27. VI.;
G: 1153 2. VI. Sancho, T Rg Alfonso VII. v Castilien,
† 1179 5. VIII. (s. XIII 233).

886. Alfonso, *..., Herr v Castroviejo, † ...

887. Margarete, *..., †...;
G: 1150 Wilhelm I. Rg v Sizilien, † 1166 7. V.

888. Sancho (Blanca), * ca. 1135, † 1158 24. VI.;
G: (verlobt 1140 25. X.) 1151 4. II. Sancho III. Rg v Castilien,
† 1158 31. VIII. (s. XIII 230).

889. Wilhelm, *..., Gf v Warwick 1153, † 1184;
G: Margarete.

890. Walram, *..., Gf v Warwick 1184, † 1204;
G: a) Alice, T Roberts oder Johans Gf v Harcourt,
† ...
b) Margarete v Bohun.

891. Roger, *..., Domherr zu Rouen 1178, † nach 1179.

892. Elias, *..., Domherr zu Rouen 1178.

893. Thomas, *..., Herr v Sulhanger (?).

894. Heinrich, *..., Herr v Neubourg, † vor 1190;
G: Margarete v Hauteville.

895. Robert, *..., Dohen zu Rouen, † nach 1188.

896. Richard, *..., Herr v Asnebec 1160, † ...

897. Rudolf, *..., Herr v Livarot, † nach 1199;
G: Amaurie Pahnel.

898. Robert, *..., Herr v Ewyas, †...;
G: Sibille.

899. Johann, *..., Herr v Sudley, †...;
G: Gracia, T des Wilhelm v Trach (s. XIII 486).

900. Gilbert III., * ca. 1112, Gf v Hertford 1136, † nach 1151,
vor 1153.

901. Roger, *..., Gf v Clare u Hertford 1153, † 1173;
G: Mathilde, T Jakobs v St. Hilaire, ⚭ II. Wilhelm
v Aubigny-Urrundel, Gf v Gissag, † ...

902. Walter, † jung.

903. Adelheid, *..., †...;
G: Cathwallatri, Fürst in Nordwales, † ...

904. Roger, *..., † ...

905. Rohais, *..., †...;
G: Wilhelm II. Herr v Bushy, † 1164.

906a. Alberich III., *..., Gf v Oxford, † 1194;
G: a) Beatriz, T Heinrichs I. Burggrf v Bourbourg,
† vor 1142, † ... (s. XIV 573).

b) Eufemia, T Wilhelms v Chanteloup,
c) Lucie, T Heinrichs Gf v Essex.

907a. Gottfried, *..., † nach 1166;
G: N., Ww des Wilhelm Ff Allan.

908a. Robert, *..., Herr v Swinwell, † nach 1166.

909a. Wilhelm, *..., Geistlicher, † ...

910a. Rohais, *..., † nach 1166 X.;
G: a) Gottfried v Mandeville, Gf v Essex, † 1144 16. IX.

b) Pahn v Beauchamp, Herr v Bedford, † ...

911a. Adelheid (Eleonore), * 1124, † ...;
G: a) Robert Gf v Essex (?).
b) Roger Herr v Warkeworth, † ...

912a. Julian, *..., †...;
G: Hugo Bigod Gf v Norfolk, ⚭ II. Gundrade v ...,
† 1177 1. III.

913b. Walter

914b. Richard

916b. Wilhelm

} † jung.

917b. Agnes, * ca. 1142, † 1196 (?);
G: Joscelin v Brabant, Herr v Perch, † vor 1194 (s. XII 223).

918. Mathilde, *..., †...;
G: Wilhelm Mauduit Gf v Warwick.

919. Rohais (Rose), *..., †...;
G: Hugo v Lacy, Lord Meath, † 1186 25. VII.

Tafel 40.

XI.—XIV. Generation.

X 27. Adele v Rouch, † 1067; G: Hilduin v Rameru (§. Tafel 38).

220. Margarete;
G: Hugo Gf v Clermont, † 1101/3 (§. Tafel 39).

221. Irmintrud (Heliarde), * . . . , † . . . ;
G: Theobald Gf v Riesnel, † . . .

222. Ada, * . . . , † nach 1121;
G: a) Gottfried Herr v Guise, † . . . ;
b) Walter Herr v Ath, † . . . ;
c) Dietrich Herr v Abenes, † ca. 1106.

223. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Arnulf Gf v Chiny, † 1106 11. IV.

224. Adelheid, * . . . , † . . . ;
G: Fulco (Runo) Herr v La Garraz, † 1114.

351. Emma, * . . . , † . . . ;
G: vor 1102 Mattheus I. Gf v Beaumont sur Oise,
† 1155 1. I.

352. Margarete, * . . . , † nach 1136;
G: Gerhard v Gerberoy (?).

353. Richilde, * . . . , † . . . ;
G: Dreuz II. Herr v Mello, † nach 1136.

354. Hildegard, * . . . , † . . . ;
G: N. v Conflans en Jarnish.

355a. Guido, * . . . , Herr v Guise, † nach 1141;
G: Adelheid, T des N. v Montmorency, † . . .

355a. Albert, * . . . , † . . .

357a. Ulrix, * . . . , † . . .

358b. Beatrix, * . . . , † . . . ;
G: Arnulf v Hennegau (§. XII 151).

359b. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Gerhard Herr v Audenarde, † . . .

360. Otto II., * . . . , Gf v Chiny 1106, † nach 1124 30. IX., vor 1131;
G: ca. 1087 Adelheid, T Gf Ulrich III. v Namur, † nach
1124 30. IX. (§. XI 154).

361. Hedwig, * . . . , † . . . ;
G: Dodo Herr v Cons.

362. N., Tochter;

G: N.

363. Bartholomeus, * . . . , Bischof v Laon 1113—1153,
† 1157 ca. 11. X.

364. Ebles I., * . . . , Herr v Granson, † nach 1130, vor 1135;
G: N., Gf eines Gf Ulardus (?).

365. Irmintrud, * . . . , † . . . ;
G: Hescelin III. Gf v Grandpré, † 1097.

366. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Archambaud Vicomte v Macon.

367. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Trombert v Hauteville (?).

368. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Pajen v Sanci (?)

369. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Berlo de Mureno (?).

609. Mattheus II., * ca. 1105, Gf v Beaumont s. Oise 1155,
† nach 1174;
G: a) vor 1152 (ca. 1130) Mathilde, T des Gottfried (?)
v Chateaudun, † 1158 VI.
b) ca. 1160 Ulrix . . . ; II. Almarich v Meulent.

610. Ivo, * ca. 1105, † vor 1155.

611. Peter, * . . . , Herr v Gerberoy, † nach 1134.

612. Beatrix, * . . . , † nach 1150;
G: Odo Herr v Angivillers (?), † nach 1150.

920a. Mattheus III., * ca. 1140, Gf v Beaumont sur Oise
ca. 1175, † 1208 oder 1209 27. XI.;
G: ca. 1175 Eleonore, T Rudolfs I. Gf v Vermandois,

† nach 1221 (§. XIII 11).

921a. Philipp, * ca. 1145, † nach 1190.

922a. Adelheid, * . . . , † vor 1186;

G: Anselm v l'Isle-Adam, † . . .

923a. (?) Johann, * vor 1160 (ca. 1155), Herr v Luzarches 1198,
Gf v Beaumont 1210, † 1223 13. III.;

G: a) Gertrud, T Rudolfs v Nesle, Gf v Soissons,
Φ wegen Verwandtschaft.

b) vor 1217 VIII. Johanna, T Wilhelms V. v Garlande,
† . . .

924a. (?) Mattheus, * vor 1160, Herr v Luzarches, † vor 1200.

925b. Adelheid, * . . . , † jung.

926. Wilhelm, * . . . , Herr v Mello, † nach 1190;
G: Irmintrud, T des Reinald v Bulles, † . . .

927. Hugo, * . . . , Geistlicher, † . . .

928. Dreuz IV., * ca. 1138, Herr v St. Bris, † 1218 3. III.;

G: nach 1162 Irmgard, T des Dreuz v Mouchy (§. XIII 499).

929. Reinald, * . . . , † nach 1159.

930. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Guido v Joinville (?), Br des Gf v Toul.

931. Ebles, * . . . , Herr v Conflans en Jarnish nach 1162,
† nach 1175.

932. Bartolomeus, * . . . , Domherr zu Trier ca. 1197.

933a. Bartolomeus, * . . . , Bischof v Beauvais 1162, † 1175 17.V.

933a. Nifolaus, * . . . , Tempelherr, † . . .

935b. Adelheid, * . . . , † . . . ;
G: N. Vicomte v Laon (?).

936b. Ebles, * . . . , † . . .

937b. Walter, * . . . , † . . .

938b. Elisabet, * . . . , † . . .

939. Adelheid, * . . . , † . . . ;
G: nach 1163, vor 1168 Jakob v Abenes, † 1191 (§. XIII 471)

940. Hugo, * . . . , Herr v Inch, † . . .

941. Walter, * . . . , † . . .

942. N., Tochter, * . . . , † . . . ;
G: Guido de Moi (?).

943. Mattheus, * . . . , † . . .

944. Guido, * . . . , † . . .

945. Rainier, * . . . , † . . .

946. Giselbert, * . . . , Herr v Audenarde ca. 1200, † 1212;
G: Richardis, T Eberhard Radulfs III. v Mortagne,

† nach 1219.

947. Adelheid, * . . . , † . . . ;
G: Engelbert v Enghien.

948. Ebles III., * Herr v La Garraz, † nach 1174, vor 1186.

949. Jordan, * . . . , Herr v Belmont, † 1227;
G: Petronilla, † nach 1235.

950. Heinrich II., * . . . , Gf v Grandpré, ca. 1150, † nach 1188,
vor 1190;

G: ca. 1140/50 Luitgard, T Wilhelms Gf v Luxemburg,

† vor 1170 (§. XII 76).

951. Gottfried, * . . . , † . . . ;
G: Beatriz, T Rudolfs Herrn v La Tour en Champagne.

952. Reinald, * . . . , Herr v Sommepy, † nach 1217, vor 1222.

953. Robert, * . . . , Archidiacon zu Chalons 1150—1163.

954. Bartolomeus, * . . . , † . . .

955. Adelheid, * . . . , Gründerin der Abtei Cressy, † . . . ;
G: N.

956b. Bartolomeus, * . . . , Herr v Esch s. Gürre, † nach 1184,
vor 1192;

G: N., T Theobalds v Bettingen.

957b. Robert, * . . . , Abt v Foygn 1148, † 1169 oder 1170.

957b. Heinrich, * . . . , † . . .

959b. Friedrich, * . . . , † . . .

960b. Irmgard, * . . . , † . . .

961. Artald, * . . . , † . . .

962. Amadeus, * . . . , Bischof v Lausanne 1145—1159.

Tafel 41.

XI.-XIV. Generation.

- X 128. Hedwig v Rouch, G: Gottfried v Rumigny, † nach 1079.
X 129. Nikolaus I., * ..., Herr v Rumigny, † vor 1100(?);
G: ...
225. Gottfried V., * ..., Herr v Rumigny, † nach 1106, vor 1139 18. IX.
227. Petronella, * ..., † nach 1124;
G: Rudolf Herr v Wiesbisse, † vor 1124.
228. N. Tochter;
G: Gottfried Herr v Ranst.
229. N. Tochter;
G: N. v Grancey.
X 129. Adele v Rouch-Marle, G: Engelram I. v Couch
† 1116.
230. Thomas I., * ..., Herr v Marle, † 1130;
G: a) Uda, Gf Balduins II. v Hennegau, † ca. 1101
(§. XII 149);
b) N. Gf Rogers v Montaigu, ⚭ wegen Ver-
wandtschaft;
c) Melisende, T Guido v Crêch, † nach 1131, vor 1147.
X 130. Hugo I. Gf v Rethel, † nach 1118.
231. Manasse, * ..., † 1115.
232. Balduin II. du Bourg, * ..., Rg v Jerusalem 1118,
† 1131 21. VIII.;
G: Morfia, T des Fst Gabriel v Melitene (Armenien),
† nach 1123.
233. Gervais, * ..., anfangs Geistlicher, 1120 zum Erzbischof
v Rouen gewählt aber nicht bestätigt, dann weltlich u Gf
v Rethel 1124, † 1124;
G: Elisabet, T des Gf Gottfried v Namur (§. XIII 239).
234. Matilde, * ..., † ...;
G: Eudes, Burggrf v Vitry, † ...

235. Godierna, * ..., † 1124;
G: a) Herbrand Herr v Hierges, † ...;
b) Roger Fst v Antiochen, † 1119 27. VI.
236. N. Tochter, * ..., † ...;
G: Leo I. Rg v Armenien, † 1139.
X 131. Manasse v Rethel, † nach 1095.
237. Heribert, * ..., † nach 1120.
X 133. Hermann Gf v Hennegau, † ca. 1051.
238. Roger, * ..., Bischof v Chalons f. M. 1066, † 1093.
239. N. Tochter, Nonne, † ...
X 137. Robert II. Rg v Frankreich 970–1031.
240. Hugo, * 1007, Mitg 1017 9. VI., † 1125 17. IX.
241. Heinrich I., * 1008 vor 17. V., Rg v Frankreich 1031,
† 1060 4. VIII.;
G: 1044 29. I. Anna, T Jaroslav I. Großst v Russland,
† nach 1075.

242. Robert I., * ca. 1011, Rg v Burgund 1032, † 1076 21. III.;
G: a) ca 1030(?) Irmgard, T Fulcos v Anjou, ⚭ wohl
wegen Verwandtschaft (§. X 8).
b) ca. 1033 Helie, T des Dalmas v Sémur, verstoßen
ca. 1055.
244. Odø, † 1056.
245. Adelheid, * ..., † 1079 8. I.;
G: a) 1027 I. Richard III. Rg der Normandie, † 1027
6. VIII. (§. XI 19).
b) 1028 Balduin V. Gf v Flandern, † 1067 (§. IX 151).
246d. Rudolf, * ..., Erzbischof v Bourges ca. 1069, † ...
XI.

370. Nikolaus II., * ..., Herr v Rumigny 1100, † nach 1153,
vor 1163;
G: a) N. T Alards, Herrn v Chimay, † ...
b) vor 1132 (ca. 1115/20) Ulrix, T Balduins II. Gf
v Hennegau, † nach 1153 (§. XII 156).
371. Ebles, * ..., Herr v Florennes, † 1143 9. VIII.;
G: Bafilia.
372. Irmitrud, * ..., † ...;
G: N. v Birbais.
373. Johann, * ..., Herr v Ranst, † ...
374. Nikolaus, * ..., † ...
375c. Engelram II., * ca. 1110, Herr v Couch 1130, † 1148
auf dem Kreuzzug;
G: Agnes, T Rudolfs I. Herrn v Baugency (§ XIII 5).
376c. Robert I., * ..., Herr v Bodes, † 1191 13. VII. in Syrien;
G: Beatrix, (T Gf Hugo II. v St. Pol §. XIII 28).
377c. Melisende, * ..., † ...;
G: vor 1138 Hugo V. Herr v Gournay, † 1206/7 (§. XIV. 496).
378. Melisende, * ..., † 1161 11. IX.;
G: 1129 Fulco V. Gf v Anjou, Rg v Jerusalem, † 1142
13. XI. (§. XII 16).
379. Godierna, * ..., † nach 1152;
G: 1131 Raimund II. Gf v Tripolis, † 1151 oder 1152
(§. XIV 313).
380. Hugo, * ..., † nach 1137;
G: 1126 Boemund II. Fürst v Antiochen, † 1131
(§. XIII 395).
381. Withier (Gonthier), * ..., Gf v Rethel 1124, † ca. 1158;
G: ca. 1130 Beatrix, T des Gf Gottfried v Namur (§. XII 244).
382. N. Tochter, * ..., † ...;
G: Nikolaus v Juvigny, Burggrf v Mézières, † nach 1156.

383a. Manasse, * ..., Herr v Hierges, Connétable des König-
reiche Jerusalem, † nach 1151;
G: a) ...
b) Heloise v Ronna, Wif des Balduin v Ibelin.

384. Philipp I., * 1053, Rg v Frankreich 1060, † 1108 29. VII.;
G: a) 1071 Bertha, T Gf Florenz' I. v Holland, verstoßen
1091, † 1093 (§. XI 134).
b) 1092 15. V. Bertha, T Gf Simons I. v Montfort,
von Philipp ihrem ersten Gf Fulco IV. v Anjou
(§. XI 15), entführt, † nach 1115.
385. Robert, * ca. 1055, † 1060.
386. Hugo I. der Große, * 1057, Gf v Vermandois, † 1102
18. X.;
G: nach 1067 (vollzogen wohl ca. 1080) Adelheid, T Gf
Heriberts IV. v Vermandois, † 1020/24 (§. XI 2).
387b. Hugo, * ca. 1034, † 1059 oder Anfang 1060.
388b. Heinrich, * ca. 1035, † nach 1070, vor 1074;
G: ca. 1055 Sibille (nicht T des Gf Wilhelm oder Reinald
v Burgund), † ...
389b. Robert, * ca. 1040, vertrieben aus Burgund 1076, lebt
in Spanien u Sizilien, † 1113;
G: N. T Rogers Gf v Sizilien.
390b. Simon, * ca. 1040/45, vertrieben aus Burgund 1076.
391b. Constanze, * ..., † 1092;
G: a) Hugo Gf v Chalons, † 1080.
b) 1081 V. Alfons VI. Rg v Leon, † 1109 30. VI.

XII.

648. Wilhelm, * ..., Herr v Birbais.

649. Arnulf, * ..., † ...
650. Gottfried, * ..., † ...
351. Melisende, * ..., † nach 1217;
G: a) vor 1203 Almarich III. v Montfort, Gf v Creuz,
† nach 1206.
b) vor 1215 VII. Wilhelm v Chanteloup, † nach 1241.
652. N. Tochter, * ..., † ...;
G: vor 1207 Nikolaus v Montigny.
653. Gunnor, * ..., † ...;
G: Nikolaus v Estouteville, † nach 1206.
654. Raimund III., * ..., Gf v Tripolis 1151, gefangen 1163,
Regent des Königreichs Jerusalem 1173–1177 u 1184–1187,
† 1187.
655. Melisende, * ..., † ...;
G: verlobt 1161 mit Kaiser Manuel I. v Byzanz (nicht vollz.).
656. Agnes, * ..., † ...;
G: vor 1150 Reinald Manoer II. Herr v Margat, † nach
1183 VI., vor 1186 1. II.
657. Hugo, * ..., Herr v Juvigny, Burggrf v Mézières, † vor
1182;
G: nach 1156 Ulrix, T Nikolaus II. Herrn v Rumigny
(§. XIII 304).
658. Balduin, * ..., † ...
659. N. Tochter, * ..., † ...;
G: N. v Almont (?).
660a. Godierna, * ..., † ...;
G: Wilhelm Herr v Giblet.
661a. Godierna, * ..., † ...;
G: N. de Grangerin.
662b. Heloise, * ..., † ...;
G: Anjelm v Brie, † nach 1177.
663b. Isabelle, * ..., † ...;
G: Hugo v Mirmas, † nach 1181.
664b. Philipp, * ca. 1093, Gf v Mantes, † nach 1123;
G: 1104 Elisabet, T Guidos Herrn v Montlhéry.
665b. Floris, * ca. 1095, Herr v Mangis, † nach 1118;
G: N. Erbin v Mangis.
666b. Cecile, * ..., † nach 1145;
G: a) 1106 Lanfred, Fürst v Tiberias, † 1112 5. XII.
b) 1112 XII. Pontius Gf v Tripolis, † 1137 (§. XIII 222).
667b. Eustachia, * ..., † ...;
G: Johann Herr v Clampe.
668. Hugo I., * ca. 1056, Rg v Burgund 1076, resigniert u
wird Mönch in Cluny 1079, † 1093 29. VIII.;
G: ca. 1075 Sibille, T des Gf Wilhelm v Nevers, † 1078
(§. XII 114).
669. Odø I., * ca. 1060, Rg v Burgund 1079, † 1102 in Klein-
asien;
G: ca. 1080 Mathilde, T des Gf Wilhelm v Burgund
(§. XI 96).
670. Robert, * ..., Propst zu Langres 1077, Bischof Baselbist
1085, † 1111 11. IX.
671. Reinald, * 1065, Abt v Flavigny 1085, † 1092.
672. Helie, † nach 1082.
673. Beatrix, * ..., † ...;
G: nach 1082 Guido III. v Vignory, † nach 1108, vor 1125

XIII.

674. Heinrich, * 1069/70, Gf v Portugal 1095 † 1112 1. XI.;
G: a) ca. 1093 Theresa, T Alfons VI. Rg v Leon u Castilien,
† 1130 1. XI.
b) Konkubine Elvira Gualtar.
675. Uraca, * 1082, Rgn v Leon u Castilien 1109, † 1126 8. III.;
G: a) ca. 1095 Raimund Gf v Burgund, † 1107 26. III.
(§. XI 93).
b) 1109 30. VI. Alfons I. Rg v Aragon, ⚭ 1114 (§. XII 341).
c) (heimlich) Peter Gonzalez de Lara, † 1130.
XIV.

— 83 —

Anmerkungen.

Teil I.

I.

1. Geburts- und Todesdatum Mühlbacher 130 b und 508 c. Gemahlinnen: *Himiltrud* ebend. 139 a; *S. des Desiderius* 139 a, 142 b (vgl. 141). *Hildegarde* 142 b, Geburtsdatum nach der Grabschrift Poetae Lat. 1, 58. Die Vermählung fand wohl noch 771 statt, da sie nach Paulus Diaconus S. S. 2, 266 im 13. Jahre ihrer Ehe starb. *Fastrada*, Mühlb. 263 a und 327 a. *Luitgard*, 327 a und 355 a. Konkubinen: Einhard Vita Caroli c. 18.

II.

1. *Pippin*, Mühlb. 139 a und 320 a.
2. *Karl*, Mühlb. 467 a. *Havet*, Bibl. de l'école des chartes 48, 226, schließt aus Mühlb. 141, daß Karl vor VII. 771 geboren sei, vgl. aber die Gegenbemerkungen Mühlbachers. Er wird 772 geboren sein, da I. IX. 774 (Mühlb. 167 c) bereits zwei Söhne der Hildegard vorhanden waren.
3. *Pippin* hieß anfangs Karlmann und erhielt erst bei seiner Taufe durch Papst Hadrian I. 12. IV. 781 den Namen Pippin. Mühlb. 450 a, 508 d und 515 a.
4. *Adelheid*, Mühlb. 167 a. Poetae Lat. 1, 89. Bei Einhard nicht erwähnt.
5. *Rotrud*, nach Einhard c. 18 älteste Tochter der Hildegard. Zu den Daten Mühlb. 449 a. Vgl. Lot, Dern. Carol. 10.
6. *Ludwig der Fromme*, Mühlb. 215 a und 515; Todesdatum 1014 b. Gemahlinnen: *Irmgard*, Mühlb. 333 c und 672 b; *Udith*, 683 a und Dümmler, Ostfr. Reich 1, 188. Ihre Mutter war Eigelwi aus vornehmem sächsischem Geschlecht.
7. *Lothaar*, Mühlb. 215 a.
8. *Bertha*, Einhard c. 18. Das Geburtsjahr ist nicht überliefert.
9. *Gisela*, Einhard c. 18; vgl. Forsch. z. Dt. Gesch. 15, 656.
10. *Theodrade*, Einh. c. 18; Mühlb. 848 und 1375.
11. *Hiltrud*, Einh. c. 18.
12. *Rotrude*, Einh. c. 18; Mühlb. 1075.
13. *Adeltrud*, Einh. c. 18.
14. *Drogo*, Einh. c. 18; Mühlb. 773 a.
15. *Hugo*, Einh. c. 18. Todesstag Ann. Bert. S. S. 1, 440 und Ann. Fuld. 1, 364.
16. *Dietrich*, Einh. c. 18.
17. *Hruothaid*, Einh. c. 18.

III.

1. *Bernhard*. Da er 912 bereits mit selbständigen Funktionen in Italien betraut war (Mühlb. 515 b), dürfte seine Geburt um 797 anzusehen sein. Sonst Mühlb. 505 c, 505 m 505 p. Nach Thegan c. 22, S. S. 2, 596 war er ex concubina natus; die Nachricht ist unkontrollierbar, aber unwahrscheinlich. Gem.: *Quinguinde*, Mühlb. 515 c, 515 p. 2.—6. Nur aus Einhard c. 19 bekannt.
7. *Ludwig*, Ann. Bert. 858 und 867, S. S. 1, 451 und 474.
8. *Lothar I.*, Mühlb. 1014 d, 1177 a. G.: *Irmgard*, 740 d, 1143 c. Über ihre Abstammung von den Etichonen Thegan c. 28, S. S. 2, 597. Konf. *Toda* Ann. Bert. 853 S. S. 1, 448. Sie wurde 19. IV. 851 freigelassen, Mühlb. 1144; cf. 1172. *Parisot*, Roy. de Lorr. 66 f.
9. *Pippin*, Mühlb. 984 b. G.: *Engeltrud*: *Levillain*, Rec. des actes nr. 25 (836 12. III.) Ann. Regni Franc. 822; S. S. 1, 209; *Vita Sludivi* c. 35; S. S. 2, 626. *Simon*, Ludw. d. Fr. 1, 186; Poetae Lat. 2, 91; S. S. 2, 523.
10. *Ludwig der Deutsche*, Mühlb. 1338 b, 1519 b. Gem.: *Emma*, 1338 f., 1517 h.
11. *Rotrud* erscheint als Tochter 1. Ehe nur in Witgeri Geneal. Arnulphi S. S. 5, 302. Es konnte möglicherweise eine Verwechslung mit der gleichnamigen Tochter Karls des Kahlen (IV 41) vorliegen.
12. *Hildegard*, Nithard 3, 4; S. S. 2, 664; Witger, S. S. 5, 302; cf. Dümmler, Ostfr. Reich 1, 169.
13. *Alpaida*. Nur Ann. Laur. Min. 816, S. S. 1, 122; cf. Mühlb. 617 und Ermoldus Nigellus 2, 483. Abtissin: *Noboard*, Hist. Rem. Eccl. S. S. 13, 460, 595.
14. *Gisela*. Nach Witger, S. S. 5, 302 f. Tochter der Judith. Über die Zeit der Vermählung s. Hofmeister, M. J. S. G. Erzb. 7, 319, Ann. 1. Sie sagt (d'Achéry Spicilegium 2, 876) von Karl dem Kahlen 15. IV. 868: "rex Karolus meus, si dicere audeam, germanus", was bei nahe an eine uneheliche Schwester denken lassen könnte. Noch sonderbarer und eigentlich ganz rätselhaft 2. IV. 870 (ib.): Karolo meo,

- si fari audeam, olim germano"; denn Karl lebte damals noch. Späteres Vorkommen bei d'Achéry I. c. zuletzt 1. VII. 874 (2, 878). Ihr Gemahl *Eberhard* teilt 863/64, d'Achéry I. c. 2, 875. Sonstige Nachrichten Dümmler, Gest. Berengarii 13, Ann. 3, und Gesch. d. östfr. Reiches 1, 41, Ann. 4. Ausführlich Hofmeister, M. J. S. G. Erzb. 7, 316 bis 329. Dümmler hält Gisela nach der Zeit ihrer Heirat für älter als Karl, worin ich ihm bestimmt.
15. *Karl der Kahle*, Mühlb. 773 a. Todesdatum: Dümmler, Ostfr. Reich 3, 54. G.: *Irmintrud*, Ann. Bert. 842 u. 869; Richildis, Ann. Bert. 869, 840; S. S. 1, 439 u. 486. Sie war eine Schwester des Grafen *Boso*, späteren Königs von Niederburgund (s. V 5) und Mätte der Teutberge, Gem. *Kg. Lothars II.* (s. IV 3). Sie war anfangs Karls Konkubine und wurde von ihm nach vorausgegangener öffentlicher Verlobung als Königin anerkannt. I. c.
 16. *Arnulf*, vom Vater als Graf von Senlis eingesezt, Chron. Moiss. 817; S. S. 1, 312. Er war wohl vor Eingehung der Ehe mit Irmgard geboren, da Thegan S. S. 2, 597 den Kaiser Lothar als „primogenitus ex regina“ bezeichnet, womit er wohl andeuten will, daß ein älterer unehelicher Sohn vorhanden war; s. Hellmann, Heiraten d. Karol. 71, Ann. 5.
 - 17.—18. *Hartrid* und *Mithard*, s. Nithard 4, 5; S. S. 2, 671. Der 20. III. 843 ist der letzte in Nithards Geschichtswerk vorkommende Termin. Er ist offenbar bald darauf gestorben.
- IV.
1. *Pippin*, Regino 818, S. S. 1, 567, beteiligt am Aufstand gegen Karl den Kahlen 840, Nith. 2, 3; S. S. 2, 656. Ob er bereits Graf von Vermandois war wie seine Nachkommen, ist zweifelhaft. Die gleichzeitigen Quellen geben ihm nie den Grafentitel, s. G. Lemaire, Essai sur l'hist. de St. Quentin in Mém. de la soc. acad. de St. Quentin 62, 268 f.
 2. *Ludwig II.*, Mühlb. 1177 c, 1275 a. Er war 842 verlobt mit einer byzantinischen Prinzessin, Mühlb. 1091 o. Gem.: *Engeluge*, Mühlb. 1183 und 1220. Sie wurde 882 von Karl dem Dicken nach Schwaben mitgenommen (Ann. Bert. 882; S. S. 1, 514), kehrte aber nach Italien zurück und war 1. III. 896 Abtissin des von ihr erbauten Klosters San Gisto in Piacenza (Mühlb. 1916). Am 19. I. 901 war sie tot, s. Schiaparelli Dipl. die Lodov n. 5.
 3. *Lothar II.*, Mühlb. 1275 b, 1325 e. *Parisot*, Roy de Lorr., seit seiner Geburt 837—39, wohl etwas zu spät, an. Gem.: *Heuterga*, Mühlb. 1277 a; sie wurde verstoßen 857, Mühlb. 1282 a, wieder aufgenommen 858, Mühlb. 1284 a, geschieden durch die Aachener Synode 9. I. 860, Mühlb. 1289 e, stoh zu ihrem Bruder *Hucbert* im Sommer 860, Mühlb. 1291 a, wurde nochmals wieder aufgenommen 3. VIII. 865, Mühlb. 1307 a. Sie überlebte ihren Gemahl und war zuletzt Abtissin im Kloster der hl. Globesinde in Mez, s. Dommeier, Ostfr. Reich 1, 683. Sie war wohl tot 875, 25. XI., s. Parisot 324, Ann. 3. — *Waldrade*, Konkubine Lothars schon vor 855, Mühlb. 1277 a, vielleicht schon 851, Parisot Roy de Lorr. 78, zur Königin gekrönt 862, Mühlb. 1297 a, von Lothar getrennt und nach Italien gebracht 865, Mühlb. 1307 c, erkannt 2. II. 866, Mühlb. 1309 a, absolviert 12. II. 866, Mühlb. 1317 a; wurde zuletzt Nonne im Kloster Rémiremont und starb an einem 9. IV., Mühlb. 1325 e.
 4. *Karl*, Mühlb. 1338 a. Er war beim Tode des Vaters unter 15 Jahren; cf. Parisot 73.
 5. *Hiltrud*, Jaffé 2827; cf. Parisot 67. Vielleicht war sie die ungenannte Tochter Lothars, die 841 heiratete, Ann. Fuld. 841, S. S. 1, 363.
 6. Tochter wurde 846 entführt vom Grafen *Giselbert*, die Ehe aber 849 vom Vater anerkannt. Ann. Fuld. 846, S. S. 1, 364; Mühlb. 1124 a. Der Name *Irmgard* erscheint erst in späteren Angaben und beruht wohl auf Verwechslung, s. Knetsch, Brabant 1, 1. Es ist sehr wahrscheinlich, aber nicht ganz sicher, daß dieser Graf *Giselbert* der Vater des bekannten Grafen *Reginar Langhals* und der Ahnherr des brandenburgisch-hessischen Fürstenhauses gewesen ist. Die Abstammung ist nicht direkt bezeugt, wird aber daraus gefolgt, daß *Reginar Giselberts* Nachfolger als Graf im Maasgau war und sein Sohn wieder *Giselbert* hieß, s. Knetsch 1, 2. Auch Dommeier, Ostfr. Reich 3, 466, stimmt dieser Annahme zu. Immerhin ist zu bedenken, daß die Identität des Schwiegersonnes *Kaiser Lothars* mit dem gleichnamigen Grafen im Maasgau nicht völlig feststeht und daß, auch wenn diese Identität als gegeben angesehen wird, *Reginar* aus einer

- anderen Ehe Giselberts stammen könnte. Auffällig ist das Fehlen aller karolingischen Namen in seiner Descendenz. Ich bringe daher die Nachkommen in Teil II.
7. **R o t r u d**, Agnellus Lib. pontif. c. 171; S. S. rer. Langob. 388.
 8. **G i s e l a**, Mühlb. 1133, 1203.
 9. **B e r t h a**, Mühlb. 1151; Flodoard, Hist. Rem. 3, 27; S. S. 13, 547; Poetae Lat. 2, 208, 217, 228.
 10. **K a r l m a n n**, Ann. Bert. 853; S. S. 1, 448.
 11. **B i p p i n**, Nithard 1, 8 und 4, 4 (S. S. 2, 655 und 670; Ann. Xant. 844; S. S. 2, 227; Ann. Bert. 854, 856 und 864; S. S. 1, 448, 449, 462—465; **R e g i n o** 854; S. S. 1, 569). Geburtszeit **L e v i l l a i n** CLXIX lebte Urk. als König 848 25. III. ib. nr. 61.
 12. **K a r l**, Ann. Bert. 854; S. S. 1, 448.
 - 13.—14. **A s t r o n** c. 61; S. S. 2, 645. Die Grafen Gerhard und Rather sind nicht mit Sicherheit zu identifizieren. cf. L o t, Hugues Capet 199. Da sie aber zweifellos aquitanische Großen waren, liegt es doch sehr nahe, an den Grafen Gerhard von Auvergne, Stammvater der Grafen von Poitou, und den Grafen Rather b. Limoges (von dem Nachkommen nicht bekannt sind) zu denken. Da ihre Nachkommen Adelheid, Gem. des Königs Hugo Capet, in der allerdings erst um 1114 verfaßten Translatio S. Maglorii als „de progenie Caroli Magni imperatoris“ bezeichnet wird, erhält die erstere Annahme noch eine weitere Stütze. Ich bringe Gerhards Nachkommen in Teil II, obwohl Mabille, Roy. d'Aquitaine 17, 19 u. 42, und R i c h a r d, Comtes de Poitou 1, 15, sich für die Meinung aussprechen, daß die Grafen b. Poitou aus einer früheren Ehe Gerhards abzuleiten seien.
 15. **H i l d e g a r d**, Dümmler, Ostfr. Reich 2, 426 und 427, Anmerkung 1; Mühlb. 1407, 1422, 1425, 1433.
 16. **K a r l m a n n**, Mühlb. 1091 b, 1547 c. Gem.: Ann. Bert. 861; S. S. 1, 455. Konf.: Ann. Bert. 879; S. S. 1, 512. Name in Urk. ihres Sohnes, Mühlb. 1857, 1910; D ü m m l e r 3, 394 und R i e z l e r, Gesch. Bayerns 1, 245, vermuten, daß sie eine Verwandte des bayrischen Grafen Liutpold gewesen sei.
 17. **L u d w i g**, Mühlb. 1388 d, 1576 a. Verlobung mit einer Tochter des Markgrafen Adalhard 865, Mühlb. 1460 b. Gem.: L i u t g a r d, Mühlb. 1551. Abstammung Vita Hathumodis c. 2; S. S. 4, 167.
 18. **K a r l d e r D i c e**, Mühlb. 1576 b, 1765 b, 1765 c. Gem.: R i c h a r d i s, Mühlbacher 1450, 1450 a. Nonne Regino 887; S. S. 1, 597.
 19. **B e r t h a**, D ü m m l e r 2, 427.
 20. **I r m g a r d**, Mühlb. 1424; D ü m m l e r 2, 426.
 21. **G i s e l a**, als dritte Tochter der Königin Emma im Verbrüderungsbuch von St. Gallen, ed. P i p e r, p. 11. Näheres unbekannt. Über die Reihenfolge der Töchter Ludwigs D ü m m l e r 2, 426, Ann. 1.
 - 22.—23. Über Begos Söhne s. Flodoard, Hist. Rem. S. S. 13, 595.
 24. **E b e r h a r d**, Epitaph Poetae Lat. 3, 201 (N. 37). — Zu den Kindern der Gisela überhaupt: H o f m e i s t e r, M. J. S. G. Ergab. 7., 325 f.
 25. **U n r u o c h** scheint vor 840 geboren zu sein, Poetae Lat. 3, 202 (N. 38). Im Testament seines Vaters erhielt er alle Besitzungen in Italien und Schwaben außer Balingen. Sonst Andr. Bergam. S. S. 3, 235 und 237. Er war wohl 875 tot, da damals sein jüngerer Bruder Berengar an der Spitze der italienischen Großen erscheint. Ob Unruoch Nachkommen gehabt hat, steht nicht fest. S. R i e z l e r, Gesch. des Hauses Fürstenberg und Fürstenb. Urk. I, 1 f., möchte die 888 im Gau Hattenhanture und im Sulichgau vorkommenden Grafen Berengar und Eberhard (U. B. St. Gallen 2, 270) für seine Söhne halten wegen der Namen und der Lage der Besitzungen, und weil eine alte Tradition das Haus Urach-Fürstenberg von diesem Unruoch ableitet. Das ist nicht unmöglich, aber auch nicht nachweisbar. Jedenfalls sind die Zwischenlieder zwischen diesen beiden Grafen und den ersten sichereren Vorfahren des Hauses Urach nicht zu ermitteln oder auch nur zu vermuten. Ich sehe daher von der Annahme dieser Descendenz ab.
 26. **B e r e n g a r I**. Sein Geburtsdatum ist nicht überliefert und kann nur ungefähr aus den sonstigen Lebensdaten erschlossen werden. Im Testament des Vaters erhielt er Unnappes (bei Lille), Hildina (bei Lüttich) und alle Besitzungen im Condros. Er wird III. 878 (Jaffé 3123) noch als juvenis bezeichnet. Für die übrigen Daten s. D ü m m l e r, Gesta Berengarii. Zum Kaiser gekrönt wurde er kurz vor dem 8. XII. 915, s. Schiaparelli Dipl. di Bereng. I n 108. Über das Todesdatum s. Becker in d. 3. Aufl. v. Liutprands Antapodosis 69, Ann. 3. Gem.: 1. **B e r t i l a**, so vor 3. XI. 890, Schiaparelli n. 10, wahrscheinlich einige Jahre früher wegen der mutmaßlichen Geburtszeit ihrer Tochter. Gestorben nach 27. VII. 910, Schiaparelli n. 72, aber einige Zeit vor ihres Gatten Kaiserkrönung, da dessen zweite Gemahlin Anna in einer undatierten Urkunde (Schiaparelli n. 107) als Königin erscheint, also noch vor der Krönung vermählt gewesen sein muß. Die Urk. v. 916, Schiaparelli n. 113, in der Birtila als Kaiserin erscheint, ist wahrscheinlich gefälscht. Über Abstammung s. D ü m m l e r, Gesta Bereng. 27 f. und 101. — 2. **A n n a**, vermutlich vor 915 v. (s. oben), urk. zuerst 8. IX. 920, Schiaparelli n. 129, zuletzt 936, B ö h m e r 1398. P r e v i t é O r t o n, Hist. Review 32, 336 stellt die Hypothese auf, daß Anna eine S. des Ludwig Bosonides (VI, 6) aus seiner angeblichen ersten Ehe mit einer byzantinischen Prinzessin gewesen sei. Die Begründung ist ganz unzureichend.
 27. **A d a l h a r d** erhielt im Testament des Vaters Chsoing. Zuletzt 1. VII. 874, d'Achéry, Spicil 2, 878.
 28. **R u d o l f**, Laienabt v. Chsoing nach dem Tode von Nr. 27, Flod. S. S. 13, 558. Er war wahrscheinlich identisch mit dem 5. I. 892 † Abt Rudolf v. St. Vaast; vgl. E d. Favre la famille d'Evrard (Etudes dédiées à G. Monod 158).
 29. **E n g e l r u d** im Test. d. Vaters, zuletzt 2. IV. 870, d'Achéry, Spicil 2, 879.
 - 30.—31. im Test. d. Vaters 862/63. Judith erhielt dort Balingen. Über ihr Schicksal ist nichts bekannt. Der Versuch von E. Krüger (Die Abstammung Kg. Heinrichs I. von den Karolingern, D. 3. f. Gw. 9, 28 f.), Heilwig mit Hathui, der Mutter König Heinrichs I. zu identifizieren, scheitert an der Verschiedenheit der Namensform, dem Fehlen aller Verwandtschaftsbezeichnungen zwischen Heinrich resp. seinen Nachkommen und den Karolingern und dem völligen Schweigen der sächsischen Quellen, obwohl diese vornehme Abstammung, die nach der Ansicht mancher sogar Heinrichs Anspruch auf die Königskrone begründet haben soll, damals unmöglich vergessen sein konnte. Jeder positive Stützpunkt für diese Hypothese fehlt; vgl. E. D ü m m l e r, a. a. O. 319 f. Judith soll nach einer Vermutung von W ü s t e n f e l d, Forsh. 3. Dt. Gesch. 3, 406, vor 873 vermählt gewesen sein mit dem Grafen Guido von Camerino. Auch das ist unhaltbar; s. H o f m e i s t e r, Markgrafschaften 326. Dagegen soll sie nach v. D u n g e r n, Thronfolgerecht 69, die Gattin des Grafen Adalbert von Rhätien († 903/906), die Mutter des Grafen Burchard († 911) und damit die Stammutter des burchardingschen Hauses in Schwaben gewesen sein. Auch dafür fehlt jede positive Grundlage. Dagegen muß eine dieser Töchter mit einem gewissen Huchald vermählt gewesen sein, da nach Flod., Hist. Rem. S. S. 13, 558, Hucholdus quidam, sororis hujus Rudolphi maritus nach dem Tode von Nr. 28 Chsoing beanspruchte.
 32. **G i s e l a**, erwähnt im Test. des Vaters, aber nicht ausdrücklich als seine Tochter bezeichnet. Dagegen heißt es M u r a t o r i Antiqu. Italiae 5, 761: Eberhardus dux tradidit filiam suam Gislam, nämlich dem Kloster der hl. Julia in Breścia. Vielleicht war sie an der Erbschaft als Nonne nicht beteiligt.
 33. **J u d i t h** muß wohl wegen der frühen Heiratsdaten das älteste Kind aus Karls des Kahles 842 geschlossener Ehe gewesen sein. Erste Vermählung Ann. Bert. 856, S. S. 1, 450; zweite ebenda 858, S. S. 1, 451; dritte 862, S. S. 1, 459, vom Vater nachträglich genehmigt 863, S. S. 1, 462.
 34. **L u d w i g d e r S t a m m l e r** war nach Ann. Vedast. S. S. 2, 197 bei seinem Tode 33 Jahre alt. Verlobung mit der Tochter Erispois Ann. Bert. 856, S. S. 1, 449. Vermählung mit A n s g a r d und deren Abstammung Ann. Bert. 862, S. S. 1, 457. Sie lebte noch 879, Mühlb. 1561 b. 2. Gem.: A d a l h e i d, K a l c s t e i n, Gesch. d. französ. Königtums 471, hat zuerst vermutet, die Ehe sei zwischen 872 und 877 geschlossen, und alle Späteren haben das nachgeschrieben. Die Begründung ist jedoch ganz unzureichend; sie beruht darauf, daß Ludwig I. I. 879 einen Grafen Adalhard seinen propinquus nennt, während Karl der Kahle 872 demselben keine Verwandtschaftsbezeichnung gibt. Dass Adalhard mit Adelheid überhaupt verwandt gewesen sei, ist durch nichts belegt. Wir kennen den Zeitpunkt der zweiten Vermählung nicht, wissen nur, daß er nach 862 (wo Karl der Kahle Ansgard noch als seines Sohnes Gemahlin anerkannte), wahrscheinlich nach 866 (Geburtsjahr von Ansgards Sohn Karlmann) und vor 877 liegen muß. Dass er etwas früher anzusehen ist, als es gewöhnlich geschieht (etwa 868—870), geht aus den Lebensdaten der Nachkommen von Adelheids Tochter Irmtrud hervor.
 35. **K a r l** war 862 noch nicht 15 Jahre alt, Ann. Bert. S. S. 1, 457, aber schon seit 855 König von Aquitanien. Todesdatum Ann. Bert. 866, S. S. 1, 472.
 36. **K a r l m a n n**, zum Mönch geschoren 854, Ann. Bert. S. S. 1, 458; Abt ib. 866, S. S. 1, 472, empört sich 870, wird seiner

- geistlichen Würde entsezt und geblendet 873, S. S. 1, 487 f., entflieht aus der Haft zu Ludwig dem Deutschen und † bald daraus in Echternach, Regino 870, S. S. 1, 583.
37. **L o t h a r**, Mönch 861, Ann. Bert. S. S. 1, 454; Tod ib. 1, 470.
 - 38.—40. als Tochter erster Ehe nur bekannt aus Witgeri Geneal. Arnulphi, S. S. 5, 302.
 41. **R o t u b**, Ann. Bert. S. S. 1, 447. Flooard, S. S. 18, 548 fehlt bei Witger.
 - 42? **R o t h i l d e** fehlt bei Witger. Die einzige Stelle, die von ihrer Existenz Kunde gibt, Flod, S. S. 3, 370: Karl der Einfältige habe die Abtei Chelles vergeben, die einst seine amita Rothildis, socrus anlem Hugonis innegehabt habe. Sie kann aber ebensogut eine Schwester von Karls Mutter Adelheid gewesen sein.
 - 43.—44. Poctae Lat. 3, 677; Ann. Bert. 875, S. S. 1, 497.
 45. **K a r l**, Ann. Bert. 877; S. S. 1, 504.

V.

1. **B e r n h a r d**, ältester Bruder, Regino 818, S. S. 1, 567. Weiteres ist über ihn nicht bekannt.
2. **P i p p i n**, Regino a. a. O.; Ann. Bert. 877, S. S. 503; Regino 892, S. S. 1, 605. An letzterer Stelle wird er als Graf bezeichnet. **K a l d s t e i n**, Französ. Königstum 80, vermutet, er sei Graf von Senlis gewesen.
3. **H e r i b e r t I**. Das Geburtsjahr kann nur schätzungsweise angegeben werden. 877 und 892 wie bei Nr. 2. Er erscheint nie ausdrücklich als Graf von Vermandois, war aber wohl sicher schon im Besitz dieser später von seinen Nachkommen verwalteten Grafschaft. Er wurde ermordet von einem Dienstmann des Grafen Baldwin von Flandern, Regino 818, S. S. 1, 567. Der Zeitpunkt ist ungewiss. Heribert kommt zuletzt vor im Sommer 900, Ann. Vedast., S. S. 1, 531; er muß 908 tot gewesen sein, da Regino, der in diesem Jahre seine Chronik vollendete, seinen Tod erwähnt. Meist wird 902 als sein Todesjahr angenommen, ich kenne aber keinen Grund dafür.
4. **G i s e l a**, Mühlb. 1220.
5. **I r m g a r d**. Das Geburtsjahr ist nur ungefähr zu berechnen. Verlobung Ann. Bert. 869, S. S. 1, 485. Graf Boso entführt sie, nachdem er seine erste Gemahlin vergiftet hatte, Ann. Fuld. 878, S. S. 1, 392. Zeit: Ann. Bert. 876, S. S. 1, 499. Val. J. Seemann, Boso 33 f. Sie lebte noch 894 11. VIII., Prou-Poupardin, n. 29 u. 896 ib. n. 35, war aber tot am 2. VI. 896 ib. n. 31. Gem.: Boso, König 879 15. X., Prou-Poupardin 5, XLIX.
6. **H u g o**, Mühlb. 1300. Möglicherweise war er schon um 855 geboren, als Walbrada Lothars II. Konkubine war. Ann. Fuld. 879—85, S. S. 1, 392 f.; Ann. Bert. 867, S. S. 1, 475. Von Abt Regino wurde er in Brüm zum Mönch geschoren, und zwar, wie dieser S. S. 1, 596 angibt, zur Zeit des Königs Zwentibold, also zwischen 895 und 899, und starb dort wenige Jahre später. **F r i d e r i c a**, Regino 883, S. S. 1, 594.
7. **G i s e l a**, Regino 882, S. S. 1, 593; Mühlb. 1701 b u. 1966.
8. **B e r t h a**, Geburtsdatum ungefähr zu erschließen aus dem Datum der ersten Vermählung und der Geburtszeit des ältesten Sohnes. Sonst Liudpr. 1, 39. Parisot, Roy. de Lorr. 444 n. 7. 1. Gem.: Graf **S h e o t b a l d**; er wird Ann. Bert. 881, S. S. 1, 518, bereits als Hugos Schwager bezeichnet, kommt zuletzt 887 VI. vor, Chartes de Cluny n. 30, und war 898 tot, da sie damals bereits wiedervermählt war. 2. Gem.: Markgraf **A d a l b e r t**, o. vor 898, Liudpr. 1, 39. Todeszeit: Dümmler, Gesta Bereng. 39, Ann. 2; Hofmeister, M. S. S. G. Ergb. 7, 400.
9. **I r m g a r d**, Gingins de la Sarra, Arch. f. Schweißerg. 9, 102 f. Neues Arch. 4, 565.
10. **A r n u l f**, Mühlb. 1765 d und 1955 b. Gem.: Odilia, o. vor 888 VI., Dümmler 3, 308. Des Ehebruchs angeklagt, aber freigesprochen VI. 899, Mühlb. 1954 a. **F. S t e i n**, Gesch. Frankens 80 f., vermutet, daß sie aus dem Hause der Konradiner stammt, da ihr Sohn Ludwig, Mühlb. 2065 und 2070, den späteren König Konrad I. als nepos (= Vetter) bezeichnet, ebenso dieser Mühlb. 2073 den König Ludwig als consanguineus. Es ist indessen darauf hinzuweisen, daß auch Arnulf selbst 13. V. 891, Mühlb. 1860, Konrad als nepos bezeichnet, was darauf hinzuweisen scheint, daß die Verwandtschaft in eine frühere Generation (etwa durch Arnulfs Mutter) zurückreicht. Konk.: Ellinrat, Mühlb. 2090.
11. **L u d w i g**, einziger ehelicher Sohn, verunglückte als puerulus in Regensburg durch einen Sturz aus dem Fenster, Mühlb. 1564 a.
12. **H i l d e g a r d**, Mühlb. 1905 a. Sie wurde wegen Hochverrats zugleich mit dem Markgrafen Engildeo ihrer Be-

- sitzungen beraubt und ins Kloster Chiemsee verwiesen, später aber begnadigt. Ob sie mit Engildeo verheiratet war, erscheint recht zweifelhaft.
13. **H u g o**, Mühlb. 1565 h.
 14. **K a r l m a n n**, Dümmler 3, 292, Ann. 3.
 15. **B e r n h a r d**, Mühlb. 1712 a. Zum Geburtsdatum Hellmann, Heiraten 71, Ann. 5.
 16. **B e g o II**. erscheint nur in einer Urkunde Karls des Kahnen von 861 23. IV., Tardif, Monum. hist. 1, n. 178. Da er aber Graf von Paris ist und zu dem vom älteren Bego gestifteten Kloster St.-Maur-des-Fosses in Beziehung steht, ist er wohl als dessen Enkel anzusehen.
 17. **S o c h t e r**, Ann. Fuld. 837, S. S. 1, 404.
 18. **G i s e l a** und ihr Gemahl **A d a l b e r t**, Liudprand, Antapod. 2, 33 und 56, und 5, 4. Urkundlich erscheint sie nur in einer gefälschten Urkunde vom 15. II. 896 (Schia parelli, Dipl. di Bereng. I, Falsif. n. 1). Auf Grund der gleichen Urkunde, die man früher auf 915 datierte, wurde ihr Tod kurz vor 915 angelegt. Sie ist offenbar viel früher gestorben, muß aber in Unbetracht der Geburtszeit ihres Sohnes vor 900 vermählt gewesen sein. Daß Berengar II. ihr Sohn war, erhellt daraus, daß er in einer c. 918 anzusehenden Urkunde Berengar I. seinen avus nennt (Schia parelli, Dipl. di Bereng. I; Dipl. perduiti n. 34). Adalbert erscheint als Schwiegersohn Berengars I. 13. X. 910, Schia parelli 71 und öfter.
 19. **B e r t h a**, Dümmler, Gesta Bereng. 13, Ann. 2, und 35, Ann. 1. Schia parelli, Dipl. di Bereng. n. 96.
 20. **B a l d u i n II**, Wanderkinder, 1, 285f. Vermählung 884, Chron. S. Bavonis de Smet 1, 497.
 21. **R u d o l f**, Bruder Balduins, Ann. Vedast. 895, S. S. 2, 207. Als Graf v. Cambrai wird er erst in späten Nachrichten bezeichnet (zuerst wohl S. S. 25, 769). Todestag Ann. Blandin., S. S. 5, 24. Er wird häufig verwechselt mit IV, 28 und mit Rudolf v. Gouy, vgl. Wanderkinder, a. a. O.
 22. **L u d w i g III**, Ann. Vedast., S. S. 1, 520; Regino, S. S. 1, 593.
 23. **K a r l m a n n**, Ann. Vedast. 884, S. S. 2, 201. Verlobung Ann. Bert. 878, S. S. 1, 508.
 24. **H i l d e g a r d**, Witgeri Gen. S. Arnulphi, S. S. 5, 302. Eine weitere angebliche Tochter Gisela, die mit einem Grafen Robert von Troyes vermählt gewesen sein soll, ist zu streichen. Sie fehlt bei Witger I. c., und der angebliche Graf Robert von Troyes hat nie existiert; s. die Angaben über diese Grafen bei Arbois de Jubainville, Champagne, Bd. 1.
 25. **T r i n t u d**, Witger, a. a. O.; Tabula genealogica aus der Zeit Heinrichs II., S. S. 2, 314. Ihr Gemahl ist unbekannt. Über ihre Nachkommenschaft s. d. Tab. geneal., deren Angaben zu bezweifeln um so weniger Grund vorliegt, da sie durch sonstige Nachrichten wenigstens teilweise bestätigt werden, s. unten VI 26. Daß sie um 870 geboren, jedenfalls vor 890 vermählt sein dürfte, zeigen die über ihre Nachkommen vorhandenen Daten.
 26. **K a r l d e E i n f ä l t i g e**, **E c e l**, Charles le Simple. Geburt nach des Vaters Tode, Ann. Vedast. 879, 1, 518; vgl. Böhmer n. 1953; Necr. S. S. 8, 287. Gem.: 1. Fréderic, o. 907; Bouquet 9, 504. Sie war die Schwester Bischof Bovo von Châlons, f. Ecel 58. Über Todeszeit Ecel 104. 2. Edgiva, Ecel 104 f. Die Vermählung wird 919 stattgefunden haben, da ihr Sohn 920/21 geboren wurde. Sie war 951 wiedervermählt mit Graf Heribert von Troyes, f. VII 6.
 27. **S o c h t e r**, f. Gen. IV, Nr. 42.

VI.

- 1.—2. Ob Pippin (V, 2) Nachkommenschaft hinterlassen hat, erscheint unsicher. In den am meisten nachgeschriebenen genealogischen Werken (Père Anselme und Art de vérifier les dates) erscheinen als seine Söhne Pippin II., Graf von Valois, und Bernhard, der bald als Graf von Valois, bald als Graf von Senlis bezeichnet wird. Für die Existenz Pippins II. und seiner angeblichen Tochter, die mit Walter II. von Begin († um 1088!) vermählt gewesen sein und ihm Valois zugebracht haben soll, ist mir überhaupt kein Quellenzeugnis bekannt; diese Angaben scheinen nur auf willkürlicher Kombination zu beruhen. Über Bernhard handelt ausführlich **K a l d s t e i n**, Gesch. d. französ. Königstums 128 f., der nachzuweisen sucht, daß der 923 bei Flooard, S. S. 3, 372, als consobrinus Heriberts II. von Vermandois erscheinende Graf Bernhard identisch sei mit einem 933 bis 945 vor kommenden Grafen Bernhard von Senlis, den er auf Grund von Angaben Dudos (ed. Lair p. 189) als Bruder der Papia, Gemahlin Rollos v. d. Normandie, und Sohn des Grafen Berengar von Bayeux ansieht. Dieser Berengar

soll dann, wie er vermutet, Pippins I. Sohn, Bernhard also sein Enkel gewesen sein. Diese Kombinationen sind bereits von Lauer, Louis d'Outremer S. 5 n. 2, teilweise zurückgewiesen worden; auch er hält aber eine Abstammung des Grafen Bernhard von Senlis von Pippin für möglich. Etwas Sichereres hierüber wird sich schwerlich ermitteln lassen. Die oben erwähnte Angabe bei Flodoard bietet den einzigen aus den Quellen zu entnehmenden Anhaltspunkt für eine Verwandtschaft Bernhards mit dem Hause Vermandois; „consobrinus“ deutet aber eher auf eine Abstammung von weiblicher als von männlicher Seite hin.

3. **H e r i b e r t II.** kommt urkundlich zuerst 30. V. 914 vor, Mabilles, Chron. d'Anjou XCVIII; er erhielt außer Vermandois die Grafschaft Troyes (Champagne), wahrscheinlich 937 (Loth., Hugues Capet 328) und starb wohl zu Anfang des Jahres 943; vgl. die Zusammenstellung der verschiedenen Berichte über seinen Tod bei Lauer, Louis de Outremer S. 292 f. Die Geburtszeit ist nur ganz ungefähr zu vermuten. Seine Gemahlin, deren Name unbekannt ist (der Name Hildebrande erscheint erst in ganz späten Nachrichten), war doch mit größter Wahrscheinlichkeit eine Tochter des Königs Robert I. von Frankreich und Schwester Hugos des Großen von Francien. Zusammenstellung der Zeugnisse bei Arbois de Jubainville, Comtes de Champ. 1, 76 f.; vgl. Manteyer, Orig. de la maison de Savoie 456. Am wichtigsten: Folevini cartul. Sithieux n. 70 (ed. Guérard): „Hugonem jamdicti Rotberti regis filium illinc Heribertum ejusdem generum“; Flodoard S. S. 446 nennt Hugo den avunculus Heriberts, und Witger, Gen. S. Arnulphi S. S. 5, 302 f. nennt Heriberts II. Tochter „duorum Francorum regum, Odonis scilicet et Rotberti neptem“. Da auch das Erscheinen der capetingischen Namen Eudes (Odo), Hugo und Robert in Heriberts Deszendenz diese Angaben bekräftigt, scheint mir zu einem Zweifel kein Grund vorhanden. Dagegen taucht die Angabe, daß auch König Robert I. mit einer Schwester Heriberts II. oder I. (angeblich Beatrice genannt) vermählt gewesen sein soll, die sich vielfach in neueren Werken findet (z. B. Behr, Geneal. der in Europa regierenden Fürstenhäuser, Taf. 179), erst zwei Jahrhunderte später auf und ist schon deshalb zu verwerten, weil sonst Heribert II. die Tochter seiner Schwester oder Sante geheiratet haben würde, was nach den kirchlichen Vorschriften völlig ausgeschlossen war.
4. **T o c h t e r.** Vgl. Arbois de Jubainville 1, 107 f.; Ralffstein 182; Flodoard 946, S. S. 3, 393. Da Udo Sohn Gebhard nach Widukind 2, 11 (S. S. 3, 440) 938 im Kampf getötet wurde, also doch wohl mindestens etwa 18 Jahre alt war, muß die Ehe vor 920 geschlossen sein, aber auch nicht viel früher, da Udo vom Cont. Regin. 910 (S. S. 1, 614) beim Tode seines Vaters noch als puer bezeichnet wird.
5. **E u g e l b e r g e.** Urkundliches Vorkommen s. Mabilles, Royaume d'Aquitaine 22. Dass sie die mit Karlmann verlobte Tochter war (Ann. Bertin. 878, S. S. 1, 508) ist nicht ganz sicher, da die Urkunde Karls des Großen, Mühlb. n. 1756, von Schwestern Ludwigs (VI 6) spricht, also zu dem Schluss nötigt, daß noch eine andere Tochter vorhanden war, von der wir sonst nichts wissen, vgl. Poupardin, Provence 142.
6. **L u d w i g B o s o n i d e s.** Prou-Poupardin, Recueil n. 28ff.; Schiaparelli Dipl. di Lodov Dächer nach 1882 geboren sei, wird daraus geschlossen, daß Hincmar, Ann. Bert. 882, S. S. 1, 514, nur Bosos Tochter, aber keinen Sohn erwähnt; doch ist dies nicht unbedingt zwingend (so auch Poupardin, Prov. 143). Er ist 887 parvulus, Ann. Fuld. S. S. 1, 404. Letztes Vorkommen 927 25. XII., Prou-Poupardin n. 68. Er starb vermutlich Anfang 928, vielleicht am 5. VI., f. Poupardin, Provence 225 f. Gem. Adelheid erscheint urkundlich nur einmal 915 18. I., Carte de St. André-le-Bas ed Chevalier n. 16. Poupardin, Provence 314–319, hat überzeugend nachgewiesen, daß die Annahme, sie sei eine Tochter König Edwards I. von England gewesen, sicher unrichtig ist. Er sucht (208 f.) wahrscheinlich zu machen, daß sie eine Tochter Rudolfs I. von Burgund gewesen sei. Der Name ihres Sohnes, Rudolf, spricht dafür, aber ein zwingender Beweis ist nicht zu erbringen. Die von ihm angeführte Urkunde von 929 19. III. (Chartes de Cluny n. 379), in der Adelheid, die Witwe Hg. Richards von Burgund und Schwester König Rudolfs I., den verstorbenen Ludwig ihren nepos nennt, bezieht sich auf ihren Enkel Ludwig, den früh verstorbenen Sohn König Rudolfs von Frankreich, s. Geneal. Handb. d. Schweizer. 1, 75. Die tatsächlich bestehende Verwandtschaft war folgende:

Hugo, Graf von Tours

Irmgard, Gem. Kaiser Lothar I.	Adelheid, Gem. Graf Konrad, Welfe
Irmgard, Gem. König Boříš	Konrad
Ludwig Bosonides	Adelheid, Gem. des Herzogs Richard

Diese nahe Verwandtschaft zwischen Ludwig und den burgundischen Welfen spricht eher gegen die Abkunft seiner Frau aus dem welfischen Hause.

7. **H u g o.** Vgl. Schiaparelli Dipl. di Ugo Poupardin, Provence 204 f. Ob der Bouquet 9, 663 im Jahr 990 vor kommende Graf Hugo identisch mit dem späteren König ist, erscheint mir sehr zweifelhaft; erstes sicheres Vorkommen 899 Cart de Grenoble ed. Marion 260; als Graf von Vienne seit 903 7. IV., Cart. de St.-André-le-Bas ed. Chevalier Append. n. 11. Der Zeitpunkt, wann er Herzog und Markgraf von Provence wurde, ist nicht genauer zu bestimmen; er erscheint als comes noch 908 16. V., Prou-Poupardin n. 50, als dux et marchio 912 ib. n. 52; jedenfalls war er nach Ludwigs (Nr. 6) Blending der eigentliche Regent des Königreichs Niederburgund. Letzte Urkunde 947 24. IV., Schiaparelli n. 83. Todestag. Gingins de la Sarra, Ann. f. Schweiz. G. 9, 218. Gemahlinnen:
 1. **W i l l a**, c. 910, Cart. de St.-André-le-Bas ed. Chevalier Append. n. 14. Sie kann, wie Manteyer, Origines 302, vermutet, identisch sein mit der Witwe Rudolfs I. von Burgund; dieser starb allerdings erst 912, sie heißt aber in der erwähnten undatierten Urkunde Willa regina; wahrscheinlich ist die Urkunde nach 912 anzusehen; tot 926, Bouquet 9, 680.
 2. **A l d a**, ∞ vor 927 22. VI., Schiaparelli n. 9; Francorum genere Teutonicorum Liudpr. 3, 20, zuletzt 932 28. II. Schiaparelli n. 29.
 3. **M a r o z i a**, Liudpr. 3, 43f. Ihr Todesjahr ist unbekannt.
 4. **B e r t h a**, Morgengaboverschreibung 937 12. XII., Schiaparelli n. 46. Zuletzt in einer Urkunde ihres Sohnes Konrad v. Burgund, die gewöhnlich ins Jahr 962, von Poupardin, Bourgogne 395 f., aber auf 961 8. IV. gesetzt wird. Kontubinen: Wandemoda, Liudpr. 3, 20. Pezoila, Liudpr. 4, 14, nennt sie vilissimorum servorum sanguine cretam. Urkundlich nur Roza 945 20. III., Stephania genere Romana, Liudpr. 4, 14; Schiaparelli n. 79. Sie war nach Liudpr. 4, 14 Tochter des Walpert, eines sehr mächtigen Mannes und Richters in Pavia, der, wohl bald nach 927 14. X. auf Befehl Hugos entthauptet wurde (Liudpr. 3, 29 f. und Bemerk. v. Becker, I. c. G. 92, Ann. 3.) Sie war vorher vermählt mit Pfalzgraf Giselbert, † vor 929 19. XI., Liudprand 3, 29.
 8. **B o s o**, Geburtszeit nur schätzungsweise bestimmbar. Über ihn Höfmeister, M. J. S. G. Ergb. 7, 405 f.: Boso denique ex eodem patre regis Hugonis frater könnte die Annahme nahelegen, daß nicht die Karolingerin Bertha, sondern eine andere, sonst gänzlich unbekannte Frau des Grafen Theotbald seine Mutter gewesen sei. Indessen fordert die Stelle diese Deutung nicht wie Poupardin, Provence 207, Ann. 5, und Höfmeister S. 392, Ann. 4 mit Recht betont haben. Auch spricht für die Abstammung von Bertha der Umstand, daß eine seiner Töchter Bertha hieß. Ältere Angaben, wonach Boso später Graf von Provence geworden sein soll, entbehren jeder Begründung; die späteren Grafen und Markgrafen von Provence stammen jedenfalls nicht von ihm ab. Nach Poupardin S. 240, Ann. 2 soll Boso vor 940 gestorben sein; es wird aber keine Quelle dafür angegeben. Er wird noch 938 oder 939 31. V., Schiaparelli n. 49, erwähnt und nicht als verstorben bezeichnet. Gemahlin: Willa. Über ihre Abkunft steht durch Liudprand: Antap. 4, 11, nur fest, daß sie 936 verbannt wurde „in Burgundiam, de qua oriunda fuerat“. Da Rudolfs I. von Burgund Gemahlin ebenfalls Willa hieß und beide bereits 888 mehrere Söhne und Töchter hatten (Geneal. Handb. 1, S. 75), so erscheint die schon von Duchesne aufgestellte Vermutung, sie sei dessen Tochter gewesen, als naheliegend, wenn auch nicht völlig gesichert. Auch Poupardin, Provence S. 392, nimmt diese Herkunft der Willa an.
 9. **E u g e l b e r g e.** Ihre Abstammung erhellt aus der Urkunde ihres Sohnes Manasse, Cartul. de S. Victor der Marseille n. 1, in der er König Hugo seinen avunculus nennt. Sie trug den Namen der Schwester ihres Großvaters, der unglücklichen Gemahlin König Lothars II., siehe oben IV, 3. Über Werner f. Manteyer, Origines 453 f. und Le Moyenage 14, 310 f.; über Engelbert, ihren mutmaßlichen zweiten Gemahl (als dessen Frau um 941 eine Beutberge

- erscheint, Chartes de Cluny 476 und 523); Poupardin Prov. 353, und Manteyer 441 und 492. Kinder aus dieser (nicht völlig gesicherten) zweiten Ehe sind nicht bekannt; vgl. VII, 31.
10. Guido, s. Hofmeister, a. a. O. 401 f. Er folgte wohl schon 915 seinem Vater Adalbert als Markgraf von Toscien, urkundlich erst 924 21. III., Muratori, Antiqu. It. 2, 43. Den Tod Guidos sieht Liudprand, Antapod. 3, 43, bald nach den Ereignissen des Juni 928; er scheint aber doch erst im Frühjahr 931 eingetreten zu sein, s. Hofmeister, Heilige Lanze 7, Ann. 3, Gem.: Marozia, Liudprand 3, 18.
 11. Lambert, Hofmeister, a. a. O. 404 f.; er wurde offenbar abgesetzt vor 931 17. X. (wo Bosio VI, 8 als Markgraf erscheint) und lebte noch, als Liudprand seine Antapodosis schrieb (2, 55).
 12. Irmgard, soror König Hugos 929 24. VII., Cipolla, Monum. Novaliciensia 1, n. 37. Tochter Adalberts und von Bertha, Liudpr. 2, 56; 3, 7ff., zuletzt 932 29. II., Schiaparelli n. 29. Ihr Gemahl Adalbert war in erster Ehe vermählt mit Gisela, Nr. V 18. Die zweite Vermählung wird um 915 anzusehen sein. Adalbert lebte noch 922 12. VIII., Schiaparelli, Dipl. di Rod. II, n. 3, und war wohl tot 924 18. VIII., Mon. hist. patriae 1, 123, wo Adalberts Söhne als Markgrafen vorkommen und 924 5. XII., wo Irmgard mit ihrem Stießsohn Berengar und ihrem Sohn Anschar ohne Erwähnung des Gemahls als Fürbitterin erscheint. Die Urkunde von 929 28. II., in der er noch als lebend vorkommt, Schiaparelli, Dipl. di Ugo n. 19, muß man mit Dümmler, Gesta Ber. 49, Ann. 3, für untergeschoben oder doch für falsch datiert halten.
 13. Ludwig das Kind, geboren in Dettingen, Mühlb. 1891 a und 1983 d. Todeszeit 2070 b.
 14. Ellinrath, Tochter Arnulfs und der Ellinrath 914 24. V., Mühlb. 2090. Vermutlich ist sie identisch mit der ungenannten Tochter Arnulfs, die Engelschafft raubte; er wurde zwar von Arnulf begnadigt und zum Markgrafen der Ostmark ernannt, aber von den bayrischen Großen 893 geblendet, Ann. Fuld. 893, S. S. 1, 409.
 15. Ratold, parvulus 896, Mühlb. 1918 a; scheint bald darauf gestorben zu sein.
 16. Wentibold, Mühlb. 1955 c, d; cf. Parisot, Roy. de Lorr. 515 f., 1983 c. Gem.: Odilia, 897 nach 27. III., ib. 1968 c; sie war nach Regino 897, S. S. 1, 607, Tochter eines Grafen Otto (dass damit Herzog Otto von Sachsen gemeint sein soll, erscheint mir höchst unwahrscheinlich) und heiratete nach 900 den Grafen Gerhard, Regino 900, S. S. 1, 609.
 - ? 17. Adelheid. Karl der Einfältige sagt in einer Urkunde von 921 22. IV. (Tardif, Mon. hist. 1, n. 144, und Bouquet 9, 551) mit Beziehung auf das Kloster St.-Maur-des-Fossés bei Paris: qualiter ipsum monasterium Bego, genitricis nostrae proavus ... restaurasset. Dieser Bego kann nicht Bego II. (V, 16) sein, da dieser noch 861 lebte und die um 850 geborene Adelheid unmöglich seine Großenkelin gewesen sein kann, sondern nur Bego I. (s. III 13); sie wird daher vielleicht als eine Tochter seines Enkels Bego II. anzusprechen sein, kann natürlich aber auch durch andere Zwischenglieder (Söhne oder Töchter) von Bego I. abstammen. Auffallend bleibt in jedem Fall die nahe Verwandtschaft zwischen Ludwig dem Stammel (Enkel Ludwigs des Frommen) und Adelheid (Urtrenkelin Ludwigs des Frommen durch seine Tochter Alpais, III, 13). Möglicherweise stammte ihr Vorfahr aus einer früheren Ehe Begos I.
 18. Berengar (II.), Sohn der Gisela, Liudpr. 2, 33. Er muß um 900 geboren sein, da er schon 918 IV. als Graf selbständige Gericht hält, s. Dümmler, Otto d. Gr. 185 f. Todeszeit: Dümmler, Otto 381, Ann. 1. Gem.: Willa, Liudpr. 4, 8. Zeit der Vermählung (vor 940, Dümmler 112).
 19. Bertha. Ein angeblicher weiterer Bruder Berengars II., Amadeus, soll nach Brader, Bonif. v. Montserrat 201 f. und Tafel 5, Stammvater der Grafen von Biandarate und auch des Gegenkönigs Arduin gewesen sein, wofür ich keine Belege kenne.
 20. Arnulf I. Daten s. Vanderkindere 1, 289. Die Geburtszeit ist nur ungefähr zu schätzen. Ob er vorher schon mit einer anderen Frau vermählt war, wie die späte Zeit der Heirat vermuten lassen könnte, wissen wir nicht.
 21. Adolf, Vanderkindere 1, 286; Folcvin, S. S. 13, 627.
 - 22.–23. Galswid und Irmutrud, Vanderkindere 1, 286.
 24. Albert, Vanderkindere 1, 286 f. Seine Existenz ist nicht völlig gesichert.
 25. Tochter, oo Isaak, Graf von Cambrai. Diese Hypothese ist aufgestellt von Vanderkindere 2, 52 f. u. 2, 79 f.; jedoch sind die Argumente, die er anführt, nicht stark genug,

um mehr als eine vage Möglichkeit zu begründen. Auch schwankt er, ob er Isaak für den Gemahl oder Sohn einer Tochter Rudolfs von Cambrai halten soll. Ich sehe daher von weiterer Anführung dieser Deszendenz ab, über die man bei Vanderkindere, a. a. O., Näheres findet.

26. Kunigunde. Über die Frage, ob Kunigunde, die Mutter des Grafen Siegfried von Luxemburg, identisch sei mit Kunigund, Gemahlin des Pfalzgrafen Wigerich und des Grafen Richwin, besteht eine ausgedehnte Literatur, von deren Aufzählung ich hier Abstand nehme, indem ich im Allgemeinen auf Parisot, Origines S. 278 f. verweise. Ich führe hier nur die Quellenzeugnisse an, welche mir diese Identität als ausreichend gesichert erscheinen lassen. Zunächst steht es fest, daß Graf Siegfrieds Mutter Kunigunde eine Tochter von Ludwigs des Stammelers Tochter Irmutrud war, Tabula genealogica S. S. 2, 314 und 9, 303; ihr Vater ist nicht bekannt. Ferner ist sicher, daß Bischof Adalbero von Meß, ein Sohn jener Kunigunde, die mit Wigerich und Richwin verheiratet war, aus ihrer ersten Ehe, urkundlich von König Karl dem Einfältigen als nepos bezeichnet wird, Cartul. de St. Lambert 1, n. 11. Sind beide Kunigunden dieselbe Person, so war er tatsächlich König Karls Großneffe (Enkel seiner Schwester Irmutrud). Sind sie nicht identisch, so müßte, da von einer Verwandtschaft Wigerichs mit den Karolingern gar keine Spur vorhanden ist, die zweite Kunigunde ebenfalls eine sehr nahe Verwandte König Karls gewesen sein, was sehr wenig wahrscheinlich ist, da wir die Familienverhältnisse der französischen Karolinger ziemlich genau kennen und hier für die Aufklärung einer solchen Verwandtschaft kaum eine Möglichkeit zu bestehen scheint. Es erscheint mir hyperkritisch, die einfache Lösung, die durch die Annahme der Identität beider Kunigunden geboten wird, von der Hand zu weisen.

Sind sie aber identisch, so muß des Grafen Siegfried Vater, über den keine Überlieferung vorhanden ist, entweder Pfalzgraf Wigerich oder Graf Richwin gewesen sein, falls man nicht zu der ganz willkürlichen Annahme greifen will, daß Kunigunde noch einen dritten unbekannten Gatten gehabt habe. Die Kinder Wigerichs und Kunigundens, von denen wir sechs kennen (s. Teil II, Gen. VII 57–62) müssen also seine Geschwister oder Stiefschwester gewesen sein. Kinder aus Kunigundens zweiter Ehe sind nicht bekannt; denn die Vermutung Schenks zu Schwaberg (Geneal. Beiträge 3. Reichsgesch. S. 8f.), daß der 959 verstorbene Herzog Gottfried von Lothringen dieser Ehe entsprossen sei, muß wegen unzureichender Begründung abgelehnt werden. Nun wird aber Graf Siegfried in den Briefen des Erzbischofs Gerbert (ed. Havet lettres n. 51, 52) als patruus des Grafen Gottfried von Verdun bezeichnet, der ein Sohn Gozelos, Sohn des Pfalzgrafen Wigerich war (s. Teil II, Gen. VIII 72), was wieder nur zutrifft, wenn er Gozelos Bruder oder Stiefschwieger war. Diese Argumente erscheinen mir als völlig durchschlagend; es müssen aber noch einige Umstände erwogen werden, die gegen diese Annahmen zu sprechen scheinen. Hier ist zunächst die Frage zu stellen, ob nicht die Altersverhältnisse der Kunigunde dagegen sprechen. (So namentlich Vanderkindere 2, 329f.) Da ihre Mutter Irmutrud etwa um 870 geboren sein kann (s. oben V 25), so kann Kunigunde um 890 (sogar etwas früher) zur Welt gekommen sein; sie hat Wigerich vor 910 geheiratet und ihm, der zwischen 916 und 919 starb, mindestens fünf Kinder geboren, war also zur Zeit ihrer zweiten Vermählung um 920 etwa 30 Jahre alt. Hier liegt also nicht die geringste wirkliche Schwierigkeit vor. Ferner wird geltend gemacht, Graf Siegfried, der erst 963 zum ersten Male vorkommt und 998 starb, könne nicht wohl der Sohn dieser Kunigunde sein, weil man seine Geburt um 940 ansehen müsse. Es liegt aber gar kein Grund vor, warum Siegfried nicht älter gewesen sein könnte. Daß wir zufällig keine Nachricht von ihm vor 963 haben, kann in dieser Nachrichtenarmen Zeit nicht auffallen; jedenfalls war er damals schon verheiratet; sein ältester Sohn Heinrich kommt schon 964 vor (Mittelrhein. II. B. 1, n. 220); der Sohn, welcher am längsten lebt, Erzbischof Albero von Trier, ist zwar erst 1055 gestorben, kann aber sehr wohl um 975 geboren sein, wenn des Vaters Geburt um 920 fällt. Allerdings sprechen die chronologischen Erwägungen stark dafür, daß Graf Siegfried aus Kunigundens zweiter um 920 geschlossener Ehe stammte und etwa 922 oder 923 (in welchem Jahr Graf Richwin starb) geboren war; er würde dann selbst etwa 78 Jahre alt geworden sein. Ich sehe demnach auch in diesen Erwägungen keinen stichhaltigen Gegengrund. Für Richwins Waterschaft scheint mir noch zu sprechen, daß 963 18. V. neben Siegfried in einer Urkunde der Gräfin Uta, des oben erwähnten Bruders oder Stiefs-

- bruders Gozelo Witwe, als Zeuge ein sonst unbekannter Graf Richwin erscheint, dessen Name die Vermutung nahelegt, daß er ein rechter Bruder Siegfrieds gewesen sei. Endlich ist noch ein Punkt zu erwähnen. In Gerberts Briefen (ed. Havel n. 51) erscheint ein gleichnamiger Sohn des Grafen Siegfried. Da nun, soviel wir wissen, unter seinen Söhnen keiner dieses Namens war, könnte daraus geschlossen werden, daß es sich hier um einen ganz anderen Grafen Siegfried handle, wodurch das oben angeführte Zeugnis für die Verwandtschaft Siegfrieds mit den Söhnen Wigerichs seine Beweiskraft verlieren würde. Bei der Seltenheit des Namens Siegfried ist das sehr wenig wahrscheinlich. Auch kann entweder Graf Siegfried einen gleichnamigen jung verstorbenen Sohn gehabt haben, über den keine anderen Nachrichten erhalten geblieben sind, oder es kann ein Fehler des Abschreibers in der Adresse des betreffenden Briefes vorliegen, nämlich Sigifrido comitis filio anstatt Siegfredi comitis filio, in welchem Fall der Name des Sohnes gar nicht genannt wäre. Jedenfalls bietet die Sachlage weder einen Grund, den Grafen Siegfried (c. 922 bis 998) in zwei Personen, Vater und Sohn, zu zerpalten, wie es Parisot tut, noch kann sie die Beweiskraft der früher angeführten Argumente ernstlich erschüttern. Die Annahme wird auch stark unterstützt durch die Tatsache, daß unter den Nachkommen des Ardennerhauses und Siegfrieds die gleichen Namen gebräuchlich sind und durch den Güterbesitz, s. Witte, Lothr. I. 5, 2, 46 f. Ganz sicher ist nur die karolingische Abstammung ihres Sohnes Siegfried. Ich bringe daher die Kinder erster Ehe, obwohl ich auch sie für recht gut gesichert halte, im Teil II.
- 27.—32. **Witger**, S. S. 5, 302 f. Die Nachricht, daß Alalis, eine Schwester König Ludwigs IV. (also wohl Nr. 29), mit dem Grafen Rudolf von Cambrai vermählt gewesen sei, findet sich nur in dem Chanson de geste *de Raoul de Cambrai* (Vers 1122, 3561, 5204), aus dem Anfang des 13. Jhd. und hat auf Glaubwürdigkeit keinen Anspruch. Gisela (30) soll nach Dudo 2, 26 im Jahre 911 mit dem Normannenherzog Rollo vermählt worden sein. Sie konnte damals höchstens 4 Jahre alt sein. Die ganze Nachricht ist völlig unglaublich, s. Eckel, Charles le Simple 80 f.
33. **Ludwig IV.** Lauer, Louis d'Outremer. Geburtsjahr: Nach Richer 2, 4 war er beim Regierungsantritt 15 Jahre alt, also geboren 921, nach 2, 103 jedoch bei seinem Tode 36 Jahre alt, also geboren 918. Das Epitaph Mabilon, Ann. 3, 520 gibt aber an, daß er 33 Jahre alt starb, so daß die erstere Angabe Richers richtig und Ludwig zwischen 920 10. IX. und 921 10. IX. geboren sein dürfte. So auch Eckel, Charles le Simple 104. Todesstag s. Lauer 231. Gem.: *Herberg*, geboren 913/14; Dümmler, Otto d. Gr. 16. Heiratzeit Flodoard 939; Widukind 2, 26 und sonst mehrfach. Todeszeit Lauer 231.
- 34.—37. **Witger**, S. S. 5, 302 f. Raricos Wahl erwähnt Flodoard 949, S. S. 3, 398.

VII.

1. **Odo**, Kalkstein 174 f., 212, 241, Poupartdin, Provence 227; Lauer, Louis d'Outremer 139, wo auch letztes Vorkommen. Lauer hält Heribert II. für den ältesten Sohn, was mir aber nicht wahrscheinlich ist, da Odo schon 927 Flodoard S. S. 3, 377 vorkommt, Heribert aber erst erheblich später.
2. **Adele**, s. VI 20.
3. **Hugo**, Richer 3, 17.
4. **Albert I.** Lot, Derniers Carol. 10 u.; Collette, Hist. du Vermandois 1, 565. Er lebte noch zur Zeit der Wahl Hugo Capet 987 1. VI., s. Dudo, ed. Lair p. 295, war tot 989 16. I., wo sein Sohn Heribert als Graf erscheint (Collette 1, 565), starb an einem 8. IX., Necrol. v. St. Quentin (Lemaire, Mém. de la soc. acad. de St. Quentin 62, 305), also 987 oder 988. Heirat vor 954, Lot, a. a. O. Aber Abkunft seiner Gemahlin s. Teil II, Gen. VII 63.
5. **Robert**. Todeszeit: Lot, Derniers Carol. 59 und 335. Gem.: a) Adelheid, urkundlich 959 6. VIII., Duchesne Vergy preuves 36. Abstammung Bouquet 8, 237 f., hier Werra genannt. Offenbar noch unvermählt 942 11. XII., Duchesne preuves 33. Ihre Todeszeit ist unbekannt; b) Ingeltrude erscheint nur in einer Urkunde von 960 VI., S. Robarti comitis et uxoris suaec Ingeltridis, Arbois de Jubainville 1, 452 (Urk. n. 20).
6. **Heribert II.** Rodulfus Glaber, S. S. 7, 61, 65. Vgl. die Untersuchung von Lot, Dern. Carol. 370 f. über Heribert den Alten und seinen Neffen Heribert den Jungen; comes et abbas (Laienabt) von St. Médard in Soissons 963 26. III., Arbois de Jubainville 1, 433. Er bemächtigte sich der Grafschaft Troches nach dem Tode seines Bruders Robert, und

starb nach 980: (Cartul. du dioc. de Troyes 4, p. 142 f.) vor 984 (da sich nach Gerbert epist. ed. Havel n. 17 damals Heribert III. im Besitz von Troches befand, vgl. Lot, Dern. Carol. 373) ohne Kinder zu hinterlassen, Richer 3, 100 (S. S. 3, 628). Gemahlinnen: Die Heirat mit Edgiva (Flodoard 951, S. S. 3, 401 und Mirac. S. Gregorii Bouquet 9, 126 u.) ist nicht zu bezweifeln; da Edgiva, die um 900 geboren sein muß (s. V 26), damals wohl zu alt war, um noch Kinder zu haben, muß der Sohn Odo (VIII 8) wohl aus einer früheren, sonst unbekannten Ehe sein.

7. **Luitgard**. Letzte Urkunde 978 5. II. Guérard, Cart. S. Petri Carnot 1, 63, wo sie auch ihres Vaters Heribert Trecassini comitis gedenkt. Erste Ehe Rudulfus Glaber S. S. 7, 65, mit Unrechi bezweifelt von Arbois de Jubainville 1, 130 f., s. Landsberger, Odo I. v. Champagne, S. 61. und Lot, Hugues Capet 398. Zweite Ehe: Obige Urkunde von 978 vgl. Landsberger S. 5 f. Vermählt wohl vor 945, Flodoard 945 S. S. 3, 392. Todesdatum Theobalds: Lot, Fidèles ou vassaux 141. — Über die angebliche weitere Schwester Adelheid s. VIII 7.
8. **Gebhard**, Todesjahr Widuk. 2, 11. Da er im Kampf fiel, muß er damals erwachsen gewesen sein.
9. **Konrad**, Wenzl, Hess. Landesgesch. 1, 200.
10. **Odo**, Thielem 2, 20.
11. **Heribert**, Thielem. 4, 60. Gem.: Irmintrud s. Schenck 3. Schweinsberg, Geneal. Stud. 5.
12. **Judith**, Thielem. 2, 42; 3, 20. Wolters, Gfen v. Stade, Stad. Arch. N. F. 1.
13. **Boso**, s. Manteyer Provence 155.
14. **Rudolf**, nur in einer Urkunde von 929 19. III., Chartes de Cluny n. 377: Signum Rodulfi filii Ludovici imperatoris.
15. **Carl Constantin**, Sohn Ludwigs, Flod. 931, S. S. 3, 379 u. ö., zuerst 923 3. VI., Chartes de Cluny n. 242. Da er in dieser Urkunde bereits als ambasciator erscheint und Richer 2, 98 ihn 951 grandaeus nennt, dürfte er nicht lange nach 900 geboren sein. Richer, a. a. O., bezeichnet ihn als unehelichen Sohn Ludwigs; Poupartdin, Prov. 210 f., sieht dies als richtig an und meint, der Beiname Constantin sei nur erklärlisch, wenn seine Mutter einem burgundisch-provenzalischen Geschlechte angehört habe, da in diesen der Name mehrfach vorkomme. Daß König Konrad von Burgund ihn Chartes de Cluny n. 627 als consanguineus bezeichnet, beweist nicht, daß seine Mutter aus dem welfischen Hause war, da eine Verwandtschaft auch ohne das bestand, s. zu VI 6. Graf von Bienne war er wohl schon 927 25. XII., Chartes de Cluny n. 247; vgl. Forsch. z. Dt. Geschichte 10, 321; zuletzt 962, Chartes de Cluny 1122. Gem.: Teutberg e, c. 960, Chartes de Cluny n. 1094.
16. **Lothar**, Sohn der Alba, Schiaparelli n. 9 (948 14. VI. domna et mater nostra Alba), Mitkönig 931 nach 17. IV., vor 17. X., Schiaparelli n. 27, 28. Mitgitverbreitung 937 12. XII., Schiaparelli n. 47. Todesstag Gingins de la Sarra, Arch. f. Schweizergesch. 9, 233.
17. **Alba**, Liudpr. 4, 3.
18. **Hubert**, Liudpr. 3, 20. Daten: Hofmeister, Markgrafen 407 f.
19. **Boso**, Liudpr. 4, 14. Vgl. G. Schiawary, Bistümer Reichsitaliens 188.
20. **Verthaea**, Liudpr. 5, 20.
21. **Theobald**, Liudpr. 4, 14; Arn. Gesta ep. Mediol. S. S. 8, 7.
22. **Rotin de**, Liudpr. 4, 14. Gem.: Clifiard, Urkunde von 945 29. III., Schiaparelli n. 79; tot 948 IX., Hist. patr. mon. 13, 982; Bernhard, M. S. 3. S. 17, 45 f.
23. **Gottfried**, Catal. abb. Nonant. Scr. rer. Lang. p. 572; cf. Tiraboschi, storia di Nonantula 2, 6.
24. **Vertha**, Liudpr. 4, 11 und 5, 31.
25. **Willia**, Liudpr. 4, 8. oo vor 936, Liudpr. 4, 11. Lebt noch 963, Liudpr., Hist. Ottonis c. 6.
- 26.—27. Liudpr. 4, 11.
28. **Hugo**, zuerst 920 25. XII., Manteyer, Provence 156, 453; vgl. Forsch. z. Dt. Gesch. 10, 301. Manteyer behauptet ohne genügende Beweise, er sei auch Graf von Saboien gewesen. Gem.: Willia; über ihre Herkunft Manteyer, Le Moyen age 14, 301 f.
29. **Richard**, Todeszeit Chartes de Cluny n. 726. Daß seine Gemahlin Richilde geheißen habe und Erzbischof Richard von Bourges (955—964) sein Sohn gewesen sei, behauptet Manteyer, 460 f., jedoch reichen die Beweisgründe nicht aus.
30. **Mannasse**. Vgl. Manteyer, Le Moyen age 14, 307 f. Er nennt 923 13. VI. den König Hugo seinen avunculus, Warnerius und Teutberga seine Eltern, Hugo und Richard seine Brüder, 848 IX., Chartes de Cluny n. 726, Erzbischof von Arles c. 914, Poupartdin 207 n. 4; erhält von König Hugo die Bistümer Verona, Mantua und Trent, wohl

- c. 930, Liudpr. 4, 6, und von Berengar das Erzbistum Mailand, Liudpr. 5, 26 und liber de rebus gestis Ottonis cap. 1, † vor 947 27. VI., Schiaparelli n. 3.
31. **B o s o**, Schicksal unbekannt, Poupartin 207, Ann. 4.
- 32? **T h e o b a l d**. Diese Identifikation bestreitet Poupartin, Prov. 353; Liudpr. 4, 9 und 5, 5 nennt ihn proxima Hugoni regi affinitate conjunctus und nepos Hugo. Er könnte aber, worauf der Name hinzudeutet scheint, mit seinem Vater verwandt gewesen sein. Markgraf wurde er zwischen dem 15. II. und 1. IX. 929, f. Hofmeister, Markgrafen 419. Todeszeit eb. 420, Ann. 4. Er hinterließ eine Frau Bertila und zwei Söhne Bonifacius und Walfred. Da seiner angeblichen Mutter Teutberga erster Gatte erst 925 starb, scheint es mir tatsächlich unmöglich, daß er aus ihrer zweiten Ehe stammen könnte.
33. **U n s k a r** führte den Markgräfentitel (wohl als Mitglied des Hauses Ivrea) schon 924 18. VIII., Hofmeister, Markgrafen 260, erhielt aber Camerino und Spoleto erst nach dem Tode Theobalds (f. VII 32), Tod Liudpr. 5, 5–8. Nach Carutti, Umberto Biancamano, 2. Aufl., 278 f., soll von ihm der spätere Gegenkönig Arduin von Ivrea abstammen; Hofmeister 421 findet mit Recht seine Beweisführung nicht überzeugend. Auch die Nachkommen, die ihm Dionisotti Familiie celebri 24 f. gibt, sind, soweit ich sehe, nicht erwiesenlich.
- 34.–35. S. S. 16, 682.
36. **A b a l b e r t** lebte noch 968 VII., Liudpr., Legatio cap. 29 f. Pfeiffer, Robert II. 252, sucht wahrscheinlich zu machen, daß er nach 971 gestorben sei. Gem.: Gerberge. Ihre Abstammung ist heiz umstritten. In einer Urkunde ihres Urenkels Odo (f. X 47) von 1017/20, Ch. de St. Bénigne p. 170 nennt dieser seinen Vater Guido, seinen Großvater Odo Wilhelms (Adalberts und Gerberges Sohn, f. VIII 36), seinen Atavus Letald. Da zu Adalberts Vorfahren Letald nicht gehört, liegt es nahe, in ihm Gerberges Vater zu sehen; sie wäre dann die Tochter des Grafen Letald I. von Mâcon, der von 931 bis 961 vorkommt und 971 tot war (f. Poupartin, Bourgogne 218) und dessen Besitzungen im Besitz von Adalberts Nachkommen waren. Dieser natürlichsen Annahme sind aber zwei Bedenken entgegengehalten worden.
1. In den *Gesta episcoporum Antissiodorensium*, Bouquet 10, 171, wird gesagt, daß die Gemahlin Herzog Heinrichs von Burgund, (den Gerberge nach Adalberts Tode heiratete) eine Schwester des Grafen Hugo von Chalon f. Saone, Bischofs von Auxerre 999–1039, gewesen sei, also eine Tochter des Grafen Lambert von Chalon († 978). Vorausgesetzt, daß diese Angabe richtig ist, so kann es sich dabei schwerlich um Gerberge handeln, da deren ältester Sohn Odo Wilhelm spätestens 959/60 geboren wurde, sie selbst also spätestens etwa 943 geboren sein muß, während ihr angeblicher Bruder Bischof Hugo 978 noch sehr jung war und erst 1039 starb, vermutlich also um 965 geboren war; er mußte also über 20 Jahre jünger gewesen sein als seine Schwester, was zwar nicht unmöglich ist, aber doch starke Bedenken erweckt. Auch müßte ihre Mutter Adelheid dann spätestens um 927 geboren sein; sie heiratete aber nach Lambertis Tode (978/79) den Grafen Gottfried Grifonell von Anjou und hatte von ihm auch noch einen Sohn, den sie also im Alter von etwa 52 Jahren geboren haben müßte, was ebenfalls sehr bedenklich stimmen muß. Wir wissen nicht, ob Herzog Heinrich von Burgund, bevor er (wohl um 975) die Gerberge heiratete, schon mit einer anderen Frau vermählt war; da seine Geburtszeit um 945 angesetzt werden kann, ist das aber durchaus nicht unmöglich; dann könnte sich die in Rede stehende Nachricht auf seine erste Frau beziehen; denn der Name der Frau wird in den *Gesta* nicht genannt. Auch muß darauf hingewiesen werden, daß Bischof Hugo als erbitterter Feind Odo Wilhelms und seiner Söhne erscheint (f. Poupartin, Bourgogne 419). Es scheint mir demnach, daß Poupartin, a. a. O., und F. Lot, Derniers Carolingiens 325, die Bedeutung dieser Angabe überschätzen und die anfangs erwähnte urkundliche Nachricht, wonach die burgundischen Grafen von Letald abstammten, unterschätzen, denn es geht nicht an, das Wort *atavus* als Belegsvorläger zu deuten; ich kenne keinen sicheren Fall, wo das Wort in Urkunden dieser Zeit in anderem Sinne als in dem einer wirklichen Abstammung gebraucht würde.
2. Nun besteht aber noch ein anderes Bedenken, das schon Breßlau (Jahrb. Konrads II. 2, 139 f.) stützlich gemacht hat, und natürlich auch von Poupartin und Lot bestont wird. Nach allgemeiner Annahme hat nämlich Graf Odo Wilhelm, Gerberges Sohn, um 980 Irmintrud von Rouch, die Witwe des 979 verstorbenen Grafen Alberich von Mâcon, eines Sohnes des in Frage stehenden Letald, also nach unserer Annahme Bruders der Gerberge, geheiratet. Nun war aber nach den kirchlichen Vorschriften eine Ehe mit der Witwe des leiblichen Oheims völlig ausgeschlossen. Es wäre also in der Tat unmöglich, Gerberge für eine Tochter Letalds zu halten, wenn diese Annahme über die Ehe seines Sohnes richtig wäre. Nun steht allerdings fest, daß sowohl Alberichs wie Odo Wilhelms Frau Irmintrud hieß; bei der Häufigkeit dieses Namens kann aber dieser Umstand allein die Identität beider Frauen nicht beweisen. Gleichzeitige Quellen wissen nichts davon, daß Odo Wilhelm Alberichs Witwe geheiratet habe. Diese Nachricht findet sich vielmehr erst in einem burgundischen Grafenatalog aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts, für den Poupartin 214, Ann. 1, sich vergebens bemüht, eine frühere Aufzeichnung über die früheren Generationen als Grundlage nachzuweisen. Es heißt dort (Cartul. de l'église de Mâcon p. 6 n. 7): ... Leotaldi comitis: Quo mortuo dominus Guilelmus comes uxorem illius accepit. Dies kann jedoch sehr leicht eine Kombination des soviel später lebenden Verfassers auf Grund der Namensgleichheit sein. Die Identität ist aber aus folgenden Gründen sehr unwahrscheinlich: Alberich erscheint 971 mit seiner Gemahlin Irmintrud und zwei Söhnen, welche die Urkunde (Chartes de Cluny n. 1291) unterschreiben, also doch wohl als mindestens 12jährig anzunehmen sind; danach muß ihre Mutter Irmintrud allerspätestens um 942 geboren sein. Odo Wilhelms Frau aber hat diesem noch um 995 Kinder geboren (f. VIII 50), wird also als erheblich jünger zu betrachten sein. Ferner führt Poupartin selbst im Anschluß an die Urkunde, Chartes de Cluny n. 1582, sehr beachtenswerte Gründe dafür an, daß Graf Alberich noch bis 981/82 gelebt habe. Nun kommt aber Odo Wilhelms ältester Sohn Guido neben dem Vater schon 994, als Graf 997 vor (Chartes de Cluny 2265 und 2387); dessen Sohn Otto aber als adolescens comes 1004 oder 1005 (Cartul. de Mâcon n. 487). Daraus folgt, daß Otto spätestens um 992, Guido aber spätestens um 975, jedenfalls aber vor 981 geboren sein muß. Auch diese Erwägung macht es sehr unwahrscheinlich, daß Irmintrud, die Gemahlin Odo Wilhelms, die Witwe des Grafen Alberich gewesen sein könnte, mag man nun dessen Tod mit Poupartin nach 981 oder gemäß der älteren Annahme auf 979 ansetzen.
- Die geäußerten Einwände scheinen mir daher nicht ausreichend, die eigene Angabe des Grafen Otto über seine Abstammung von Letald zu entkräften, und ich halte diese mindestens für außerordentlich wahrscheinlich. Gerberge wird nach den obigen Ausführungen als um 940 geboren, um 958 vermählt anzusehen sein; sie lebte noch 986 IV. und war tot 993 11. V., f. Poupartin, Bourgogne 223.
37. **G i u d o**, Joh. Chron. Venet. S. S. 7, 24 (959). Tod Cont. Reg. 965, S. S. 1, 627; cf. Dünnmiller, Otto 379; Poupartin, Bourgogne 226, n. 5.
38. **K o n r a d** (Runo) als Bruder Adalberts 968, Liudpr., Legatio c. 30. Markgraf 987 30. IX. (mit seiner Gemahlin Schilde), Provana Studi critici sovra la storia d'Italia 331; cf. Ann. Gesta Mediol. 1, c. 8. Über seine Nachkommen ist nichts Sichereres bekannt. Manteyer, 498 meint, er habe wahrscheinlich keine Kinder hinterlassen. Die früher gelegentlich aufstehende Behauptung, Dado oder Dodo, des Gegenkönigs Arduin von Ivrea Vater, sei sein Sohn oder Bruder gewesen, entbehrt jeder ernsthaften Begründung.
39. **G i s e l a**, nur als Kind erwähnt von Liudpr., Antapod. 5, 32.
40. **G e r b e r g e** als Kind, Liudpr. 1. c. Sie erscheint als Gemahlin des Markgrafen Aledram in einer Urkunde von 961 VIII. Er starb vor 991 III., Breßlau, Konrad II., 1, 390, hat bereits auf die Quellen hingewiesen, aus denen unzweifelhaft hervorgeht, daß Aledramus Sohne aus einer früheren Ehe stammten. Trotzdem hat F. Gobatto, Gli Alemanici in Riv. di storia etc. di Alessandria 28, 15 wieder den Versuch gemacht, das ganze Haus der Aledramiden aus dieser Ehe abzuleiten. Vgl. dagegen L'Ussiglio, I marchesi di Monferrato (Bibl. stor. supalb. 100, 30 f.), der wieder auf Breßlau's richtige Deutung zurückgeht.
41. **R o z e l a**, von Liudpr. 5, 32 nicht mit erwähnt, wohl jüngste Tochter; sie wurde nach dem Sturz des Vaters von der Kaiserin Adelheid an ihren Hof genommen, heiratete um 968 Arnulf II., f. Dünnmiller, Otto 380 n. 2, und Vandemberg 1, 295. Die zweite Ehe war geschlossen vor 988 1. IV. (van Loferen 1, n. 64). Über die Zeit der Verstoßung Lot, Hugues p. 72. Todestag f. Vandemberg 1, 296.
- 42? **H i l d e g a r d**. Die Vermutung, daß Hildegard, Gemahlin Dietrichs II. von Westfriesland (Holland), über deren Abfunktion keine Quellenzeugnisse vorliegen, eine Tochter Arnulfs I. gewesen sei, hat Vandemberg 1, 74f. aufgestellt und

- neben den nachweisbaren engen Beziehungen zwischen Arnulf und Dietrich hauptsächlich damit begründet, daß ihre beiden Söhne die Namen Arnold und Ekbert führen, also des mutmaßlichen Großvaters und Oheims. Die Vermutung hat manches für sich, ist aber nicht als gesichert zu betrachten; die Nachkommen sind daher in Teil II aufgeführt.
43. **E l f r u d e**. Die Nachricht von dieser Heirat geht zurück auf die Chronik des Lambert von Ardres, S. S. 24, 366, die über die genealogischen Verhältnisse der flandrischen Familien im allgemeinen sehr gut unterrichtet ist. **V a n d e r k i n d e r e** führt Elfrude zwar 1, 290 ohne Anmerkungen des Zweifels unter Arnulf I. Kindern auf, meint aber 1, 327 doch: *récit peul-être fabuleux*. Ein stichhaltiger Grund zum Zweifel scheint mir doch nicht vorzuliegen. Da der einzige bekannte Sohn Elfrudens erst nach dem Vaters Tode (965) geboren wurde, kann die Heirat vielleicht erst um 960 angesetzt werden, obwohl Siegfried schon seit 928 Graf von Guines gewesen sein soll, also schon um 960 in höherem Alter gestanden haben müßte. Jedenfalls muß Elfrude den Kindern zweiter Ehe zugerechnet werden, zumal da die erste Ehe überhaupt nur auf Vermutung beruht.
44. **L i u t g a r d** s. **V a n d e r k i n d e r e** 1, 66 und 290. Die Zeit der Heirat erschließt er daraus, daß ihre zweite Tochter Adele um 1015 60 Jahre alt war. Todeszeit 1, 68; vgl. **H o l d e r - E g g e r** in *A u f s.* f. *W a i z* 657 f.
45. **E k b e r t**, **V a n d e r k i n d e r e** 1, 289.
46. **B a l d u i n** III., **V a n d e r k i n d e r e** 1, 292 f., wo alle Quellen angeführt sind.
47. **A r n u l f**, **V a n d e r k i n d e r e** 1, 290. Nachkommen sind nicht bekannt. Die späteren Grafen von Boulogne scheinen nicht von ihm abzustammen. Vgl. aber zu VIII 39 eine angebliche Tochter.
- 48? **B a l d u i n**. Über seine nicht sicher aufzuklärende Abstammung gibt es verschiedene Hypothesen, die **V a n d e r k i n d e r e** 1, 290 f. kritisch bepricht. Seine Ansicht scheint auch mir am wahrscheinlichsten. König Lothar nennt ihn 967 5. V. (Lot, Derniers Carol. 399) Balduinus, noster ejusque (Arnulf's I.) consanguineus nutritius Arnulphi pueri.
49. **H i l d e b r a n d**, **V a n d e r k i n d e r e** 1, 287; Folcwin S. S. 13, 629 f. nennt den Grafen Arnulf I. seinen avunculus.
50. **S i e g f r i e d**, vgl. VI 26. Er war wohl Graf im Moselgau, s. **W i t t e**, Lothr. Ib. 5, 2, 46; erfaßte 963 Luxemburg von der Abtei St. Maximin in Trier, Mrh. U. B. 1, n. 211, Vogt von Echternach 974 15. III., von St. Maximin 981, ib. n. 252, † ib. n. 236. Todesstag: Röllner, Saarbr. S. 14; Schöffer, Luxemburg 39. G: Hedwig 964, Mittelrh. U. 1 n. 220; zuletzt 993, ib. n. 268, † an einem 13. XII., Fontes 4, 458. Daß sie eine Tochter des Nordgaugrafen Eberhard gewesen sei, vermutet **V a n d e r k i n d e r e** 2, 408, ohne Gründe anzugeben. Es ist sehr unwahrscheinlich, daß Judith eine Schwester Siegfrieds war, die Mittelrh. U. 1, n. 308 III als amita des Erzbischofs Albalero von Trier erscheint. Sie soll nach 1037 gestorben sein und mit Graf Albaler von Elsaß vermählt gewesen sein, was aber chronologisch ganz unmöglich ist. Die Urkunden n. 308 III und 309 sind gefälscht, s. **W i t t e**, Lothr. Ib. 5, 2, 47 f.
51. **L o t h a r** s. **Lot**, Derniers Carol 10, 54, 164. **E m m a** Todesstag war der 2. XI. ib. 231, Ann. 5.
52. **M a t h i l d e**, Geburtszeit Flodoard 943, S. S. 3, 390; sie muß gemeint sein, da wir keine andere Tochter Ludwigs kennen, Lot, Dern. Carol. 37, Ann. 3. Die beiden anderen angeblichen Töchter Alberade und Gerberge waren Kinder seiner Frau aus ihrer ersten Ehe mit Giselbert von Lothringen (I. VIII 63, 64). Vermählungszeit zwischen 963 23. III (Charles de Cluny n. 1152) und 966 10. VIII., Mém. et doc. de la Suisse romande 20, 52. Zuletzt 981, Ann. Magd. S. S. 16, 155. Tot 992, Cart. de St. André 236, † an einem 26. I. oder 27. I., s. Poupardin, Provence 263.
- 53.—54. **Lot**, Derniers Carol 164, 231. Kaldstein 317.
55. **K a r l**, **Lot**, Derniers Carol. 10. Todeszeit ib. 281 Gem.: **A d e l h e i d** war nach Richer S. S. 4, 49 (in der Rede, die er dem Erzbischof Albero in den Mund legt) unebenbürtig, Tochter eines (offenbar unfreien) Vasallen Hugo Capets, also jedenfalls nicht Tochter Heriberts von Trohes, wie die Hist. Franc. Senon. S. S. 9, 368 berichtet, die sich schon darin als schlecht unterrichtet erweist, daß sie Karl für Ludwigs V. jüngeren Bruder hält, während er sein Oheim war. Der Verluß von Lot, I. c. 209, diese Nachricht durch die Annahme zu retten, daß Karl in erster Ehe mit einer vor 987 verstorbenen Tochter Heriberts vermählt gewesen sei, dann erst mit Adelheid, erscheint mir unhalbar. Er schreibt von den Kindern Otto der ersten, Karl und beide Töchter der

zweiten Ehe zu, was ganz willkürlich ist. Nach den *Gesta episc. Camerac.* war Karl schon vor 979 vermählt.

56. **H e i n r i c h**, **Lot**, Dern. Carol. 10; Flod. 953.

VIII.

1. **O d o** 971, Hist. mon Mosom. S. S. 14, 616, s. **Lot**, Dern. Carol. 65.
2. **H e r i b e r t** III., zuerst als Zeuge in einer Urkunde seines Vaters 958/59, **Lot**, Dern. Carol. 408 (Pièce justif. n. 7). Er kann damals aber, dem Alter der Mutter nach, erst ein kleines Kind gewesen sein; das Datum der Urkunde, von der wir nur eine Abschrift des 17. Jhdts. haben, könnte aber verzerrt sein (5 anstatt 15 Jahre König Lothars). Todesstag Lot 375. Sonstige Daten s. **Lot**, Hugues Capet 397 f. G: Irmingard, zuletzt 1018, Gall. Christ 4 Pr. col. 139. Die Heirat kann erst um 1000 stattgefunden haben, da Irmingards erster Gatte, Graf Milo II. von Tonnerre, erst nach 998, aber vor 1002 starb, s. Petit, Ducs de Bourgogne 2, 426 f. Es ist, da diese Ehe offenbar von sehr kurzer Dauer war und da der älteste Sohn Heriberts, Albert II., sicher erheblich vor 1000 geboren wurde, anzunehmen, daß er vorher eine andere Gemahlin hatte, deren Namen wir nicht kennen.
3. **L u d o l f**, **K a l d s t e i n** 294, Ann. 2, macht wahrscheinlich, daß er 957 oder kurz nachher geboren wurde. Sonst **Lot**, Dern. Carol. 114.
4. **G u i d o**, zuerst 974, Bouquet 9, 634 n. 24, zuletzt 989, Richer 4, 36. Sohn Alberts, **Lot**, Dern. Carol. 255 n. 1.
5. **H e r i b e r t** der Junge (juvenis). S. über ihn **Lot**, Dern. Carol. 370 f., und Hugues Capet 397 f. Er weist unzweifelhaft nach, daß dieser Heribert von seinem Onkel (VII 6), dem er als Graf von Trohes und Meaux nachfolgte, zu unterscheiden ist und daß Graf Robert (VII 5) einen Sohn namens Heribert hatte, der in einer seiner Urkunden (Duchesne Vergy pr. p. 36) als Zeuge erscheint. Die Vermutung Arbois de Jubainville 1, 142, daß dieser früh gestorben sei, ist durch nichts gerechtfertigt. Es erscheint mir zweifellos, daß dieser Heribert eben der hier in Rede stehende Heribert der Junge ist, zumal da er die väterlichen Grafschaften innehatte, die nach dem Tode seines Vaters, vielleicht weil er damals noch minderjährig war, von seinem Oheim Heribert dem Ältesten in Besitz genommen waren.
6. **A r c h a m b a u d**, s. **Lot**, Dern. Carol. 28, 59. Über die Daten 335—340.
7. **A d e l h e i d**. Die Abstammung der Adelheid ist umstritten, obwohl ihre Herkunft aus dem Hause Vermandois außer Zweifel steht. Mabille, *Introd aux chroniques d'Anjou LXX*, und ihm folgend **Lot**, Hugues Capet 403, halten sie für eine Tochter Heriberts II., was aber schon chronologisch sehr unwahrscheinlich ist, da dessen übrige Kinder etwa 920/930 geboren sind, Adelheid aber etwa 945/950 (vermählt um 965), während Heribert 943 starb. Die sehr zuverlässigen, um 1065 niedergeschriebenen Genealogien der Grafen von Anjou, die Halphen, *Chroniques des comtes d'Anjou Nr. II und VI*, 248 f., später (1913) publiziert hat, geben sie mit Bestimmtheit als Tochter Roberts an, wie dies schon früher Arbois de Jubainville 1, 142 angenommen hatte. Diese Angabe stimmt auch chronologisch viel besser mit den sonst bekannten Tatsachen überein. Unklar bleibt, warum Adelheid und ihre Nachkommen keinen Anteil an den Besitzungen ihres kinderlos verstorbenen Neffen Stephan erhielten. Testament der Adelheid von 975 12 III. Duchesne, Vergy preuves p. 39.
8. **O d o** (Endes) kommt nur in einer Urkunde von 980 (Cartul. du diocèse de Troyes 4, 142 f.) als Sohn Heriberts des Ältesten vor und wird wohl vor dem Vater jung gestorben sein. So auch **Lot**, Dern. Carol. 114, Ann. 3.
9. **T h e o b a l d**, **Lot**, Dern. Carol. 41; **D u b o**, *Ser. rer. Norm.* 105.
10. **O d o** I. Vgl. **L a n d s b e r g e r**, Odo von Champagne 9 f. Die Geburtszeit ist nicht überliefert. Das Todesdatum hat **Lot**, Huguet Capet 178, Ann. 2, wohl endgültig festgestellt. (Gegen die Einwände von Richer, Bull. de la soc. des antiqu. de l'Ouest 1904/5 f. Halphen, Comté d'Anjou, Addit. zu S. 27/28.) G: Bertha, s. Landsberger S. 15 f.
11. **H u g o**, Bouquet 9.
12. **E m m a**, Ademar S. S. 4, 128. Petr. Mall. Bouquet 10, 179. Schwester Odos I. Urk. v. 996 12. II., **Lot**, Hugues Capet 425. Richer 4, Poitou 102, 212. — Die Angabe, daß eine weitere Tochter der Liutgard, Hildegard, mit Burchard I. von Montmorency vermählt gewesen sei, stützt sich nur auf eine im 17. Jhd. gefälschte Urkunde Ag. Lothars von 958, s. Halphen und **Lot**, *Actes de Lothaire* n. 58, und ist gänzlich zu verwerfen.
13. **H e r m a n n** II. Seine Geburtszeit ist ganz ungewiß, siehe Brandenburg, Probleme um die Kaiserin Gisela 6 f.,

- wo auch Begründung der übrigen Daten. Es ist ungewiß, ob er ein Sohn Hermanns I. oder seines Bruders Udo war.
14. **G e b h a r d**, Abfunft und Todesjahr Thietmar 7, 34.
 15. **O t t o von Hammerstein** s. Schenk zu Schweinsberg, Genealog. Stud. 3. Reichsgesch. 1 f. † wohl 1036
 5. VI, Breßlau, Konrad II. 2, 225. Kehler, Eheprozeß 5 f. Irmgard, † Ende 1042, Breßlau 2, 226 und Försch. 3. Dt. Gesch. 11, 401, geschieden 1018, s. Hirsch, Heinr. II. 3, 73, aber trotz der kirchlichen Verbote nicht getrennt.
 16. **S o c h t e r**. Vermählungszeit zu erschließen aus dem Alter der Tochter (s. IX 22).
 - 17? **G e r b e r g e**. Dass Gerberge, Gemahlin des Markgrafen Heinrich, eine Schwester Ottos von Hammerstein gewesen sei, wird daraus geschlossen, dass sie nach Thietmar 5, 21 im Jahre 1004 einen Bruder Otto hatte, den man mit Otto von Hammerstein gleichsetzen zu dürfen glaubt, weil unter den Großen des Reiches damals kein anderer Otto vor kommt, dieser Otto aber nach Thietmar 5, 16 in nahen Beziehungen zu dem Markgrafen Ernst von Österreich stand, der auch an dem Aufstande Heinrichs von 1004 beteiligt war, s. Stein, Gesch. Konrads I. 319. Zweifelnd Cur schmann 60. Diese Abstammung kann nicht als erwiesen gelten, ich halte sie aber für wahrscheinlich und bringe daher die Nachkommen in Teil II.
 18. **H e i n r i c h II**. Thietmar 4, 16 und 7, 33.
 19. **U d o I**. Todeszeit Thietmar 4, 16.
 20. **K u n i g u n d e**, Thietmar 4, 11. Todeszeit 4, 26.
 21. **G e r b e r g e**, G. G. Wölter in Stader Arch. N. F. 1, 2. Dass Gerberge in zweiter Ehe mit dem Grafen Bruno von Braunschweig vermaßt gewesen sei, ist eine Vermutung, die in den Quellen keiner Begründung findet und völlig abzulehnen ist.
 22. **H e d w i g**, Äbtissin des Klosters Heeslingen 973, Thietmar 2, 42.
 23. **S i e g f r i e d II**. scheint den Altersverhältnissen nach das jüngste Kind gewesen zu sein, s. Thietmar 4, 9 (990, wo er zum ersten Male vorkommt), 4, 16.
 - 24? **H i l d e g a r d** v. U s l a r = G leichen, Veröff. 3. Niedersächs. Gesch. 3, folgert daraus, dass der im 12. Jhd. schreibende Annalista Saxo 969, S. S. 6, 623 nur drei Töchter der Judith nennt, dass Hildegard aus einer zweiten Ehe des Grafen Heinrich stamme. Das ist jedoch nicht beweisend. Für Abstammung der Hildegard von Judith spricht, dass Thietmar 7, 34 Herzog Bernhard II. von Sachsen, Hildegards Sohn, seinen consanguineus nennt; als Judiths Sohn war er in der Tat sein Vater, als Sohn einer anderen Frau Heinrichs aber nicht mit Thietmar blutsverwandt. Da die Frage aber nicht ganz sicher zu lösen ist, gebe ich die Nachkommen in Teil II.
 25. **R i c h a r d**, Chartes de Cluny n. 1094 und 1122.
 26. **H u b e r t**, Chartes de Cluny n. 1094. Ob er identisch mit dem 976 erscheinenden Hubert ist, muss zweifelhaft bleiben, s. Manteyer, Orig. de la maison de Savoye 429 f., wo auch die verschiedenen Versuche, das Haus Savoien von einem der Söhne Karl Constantins herzuleiten, besprochen und eingehend widerlegt worden sind.
 27. **E m m a**, Lot, Dern. Carol. 40, 54 (Heiratszeit), sie erscheint 966 20. III. urkundlich als Lothars Gemahlin zuerst. Todeszeit Lot 231, Anm. 5.
 28. **H u g o**, H o f m e i s t e r, Markgrafen 408, 410.
 29. **W a l d r a d e**, H o f m e i s t e r 408. Dafür, dass eine weitere Schwester die Gemahlin des Markgrafen Theobald von Mantua und Ferrara (aus dem Hause Canossa) gewesen sei, wie mehrfach angegeben wird, kenne ich keine Belege.
 30. **R a i m u n d III**. s. Vaissète, Hist. du Languedoc 4, 30 f.
 31. **H u g o**, s. Vaissète a. a. O. Ich halte ihn des Namens Hugo wegen eines Sohn der Bertha. Es werden noch zwei andere Brüder Ermengaud und Pontius genannt, von denen aber, falls sie überhaupt Söhne Raimunds II. waren, nicht feststeht, ob sie nicht aus seiner ersten Ehe (mit einer Tochter des Grafen Oddon) stammten. Jedenfalls hatten beide, soweit wir wissen, keine Nachkommen. Die Gleichsetzung Ermengauds mit dem etwa gleichzeitig lebenden Grafen Ermengaud von Albi scheint mir nicht begründet.
 - 32.—33. Manteyer, Origines 435.
 34. **T h e o b a l d** s. Manteyer in Le Moyen age 14, 265 f.; Origines de la maison de Savoye 433—493.
 35. **H u b e r t**. Von diesem Hubert (= Humbert) will Manteyer, Origines de la maison de Savoye 483 f., das Haus Savoien im Mannestamm ableiten, indem er Humbert I. Weißhand, den ersten nachweisbaren Ahnherrn dieses Hauses, für seinen Sohn erklärt. Zeugnisse dafür gibt es nicht. Manteyers Kombination stützt sich auf die Gleichheit der Namen und darauf, dass das Haus Savoien sich im Besitz verschiedener Güter komplexe vorfindet, die früher der Familie des Garnier von Sens gehört haben. An sich wäre diese Abstammung wohl denkbar, wenngleich Manteyers Argumente über eine vage Möglichkeit meines Erachtens nicht hinausführen. Es spricht aber entschieden dagegen der Umstand, dass das Haus Savoien nach römischem Recht lebte und daher im Mannestamm nicht von einer fränkischen Familie abgeleitet werden kann. Eine Abstammung und Vererbung von Gütern durch Frauen wäre eher denkbar. Ich nehme daher die savoyischen Grafen der ersten Generationen auch nicht unter die unsichere Deszendenz Karls des Großen auf. Auch Previté Orton Early Hist. of the house of Savoy 113 f. lehnt Manteyers Hypothese ab. Die von Manteyer, Le Moyen age 14, 441 ange deutete Möglichkeit, dass auch Sieberge, † nach 1013, Gemahlin Artauds II., Grafen von Forez, † ca. 1005, eine Schwester von Nr. 32 bis 35 gewesen sein könnte, entbehrt jeder positiven Unterlage.
 36. **O d o W i l h e l m**. Vgl. F. Wagner, Grafen v. Burgund, Berl. Diss. 1878. Da er nach Rad. Glaber 3, 2 c. 6 während der Kämpfe um Italien (961/62) als kleines Kind nach Burgund zu seiner Mutter gebracht wurde, muss er vor 960 geboren sein. Er wurde von seinem Stiefvater Hg. Heinrich von Burgund adoptiert und erhielt von ihm zwischen 981 und 986 die Grafschaft Macon, s. Poupardin, Bourgogne 222 Todesdatum ib. 229 u. Wagner 38 (der für 1027 eintritt, aber mit Unrecht). G: a) Irmentrud s. oben zu VII 36. Abstammung Floboard zu 966, S. S. 3, 159. Zuletzt 1002 III, Chartes de Cluny n. 2552. b) Adelheid, Chartes de Cluny n. 2964, Cart. de Macon n. 471 und 490. Aus der zweiten Ehe sind Kinder nicht bekannt.
 37. **M a t h i l d e**, als tot erwähnt 995, van Loferen 1 n. 71.
 38. **W a l d u i n IV**. s. W a n d e r k i n d e r e 1, 296 f. Die Heirat mit Odilia muss vor ca. 1012 stattgefunden haben (s. IX 51).
 39. **A r n u l f**, Lambert v. Ardres S. S. 24, 509. Der Vater seiner Gemahlin Erniculus, Graf Boulogne, war nach Lambert ein Sohn des Grafen Wilhelm von Bontheu, was Wandlerkindere 1, 88 bevestelt. Er identifiziert ihn mit dem 972 31. I. urkundlich erscheinenden Grafen Arnulf von Boulogne, dem Neffen Arnulfs I. von Flandern (s. VII 47). In diesem Falle hätte aber Arnold unmöglich die ihm sehr nahe verwandte Tochter dieses Grafen heiraten können.
 - 40.—42. **A l p e r t** S. S. 4, 702 f., 715 f. Vita Meinwerci ed Tenckhoff cap. 2 und 132, 996 18. XII., D. D. 2, 649. Graf Immad wird meist für einen Nachkommen des Bruders des Grafen Dietrich, Vaters der Königin Mathilde gehalten. Doch ist dies nicht sicher.
 43. **A r n u l f II**. W a n d e r k i n d e r e 1, 294 f.
 44. **H e i n r i c h** s. Hirsch, Heinr. II. 1, 534. Er erscheint schon 964 als damals wohl einziger Sohn Siegfrieds und der Hedwig, offenbar als Kind, Beyer 1 n. 220. Graf im Ardemergau 993, Beyer 1 n. 268, und Vogt von St. Maximin 996, ib. n. 273, a. a. O. Ubrige Daten s. Hirsch, a. a. O.
 45. **F r i e d r i c h** s. Hirsch, a. a. O. 1, 536. Todeszeit Ann. Quedlinb. S. S. 3, 84. G: Vita Adelh. Vil. S. S. 15, 757.
 46. **G i s e l b e r t**, Graf in Waldelevinga (Wallerfangen, Kreis Saarlouis) 996, Beyer 1 n. 273. Todeszeit s. Hirsch, Heinrich II. 1, 308.
 47. **D i e t r i c h** s. Hirsch, a. a. O. 1, 369 und 535.
 48. **A d a l b e r o**, Propst von St. Paulin, zum Erzbischof von Trier gewählt, aber vom Kaiser nicht bestätigt. † nach 1036 12. XI., Beyer 1 n. 308. (Die auf 1037 datierten Urkunden n. 308 II und III sind gefälscht.)
 49. **L i n t g a r d** lebt noch 1005, Thietm. 6, 15.
 50. **K u n i g u n d e** s. Hirsch, Heinr. II. passim. Heiratszeit zwischen 998 und 1001, a. a. O. 184, Anm. 4. Todeszeit Breßlau: Konrad II. 2, 79
 51. **E v a** s. Hirsch, Heinr. II. 1, 535, 537. Thietm. 7, 45 nennt Siegfried, Sohn des Grafen Gerhard, nepos der Kaiserin Kunigunde. Dies könnte auch eine entfernte Verwandtschaft bezeichnen; indessen spricht der Name des Sohnes dafür, dass Gerhards Gemahlin Kunigundens Schwester war.
 52. **I r m t r u d** s. Hirsch 1, 536.
 53. **S o c h t e r**. G: Thietmar (sonst unbekannt) muss wohl nach den bei Hirsch 1, 536, Anm. 2 über ihre Tochter angeführten Zeugnissen zu den Schwestern der Kaiserin Kunigunde gehört haben.
 54. **L u d w i g V**, Lot, Derniers Carol. 128 und 186 f. G: Adelheid ib. 367 f.
 55. **O t t o**, Lot, a. a. O. 108, Anm. 2.
 56. **A r n u l f**. Seine und Richards (64) Mutter war die Schwester eines gewissen Robert, Vasallen Karls von Lothringen (Lot, a. a. O. 108, Anm. 2). Daten Lot 250, 275 f. 291. Todeszeit Pfister, Robert 238.
 57. **R i c h a r d** nur 991, s. Lot, a. a. O. 408, Anm. 2.

- 58.9 Konrad, 966 10. VIII., Mém. et doc. de la Suisse romande 20, 52. Wahrscheinlich war er nicht Sohn der Mathilde, sondern stammte aus Konrads erster Ehe, s. Pocardin, Bourgogne 81 f., der ihn in anderen Urkunden als Vertreter seines Vaters in Italien 966 und 967 glaubt nachweisen zu können. Jedenfalls muß er bald darauf gestorben sein.
59. Matilde, Flodoard S. S. 3, 407. Ihr Gemahl wird dort nicht genannt. Jedenfalls war es nicht Balduin III. von Flandern, wie früher zuweilen angenommen wurde.
60. Bertha. Die Geburtszeit will Blumcke, Burgund unter Rudolf III. auf etwa 964 setzen, ähnlich Pocardin, Bourgogne 383. Sie kann auch etwas später fallen. Sie war 984 bereits mit Odo vermählt, Bouquet 11, 655. Zweite Vermählung nach dem Tode Hugo Capets (996 24. X.) vor der Synode von Pavia, die diese Heirat beanstandete (Mitte 997) s. Pfister, Robert 53. Scheidung nach 999 26. X. (Bouquet X 577) vor 1001 IX. (ib. X, 569 Anm.), Pfister 57, 70. Die Verwandtschaft war folgende:
- | | | | |
|------------------------------|---|-------------------------------|------------|
| Heinrich I., Deutscher König | Gerberge, G: Ludwig IV., Kg v Westfranken | Mathilde, G: Konrad v Burgund | Bertha |
| | Hedwig, G: Hugo d. Große | Hugo Capet | Robert II. |
61. Gerberge, vgl. Brandenburg, Probleme um die Kaiserin Gisela S. 8 ff. Böllnow, Grafen von Werl 8 f. und 28 f., 44 f. Die Geburtszeit läßt sich nur ungefähr bestimmen; es ist auch nicht ganz sicher, ob Bertha oder Gerberge die ältere Schwester war. Die Zeit der Vermählung mit Hermann von Schwaben ergibt sich ungefähr aus der Geburtszeit der Kinder und Enkel. Ob sie vorher mit einem Grafen von Werl verhältnis gehabt hat, muß zweifelhaft bleiben; mir scheint nach wie vor (trotz der Ausführungen Böllnows) diese Annahme wahrscheinlich, da sich die zweifellos vorhandene Verwandtschaft der Grafen von Werl mit dem salischen Kaiserhause nicht anders erklären läßt. Gerberge kommt zuletzt 1016 vor (Thietmar 9, 26), doch läßt sich aus der Stelle nicht mit Sicherheit schließen, ob sie damals noch lebte. Urkundlich erscheint sie zuletzt 1000 18. V., Diplomata 2, 2 n. 363. Ich bringe die Nachkommen aus der nicht völlig gesicherten ersten Ehe im Teil II.
62. Rudolf III., s. Geneal. Handb. d. Schweizergesch. 1, 79 f.
63. Gerberge, erwähnt 991, Richer 4, 46, S. S. 3, 641. Über Zeit der Heirat s. Netsh, Brabant S. 15, wo auch die Daten für Lambert belegt sind.
64. Otto, Zeit der Geburt Lot, Dern. Carol. 279. Todeszeit a. a. O. 280, Anm. 3. Die Angabe Sigberts v. Gembloux, er sei 1005 gestorben, hat Lot als unrichtig erwiesen. Über seine angebliche Tochter Irmgard a. a. O. 287.
65. Ludwig, Richer 4, 32, S. S. 3, 638 (989); er scheint damals mindestens einige Jahre alt zu sein), gefangen mit dem Vater 991 (Richer 4, 46, S. S. 3, 641). Zuletzt sicher 995, Richer 4, 96, S. S. 3, 653. Lot, Dern. Carol. 282, meint, er könne bis etwa 1000 in der Gefangenschaft gelebt haben, führt aber keine Beweise dafür an. Die Hypothese, daß er entflohen und Stammvater der Landgrafen von Thüringen gewesen sei, entbehrt jeder Grundlage.
66. Karl war 991 zwei Jahre alt, Richer 4, 46, S. S. 3, 641, und wurde damals nicht mit ins Gefängnis gesetzt. Seine weiteren Schicksale sind unbekannt.
67. Adelheid (Irmgard?). Die zweite Tochter Adelheid 991, Richer 4, 46, S. S. 3, 641. Sie wird von späteren Chronisten Irmgard genannt; ihre Vermählung mit Albert von Namur berichten Fund. eccl. Namure. N. Arch. 3, Geneal. com. Buloniens. verfaßt c. 1090) S. S. 9, 300. Genealogia ex stirpe S. Arnulphi (verfaßt 1164) S. S. 25, 420, 426. Auch die Gesta ep. Camer. (verfaßt ca. 1150) S. S. 7, 468, lassen nahe Beziehungen zwischen den Grafen von Namur und den Herzögen von Brabant (die von Nr. 73 abstammen) hervortreten. Lot, Dern. Carol. 284 f., glaubt trotzdem diese Vermählung als nicht genügend gesichert ansehen zu müssen, während Breßlau und N. Arch. 8, 595 f. die Angaben für glaubwürdig hält. Ich schließe mich seinen Ausführungen an und betrachte diese Heirat als gut gesichert.

IX.

- Albert II. wurde 1010 Mönch nach Gesta ep. Camer. S. S. 7, 473, soll dann aber wieder weltlich geworden sein und erscheint urkundlich zuletzt 1015 1. II. Lemaire, Mém. acad. de la soc. de St. Quentin 62, 329. Im Jahr 1017 war jedenfalls sein Bruder Otto Graf von Vermandois, Bouquet 10, 599.
- Odo. Daß er aus seines Vaters zweiter Ehe stammte und also erst um 1000 geboren sein kann, beweist die Urkunde bei Colliette 1, 689, wo Heribert IV. seine Mutter Pavia

und seine Großmutter Irmgard erwähnt. Graf von Vermandois zuerst 1010 15. VII. in einer Urkunde, deren Echtheit bezweifelt wird (s. Lemaire, a. a. O. 62, 331); es könnte dies damit zusammenhängen, daß sein Bruder damals Mönch wurde. Sicher 1017 in einer Urkunde König Roberts, s. oben, zuletzt 1045 13. I., Colliette Vermandois 1, 685. Todesstag Lemaire, a. a. O. 62, 339.

- Landulf finde ich nur bei Las Matrice Trésor 1698. In der Reihe der Bischöfe von Noyon (ib. 1457) kommt aber kein Landulf vor; es liegt wohl eine Verwechslung mit seinem Oheim Ludolf Bischof von Noyon (VIII 3) vor.
- Reinald I. Las Matrice Trésor 142 nennt als seine Gemahlin Adelheid von Rouch. Worauf sich diese Angabe gründet, weiß ich nicht. Sie ist jedenfalls in der Genealogie des Hauses Rouch nicht unterzubringen.
- Géphane I. Arbois de Jubainville, Champ. 1, 181 f., als Graf 996 29. II., a. a. O. 183, zuletzt 1019 1. VI. tot, weil damals sein Nachfolger Odo (s. IX 11) den Titel comes palatinus führt, der den Grafen von Troyes (Champagne) zustand, s. Bouquet 10, 604. G: Alix 999, s. Pfister 235, Anm. 3. Miracula S. Aigulpha Acta Sanct. 1, 758.
- Gottfried, 976 6. III., Halphen, Comté d'Anjou n. 1. Er ist offenbar vor dem Vater gestorben.
- Fulco III. Merrera zuerst 976 6. III., Halphen, a. a. O. n. 1. Todeszeit Halphen a. a. O. S. 10, wo die Quellen angegeben sind. G: a) Elisabet: Halphen S. 62. Sie erscheint urkundlich als Fulcos Gemahlin 989 X., Halphen n. 7, war aber nach dessen ansprechender Vermutung schon 985 VIII. verhältnis mit ihm eingetreten. b) Hildegard, „a Lothariensi partibus de regali progenie ortam“ (Cart. de Ronchery ed. Marchegay n. 173). Näheres ist über ihre Abstammung nicht bekannt. Jedenfalls war sie keine Tochter Wilhelms II. von Poitou, s. Richard, Poitou 395. Todeszeit s. Halphen 11, Anm. 1.
- Irmgard, Mabille, Chron. d. Anjou LXX. Eine weitere Tochter 1. Che Gerberge soll nach Las Matrice Trésor 1537 mit Wilhelm Taillefer, Grafen von Angoulême, † nach 1028, verhältnis gewesen sein. Die Quelle für diese Annahme ist mir unbekannt. Auch Halphen und Mabille kennen diese Tochter nicht.
- Robert I. Arbois de Jubainville 1, 191. Er muß vor dem Vater gestorben sein, da nur Theobald und Odo II. als dessen Nachfolger erscheinen.
- Theobald II. Arbois de Jubainville 1, 191 f. Er kommt zuletzt vor 1004 IV., Marchegay et Mabille Chron. de l'églises d'Anjou 254. Das Epitaph, welches 1003 30. IX. als Todesstag gibt (Guérard, Cart. S. Petri Carnot. 1, 214), scheint im Jahr nicht korrekt zu sein (vielleicht 1004 anstatt 1003).
- Odo II. Arbois de Jubainville 1, 189 ff. Landsberger, Odo von Champagne 17ff. Er war puerulus, als seine Mutter 997 zum zweiten Male heiratete, Bouquet 10, 211. Todeszeit Arbois 1, 343. Wann und auf Grund welches Rechtsstitels er in den Besitz der Grafschaft Troyes (Champagne) gelangte, die vor ihm Stephan I. (s. IX 5) innegehabt hatte, ist nicht vollständig aufgeklärt. G: a) Mathilde, Landsberger 20 f.
- Irmgard, Arbois 1, 208 f.; Landsberger 21. Die Zeit der Heirat ist unbekannt, da die Angabe des über 200 Jahre später schreibenden Alberich von Trois-Tonnes, er sei schon 1005 mit Irmgard verhältnis gewesen, für sich allein keine ausreichende Beweiskraft hat. Die ungefähre Bestimmung gründet sich darauf, daß 1026 bereits ein Sohn aus dieser Ehe, Theobald, mit ins Feld ziehen konnte, also doch wohl etwa 15 Jahre alt gewesen sein wird, Bouquet 10, 267 c. Todeszeit, Bouquet 11, 73 n.
- Dieterich, Bouquet 10, 370 E., Cart. de St. Pierre de Chartres ed. Guérard 1, 103 f. Arbois 1, 190, Anm. 2 meint, er sei wohl kurz nach dem Vater gestorben.
- Agnes, Bouquet 10, 295d und Cart. de St. Pierre 1, 96. Über die Persönlichkeit des Vicomte von Thouars, mit dem sie verhältnis war, wage ich keine Vermutung, da die Genealogie dieser Familie noch nicht ausreichend erforscht ist. Es muß daher auch ganz dahingestellt bleiben, ob sie Nachkommen gehabt hat. Nach der oben zitierten Stelle hätte sie zwei Söhne, Odo und Wilhelm, gehabt.
- Zu 9–13. Daß eine weitere Schwester Heloise die Gemahlin Reinalds, Herrn von Troyes, gewesen sei, hat Duchesne, Broyles S. 4 f. vermutet und noch Las Matrice Trésor 29 f. hat es nachgeschrieben, obwohl schon Arbois de Jubainville 1, 190, Anm. 2 diese Annahme als ungenügend begründet zurückgewiesen hatte. Da Bischof Roger von Beau-

- ogis ein Bruder der Holoise war, kann auch er nicht als Sohn Odos I. angesehen werden, solange nicht bessere Beweise dafür beigebracht sind.
14. **W**ilhelm III. der Große siehe Richard, Comtes de Poitou 1, 139 f. G: a) Almodis, Richard 144 f. hält sie für eine Tochter Stephans von Gévaudan und der Adèle von Alijou; seine Gründe sind jedoch m. E. nicht durchschlagend. Doch dürfte er darin recht haben, daß sie nicht, wie dies früher geschah, als Tochter Geralds von Limoges angesehen werden kann. Ihr erster Gemahl Graf Aldebert von La Marche starb zwischen 995 und 997.
 - b) **G**ancha (Brisca), Jaurgain 1, 237 f.
 - c) **Agnès** f. IX 50.
 15. **E**bles f. Richard, Poitou 1, 138, Anm. 4.
 16. **M**athilde f. Brandenburg, Probleme um d. Rsrn. Gisela 29 f.; **B**onnōw, Grafen von Werl 29 ff. Ich habe a. a. O. ausgeführt, daß die Identität der Mathilde, Gemahlin der beiden oben genannten Gatten, und der Mathilde, Schwester der Kaiserin Gisela, nicht völlig außer Zweifel stehe, und daß die ältere Mathilde auch die Tochter einer anderen Tochter König Konrads von Burgund (etwa der gleichnamigen Mathilde VIII 69) sein könne. Wahrscheinlicher ist aber doch die Identität, und ich halte daher die Beifügung eines Fragezeichens nicht für erforderlich, zumal da auch in dem zweiten möglichen Falle die Kinder der Mathilde zu den Nachkommen Karls des Großen (dann bei den Kindern von VIII 69) gehören würden.
 17. **B**erthold f. Bonnōw, a. a. O. 32. Für ganz sicher kann ich die nur in späteren Quellen enthaltene Nachricht nicht ansehen.
 - 18? **B**eatrix f. Brandenburg, a. a. O. 29 f.; **B**onnōw, a. a. O. 31 f. Die Annahme, daß die zweifellos vorhandene zweite Schwester der Gisela Beatriz geheiratet habe und an Adalbero von Eppenstein vermählt gewesen sei, beruht nur auf Kombinationen, die von mir a. a. O. näher angegeben sind, ist aber, da quellenmäßig nicht unmittelbar gesichert, nur als wahrscheinlich zu betrachten sind. Die Nachkommen sind daher in Teil II behandelt. Wahrscheinlich war sie älter als Gisela.
 19. **G**isela f. Brandenburg, Probl. um d. Rsrn. Gisela. Bonnōw, Grafen von Werl 89f., hat meine Ausführungen über ihre Geburtszeit und Ehen in einem besonderen Exkurs zu widerlegen versucht und kommt auf die ältere Annahme zurück, daß Graf Bruno ihr erster Gemahl gewesen und das Datum ihrer Geburt in der in den Kaisergräbern zu Speyer gefundenen Grabschrift unrichtig sei. Ich finde das Wesentliche meiner Beweisführung durch seine Einwendungen nicht erschüttert; einen stichhaltigen Grund für die Anzweiflung des urkundlich so gut wie irgend möglich gesicherten Geburtsdatums der Kaiserin hat er nicht beigebracht; daran aber hängt alles Weitere.
 20. **H**ermann III. f. Bonnōw, a. a. O. S. 29.
 21. **O**dōs. **H**irsch, Heinr. II. 3, 259, Anm. 2. **S**chenk v. **G**hewinsberg, Geneal. Beitr. S. 9 f., will in der Gräfin Irmgard, Witwe Ottos, die 1041 vorkommende Irmgard, Stifterin des Klosters Rees (Lacombiet, Urk. Niederrh. 1, n. 175) erkennen und sieht in der später dieses Stift beichenkenden Gräfin Irmutrud ihre und Ottos Tochter. Durch einige weitere ebenso leichtfertig vollzogene Gleichsetzungen kommt er dazu, ihr als Gemahl den Grafen Rupert von Zülpchen zu geben und von diesem Ehepaar die Grafen von Nassau abzuleiten. Alles das ist als ganz willkürliche Konstruktion abzulehnen. Es ist nichts davon bekannt, daß Otto v. Hammerstein weitere Nachkommen hinterlassen hätte.
 22. **O**tгiva, **V**anderfīdere 1, 296. Da sie vor 1020, vermutlich schon um 1015 vermählt war (§. VIII 38), muß sie spätestens ca. 995 geboren und daher wohl eines der ältesten uns bekannten Kinder Friedrichs gewesen sein.
 23. **I**rmutrud (Imiza), Mon. Weingart S. S. 21, 460 nennt sie Imiza de castro Glizberg Vita S. Altonis Acta Sanct 3, 2, 217 Irmutrud. Geburts- und Heiratszeit sind nur ungefähr zu bestimmen. Sie könnte auch noch etwas älter als Otгiva gewesen sein. Vgl. Curſchmann 42.
 24. **H**einrich f. **H**irsch, Heinr. II. 1, 537, wo auch die Quellenstellen.
 25. **F**riedrich, **H**irsch I, 537; **S**teindorff, Heinr. III. 1, 295.
 26. **G**iselbert, Beher 1, 306, 346.
 27. **A**dalbero, **H**irsch, a. a. O.; **S**teindorff 2, 8. Die Angabe der Gesta abb. Trudon, S. S. 10, 384: Adalbero, ejus (nämlich Bischof Dietrichs, VIII 47) consanguineus nepos Adalberonis tercii hujus nominis ex fratre Theodorico duce Lotharingie seu Mosellorum (Teil II, Gen. VIII 77) ist so ganz unverständlich, da Adalbero nicht von Herzog Dietrich abstammte; sie beruht wohl auf Verwechslung dieses Dietrich mit Adalberos Vater Friedrich.
 28. **D**ietrich, Gen. com. Flandriae S. S. 9, 318 als Graf von Luxemburg bezeichnet. Urkundlich 1036 12. XI., **B**ehler 1, Nr. 308 I. 1045, Württ. U. B. 1, 263. Weiteres ist über ihn nicht bekannt; ob der 1056 30. VI. und 1059 8. XII., **B**ehler 1, n. 345 und 352 als Zeuge vorkommende Graf Dietrich derselbe ist, läßt sich nicht entscheiden. **S**chenk zu **G**hewinsberg, Arch. f. Hess. Gesch. 5, 227 f., legt ihm zwei Söhne Dietrich und Heinrich bei, von denen der letztere Graf von Luxemburg gewesen sein soll, ohne jede haltbare Begründung.
 29. **H**ermann fehlt mit Unrecht bei **H**irsch, a. a. O., f. **W**yh, Hess. U. B. 1, 3, 454. Die Urkunde von 1045 11. XI., Württ. U. B. 1, 268, beweist seine Existenz; er lebte noch 1075 im Herbst (§. **W**yh, a. a. O.) und erscheint mehrmals als Graf von Gleiberg (bei Geisen). Er war 1095 tot; denn die Angabe der Urkunde **B**ehler 2, 23 möchte ich trotz der von **W**yh geltend gemachten Zweifel nicht auf Söhne des Gegenkönigs Hermann von Salm beziehen, sondern auf die Söhne dieses Hermann. Die zuerst von **W**enck, Hess. Landesgesch. 3, 206 f., aufgestellte, von vielen Späteren, z. B. auch von **M**ehner v. **K**nona u., Heinr. IV. 3, 418 f., angenommene Hypothese, daß dieser Hermann identisch sei mit dem 1064 bis 1085 vorkommenden Pfalzgrafen Hermann ist sehr schwach begründet und wird m. E. mit Recht von **W**yh, a. a. O., abgelehnt. Da seine Deszendenz nicht mit Sicherheit festzustellen ist, bringe ich sie in Teil II.
 30. **O**da f. **H**irsch, a. a. O. 1, 538.
 31. **G**isela f. **V**anderfīdere 1, 114 und 297. Die Stelle de la Smet corpus 1, 274 beweist, daß Otгiva (Nr. 22) eine Schwester Gisela hatte, die mit Rudolf von Alost verheiratet war.
 32. **S**iegfried, Thietmar 4, 16 bezeichnet ihn als einzigen Sohn Heinrichs und berichtet, wie er von den Normannen als Geisel zurückbehalten und getötet wurde.
 33. **F**riedrich, Ann. Saxo 998, S. S. 6, 643. Er muß nach Thietmar 1, 7 noch 1012 gelebt haben. G: **T**ietberga, Ann. Saxo 1049, S. S. 6, 688; sie war danach wieder verheiratet mit einem hessischen Edlen, §. **H**irsch 1, 294.
 34. **H**einrich, Thietmar 4, 26; zuletzt 1014 ib. 7, 6, §. **H**irsch 1, 324.
 35. **T**hietmar f. **F**. **K**urze, Einleit. 3. f. Ausgabe Thietmars S. IX.
 36. **S**iegfried, Abt vor 1012, Thietmar 6, 41 und 44. Bischof von Münster 1022. Todeszeit Breßlau 2, 11.
 37. **B**runo war nach Thietmar 4, 47 in Corvey erzogen, † 1049, Ann. Saxo 1032 u. 1049, S. S. 6, 679 u. 688.
 38. **O**da, Ann. Saxo 1049, S. S. 6, 688. Sie wird in dem Werke ihres Bruders Thietmar nie erwähnt.
 39. **D**ietrich. Von Thietmar 7, 33 als Sohn seiner Mutter Schwester bezeichnet. Todeszeit **H**irsch 3, 228. Nach Holstein, Magdeburger Geschichtsbücher 6, 70, hätte er eine Schwester Thesvida gehabt und diese wieder von einem unbekannten Gatten zwei Kinder und noch weitere Nachkommen. Alles dies beruht auf ganz lustigen Vermutungen.
 40. **L**othar II., * nach 994, da Thietmar 4, 24 sagt, daß sein Vater damals noch keinen Sohn gehabt habe. Todesstag: **M**ehner v. **K**nona u. 1, 42. G: **A**delheid, amita des Gegenkönigs Rudolf von Rheinfelden, also wohl Gräfin von Deningen, Ann. Saxo 1056, S. S. 6, 691. Anders deutet die Verwandtschaft Mehner v. Knona u. 1, 635 f.
 - 41.—42. **I**rmgard und **B**ertha, nur Ann. Saxo 979, S. S. 6, 691.
 43. N., f. **J**oh. **V**enet. Chron. S. S. 7, 25.
 44. **H**ugo I., Vaissète Languedoc 4, 30 f., **L**as Matrie 131.
 45. **G**uido I., zuerst 994, Chartes de Cluny 2265, als Graf 997 6. III. ib. 2387; zuletzt 1005 VIII., Bouquet 10, 585. G: **A**delheid. Daß sie eine Tochter des Grafen Lambert v. Chalon f. **G**aone gewesen sei, kann aus den Urk. von Guidos Sohn Odo von 1017 u. 1021 (Cartul. de Paray-le-Mencil n. 184 und Duchesne, Vergy pr. 60) gefolgert werden, in denen er sich als nepos des Bischofs Hugo von Auxerre, Lamberts Sohn, bezeichnet. Jedoch bleibt diese Deutung unsicher. **P**oupart d' **B**ourgogne 416 bezieht diese Worte sicher mit Unrecht auf Odos Großvater Odo Wilhelm.
 46. **M**athilde, Zeugnisse f. bei **F**. **W**agner, Grafen von Burgund 15.
 47. **G**erberge, Zeugnisse f. **M**anteyer, Prov. 271 f.
 48. **R**einhard I. folgt seinem Vater als Graf von Burgund 1026. Todeszeit: **D**unod 2, 149. G: **A**delheid, Vermählungszeit **W**agner 22; lebt noch 1037, **D**unod 2, 147.

497. *Berino*, nur Art. de vérifier XI 107; Quellen für diese Angabe kenne ich nicht.
50. *Agnes*. Erste Heirat vor 1018 III. f. *Richard* 1, 177. Zweite Ehe *Halphen* 57 u. 127, Anm. 3.
51. *Balduin V.* Geburtszeit: Er hat schon vor dem Tode des Vaters (1035) Regierungshandlungen ausgeübt, muß also damals über 15 Jahre alt gewesen sein; andererseits kann die Heirat seiner Mutter nicht viel früher als 1012 angesetzt werden, da sie sonst im Alter zu stark von allen übrigen Geschwistern abweichen würde (f. IX 22 f.). Dass Balduin schon 1028 heiratete, noch dazu eine Witwe, beweist an sich kein heiratsfähiges Alter. Adèle war als kleines Kind an Richard von der Normandie vermaßt worden und könnte ebenso wie Balduin noch ein Kind gewesen sein, als sie zum zweiten Male verheiratet wurde. Ihr ältester Sohn muß aber um 1030 geboren sein (f. X 59). Sonst f. *Wanderkinder* 1, 298 f.
52. *Judith* war nicht Tochter, sondern Stiefschwester Balduins V., f. *Freeman*, Norman conquest. 3, 656, und *Wanderkinder* 1, 298. *Eurichmann* 54.
53. *Roger*, *Wanderkinder* 1, 327 (o. Quelle).
54. *Rudolf*, *Wanderkinder* 1, 327. Die Nachricht von seiner Vermählung mit Rosella beruht auf Lambert, Chron. Guisnense S. S. 24, 570 (geschrieben um 1200). Es gibt aber um diese Zeit keinen Grafen Hugo von St. Pol.; Hugo I. von St. Pol. († um 1070) heiratete erst um 1060; auch *Wanderkinder* 1, 331 kennt als seinen Vorgänger nur einen Grafen Roger (1023—1067). Die ganze Angabe erscheint daher zweifelhaft.
55. *Dietrich*, Vita Meinwerci c. 132. Der dort gegebene Bericht, wonach Dietrich 1014 7. IV. auf Befehl der eigenen Mutter und des Stiefvaters ermordet sein soll, hat keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit, f. die Ausführungen von *Endhoff* in f. Ausgabe der Vita Meinwerci 66, Anm. 4.
56. *Meinwerk*, Vita Meinwerci ed. *Endhoff* 1921. Die Geburtszeit ist nur ungefähr zu bestimmen. Er war vor 1001 18. III. Kaplan Ottos III. (a. a. O. S. 7, Anm. 9). Er wird wiederholt als consanguineus und nepos Kaiser Heinrichs II. bezeichnet (a. a. O. S. 7, Anm. 8). Die Verwandtschaft war vielleicht folgende:

N.

Graf Dietrich	Immed?
Mathilde	
G. Ag. Heinrich I.	Immed?
Heinrich I. von Bayern	Immed?
Heinrich II. von Bayern	Meinwerk

Kaiser Heinrich II.

- 57? *Emm* a. Die Vita Meinwerci kennt zwar diese Emma (cap. 14), aber nicht als Schwester Bischof Meinwerks. Diese Angabe beruht auf einem späteren Zusatz zu Adams, Hist. Hammab. II, 76, und scheint mir durchaus nicht gesichert.
58. *Gismund*. Vita Meinwerci c. 3. Hier wird nur gesagt: cuiusdam nobilis principis in Bajoaria matrimonio copulatur. Man hat diesen bairischen Großen meist gleichgesetzt mit dem Grafen Reting, Vater der Frideruna, Gemahlin des bairischen Pfalzgrafen Uribo, weil Ekkeh. v. Alra c. 48 sagt, Frideruna sei aus dem Geschlecht der Immedinger entstanden. Jedoch ist dies nur eine vage Möglichkeit; ebenso gut kann ihr Vater Reting irgendwie von den Immedingern abstammen.
59. *Aleia*, Vita Meinwerci c. 2. Mit der ausdrücklichen Angabe, daß sie unvermaßt und Nonne in Eltern gewesen sei, ist es ganz unbereinbar, ihr den Grafen Siegfried von Mortheim als Gatten zuzuschreiben.
60. *Dietrich III. b. d. Bergk*, Dorkendenb. 1 (Stf.).
61. *Siegfried* (Sicco) f. Egmonder Necrolog, Oppermann, Unters. 3. nordniedersd. Gesch. 106. Von ihm sollen angeblich die Herren von Brederode abstammen, wofür aber meines Wissens nie ein stichhaltiger Beweis erbracht worden ist.
- 62? *Adelheid*. Als ihren ersten Gemahl nennen ältere Genealogien einen Grafen Balduin von Boulogne, der 1033 gestorben sein soll, dessen Existenz aber durch keine zuverlässige Quelle bezeugt wird. f. *Wanderkinder* 1, 50 f. Die Chronik des Hariulf (ed. Lot 206) sagt nur, daß Engelram von Ponthieu einen Grafen von Boulogne getötet und dessen Witwe Adelvia geheiratet habe. Dass diese eine Tochter Arnulfs gewesen sei, ist, soweit ich sehe, eine durch Quellen nicht gestützte Kombination. Die Annahme eines weiteren Sohnes Adalbert beruht wohl auf Verwechslung Arnulfs

- von Westfriesland mit Arnulf von Valenciennes, f. *Wanderkinder* 2, 79, 80.
63. *Siegfried*, gefangen 1017 27. VIII., Thietmar 7, 45, tot 1020; *Hirsch* 2, 66. Vgl. *Witte*, Loth. Jb. 5, 2, 57. Hier wird auch mit Recht betont, daß andere Kinder Gerhards und Evas nicht nachweisbar sind. Dass eine Tochter Gisela existiert habe, die ihren leiblichen Vetter Gerhard geheiratet haben soll, ist durch nichts zu erhärten. Ebenso wenig kann Hedwig, die Mutter Eberhards des Seligen von Nellenburg hier eingereiht werden, wie dies *Gisi*, Anz. f. Schweizergesch. 4, 350, tun will; sie soll eine consobrina Heinrichs II., nicht aber seiner Gemahlin Kunigunde gewesen sein, f. *Hirsch* 1, 539 f. Die dort angeführte Jutta ist aber ebenfalls zu streichen; es liegt wohl eine Verwechslung mit Nr. 64 vor.
64. *Oda* f. *Hirsch* 1, 535 f.
65. *Wertha*, Flod. S. S. 3, 407. Ihr Gemahl wird nicht genannt, wir wissen nur, daß Graf Gerold von Genf (f. X 67) ihr Sohn war. Man hat versucht, sie zu identifizieren mit der neptis Rudolfi regis Jurensis, die *Wibert*, Vita Leonis IX. papae c. 20, 1026 als Gemahlin Gerhards, eines Bruders dieses Papstes, erwähnt. Aber die Vieldeutigkeit der Bezeichnung neptis lässt auch andere Deutungen zu. Die Abstammung Gerolds von Genf von den Egisheimern erscheint mir äußerst unwahrscheinlich. Einmal hatte der oben erwähnte Graf Gerhard noch einen anderen Sohn, der ebenfalls Gerhard hieß (Gerold, Gerald ist ja nur eine andere Form dieses Namens), Graf von Egisheim, war, mit Gerold von Genf keineswegs gleichgesetzt werden kann und eine Gattin namens Richardis hatte; ferner aber scheint Gerold doch mit den früheren Grafen von Genf zusammengehängen, von denen ein Graf Rudolf 1012/19 eine Stiftung für das Seelenheil des ihm also offenbar verwandten Bischofs Gerold von Genf macht Régeste Génévois n. 159). Vgl. Blumke, Rudolf III. 37; *Socrate*, Mém. et doc. Génév. 16; *Meyer von Nonnau*, Försch. 3. Dt. Gesch. 8; *Gisi*, Anz. f. Schweizergesch. 6; *Poupart*, Bourgogne 390.
66. *Hugo*, einziger unehelicher Sohn, f. *Geneal. Handb.* d. Schweizergesch. 1, 82.

67. *Heinrich I.* f. *Knetsch*, Brabant S. 16. Seine Gemahlin ist unbekannt. *Wanderkinder* 2, 114 f. stellt die Vermutung auf, sie sei eine Tochter Balduins IV. von Flandern (VIII 38) gewesen. Aber die neptis Balduins V., Adale, comitissa de Toringa, auf deren Erwähnung seine Hypothese ausschließlich beruht, war offenbar Adèle von Orlamünde (f. X 74).
68. *Lambert II. (Balderich)* f. *Knetsch* 16.
69. *Mathilde* f. *Knetsch* 16.
70. *Robert*, nur 1012, Gesta ep. Camerac 3, 5, S. S. 7, 468; mit seiner Mutter, die für ihn handelt, f. *Breßlau*, Neues Arch. 8, 596.
71. *Ulbert II.*, zuerst 1030, f. *Breßlau*, Konrad II. 1, 319. Todeszeit *Breßlau*, Neues Arch. 8, 596.
- Reginald f. Fund. eccl. S. Alb. Namuc., Neues Arch. 8, 593; Geneal. comitum Bolon. S. S. 9, 300; Geneal. ex stirpe S. Arnulphi S. S. 25, 383/4. Nach dem ersten dieser Zeugnisse überlebte sie ihren Gemahli.
72. *Luitgard*, Gen. S. Arnulphi S. S. 25, 383 und Vita Arn. episc. S. S. 15, 879, geschrieben 1121/38. Während die Geneal., die sie Emma nennt, nur sagt, sie habe einen Grafen von Looz geheiratet, war sie nach Vita Arn. Mutter des Grafen Emmo II., also Gemahlin des Grafen Giselbert, der zuletzt 1050 vorkommt (*Schoonbrodt*, Inv. des arch. du Val. St. Lambert n. 2).
- 73.—74. Vita Arn. ep. S. S. 15, 879. Die Gen. S. Arnulphi S. S. kennt an Stelle dieser beiden Schwestern eine Hadwig, welche die Gemahlin Gerhards von Elsaß, des ersten Herzogs von Oberlothringen aus dem Elsaßhaus, gewesen sei, (so auch *Witte*, Loth. Jb. 5, 2, 66). Diese Angabe, die mit der älteren Quelle in Widerspruch steht, begegnet außerdem chronologischen Schwierigkeiten. Denn Herzog Gerhard wird sich um 1050 vermählt haben, während eine Tochter Alberts I. damals 40—50 Jahre alt gewesen sein würde. Auch *Wanderkinder* 2, 454 lehnt diese Angabe ab.

X.

1. *Heribert IV.* In der undatierten Urkunde bei Colliette 1, 689 (wohl 1045/46) erscheint ein paedagogus des Grafen, woraus hervorgehen scheint, daß er beim Tode des Vaters noch unmündig war. Selbständig 1047 2. XII., Lemaire, Mém. acad. de la soc. de St. Quentin 62, 342, zulegt sicher 1076, Colliette 1, 690, lebte aber wohl noch 1077, da die Erschafft seines in diesem Jahre verstorbenen Schwagers Simon von Valois ihm zufiel, f. Lemaire, a. a. O. 350. Sein angebliches Testament von 1059 ist ge-

- fälscht, s. Lemaire 352, Anm. Er wird bald nachher, also um 1080, gestorben sein.
- 2.—3. Odó, als Bruder Heriberts IV. in zwei Urkunden von 1076, Colliette 1, 691, 692. Nach Art de vérifier les dates und Ansélme 3. éd. 1, 54 f. war er Stammvater der Herren von Ham, die im 14. Jahrhundert im Maussesstamm erschienen. Jedoch bestreitet dies M. Ch. Gomart in seiner Histoire de Ham (mir nicht zugänglich). Da ein quellenmäßiger Nachweis fehlt, sehe ich von der Aufnahme dieser angeblichen Nachkommen ab.
 4. Guîdo, Las Matrice 1683.
 5. Adelheid, als Tochter Reinalds mit ihrem Gemahl Wilhelm 1066 28. IX., Prou, Actes de Phil. I. n. 26. Ihr Gemahl soll nach Geneal. Fusnac. S. S. 13, 254 ein Bruder Hilbuins von Rameru gewesen sein, nach Quill. Gemmet. 7, 20 aber ein Sohn des Grafen Wilhelm von Eu aus dem normannischen Herzogshause. Möglicherweise könnte er mit Hilduin die gleiche Mutter gehabt haben.
 6. Adèle, als Tochter Fulcos erster Ehe und Erbin der Mutter, Cartul. de la Trinité de Vendôme ed. Métail 11. 6. Von ihrem Gatten steht mit voller Sicherheit nur fest, daß er burgundischer Herkunft war. Doch ist es sehr wahrscheinlich, daß er der Sohn Landrys von Nevers gewesen ist. Dass er vor 1016 starb, geht daraus hervor, daß nicht er, sondern Adeles Vater Fulco als Wurmund des Enkels die Grafschaft Vendôme, als sie seiner Tochter zustieß, verwaltete. S. Halphen, Anjou 63.
 7. Gottfried II. Martel, s. Halphen S. 10 ff. Hier auch die Belege für seine vier Ehen. Agnes wurde verstoßen nach 1049 6. I., vor 1052 15 VIII., a. a. D. 61, Anm. 6. Die zweite Frau Graecia scheint nach dem Tode der dritten wieder von ihm als Gattin aufgenommen zu sein; sie erscheint wieder als Gräfin 1056, Halphen 121, und ist an einem 25. IV. als Nonne gestorben (ib. S. 128). Die vier Frauen werden in dieser Reihenfolge genannt, Cart. du Roncheray ed. Marchegay n. 64.
 8. Irmgard cognomine Blanca, Halphen 134 f. Die Reihenfolge ihrer Heiraten ist nicht klar. Dass sie außer mit Gottfried auch mit Robert von Burgund verheiratet war, weiß man nur aus der vor 1109 verfaßten genealogischen Notiz, Halphen, Chroniques 247, wo als Kinder der Irmgard verzeichnet sind: Gofridus, Hugo, Hildegardis de alio patre, filia Roberti ducis fratis Henrici regis. Die Angabe ist kaum zu bezweifeln. Da aber Herzog Robert um 1033 Helia von Sémur heiratete, die um 1055 verstorben wurde, so muß die Ehe mit Irmgard wohl vor dieser Zeit, etwa um 1030, geschlossen (Robert war um 1011 geboren, s. Pisot, Robert, le Pieux 70) und sehr bald wegen naher Verwandtschaft wieder gelöst sein. Diese Verwandtschaft war folgende:
- | | | | |
|---------------------|---|----------------------------|---------------|
| Fulco II
v Anjou | Gottfried { Fulco III. { Irmgard
Blanca,
G: Wilhelm | Constanze,
G: Kg Robert | Herzog Robert |
|---------------------|---|----------------------------|---------------|
9. Gottfried. Es kann zweifelhaft erscheinen, ob Gottfried ein Sohn der Irmgard oder einer früheren Gemahlin Conans des Schiefen war, ebenso bei Judicael (10) und Hurnodius (11). Chronologisch wäre es noch möglich. Jedenfalls war Judith (12) eine Tochter der Irmgard, s. Genealogiae comitum Andegav. bei Halphen, Chron. 249, Nr. IV = Ex Ermengarda nata est Judith uxor Richardi comitis Normannie.
 - 10.—11. Judicael und Hurnodius s. 9. Zu letzterem s. Cartul. de Morbihan n. 142.
 12. Judith, Abstammung und Heirat s. 9. Das Jahr 1008 als Heiratszeit bei Planche 1, 80. Das Alter der Kinder scheint für einen früheren Anfang der Vermählung zu sprechen.
 13. Theobald III. begleitete 1026 bereits den Vater auf einem Feldzuge, Bouquet 10, 267 C. cf. Arbois de Jubainville 1, 270, war also doch wohl mindestens 14 Jahre alt, a. a. D. 1, 378.
 1. G: Garbende s. Arbois 1, 392, Latouche 116 nach der Scheidung co II. Margraf Alzo von Este.
 2. G: Adelheid erscheint als Theobalds Frau zuerst 1061, s. Arbois 1, 393. Ihre Abstammung ist nicht ganz gesichert; vgl. die Untersuchung dieser Frage bei Arbois de Jubainville, Hist. de Bar-sur-Aube XX—XXIII.
 14. Stephan II. erscheint zuerst 1032, d' Achery, Spicil. 13, 283, und war vermutlich um 1015 geboren und starb jedenfalls vor Pfingsten 1048 (d' Arbois 1, 372), weil damals sein Sohn mit dem Oheim und anderen Großen am Konzil von Gerlach teilnahm. Für die Herkunft seiner Gemahlin gibt es keine sicheren Zeugnisse. Art de vérifier 2, 614 bezeichnet sie als Tochter Richards II. v. d. Normandie, ohne Quellen anzugeben. d' Arbois 372 äußert Zweifel, und Planche 1, 120 spricht sich ebenfalls gegen diese Annahme aus.
 15. Bertha, Arbois 1, 353 f. Für das Datum der zweiten Heirat s. Latouche, Comté de Maine 28f. Ein bei Las Matrice Trésor 29 f. verzeichnete weiterer Bruder Hugo, der Abt gewesen sein soll, fehlt bei Arbois. Quellen für seine Existenz sind mir nicht bekannt.
 16. Wilhelm IV. s. Richard 1, 220 f.
 17. Odó s. Richard 1, 234 f.
 18. Theobald s. Richard 1, 220.
 19. (Peter) Wilhelm V., Richard 1, 237 f.
 20. Agnes, Richard, 1, 250; Steindorff, Heinr. III. 1, 193.
 21. (Guido Gottfried) Wilhelm VI., Richard 1, 266 f. Es werden bei Anséme II, 3, 512 f. noch zwei weitere Schwestern aus 3. Ehe angeführt: Agnes, verheiratet mit Peter von Savoien (über diese s. XI 33) und Beatrix, verheiratet mit Raimund I. von Mauguion (Maugueil). Für die Abstammung der Gemahlin dieses Raimund aus dem Hause Poitou ist mir kein Quellenzeugnis bekannt. Ferner nennt Jaurégain, La Vasconie 1, 244, als Tochter Wilhelms III. aus zweiter Ehe Adelais, die a) ca. 1011 Gerhard I., Grafen von Armagnac, und b) ca. 1014 Arnulf II., Vicomte von Lomagne, geheiratet haben soll. Nach den hier angegebenen Daten könnte sie bestimmt nicht aus der zweiten, sondern höchstens aus der ersten Ehe stammen. Jedoch scheinen mir die von Jaurégain angeführten Gründe für ihre Abstammung aus dem Hause Poitou nicht überzeugend zu sein.
 22. Konrad s. Böllnow 30, der die Geburtszeit ohne Grund früher ansetzt.
 23. Bruno s. Böllnow 30 f.
 24. Friedrich III. s. Hofmeister, Mitt. Inst. Ost. Gf. 38, 504 f. Nicht der Vater (Friedrich II., der schon kurz vor seinem Vater Dietrich gestorben war), sondern der Sohn Friedrich starb 1033. Danach sind die Angaben von Parisot, Lorraine 435, zu berichtigten.
 25. Beatrix s. bef. Breßlau, Konrad II. 1, 431 f.
 26. Sophie s. Breßlau, a. a. D.; H. Witte, J. f. G. d. Oberh. 12, 222 f.
 27. Ernst II. Die Geburtszeit muß, da Gisela erst 999 geboren ist, auf etwa 1014 angesetzt werden. Die übrigen über ihm bekannten Daten (s. Böllnow 34 f.) sind meines Erachtens damit durchaus vereinbar. Dafür, daß Gisela mit Ernst I. schon 1012 „verheiratet zu sein scheint“, führt Böllnow keine Beweise an. Es wäre für die Geburtszeit der Kinder auch nicht entscheidend. Alle Angaben über angebliche Nachkommen Ernst's II. sind reine Erfindungen.
 28. Hermann IV. s. Breßlau
 29. Ludolf s. Brandenburg, Gisela S. 20. Die Herkunft seiner Gemahlin ist nicht bestimmbar.
 30. Heinrich III. s. Steindorff, Heinr. III. 1, 33 Breßlau, Konrad II. 2, 317 u. Cur schm a. 8.
 31. Beatrix s. Breßlau 2, 101, Anm. 1.
 32. Mathilde s. Breßlau 2, 78, Anm. 1; 101, Anm. 1. Sie war verlobt, aber nicht verheiratet mit Kg. Heinrich I. von Frankreich.
 33. Welf III. s. Steindorff 2, 320.
 34. Kunigunde (Kuniza). Cur schm a 37.
 35. Dutta, S. S. 25, 794. Wanderkinder 2, 365.
 36. Hermann I. s. Meyer v. Nonnau 3, 417 f. Daß seine Gemahlin aus dem Hause der Grafen von Formbach gewesen sei, wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit daraus gefolgert, daß ihr Todestag in dem Familienkloster dieser Grafen aufgezeichnet wurde.
 37. Konrad I. wird gewöhnlich für den älteren Bruder gehalten; sicher ist die Reihenfolge nicht zu bestimmen; da er aber offenbar erst ziemlich spät geheiratet hat, möchte ich ihn doch als den jüngeren ansehen. Sonst Schötter, Eugenburg 49 f. — Über Clementia s. Wyß, Hess. Urkdb. 1, 3, 410 f. Sie lebte noch 1129 als Witwe Gerhards von Geldern; ihre Geburtszeit wird also um 1055/60 anzusehen sein. Da sie ihrem Gemahl mindestens 6, vielleicht 7 Kinder gebar, dieser aber 1086 starb, wird man die Vermählung um 1075 antreten können; jedenfalls hatte sie 1083 schon mehrere Kinder, s. Duchesne, Luxemb. pr. 50. — Aber ihre Herkunft haben wir nur die Angabe Alberichs v. Troisfontaines, S. S. 23, 831, der sie fälschlich Ermeninde nennt und als Gräfin von Longwy bezeichnet. Daß sie dem Geschlecht der Grafen von Elsaß angehört, etwa als Tochter Adalberts, der auch von Longwy genannt wird, des 1048 verstorbenen Herzogs von Oberlothringen, wie H. Witte, Lothr. Jb. 5,

- 2, 72 und 6, annimmt, erscheint mir schon der Altersverhältnisse wegen ausgeschlossen.
38. N. Sochter, s. Ann. Saxo zu 1040, S. S. 6, 685, der den Dietrich von Hillesleben Schwesternohn König Hermannus nennt. Da eine andere Nachricht über diese Schwester nicht vorhanden ist, betrachte ich die Angabe nicht als völlig gesichert und bringe die Nachkommen in Teil II.
39. Giselbert, als Sohn Rudolfs 1056, v. an Lokeren u. 132, 134. Er soll nach späteren Nachrichten Graf von Folquingham in England geworden sein, s. Vanderkindere 1, 297.
40. Rudolf II., Sohn Rudolfs 1056, s. 39. Als chambellan de Flandre 1095, Duchesne, Guines pr. 181.
41. Baldwin I., Sohn Rudolfs 1056, s. 39. † 1082 24. IV., d. Smet, Corpus 1, 598. Lambert v. Ardes S. S. 24, 820.
42. Konrad, Ann. Saxo 1049, S. S. 6, 688.
- 43.—44. Gerhard und Goswin II., Ann. Saxo 1049, S. S. 6, 688. Da die Nachkommenschaft dieser beiden Brüder ganz unsicher ist, lasse ich sie fort. Schon die Angabe des Ann. Saxo, daß Gerhard die Witwe des 1106 gestorbenen Markgrafen Udo IV. von der Nordmark geheiratet habe, ist chronologisch unmöglich und läßt darauf schließen, daß der Unualist hier versehentlich in die nächste Generation übergetreten ist. Jedenfalls kann Oda, die Großmutter Erzbischof Philippus von Köln, die 1105 bis 1107 vorkommt, nicht mit Oda von Walbeck (IX 38) identisch sein; vielleicht war sie ihre Tochter oder Enkelin; aber es läßt sich nichts darüber feststellen.
45. Udo III., Bollnow 14 f. E. G. Wolters, Gfn. v. Stade, Stader Arch. II. 1, 2; Odas Tod s. die Ann. Rosenfeld S. S. 16, 103 u. Ann. Saxo zu 1110. S. S. 6, 748. Annal. Saxo zu 1110.
46. Bertha, Vaissète 4, 30 f. — Las Matrice Trésor 1672 kennt noch eine weitere Tochter Johanna, die mit dem Vicomte Bernhard von Narbonne verheiratet gewesen sein soll. Belege dafür lasse ich nicht. Vaissète a. a. O., erklärt ausdrücklich Bertha für die einzige Tochter.
47. Odo, als Graf von Macon und adolescens 1004 oder 1005 VII., Cartul. de Macon n. 487, zuletzt 1033. Elisabet kommt nur 1017/20 vor.
48. Reinald I., S. S. 13, 82. Seine Gemahlin Adèle war nicht eine Tochter, sondern eine Schwester Rg. Roberts II. Die Angaben der Orig. des comtes de Nevers, Bouquet 10, 259, sind derjenigen des Chron. Vezelianense ib. 10, 324 und des Rudolfus Glaber 4, 9 ib. 10, 54 A vorzuziehen, s. Pfister, Robert 70, Ann. 6, und 259, Ann. 5. Auch chronologisch ist diese Annahme allein möglich.
- 49.—52. Art. de vérifier 11, 201 f. Las Matrice 1659.
- 53.—55. Manteeyer, Prov. 273 f.
56. Wilhelm I., zuerst 1049 Dunod 2, 157. G: Stephanie wird gewöhnlich als Gräfin von Bienne bezeichnet, obwohl es damals gar keine Grafen von Bienne gab. Die Angabe geht zurück auf ihre Grabschrift, in der sie als comitissa Allobrogum bezeichnet sein soll (s. Chifflet, Beatrix de Chalon), was doch vielleicht nur eine gelehrte, wenn auch nicht gerade richtige Umschreibung für comitissa Burgundiae sein mag. Gingins de la Sarra, Mém. et doc. de la Suisse romande 20, 221, möchte sie dem Hause der Vicomtes von Bienne zuweisen; dies ist nicht unmöglich, aber es gibt keine wirklich überzeugenden Gründe dafür.
57. Guido erhob Ansprüche auf die Normandie, wurde aber von Hg. Wilhelm besiegt und starb als Flüchtlings bei den Grafen von Anjou. Dunod 2, 150 f.
58. Hugo. Von manchen wird noch Fulco, der Stammvater der Herren von Granjon und La Sarre für einen Sohn Reinalds I. gehalten. Nach den Ausführungen von de la Charrière, Les dynastes de Granson halte ich es für sicher, daß er der Sohn eines Adalbert oder Aldalgard war, der um 1060 lebte. Die Hypothese, daß er von den Grafen von Burgund stamme, röhrt, soweit ich sehe, von den Herausgebern der Chronik des Hermannus Landunensis Bouquet 12, 267 her die sie ohne Quellenbelege aufstellen. Weder diese Chronik selbst noch die Genealogia Fusnicensis enthalten solche Angaben. Ebenso ist unter Reinalds Kindern zu streichen Sibille, Gemahlin Hg. Heinrichs von Burgund (s. XII 385).
59. Baldwin VI. s. Vanderkindere 1, 300.
60. Mathilde, Vanderkindere 1, 299. Die angebliche erste Ehe Mathildens mit Gerbold, Vogt von St. Bertin, halte ich für eine reine Fabel. Es gibt kein Quellenzeugnis dafür. Die ganze Hypothese verdankt ihren Ursprung dem Versuch, eine Stelle des Order. Vitalis (ed. Prevost 2, 221) über Mathildens Tochter Gundrade von Barennes zu erklären, die aber doch wohl eine Tochter Wilhelms und Mathildens war (s. XI 103).
61. Robert I., Vanderkindere 1, 301.
62. Welf V. s. Meyer v. Nonau 5, 154.
63. Heinrich der Schwarze s. Curschmann 31 f.
64. Gustach, Vanderkindere 1, 327. — Für die bei älteren Genealogien (z. B. Imhoff, Familiae Galliae 1, 41; Anselme, 3. Aufl., 6, 652) auftauchende Behauptung, eine Schwester Gustachs, Heloise, sei mit Unsgot genannt Crispinus, einem Sohne Grimalds I. von Monaco verheiratet gewesen und durch ihn Stammutter des Hauses Du Bec-Crespin geworden, lasse ich keine quellenmäßige Grundlage und sehe daher von Berücksichtigung dieser Angabe ab.
65. Dietrich IV., Oppermann, Gfch. Holland 15.
66. Florenz I., Oppermann, a. a. O. 15 f. van den Berg, Ett. Die bei Cohen, Stammtafeln 217, noch verzeichneten drei Schwestern sind zu streichen. Es liegt kein zureichender Grund vor, die Gemahlin Ludolfs von Braunschweig (s. X 29) für eine Tochter Dietrichs III. zu halten; ebenso wenig für die Schwestern Schwanhild, Gräfin von Looz, und Beatrada, Gemahlin den Grafen Dietrich I. von Katlenburg, die wir aus Ann. Saxo 1056 S. S. 6, 691 kennen. Für die letztere Hypothese könnte vielleicht angeführt werden, daß Dietrich I. von Katlenburg eine Tochter Othildis hatte, die also denselben Namen trug wie die Gemahlin Dietrichs III. von Westfriesland. Doch reicht dieser Umstand nicht aus, um der Annahme eine sichere Grundlage zu geben.
67. Gerold. Die Lebensverhältnisse dieses Gerold sind noch recht dunkel. Vgl. Poupardin, Bourgogne 389 f., wo auch die Literatur über seine Abstammung. Er war bereits 1034 Graf von Genf, Wipo c. 32, wird also die Grafschaft noch von seinem Großvater Rudolf III. erhalten haben. Ich finde ihn zuletzt ca. 1061 zusammen mit seinem Sohne Konrad, Régente Génévois; tot war er ca. 1080 ib. n. 210. Er scheint zweimal verheiratet gewesen zu sein. Die erste Gemahlin hieß Gisela, die zweite Tietberge und war die Witwe des vor 1060 verstorbenen Ludwig von Faucigny. Vgl. Gingins de la Sarre, Mém. et doc. de la Suisse romande 20.
68. Otto, Knetsch, Brabant S. 17.
- 69.—71. Nur bekannt aus der Geneal. ex stirpe S. Arnulphi (verfaßt ca. 1164), S. S. 25, 383; Otto (68) fehlt dort. cf. Knetsch 17.
72. Heinrich II. s. Knetsch 18.
73. Reginar s. Knetsch 17.
74. Adèle s. Knetsch 17.
75. Gustach II., Vanderkindere 1, 333. Die dort gegebene Todeszeit (um 1093) ist unrichtig. Gustach starb vor 1081, wahrscheinlich um 1080, s. Planché 1, 156.
76. Gottfried, Vanderkindere 1, 333.
77. Lambert, a. a. O., 333. Bei Cokayne 1, 351 ist endgültig nachgewiesen, daß er der Gemahl der Adelheid, Schwester Wilhelms des Eroberers, und Vater der Judith, Gemahlin des Walther v. Huntingdon, war. Fraglich bleibt nur, ob sie Wilhelms rechte Schwester oder seine Stiefschwester (aus der Ehe seiner Mutter mit Herluin von Conteville) war. (Vgl. hierzu XII 23).
78. Gerberge, Vanderkindere 1, 333.
79. Albert III., Breßlau, Neues Arch. 8, 597. Todeszeit Note Bronienses, S. S. 24, 24. Von seiner Gemahlin Ida steht nur fest, daß sie Hg. Friedrichs Witwe war. Ihre Abstammung ist nicht sicher bezeugt, wird aber von Vanderkindere 2, 202 f. und E. G. Roland, Ann. de Namur 20, 74 f. angenommen, da Ida über sächsischen Besitz verfügt, der von ihrem ersten Gemahl an Kaiser Heinrich III. gegen La Roche in den Ardennen vertauscht wurde. Vanderkindere nimmt ohne zwingenden Grund an, daß Albert vorher schon einmal verheiratet gewesen sei.
80. Heinrich I., Vanderkindere 2, 223 f. Roland, Ann. de Namur 20, 80 f. Der letztere glaubt aus Chron. S. Huberti, S. S. 8, 617 f. schließen zu können, daß Heinrich noch 1097 gelebt habe.
81. Emma II., Vanderkindere 2, 138 f. Vgl. zur Todeszeit 2, 173, Ann. 6. Die Gräfin Schwanhild v. Looz als Mutter Arnolds I., Burggrafen v. Mainz, kennt man nur aus Ann. Saxo 1056, S. S. 6, 691. Falls seine Angabe richtig ist, muß Emma später eine zweite Frau namens Irmgard geheiratet haben, da diese 1078 als seine Gemahlin erscheint, Cod. Loss. n. 46.
82. Otto I., Vanderkindere 2, 150 f., zuletzt 1067 Cod. Loss. n. 45, 1084, wo sein Sohn Giselbert selbständig auftritt, scheint er tot zu sein, Bullet. Liégeois 14, 257.

1. **Odo**, Anseline, 3. Aufl. 1, 82. Da ich die hier gegebene Nachkommenschaft nicht nachzuprüfen vermag, gebe ich sie unter der unsicherer Deszendenz in Teil II.
2. **Adelheid**. Die angebliche zweite Heirat gibt zu Bedenken. Adelheid muß damals fast 40 Jahr alt gewesen sein, Reinald, der erst um 1160 starb, noch sehr jung, kaum 20jährig.
3. **Reinald II.**, 1082 u. 1084, f. Prou n. 108 u. 110; Gen. Fusn., S. S. 13, 254; Las Matrie 1683, identifiziert ihn fälschlich mit dem Neffen, f. XII 9.
4. **Johann I.**, Gen. Fusn., S. S. 13, 254 „qui fratri successit in comitatum“.
5. **Manasse**, Gen. Fusn., S. S. 13, 254.
6. **Ramtrud**, Gen. Fusn., S. S. 13, 254.
- ? 7. **Lithuse**, Las Matrie, 1683, fehlt Gen. Fusn. Ich kenne keinen Beleg für ihre Existenz und führe daher die Nachkommen nicht mit an.
- ? 8. **Agnes**, Las Matrie, 1683. Sie fehlt Gen. Fusn. Ihre Abstammung von Wilhelm v. Soissons ist Duchesne, Montmor. unbekannt. Auch ihre Existenz erscheint mir ganz unsicher, so daß ich die Nachkommen nicht aufnehme. Eine weitere bei Las Matrie angeführte Schwester Adelheid verm. m. Walter I. v. Brienne ist zu streichen.
9. **Burchard II.**, war 1016 unmündig, unter Vormundschaft seines Großvaters Fulco, f. Halphen, Anjou 64 f. Er muß vor 1040 gestorben sein, da seine Mutter sich nach seinem Tode mit ihrem zweiten Sohne zu ihrem Vater Fulco Nerra begab, der 1040 starb.
10. **Fulco l'Oison** f. Halphen, Anjou 64 f., Todeszeit Cartul. de Vendôme 309 Anm. 1, Petronella ib. 421.
11. **Guido**, Métais, Cartul. de Vendôme, 1, S. 325, 392.
12. **Hugo** ist wohl nur unsichere Vermutung. Nach Métais, Cartul. de Vendôme, 1, S. 16, Anm. 1 ist der Name des vierten Sohnes unbekannt.
13. **Hildegard**, f. Roberts u. d. Irmgard. Halphen, Chron. d'Anjou, 247. Ich halte es aus chronologischen Gründen für unwahrscheinlich, daß sie identisch sein könnte mit Roberts I. Tochter Hildegard, die 1069 Wilhelm v. Poitou heiratete. Sie starb erst nach 1104 und war wohl aus Roberts zweiter Ehe. Alle übrigen Kinder Roberts scheinen ebenfalls aus der zweiten Ehe zu stammen.
14. **Gottfried le Barbu** f. Halphen, Anjou 132 f.; Julianne, a. a. O., 135, zuletzt 1067 7. VIII., a. a. O., Reg. n. 186, Anm. 1.
15. **Fulco IV.** f. Halphen, Anjou, 176 f. Geburtszeit, a. a. O., 134. Todeszeit 202, Anm. 1. Gemahlinnen, a. a. O., 169 f.
16. **Alain III.** Las Matrie 1473, de la Borderie 3, 6 f.
17. **Eenus**, 1037 Cart. de Morbihan, n. 148.
18. **Odo**, Las Matrie l. c. Es ist nicht sicher, ob seine Gemahlin Tochter oder Schwester des Alain Cognart war, der 1058 starb. Der Zeit nach dürfte sie mit Morice Bretagne eher für seine Schwester zu halten sein.
19. **Richard III.** Lappenberg 2, 43. Die Ehe mit Adelheid ist wohl nicht vollzogen worden.
20. **Robert I.** Lappenberg 2, 44 f.
21. **Wilhelm**. Lappenberg 2, 42
22. **Adelheid** (Judith). Dunod 2, 146 f.
23. Tochter f. Vanderkindere 1, 296, nach Wilh. v. Jumiegès, Bouquet 10, 289.
24. **Stephan II.** (Heinrich). Er stammte aus der ersten Ehe, f. Arbois de Jubainville 1, 392, kommt zuerst 1065 urkundlich vor Gall. Christ. 14, 204. Heiratszeit Arbois 1, 397.
25. **Odo III.** erscheint zuerst 1080, Arbois 1, 425. Todeszeit 1, 426.
26. **Philipp**, Arbois 1, 392.
27. **Hugo I.** war 1080 noch ein Kind, Arbois 1, 395, 2, 63 f. Heiraten 2, 67, 98, 109. Ob er aus zweiter Ehe einen Sohn Odo hinterließ, ist unsicher. Es ist schon zweifelhaft, ob Odo bereits geboren war oder ob seine Mutter erst mit ihm schwanger ging, als Graf Hugo I. sich 1125 von ihr trennte, da er sie des Ehebruchs beschuldigte, und nach Jerusalem ging, um Templer zu werden (f. Arbois 2, 134 f.). Gedenfalls erkannte Hugo das Kind nicht als das seine an und über gab die Grafschaft an Theobald IV. (II) f. 25. Er ließ sich von den Ärzten bescheinigen, daß er impotent sei. Mutter und Sohn aber hielten auch nach seinem Tode an der Behauptung fest, daß Odo Hugos Sohn und berechtigter Erbe sei. Er versucht wiederholt vergeblich, sich in den Besitz der Grafschaft Champagne zu setzen, f. Arbois 2, 143 f. Da es bei dieser Lage der Dinge doch sehr zweifelhaft erscheinen muß, ob dies tatsächlich der Fall war, gebe ich Odo und seine Nachkommen bei Elisabet v. Burgund, seiner Mutter (f. XII 129).
28. **Odo**. Da er 1048 als Graf die Beschlüsse der Synode von Sens unterzeichnet (Arbois f. Urk. n. 45), wird er damals wohl 16 Jahre alt gewesen sein. Const f. Arbois 1, 375 f. Er wurde vertrieben von seinem Onkel Theobald zwischen 1063 1071, a. a. O., 1, 376. Weitere Schicksale und Tod im Gefängnis. Bouquet 12, 652.
- 29.–30. **Las Matrie** 1572. De la Borderie 3, 13 f.
31. **Heribert II.**, noch jung 1058, Latouche Maine, Todeszeit; a. a. O., 33.
32. **Margarete**, Latouche. 32 Anm. 6.
33. **Agnes**. Ihre Abstammung ist äußerst ungewiß. Unzweifelhaft war sie Tochter eines Grafen Wilhelm von Poitou, da sie sich selbst in einer Urkunde von 1078 28. X. (Carutti, Reg. com. Sabaudia n. 198) so bezeichnet. Aber welches Grafen Wilhelm? Die aus südfranzösischen Quellen stammenden Angaben erwähnen sie überhaupt nicht; sie fehlt auch bei Richard, Comtes de Poitou, der offenbar von ihrer Existenz nichts weiß. Sie könnte der Zeit nach eine Tochter Wilhelms IV. (X 16) oder Wilhelms V. (X 19) sein, aber auch möglicherweise Wilhelms VI. (X 21) aus dessen erster Ehe; dieser würde dann aus allen drei Ehen eine Tochter namens Agnes gehabt haben. (Die Schwester dieser drei Brüder war ja die Kaiserin Agnes, Gemahlin Heinrichs III.). Einer dieser Brüder muß ihr Vater gewesen sein; sie ist nur vermutungsweise zu Wilhelm V. gestellt. Ihre Heirat muß um 1060 angesetzt werden, da ihre Tochter 1080 heiratete, f. XII, 36. Letztes Vorkommen Carutti, n. 215. Da sie sicher Nachkommnin Karls des Großen war, gebe ich die Nachkommen in Teil I.
34. **Agnes** f. Richard 1, 380. Die dort gegebenen Daten sind berichtigkt nach S. 308, Anm. 1. Bethencourt 1, 513, behauptet, ohne Angabe von Quellen, sie sei aus dem Hause Guzman gewesen. Da Richard keine Quelle anführt, aus der sich ihre Abstammung aus dem Hause Poitou mit Sicherheit ergibt, muß die Richtigkeit seiner Annahme zweifelhaft bleiben. Kinder hatte sie nicht.
35. **Wilhelm VII.**, Richard 1, 380 u. 382 ff.
36. **Hugo**, Richard 1, 381.
37. **Agnes**, Richard 1, 351 u. 380. Sie muß die erste Ehe als kleines Kind geschlossen haben. Ihre Todeszeit ist unbekannt.
- 38.–44. f. Grosdidier de Matous, Les comtes de Bar 96 f. u. Catalogue des actes des comtes de Bar (1922).
45. **Bruno**, Vollnow 35 f.
46. **Eckbert I.**, Vollnow 35 f. Eurschmann 71 f., dessen Altersangaben aber unrichtig sind. – Als Schwester dieser beiden Brüder wird von manchen, zuletzt von Vollnow 37 f., Ida von Elthorpe angesehen, die nach Albert v. Stade, S. S. 16, 319 f. Tochter eines Bruders Kaiser Heinrichs III. und einer Nichte des Papstes Leo IX. gewesen sein soll; gleichzeitigen Quellen ist sie völlig unbekannt; die Angabe Alberts, daß sie bereits vor 1054 einen erwachsenen Sohn durch den Tod verloren haben soll, macht es unmöglich, diese Ida, falls sie überhaupt eine historische Persönlichkeit ist, als Tochter des erst 1016 geborenen Grafen Ludolf oder irgendeines anderen Sohnes der Gisela anzusehen. S. Brandenburg, Gisela 36 f. Ich sehe daher von der Anführung ihrer angeblichen Nachkommenschaft vollkommen ab, und erwähne nur, daß nach Albert v. Stade aus ihrer Ehe mit einem Grafen von Ditmarschen Richza, die Gemahlin Egilmar I. v. Oldenburg und Stammutter des gesamten oldenburgischen Hauses abstammen soll.
- 47.–52. **Vollnow**, S. 80 f., Steindorff, Heinr. III. passim; Eurschmann 5 f.
53. **Welf IV.** f. Riezler, 1, 2, 118 f.
- 54.–55. **Ernst**, 2, 145 f.
56. **Hermann II.** erscheint zuerst 1095. Martene, Ampl. coll. I, 552. Daten f. Schau del, Les comtes de Salm. Agnes, a. a. O., 92.
57. **Otto I.**, Schau del a. a. O. Er heiratet nach 1113 und vor 1129, nach dem Alter des Kindes wohl sicher vor 1120. Über Gertrud f. v. Wih, Hess. Urkdb. 1, 3, 414 f. Schau del, 53, erwähnt noch eine Schwester Mathilde, angeblich Gräfin von Homburg und Stifterin des Klosters Galival. Ich habe keine Quellenerzeugnisse gefunden, die ihre Einreichung an dieser Stelle belegen könnten.
- 58.–63. Die Reihenfolge der Geschwister läßt sich nur mutmaßen. Vgl. Schöter, Witte, Lothr. Jb. 5, 2, 70 f. – Über eine weitere Schwester Mathilde erfahren wir nur etwas durch Alberich v. Troisfontaines, S. S. 23, 850, der sie als Gemahlin Gottfrieds III. Grafen von Bliescastel aus dem Hause Lunéville († nach 1127) kennt. Gegen die Richtigkeit dieser sonst ganz unbeglaubigten Nachricht macht W. Möller 2, 140, mit Recht geltend, daß dann ihr Sohn Volmar I. nicht die Clementia von Metz hätte heiraten können, deren Großmutter Ermesinde (Nr. 63) war, weil dann Verwandtschaft folgender Art bestanden hätte:

- Konrad I. | Ernefinde | Mathilde | Clementia
 von Lügemburg | Mathilde | Bolmar I.
 Ich lasse sie daher fort.
 64. Dietrich, Annal. Saxo 1040 u. 1120. S. S. 6, 685 u. 756.
 65. Debo, Annal. Saxo 1040. S. S. 6, 685.
 66.—70. J. Lambert v. Ardres, S. S. 24, 620 f. Er nennt Balduins II. (66) Gemahlin Mathilde, de Smet, Mem. de l'acad. de Bruxelles 34, 1 f.
 71. Mathilde, Ann. Saxo 1049 u. 1118. S. S. 6, 688 u. 755.
 72.—77. G. Wolters, Gén. v. Stade, Stader Arch. N. F. 1, 2.
 78.—79. Las Matrie Trésor 1631.
 80. Wilhelm I., Las Matrie 1650. Bul. 1083, Bouquet 11, 487
 Ann. b. Nach Orig. et Hist. Nivom. com. Bouquet 11, 281, re-
 gierte er fast 50 Jahr, müßte also kurz vor 1090 gestorben sein.
 81. Heinrich, zuletzt 1067 Broussillon, Craon, Urk. n. 28.
 82. Guido, Las Matrie 1650.
 83. Robert s. Broussillon, Craon. Seine zweite Gemahlin,
 Bertha war wohl nicht identisch mit Bertha, T. des Guérin I.
 v. Craon, die mit Robert v. Vitré vermählt war; cf. a. a. O.,
 Nachtr. 2, 352.
 84.—85. Manteyer, Provence 290 f. Gerberge kann nicht sehr lange
 vor des Vaters Tode geboren sein, da ihre älteste Tochter,
 die 1112 heiratete und erst nach 1190 gestorben sein soll, wohl
 um 1095 geboren wurde.
 86.—87. Manteyer, Provence 294 f.
 88. N., Tochter, Vaissète 4, 30 f. Sie fehlt bei Manteyer.
 89. Odo, Dunod 2, 154.
 90. Reinald II., Dunod 2, 254 f. Seine Gemahlin ist nur be-
 zeugt als Tochter eines Grafen Kuno. Dazu Kuno v. Mont-
 taigu ihr Vater gewesen sei, versucht Dunod 159 wahrschein-
 lich zu machen. Aber nach einer Mitteilung von de Gingins
 an die Herausgeber der Actes de Cluny (5, n. 3665 Ann.) war
 ihr Vater Graf Kuno von Neuchâtel.
 91. Wilhelm, Dunod a. a. O.
 92. Stephan I., Dunod 2, 160 f. Seine Gemahlin wird häufig
 als Tochter des Grafen Gerhard von Elsaß, Herzogs v. Ober-
 lothringen, angesehen. Dies ist jedoch unmöglich, weil sein
 Sohn Reinald III. (XII 127) Agathe v. Lothringen heiratete,
 die alsdann mit ihm in folgender Weise verwandt gewesen
 wäre:
 Gerhard I. | Dietrich | Simon | Agathe
 v. Lothringen | Beatriz | Reinald III.
 Die ganze Annahme beruht auf der undatierten Urkunde
 Chartes de Cluny 5, n. 3791, wo es heißt: „Ego Stephanus
 comes Burgundie et dominus de Traves landante uxore mea,
 filia ducis Lotharingie.“ Es erscheint mir zweifelhaft, ob diese
 Urkunde von den Herausgebern richtig zu etwa 1100 ein-
 gereiht ist, da Stephan hier über Güter in seiner Herrschaft
 Traves verfügt, die erst durch die Heirat seines Sohnes
 Wilhelm mit Pontia von Traves an sein Haus kamen. Es
 könnte sich daher um seinen Enkel Stephan II. handeln,
 dessen Gemahlin Judith v. Lothringen war, Tochter des Her-
 zogs Mattheus I. (Auch diese wäre übrigens sehr nahe mit
 ihrem Gatten verwandt gewesen, wenn obige Annahme
 richtig wäre):
 Gerhard I. | Dietrich | Simon | Mattheus I. | Judith
 v. Lothringen | Beatriz | Wilhelm | Stephan II.
 Sollte sich aber die Urkunde tatsächlich auf Stephan I. be-
 ziehen, so blieb noch eine andere Lösung möglich. In der
 allerdings erst um 1270 verfaßten Genealogia ducum Brabantiae (S. 25, 390) wird die Großmutter (attavia) der
 Kaiserin Beatriz (Tochter Reinalds III. und Enkelin Ste-
 phans I.) als Tochter des Grafen Heinrich III. von Brabant
 bezeichnet. Auch die Grafen von Brabant nannten sich als
 Herzoge von Niederlothringen „dux Lotharingie“. Allerdings
 war Heinrich III. selbst niemals Herzog, sondern erst sein
 Bruder Gottfried I.
 93. Raimund, Art de vérifier 6, 547 f.
 94. Hugo, Dunod 2, 155.
 95. Guido (Calixtus II.). Jaffé Reg. 1, 780 f.
 96. N. (Mathilde?). Der Name findet sich erst in sehr späten
 Quellen. Dunod 2, 154, nennt sie Sibille.
 97. Irmintrud. Als Heiratsdatum gibt Tüfferd Monthéliard
 1176 ohne Quellenangabe. Nach dem Alter der Kinder zu
 schließen, dürfte die Heirat erheblich später anzusehen sein;
 da 10 Kinder vorhanden waren, wird die Ehe 15—20 Jahre
 gedauert haben.
 98. Gisela. Sie war 1104 21. X. noch nicht wiedervermählt,
 cf. Carrutti n. 245.
 99. Clementia, Vanderkindere 1, 302; Knetsch 18.
 100. Bertha, Béthencourt 1, 516, der sie unbegreiflicherweise
 als verstorbene Gemahlin Kaiser Heinrichs IV. bezeichnet.
 101. Arnulf III., Vanderkindere 1, 300.
 102. Baldwin II., Gislebert v. Mons, cap. 26, ed. Vander-
 kindere S. 45; Knetsch 19.
 103. Gundrade. Ihre Abstammung ist heiß umstritten. In
 Urkunden Kg. Wilhelms I. von 1078/83 und 1080/86 (Freeman,
 Regesta regum Norm, n. 192 u. 232 erscheinen Gundrade u.
 ihr Gemahl unmittelbar nach den Mitgliedern der Königs-
 familie vor allen anderen Zeugen. In der letzteren Urkunde
 sind im Original ihrem Namen (wann?) die Worte nach-
 trächtig beigefügt: filia regis. Wilhelm v. Barrennes nennt
 1085 Königin Mathilde die Mutter seiner Gemahlin. Da-
 gegen nennt Ordericus Vitalis IV (zu 1070) sie eine Schwester
 Gerbods des Flamen, Grafen von Chester 1070—1071. Aus
 diesen einander widersprechenden Angaben folgern z. B.
 Freeman und Planché, daß die Königin Mathilde in
 erster Ehe mit Gerbold, Vogt v. St. Bertin, dem mutmaß-
 lichen Vater Gerbods v. Chester, vermählt, sie also Wilhelms
 Stief Tochter gewesen sei. Jemand welche positive Nachrichten
 über diese Ehe liegen nicht vor, und sie erscheint außerordent-
 lich unwahrscheinlich. Auch in der Engl. Nat. Biogr. 23, 338
 wird diese Annahme abgelehnt, und Gundrade als Tochter
 Gerbods v. St. Bertin und einer unbekannten Frau an-
 gesehen. Wie wären dann aber die oben angeführten ur-
 fündlichen Angaben zu erklären? Ich sehe gar keine Mög-
 lichkeit, sie einfach zu Gunsten der Angabe von Ordericus
 Vitalis, bei Seite zu schieben und halte es für höchst wahr-
 scheinlich, daß sie Wilhelms und Mathildens Tochter war
 und Ordericus sich im Irrtum befand. Sie muß dann das
 älteste Kind gewesen sein. Da die Sache aber nicht völlig
 sicher ist, gebe ich ihre Nachkommen in Teil II.
 104—111. Lappenberg, Gesch. Englands, Bd. 2; Freeman,
 Norman conquest; Planché 1, 77 f., 135 f. Eine sonst ganz
 unbekannte Tochter Mathilde erscheint in dem um 1085 ent-
 standenen Domesdaybook, s. Planché 1, 85. Sollte hier nicht
 doch eine Namensverwechslung vorliegen? Wilhelms I. un-
 eheliche Kinder s. XIII 52—54.
 112. Heinrich I. s. Freeman, Planché und Lappenberg,
 a. a. O. Von den Konkubinen des Königs wurde Amicia (c)
 vor 1120 vermählt mit Robert II. v. Meulent, Grafen v.
 Leicester, Edith (d) mit Robert d' Oilly (s. Round, Geoffroy
 de Mandeville 434), Elisabet (f) mit Gilbert v. Clare, Grafen
 v. Pembroke, Nestor (g) mit Gerald v. Windsor.
 113—117. Vanderkindere 1, 301 f.
 118—124. Riezler, Curschmann 28 f.
 125—129. Vanderkindere 1, 327 f.; cf. S. S. 24, 593, 698. Wil-
 helms (127) angebliche Gemahlin (Turton) 190. Mir ist
 aber keine Quelle dafür bekannt. Dort werden als Nach-
 kommen ohne Quellenangabe genannt: Sohn Gerhard, † 1084,
 G: Cleburg de Geclis; dessen Sohn Ludwig, † ca. 1126, G:
 Silvia; dessen Tochter Alice, G: Kuno v. Fiennes. Dazu
 Balduins I. (125) Gemahlin, die Lambert v. Ardres, S. S.
 24, 573, filia d. Florentini incomparabilis viri Lotharie et
 militiae (?) ducis nennt, eine Tochter Florenz I. v. Westfries-
 land gewesen sei, vermutet Vanderkindere, a. a. O., wohl
 mit Recht.
 130—135. John, Stammtafeln Nr. 217. v. d. Bergh, Stammtafel.
 136. Adele, s. Bemerkung zu Nr. 125.
 137. Kuno, Sohn Gerold, ca. 1061. Rég. Génév. n. 209, verstor-
 bener Bruder Aimons, ca. 1080, ib. n. 214.
 138. Aimon I., zuerst ca. 1080; cf. Rég. Génév. n. 214. Mit s. Ge-
 mahlin Ita 1090, ib. n. 221, zuletzt 1124 XII., ib. n. 270. Dazu
 seine Gemahlin eine der Miterbinnen Peters Grafen v. Glane
 gewesen sei, vermutet mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit
 Gingins de la Sarra, Mém. et doc de la Suisse romande
 20, 166. Dazu er aus des Vaters erster Ehe stammte, geht
 daraus hervor, daß er Wilhelm und Almadesus Fauchigny, ib.
 n. 219 v., seine Stiefsöhne nennt.
 139. Johanna. Dazu die Gemahlin Almadesus II. v. Savoie eine
 Tochter Gerold gewesen sei und Johanna geheißen habe, wird
 nach dem Vorgang von Guichenon, Maison de Savoie,
 meist angenommen; es fehlt aber jedes gleichzeitige Quellen-
 zeugnis dafür. Ich sehe daher von der Aufnahme ihrer
 Deszendenz ab.
 140—143. s. Knetsch 18 f. Dazu Gottfrieds I. (141) erste Frau nicht,
 wie noch Knetsch annimmt, eine Tochter Alberts III. v.
 Namur war, sondern seine Enkelin, Tochter der Adelais v.
 Namur und Ottos v. Chiny, hat bereits Vanderkindere (Berichtigung im Register zu Bd. 2, 44) richtig gesehen. Ida
 und ihr Bruder Alberto, Bischof v. Lüttich, waren nach Al-
 berich, S. S. 23, 550, ex prosapia Namucensi; diese Angabe
 hat den Irrtum veranlaßt. Alberich will aber damit nur
 sagen, daß sie von den Grafen v. Namur abstammten, führt

- sie auch unter Alberts III. Kindern nicht an. Da aber Albero und sein Bruder Eustach 1139 (Wauters 2, 216), den Grafen Gottfried v. Namur, Alberts III. Sohn, ihren Oheim nennen, so kann er nicht ihr Bruder gewesen sein, sondern nur der Bruder ihrer Mutter. Vgl. auch die Vanderkindere 2, 150 f. angeführten Quellenstellen.
144. Ann. Saxo, S. S. 6, 693, zuletzt 1117 20. III. Orig. Guelf. 4, 534. Ihr erster Gemahl war Fürst Jaropolk (nicht Jaroslav oder Ijaslav), s. J. Braun, Festschr. f. Sierars 687 f. Über Kuno u. Böllnow, S. 17 f. Er weiß auch nach, daß Kunigunde 1088 bereits mit Kuno verheiratet war. Das für eine Kunigunde überlieferte Todesdatum 1140 kann sich unmöglich auf sie beziehen.
145. Adelheid, Ann. Saxo, S. S. 6, 693. Acta Acad. Theodora Palatina 3, 80.
- 146.—148. G. Bosse, Wettiner Tz. 1.
149. Eustach III. Planché 1, 154 macht es glaubhaft, daß er der älteste Sohn war und um 1058 geboren wurde. Allfällig ist die späte Heirat. Das genauere Todesdatum ist nicht bekannt.
150. Gottfried v. Bouillon. Allg. D. Biogr. 9, 470 f.
151. Baldwin I. Röhricht 1—124.
152. Judith. Über ihre Abstammung s. Colahne 1, 351, wo überzeugend nachgewiesen wird, daß sie aus der zweiten, nicht aus der dritten Ehe ihrer Mutter Adelheid (s. XII, 23) mit Odo v. Champagne-Almale stammt.
153. Gottfried s. Breßlau, Neues Arch. 8.
154. Adelheid, Alberich, S. S. 23, 550. — Über ihre angebliche Schwester Ida s. zu 141.
155. Friedrich, Geneal. S. Arnulphi. S. S. 25, 381 f.
156. Heinrich, ib., ferner Ann. de Namur 20, 337. Gisèle v. Mons, ed. Vanderkindere 77.
157. Albert, Gen. S. Arn., S. S. 25.
- ? 158. Gottfried. Über die Abstammung des Grafen Gottfried v. Durbuy ist keine volle Klarheit zu gewinnen. Auszugehen ist von den Angaben der um 1162 verfaßten Genealogia Fusnacensis, S. S. 13, 253 f., wo von Adelheit v. Grandpré gesagt wird: nupsit comiti Godofrido de Durbuil fratri comitis de Namuco et comitis de Rupe. Danach müßte Gottfried, wie Vanderkindere 2, 225 ausführt, ein Bruder Gottfrieds v. Namur (153) und Heinrichs v. La Roche gewesen sein; Albert III. würde dann zwei Söhne namens Gottfried gehabt haben. Vanderkindere nimmt dies denn auch an. Es ist gewiß nicht ganz unmöglich; immerhin ist das Vorkommen gleichnamiger Söhne aus derselben Ehe doch außerordentlich selten und gibt zu Bedenken Anlaß. Ebenso die Tatsache, daß keine der zahlreichen Quellen, die Angaben über die Genealogie des Hauses Namur enthalten (Geneal. ex stirpe S. Arnulphi, Geneal. com. Bulonensis, Alberich v. Trois Fontainés, Baldwin v. Avesnes) einen zweiten Sohn Albert III. namens Gottfried kennen. Roland, Ann. de Namur (20, 80 f.), kommt daher zu dem Ergebnis, daß ein Irrtum des Verfassers der Gen. Fusn. vorliegen müsse. Nun war aber dieser Verfasser ein Mönch des Klosters Foygn, der offenbar auf Antrieb und unter Mitwirkung seines Abtes Robert (1148—1169) arbeitete; und dieser Robert war selbst ein Sohn der oben erwähnten Adelheid v. Grandperé aus ihrer zweiten Ehe mit Gottfried v. Esch. Sollte nun der Abt Namen und Familienverhältnisse seines Stiefvaters wirklich nicht bekannt oder absichtlich falsch angegeben haben? Das ist auch wieder sehr schwer zu glauben, wie man Vanderkindere zugeben muß. Ich habe Gottfried daher mit den übrigen Kindern Alberts III. angefügt. Er könnte möglicherweise auch ein Sohn Heinrichs I. v. Durbuy (XI 80) gewesen sein, dessen Gebiet wir ja in seinen Händen sehen, hätte dann aber in der Gen. Fusn. als Vetter, nicht als Bruder der beiden oben genannten Grafen bezeichnet werden müssen. Da er jedenfalls von Karl dem Großen stammte, so müssen seine Nachkommen im Teil I verbleiben.
159. Arnulf I. Auch in den älteren Generationen der Grafen v. Loos gibt es viele Zweifel. Unzweifelhaft ist nur, daß die von Alberich S. S. 23, 851, gegebene Genealogie in wesentlichen Punkten falsch ist. Arnulf I. war nach Vita Arn., S. S. 15, 879 (geschrieben 1121/38) Sohn Ennos II., seine Schwester Sophie s. 161. Andere Geschwister werden dort nicht genannt. Er erscheint als Graf v. Loos zuerst 1086 (S. S. 10, 244), als Burggraf v. Mainz 1107, als Graf v. Rieneck 1115, s. Hegel, Festschr. 3. Dtsh. Gesch. 19, 574 f. Er hat die von seinen Stammbesitzungen weit abliegende fränkische Grafschaft und das damit verbundene mainzer Burggrafenamt zweifellos durch Heirat mit der Erbin erworben, die eine Tochter Graf Gerhards v. Rieneck, Burggrafen v. Mainz, gewesen sein muß (s. Hegel, a. a. O.). Die Angaben über ihre Mutter, die Alberich bringt, können aber nicht richtig sein. Für die Spaltung Arnulfs in zwei Personen (Arnulf I. 1087—1107, und Arnulf II. ca. 1100—1138), die W. Möller, West dt Adelsgeschl. 2, 136 vornimmt, sehe ich keinen Grund.
160. Dietrich, Cod. Loss. n. 49 u. 56.
- ? 161. Sophie. Wir haben über sie nur die oben zu 159 angeführte Nachricht, wonach sie mit einem Herzog v. Ungarn, dessen Namen nicht genannt wird, vermählt und Mutter eines Königs v. Ungarn war. Hofmeister, Festschr. 3. Brandenburg-Preuß. G. 33, 47 f., hat ausgeführt, daß der einzige ungarische Herzog, den wir um diese Zeit kennen, Alomus, Bruder König Kolomans und Vater König Belas II., † 1129, sei, über dessen Gemahlin zuverlässige Nachrichten sonst nicht vorhanden sind, und möchte diesen als Sophiens Gatten ansehen. Das ist möglich; indessen ist schwer zu sagen, wie Alomus dazu gekommen sein sollte, eine lothringische Grafentochter zu heiraten, da jeder weitere Anhaltspunkt fehlt. Ich gebe die Nachkommen daher als unsicher in Teil II.
162. Giselbert. Vita Arnulphi, S. S. 15, 879, Cod. Loss. n. 51. Reiffenberg, Mém. de l'acad. de Bruxelles 8. G: S. S. 10, 278 f. 9, 18, 10, 3, 12. Seine erste Frau hält Vanderkindere 2, 150 für eine Tochter Kunos v. Montaigu, ohne Beweise anzuführen.

XII.

1. Mathilde, Gen. Fusn., S. S. 13, 253; Anselme 3, 170.
2. Rudolf I., Anselme I., 85 f.; G: a) Eleonore wird von Behr, Tafel 179, ohne jedes Fragezeichen als Tochter Stefans II. v. Blois angeführt; sie scheint als solche aber nirgends bezeugt zu sein; bei Arbois de Jubainville 2, 168 f., der Stefans sämtliche Kinder aufzählt, fehlt sie. Von Herm. Tornac wird sie als neptis des Grafen Theobald v. Blois bezeichnet (Bouquet 15, 583, Ann. 2), kann also nicht seine Schwester gewesen sein; die Art der Verwandtschaft läßt sich nicht feststellen; b) Ulrich 2, 78—81, lebt noch 1153 24. X.; ib. 116; c) Die Heirat mit Laurette wird von Gisèle v. Mons und der Flandria generosa berichtet, doch sind beide Quellen über die Reihenfolge ihrer vier Gatten nicht einig, s. Vanderkindere 1, 307. Nun lebte aber die zweite Frau noch ein Jahr nach dem Tode ihres Mannes (s. oben), ja es ist obendrein eine nachgeborene Tochter vorhanden, die nicht nur nach den chronikalischen Zeugnissen, sondern auch nach ihrer eigenen Aussage in einer Gedächtnisstiftung für Eltern und Verwandte von 1184 (Barthélemy n. 58), eine Tochter nicht der Laurette, sondern der Ulrich von Poitou war. Falls also an den flandrischen Nachrichten überhaupt etwas Wahres ist, kann sich die Sache nur so verhalten, daß Rudolf sich im Jahre 1152 auch von seiner zweiten, damals bereits schwangeren Frau getrennt, und Laurette geheiratet hat, ganz kurz darauf aber gestorben ist, so daß das Kind der Ulrich erst nach seinem Tode zur Welt kam.
- 3.—4. Gen. Fusn., S. S. 13, 253.
5. Gen. Fusn., S. S. 13, 253. Ussiglio, I marchesi del Vasto. Riv. stor. ital. 10, 429 f. und I marchesi de Monferrato. Bibl. della soc. storica subalpina 100, 93 f.
6. Gen. Fusn., a. a. O.
7. Elisabet, Gen. Fusn., a. a. O. Ivo v. Chartres beanstandete die erste Heirat wegen zu naher Verwandtschaft; es wurde aber ein päpstlicher Dispens erteilt, s. Planché 1, 212. Zweite Ehe: Engl. Nat. Biogr. 59, 362 f. Es ist nicht festzustellen, wann sie sich von dem zweiten Gemahl entführen ließ; der älteste Sohn dieser Ehe wurde erst 1119 geboren, vielleicht aber vorher Töchter. Hedenfalls gebar sie dem zweiten Gatten noch fünf Kinder, kann also kaum früher als etwa 1085 geboren sein und muß die erste Ehe noch als Kind geschlossen haben. Der zweite Gemahl ist in der Gen. Fusn. nicht erwähnt. — Eine weitere Tochter dieser Ehe Adelheids soll nach Behr noch Beatriz, † nach 1144, ⚭ Hugo II. v. Gournay, gewesen sein. Ich kenne keine Belege dafür.
8. Margarete s. Vanderkindere 1, 304.
9. Reinhard III., Sohn Johanns I. Duchesne, Chatillon 150 f.
10. Rudolf, Gen. Fusn., S. S. 13, 254. Bei Las Matrice 1683, fehlt dieser Rudolf, der Ivo des Alten Vater war.
- 11.—13. Cartul de Vend. 1, 392, 405, 2, 160. Las Matrice 1695, Anselme 8, 722. Ob Agathe (13) die Mutter Roscelins Vic. v. Beaumont und seiner Geschwister gewesen ist, wie Anselme 5, 581 annimmt, scheint mir recht zweifelhaft; überhaupt ist die Genealogie der Vicomtes v. Beaumont noch nicht völlig klargestellt. Ich sehe daher von der Aufnahme ihrer Deszendenz ab. Eine weitere angebliche Schwester Agnes, die Hilduin v. Maillé geheiratet haben haben soll (Anselme 7, 497), scheint mir ganz ungesichert.
- 14.—16. Halphen, Comtes d'Anjou 188 f. Röhricht 185—229.
- 17.—20. Las Matrice 1657. De la Borderie 3, 91.
21. Planché 1, 77. Die angeblichen unehelichen Töchter Richards III., Papia, ⚭ Walter oder Gilbert v. St. Valéry

- und Alix, ^{co} Ranulf Vic. v. Baheux, sind, soweit ich sehe, nicht genügend bezeugt.
22. Planché 1, 77 f., Lappenberg 2, 48 f., Freeman.
23. Adelheid. Es ist zweifelhaft, ob Adelheid, die urkundlich als soror Williami regis Anglorum erscheint (s. Cokayne 1, 351, Ann.), eine Tochter der Harlette mit Robert I. v. d. Normandie, oder mit ihrem späteren Gemahl Herluin v. Conteville war. Order. Vitalis ist Zeuge für die erstere Angabe, die übrigen gleichzeitigen Quellen erklären sie für Wilhelms Stiefschwester. Planché 1, 10 u. 14 spricht sich für die erstere Annahme aus. Da die Sache indessen zweifelhaft bleibt, würde ihre Deszendenz in Teil II gehören; die Kinder 2. u. 3. Ehe kommen aber der Väter wegen in Teil I vor. Aus erster Ehe soll eine Tochter Adelheid 1096 vorhanden.
24. Wilhelm wurde wegen angeblicher geistiger Minderwertigkeit ausgeschlossen und erreichte ein ziemlich hohes Alter, s. Arbois de Jubainville 2, 169 f.
25. Theobald IV. (II), Arbois 2, 168 f., besonders 263 u. 398.
26. Stephan, Lappenberg 2, 296 f. Round Goeffroy de Mandeville.
27. 28. Arbois de Jubainville 2, 168 f.
29. Mathilde, Arbois 2, 168 f.; Cokayne 3, 164 f.
30. Lithuse, Arbois 2, 168 f.; Duchesne, Montmorency; Moutier Chevreuse 1, 50 f. Es werden noch zwei weitere Töchter genannt: Alix, ^{co} Reinald III. Grafen v. Poigny († nach 1139); Art de vérifier 2, 616; Arbois 2, 169, bezweifelt ihre Existenz, für die auch mir keine zuverlässigen Bezeugnisse bekannt sind, und Eleonore, angeblich ca. 1120/25, erste Gemahlin Rudolfs I. Grafen v. Vermandois (s. XII 2), die auch nicht ausreichend bezeugt ist. Ich lasse ihre Nachkommenstafel fort.
31. Stephan, Las Matrice 1544, Cokayne 1, 353.
- 32.—35. Las Matrice 1572. De la Borderie 3, 30 f.
36. Agnes s. Garutti, Reg. com. Sabaudiae n. 203, 220.
- 37.—39. Richard, Poitou 1, 494 f. Er erwähnt noch vier weitere Töchter, deren Namen und Schicksale aber gänzlich unbekannt sind. Die Annahme, daß ein unehelicher Sohn Wilhelms VII. der Stammvater der Grafen von Valentinois gewesen sei, die sich aus unbekannten Gründen „de Poitiers“ nannten, ist völlig unbegründet, s. Richard 1, Ann. 2.
- 40.—44. Tuefferd, Comtes de Montbéliard; Grosdidier de Matons, Bar 109 ff.
45. Tochter s. Urf. v. 1123/25, Mitt. Hist. Ver. f. d. Saargebiet 13, 16 (n. 50) u. Grosdidier, Catol. des actes n. 46.
46. Dietrich II., Tuefferd, a. a. O. Die Angabe bei Grote, Stammtafeln 168, seine Gemahlin sei Margarete, Gfn. v. Cleve-Altena gewesen, und durch ihre Tochter Margarete sei Altena an Wilhelm v. Horn gekommen, beruht auf Irrtum.
47. Reinald I., Grosdidier 125 f. Die Nachricht von der zweiten Ehe beruht nur auf Alberich, S. S. 23, 828.
48. Stephan, Grosdidier 114 ff.
49. Agnes, Grosdidier, a. a. O.; Schaudel, Comtes de Salm 54 f. Die Nachkommen 1. Ehe, welche Schaudel vermutet, erscheinen mir so unsicher, daß ich von ihrer Aufnahme absehe.
- 50.—52. Grosdidier, 98 f.
53. Elbert II., Posse. Cod. Dipl. Sax. 1, 86 ff.
54. Gertrud, Posse, Wettiner Tf. 1 u. G. 42. Curschmann 67.
- 55.—57. Balzer, Genealogia Piastow 123 f.
- 58.—62. Meyer v. Knonauf Jahrb. Heinr. IV. u. V.; Böllnow 82 f. Ob die dort angeführte Stelle Lib. de lite 1, 613 auf einen vor der Ehe geborenen unehelichen Sohn des Kaisers zu beziehen ist, scheint mir zweifelhaft. Jedenfalls weiß man nichts weiteres von ihm. Die Geburt der Agnes (61) möchte ich doch nach der Konrads sehen, da ihre jüngsten Kinder (* um 1120, da sie mindestens 11 Kinder aus der zweiten, 1106 geschlossenen Ehe hatte) sonst in einem Alter von annähernd 50 Jahren geboren sein müßten. Curschmann 4 setzt sie auf 1072 oder 1073.
- 63.—64. Ernst 2, 48 f., 250 f., vgl. Bernhardi, Konrad III. 101. Heinrich (Nr. 64) ist ganz zu streichen.
65. Agnes, Annal. Saxo 1036. S. S. 6, 679.
66. Adelheid, Annal. Saxo 1036. S. S. 6, 679. Vgl. über ihre Identität mit der Gemahlin Kunos v. Horburg u. Konrads v. Sachau H. Witte, Mitt. Inst. f. Hist. Gf., Ergbd. 5, 350 f. u. Böllnow 63 f.
67. Mathilde, cf. Roland, Ann. de Namur 20, 337.
68. Heinrich I., Schaudel, Comtes de Salm 13 f. hält ohne ausreichenden Grund seine Frau für eine Tochter des Grafen Heinrich v. Lützelburg (s. XIII 105, der aber Geistlicher war; gemeint ist wohl Reinald 106). Ebenso wenig läßt sich ihre Abkunft aus dem Hause der Grafen v. Werden, Landgrafen im Unter-Elsaß, belegen.
69. Hermann III. wird von W. Möller, Stammtafeln 149 f., für den ältesten Sohn gehalten, dem in einer von ihm angenommenen Teilung der Stammgüter die Grafschaft Salm in den Ardennen zugesessen sei. Das ist möglich, aber nicht beweisbar. Er erscheint, wie sein Bruder, als Vogt von Senones, also an den lothringischen Besitzungen beteiligt. Er kommt zuletzt 1131 29. III. vor, s. Schaudel a. a. O., ist also schon vor dem Vater, oder wie Schaudel meint, gleichzeitig mit ihm in einem Kampfe umgekommen. Woher die Nachricht stammt, daß seine Frau Mathilde v. Parroye geheirathet habe, ist mir nicht festzustellen gelungen. Von Kindern erfahren wir nichts. Die Hypothese, daß Elisa Gemahlin des Grafen Friedrich von Bianden, seine Tochter und Erbin der Grafschaft Salm in den Ardennen gewesen sei, ist ebenso wenig ernsthaft zu begründen, wie die zuletzt von Vannerus, Ann. de Luxemb. 52, vertretene Meinung, daß diese Elisa eine Tochter Heinrichs I. (Nr. 68) gewesen sei. Alle diese Vermutungen sind nur aufgestellt, um den Übergang der Grafschaft Salm in den Ardennen an das Haus Bianden (vor 1163) zu erklären. Wir wissen aber gar nicht, ob dieser Übergang durch Erbschaft erfolgt ist; es könnte auch ein Verkauf der kleinen Stammgrafschaft erfolgt sein, nachdem der Schwerpunkt des Familieninteresses sich infolge der reichen Erbschaft von Hermanns II. (XI 56) Gemahlin Agnes ganz nach Lothringen verschoben hatte. Möller, a. a. O., kennt noch einen weiteren Bruder Konrad, Grafen v. Langenstein, der aber, soweit ich sehe, nie als Sohn Hermanns II. bezeugt ist, und nach Schaudel 54 f. ein Sohn der Gräfin Agnes aus ihrer ersten Ehe mit Gottfried v. Langenstein gewesen sein soll. Ich halte auch diese These nicht für erwiesen. Dieser Konrad hatte drei Kinder, die aber keine Nachkommenstafel hinterließen.
70. Dietrich, Schaudel, a. a. O.
71. Wilhelm soll in einer Urkunde von 1140, Calmet 5, col. 355 u. Gallia Christ. 13, col. 518 u. 1372 vorkommen.
72. 73. Schaudel a. a. O.; Wib, Hess. Urkdb. 1, 3, 415, Ann. Egmond, S. S. 16, 326. Die wohl auf Daris, Hist. de Looz zurückgehende Vermutung, daß auch Agnes, die Gemahlin des Grafen Ludwig I. v. Looz, Ottos II. Tochter gewesen sei, die auch Vanderkindere angenommen hat, ist völlig unbegründet und höchst unwahrscheinlich.
- 74.—75. Schötter, Witte, Lothr. Tb. 5, 2, 78 f.
76. Liutgard, Gislebert v. Mons, ed. Vanderkindere 65; Barthélémy, Comtes de Grandpré 24.
77. Hugo. Über die Nachkommenstafel der Ermesinde aus erster Ehe bestehen starke Meinungsverschiedenheiten. S. darüber besonders H. Witte im Jahrb. f. Lothr. Gesch. 7, 114, f. Tihon, Les comtes de Moha (Instit archéol. liegeois 23, 431 f.) und Vanderkindere 2, 151 f., Möller, Stammtafeln 2, 143. Ich kann die von Vanderkindere aufgestellte und von Möller angenommene Meinung, wonach Graf Hugo aus der ersten Ehe Albersts v. Moha und Dagsburg, angeblich mit einer Schwester des leichten Grafen Hugo VI. v. Dagsburg aus dem Hause Egisheim stammte, nicht für richtig halten. Hugo VII. Sohn Hugo VIII. nennt in einer Urkunde (s. Tihon 446) die Ermesinde seine Großmutter und Hugo VII. erhob Erbsprüche auf Luxemburg, die er nur als Sohn der Ermesinde haben konnte. Ich halte es daher für sicher, daß er Albersts Sohn aus dieser zweiten Ehe war. Dass er den Archidiakon Bruno v. Toul, Hugos VI. Bruder, avunculus nennt, beweist nichts dagegen; avunculus bezeichnet sehr häufig auch den väterlichen Onkel, und ich halte aus Gründen, deren Erörterung hier nicht notwendig ist, Albert mit Witte für einen Bruder Hugos VI. und Brunos, nicht für deren Schwager. Hugo VII. war 1137 tot, da damals seine Frau Gertrud als Witwe erscheint. Würdtwein, Nova subsidia 7, 96.
78. Mathilde. Sie muß aus dem Dagsburger Hause stammen, da dessen Güterbesitz auf ihre Kinder überging und da sie selbst sagt, daß sie aus dem Geschlechte Papst Leos IX., also dem egisheimer Hause, stammte, s. Witte, a. a. O. Zweifelhaft ist es aber, ob sie als Tochter Albersts und der Ermesinde oder als deren Enkelin, Tochter Hugos VII., anzusehen ist. Sie spricht, Tihon 444, von einer Schenkung ihrer Mutter in Tambach, wo tatsächlich Gertrud, Hugos VII. Frau, Besitzungen hatte. Andererseits ist es zwar chronologisch nicht ganz unmöglich, aber schwierig, sie als Hugos VII. Tochter einzureihen. Ich bringe ihre Nachkommen, da sie zweifellos von Ermesinde stammte, in Teil I, wenn auch die Stelle in der Deszendenztafel ungewiß bleibt.
79. Milo, Ann. Saxo 1040, 1126. S. S. 6, 685 u. 764.
80. Oda, Ann. Saxo 1040, S. S. 6, 685.
81. Gisela, Ann. Saxo 1040, 1126 a. a. O.

- 82—83. Lambert v. Ardres, S. S. 24, 607, 620. de Smet, Mém. de l'aced. de Brux 34, 1 f.
- 84—89. Lambert v. Ardres, S. S. 24, 620—635. Er erwähnt noch eine Tochter Alaisa, von der sonst nichts bekannt ist. Die genauere Abstammung der Petronella, Gemahlin Arnulfs III. (84), habe ich nicht ermitteln können. In der Genealogie des Hauses Bouchain-Ribemont, soweit sie mir bekannt ist, ist sie nicht unterzubringen. Balduin (85) war mit Beatriz v. Bourbourg nur wenige Tage verheiratet, s. Lambert S. S. 24, 591. Er hatte mehrere uneheliche Kinder, darunter Walter de Clus, der Mitverfasser von Lamberts Chronik war. ib. 628.
- 90—93. Ann. Saxo 1049, 1087, 1118. S. S. 6, 688, 724, 755.
- 94—100. Wolters, Stader Arch. 1, 2.
101. Friedrich, Ann. Saxo 1125. S. S. 6, 762.
- 102—108. Cohn, T. 60. Diemar 4 ff. Daten teilweise berichtigt nach Dobenecker, Reg. Thuringiae 1, 2. Adelheids (102) zweite Heirat mit einem unbekannten Manne erhellst aus Dobenecker 1, n. 1582; aus dieser Ehe hatte sie danach 5 Kinder, deren Namen und Schicksale aber gänzlich unbekannt sind.
109. Guido II. Las Matrie 1631.
- 110—115. Las Matrie 1650. Nach Orig. et hist. Nivern. com. Bouquet 11, 281, starben Reinald II. und Wilhelm (111 und 112) vor dem Vater.
- 116—120. Brousson, Laval.
- 121—124. Manteyer, Provence 300 f. Er erklärt S. 312 Dulcia (122) für die einzige Tochter der Gerberge. Sie von ihm angezogene Urkunde befragt das nicht.
125. Bertram war, wie Vaisséte, Languedoc 4, mit Recht bestont, aus der ersten Ehe des Vaters und wurde von der Kirche als Bastard betrachtet, weil diese Ehe wegen zu naher Verwandtschaft aufgelöst werden mußte. Auch der aus dem Hause Provence stammende Name Bertram zeugt dafür. — Zweifelhaft ist, ob aus dieser Ehe auch eine dem Namen nach unbekannte Tochter stammt, die den Fürsten Richard I. von Capua heiratete.
126. Wilhelm II., Dunod 162 f.
127. Reinald III. Curschmann 2 f. Dunod 166 f.
128. Wilhelm IV. Dunod 167, 196.
129. Elisabet f. XII 27.
130. Tochter (Margarete?), Abstammung 1131 30. I. Rég. Dauph. 3472, vermählt vor 1198, ib. 3406, Todeszeit ib. 6164—6168.
131. Alfons VI. Art de vérifier VI, 547 f. Schirmacher, Spanien. Er wird 1105 geboren sein, da er nach der Chronik von Compostella beim Tode seiner Mutter (1126) 21 Jahre alt war.
- 132.—135. Petit, Ducs de Bourg. 2.
- 136.—141. Carrutti, Reg. com Sabaudiae, bes. n. 245, 254, 264, 266, 269, 283, 295. Bezuglich der Gemahlin Amadeus III. (136) ist zu bemerken, daß dieser in einer Urkunde von 1145/6 (Carrutti n. 292) ausdrücklich sagt, die frühere Urkunde n. 260 von 1124 sei gegeben worden, bevor seine Gemahlin Mathilde Kinder gehabt habe. Die häufig belegende Annahme, daß er vorher mit einer Adelheid unbekannter Herkunft vermählt gewesen sei, ist daher sehr bedenklich; jedenfalls müßte sie sehr früh gestorben sein.
- 142.—146. Brader, Bonif. v. Montserrat; Sella, Codex Astensis; Correto, La famiglia di Giuglelmo III., Riv. stor. Ital. 1, 445 f.; d'Usselgio, Marchesi di Monferrato, Bibl. della societa stor. Subalp. 109, 126 f. Der Name Isabella für Nr. 145 ist ganz unbezeugt. d'Usselgio macht darauf aufmerksam, daß sie vielleicht identisch sein könnte mit 142, die in 2. Ehe Guido geheiratet hätte.
- 147.—148. Vanderkindere 1, 303 f. Angaben über weitere Kinder und eine angebliche zweite Frau Balduins VII. (Margarete Gfn. v. Boulogne) sind nicht genügend begründet.
- 149.—156. Gisèle v. Mons, c. 28 f. mit den Bemerkungen von Vanderkindere. Ferner S. S. 14, 494 f.
157. Wilhelm Elito, Vanderkindere 1, 305. Nach Vanderkindere und Banks 4, 298 hatte er keine Kinder, während manche englische Genealogien (z. B. Turton 76) ihm eine Tochter Mathilde geben, die mit Hugo Mortimer († 1188) vermählt und Ahnfrau des berühmten Hauses Mortimer gewesen sein soll. Da ich keine Belege dafür kenne, lasse ich sie und ihre angeblichen Nachkommen fort.
- 158.—160. Blanche.
- 161.—162. Blanche, Lappenberg.
- 163.—176. Blanche, Lappenberg. Es ist bei manchen von Heinrichs I. Kindern nicht sicher, von welcher seiner vielen Gelebten sie stammen. Da die Klärstellung dieser Frage für unseren Zweck nicht wesentlich ist, sehe ich von eingehenderer Darlegung ab. Dem Wilhelm (171) wird vielfach ohne nähere Begründung eine Tochter Gracia zugeschrieben, vermaßt mit Johann v. Sudley. Ich gebe ihre Nachkommen in Teil II.
177. Vanderkindere 1, 301.
178. Vanderkindere 1, 304.
- 179.—180. Vanderkindere 1, 305; Königsfeldt.
- 181.—184. Knetsch 19. Vielleicht war eine dieser Töchter, die in der Geneal. ducum Brab., S. S. 25, 390 (verfaßt ca. 1270) attavia Beatricis, que uxor fuit imperatoris Friderici genannt wird, Beatrix, Gemahlin Stephans I. Grafen v. Burgund. (f. XI 92).
185. Vanderkindere 1, 306 f. Schwanhildens Abkunft ist unbekannt, man erfährt nur, daß sie mit ihrem Gatten in unzulässigem Grade verwandt war. Vielleicht ging diese Verwandtschaft über die Billunger, in deren Familie der seltene Name Schwanhilde vorkommt.
- 186.—187. Vanderkindere 1, 302. Simon (187) ist v. Behr, T. 109, unbekannt. Cohn, T. 29, Ann. nennt ohne Quellenangabe Margarete als seine Gemahlin. Nachkommen scheint er nicht gehabt zu haben. Ob die bei Behr als weitere Schwester angeführte Gisela, Gen. Simons I. v. Saarbrücken († 1135), aus dem lothringischen Hause stammt, ist ganz ungewiß.
188. Heinrich d. Löwe. Curschmann 25 f. Philippson, Heinr. d. Löwe.
- 189.—191. v. Dungern, Geneal. Handb. 3. Bahr.-öst. Gesch. 65.
192. Friedrich I. Barbarossa. Curschmann 1 f. Simonsfeld, Jahrb. Bd. 1.
193. Judith. Duvernoy, Matthieu I.
- 194.—198. Moritz Gfn. v. Sulzbach.
199. Adelheid. Sie fehlt bei Moritz. Deutsche Quellen kennen sie überhaupt nicht. Grotewind, Stammtf. v. schles. Fstn., 2. Aufl., S. 35 nimmt auf Grund der Angaben in polnischen Chroniken Abstammung aus dem fulzbacher Hause als sicher an, betrachtet sie aber als Tochter Berengars I., was chronologisch ganz unmöglich ist. Sie könnte nur eine Tochter Gebhards II. sein, der dann zwei Töchter namens Adelheid gehabt haben müßte. Ich halte die fulzbachische Herkunft für zweifelhaft und gebe daher ihre Nachkommen in Teil II.
200. Wolf VII. Philippson 338.
201. Elisabet, s. Jtfchr. f. Gesch. v. Oberrh., N. T. 14.
- 202—208. Vanderkindere 1, 328; Lambert v. Ardres, S. S. 24, 373. Die Gemahlin Manasses war aber nach Round, Goeffroy de Mandeville 397, vielmehr eine T. des Wilhelm v. Arques.
209. Florenz II., Cohn, T. 217. v. d. Bergh, Stammtf.
- 210.—214. Anselme, v. Behr, T. 180.
215. Nur ca. 1090 Rég. Génév. n. 217. Anselme 2, 156 f. vermutet, daß er eine Tochter Alix gehabt habe, die Gemahlin des Guido, vicecomes v. Mailand und Ahnfrau des Hauses Visconti gewesen sei. Soweit ich sehe, fehlt dieser Vermutung jede haltbare Grundlage.
216. Amadeus I., Todeszeit Rég. Génév. n. 404; Gingins de la Sarra, Mém. et doc. de la Suisse romande 20, 172. Seine erste Gemahlin Mathilde (tot 1137 2. VII. Régeste Génév. n. 290 cf. 332) soll nach Anselme eine Tochter Pontius I. von Cuiseaux gewesen sein, was von Gingins, a. a. O., 172 als chronologisch unmöglich nachgewiesen ist. Dessen eigene Vermutung, sie sei aus dem Hause Neuchâtel gewesen, ist jedoch ebenfalls sehr schwach begründet. Die zweite Ehe wird nur erlossen aus einer undatierten Urkunde, Reg. Génév. n. 319, die aber keine sicheren Schlüsse zuläßt.
217. Wilhelm. Nur Rég. Génév. 256.
- 218.—222. Knetsch 19.
223. Joscelin, Knetsch 20. Daß er der Königin Adelheid (220) Bruder, also Gottfrieds I. Sohn war, ist nicht zu bezweifeln. Daß er ein unehelicher Sohn war, halte ich ebenfalls für wahrscheinlich. Auch daß er die Erbin des Hauses Perch heiratete und der Stammvater des neuen Hauses Perch wurde, wie die englischen Genealogien annnehmen (s. z. B. Engl. Nat. Biogr. 44, 384 f.), scheint mir nicht ernstlich bestritten werden zu können.
- 224.—227. Baumgarten. Généal. et mariages occidentaux des Rurikides, S. 11, 12. Für 224, 226. u. 227. vermag ich seine aus den russischen Chroniken stammenden Quellenbelege nicht nachzuprüfen. Zu 225. vgl. Braun in d. Jtfchr. f. Sievers 688. Ich gebe die Nachkommen der Anastasia im II. Teil; 226. u. 227. hatten keine Kinder.
- 228.—231. Bollenow 73.
- 232.—233. Wäschke, Askaniier. Worauf die Angabe sich gründet, daß Siegfried bereits 1071 geboren sei, habe ich nicht feststellen können. Es wäre chronologisch noch eben möglich.
234. Posse, Wettinger T. 1.
- 235.—236. Vanderkindere 1, 334 kennt Rudolf nicht. Nach Blanche 1, 154 war er vielleicht ein unehelicher Sohn.

- 237.—238. *Scarle*, Anglosaxon Bishops and Kings 370. Cokayne 6, 637f. Eine angebliche weitere Schwester Bertha, die mit Richard v. Clare vermählt gewesen sein soll, beruht wohl auf Verwechslung mit ihrer Nichte (Tochter der Mathilde aus erster Ehe, s. XIII 423).
- 239.—245. *Gislebert v. Mons* ed. *Vanderkindere*. Heft 327. Heinrich d. Blinde (245), dessen Geburt wegen des Alters der Eltern kaum viel nach 1120 angefechtet werden kann, stand schon in höherem Alter, als er seine zweite Frau heiratete. Nach *Gislab.* cap. 122 trennte er sich bald wieder von ihr, nahm sie aber nach 15 Jahren, 1185, wieder zu sich und erzeugte mit ihr die Ermelefine (XIII 459).
246. *Ida* s. zu XI 141. Nach der Geburtszeit ihrer Kinder muß sie wohl das älteste Kind gewesen sein. In der Gen. Fusn., S. S. 13, sind nur 247.—249. als Kinder Ottos II. genannt.
247. *Albert I.* s. Hist. ep. Leod., Duch. Bar pr. 13. *Alberich v. Troisfontaines* nennt ihn fälschlich Ludwig.
- 248.—250. *Goffinet* comes de Chiny.
251. *Oda* s. *Vanderkindere* 2, 151. Gen. Fusn., S. S. 13 254f.
252. *Gustach* 1139, *Wauters II.*, 216 vgl. *Roland*, Rumigny.
- 253.—257. *Reiffenberg*, Mém. Acad. Brux. 8. *Gislebert* ed. *Vanderkindere* S. 77.
- 258.—260. *Vanderkindere* 2, 226f.
261. *Ludwig I.*, Cod. Loss. n. 77f. Wo die bei W. Möller, Stammtafeln 136, angeführten Brüder Ludwigs Gerhard (1136—1139) und Gottschalk (1139) bezeugt sind, habe ich nicht ermitteln können. Die Abstammung seiner Gemahlin ist unbekannt. Die Angabe *Vanderkinderes* (Aussg. des *Gislab. v. Mons* 239 n. 3), sie sei eine Tochter Ottos I. v. Galm-Reinet (s. XI 57) gewesen, beruht auf Irrtum.
262. *Johann*. Sein Sohn Robert nennt 1180 Cod. Loss. n. 116 den Grafen Arnulf v. Looz und alleit seine Großeltern. Ob er aber väterlicherseits oder durch die Mutter von ihnen abstammte, läßt sich nicht feststellen. Nachkommen s. Teil II.
- 263.—268. *Reiffenberg*, Mém. de l'acad. de Bruxelles 8. Die dort noch als Schwester angeführte Julianne war Ottos II. Tochter (s. XIII 483).

XIII.

- 1.—7. *Las Matrie* 1554, Cartul. de l'abbaye de Notre Dame de Baugency; Notae Paris. S. S. 13, 257. Die Gen. Fusn., S. S. 13, 253, kennt nur Simon.
- 8.—11. *Anselme*, 1, 49. *Vanderkindere* 1, 313, 314. Über die Abstammung der Eleonore (11) aus der zweiten Ehe s. XII 2.
- 12.—13. Die Gen. Fusn., S. S. 13, 253, die um 1170 verfaßt ist, kennt nur diese beiden Kinder aus der dritten Ehe des Bonifacius del Vasto. Da sie aber auch sonst nicht absolut vollständig ist, könnte sie die übrigen, etwa weil sie gar keine Beziehungen zu Frankreich hatten, fortgelassen haben. Die modernen Autoren differieren stark in der Verteilung der mindestens 12 Kinder auf die zwei oder drei Ehen des Bonifacius. Ussaggio, I marchesi del Vasto (Riv. stor. Ital. 10, 429f.) weist noch eine 1125 neben Sibille vorkommende Tochter Adelaïs, über deren Schicksal sonst nichts bekannt ist, der dritten Ehe zu, Dionisotti 101f., dagegen vier Söhne: Anselmo Markgrafen v. Ceva († 1160/70), Heinrich Markgrafen v. Caretto († nach 1183), Bonifacius Markgrafen v. Cartemiglia († 1188/90) und Otto Markgraf v. Loreto († 1155). Eine andere Tochter des Bonifacius war nach Hugo v. Chartres, Bouquet 15, 149 mit Ludwig VI. v. Frankreich verlobt; jedoch wurde die Verlobung aufgelöst, weil sie aus einer kirchlich unerlaubten Ehe, also offenbar der ersten mit der Witwe seines Bruders, stammte. Daß Wilhelm v. Montpellier der Gemahl der Sibille gewesen sei, berichtet nur die Gen. Fusn. Keine andere Quelle weiß etwas davon. Wilhelm VI. hatte nun tatsächlich eine Gemahlin, die Sibille hieß († vor 1146), s. Cartul de Montpellier. 262 u. 270 cf. Einl. X. Ich habe aber in diesem Urkundenbuch keine Angabe über ihre Abstammung finden können, auch nicht für die Annahme des Herausgebers, der sie Sibille v. Mataplane nennt. Unter diesen Umständen verzichte ich auf die Annahme der oben genannten vier Söhne und bringe Sibillens Deszendenz in Teil II.
14. *Abelheid*, Gen. Fusn., S. S. 13, 253, *Duchesne*, Béthune 106f. Guines 224f.
- 15.—20. Gen. Fusn. 13, 253 kennt von den Kindern nur 17 u. 18. Die Töchter s. Order, Vitalis 4, 441 u. 444. Es werden noch zwei Kinder Roberts II. genannt: Hugo Pauper, Gf. v. Bedford, ⚭ 1101 Alix v. Estoileville und Amicia, ⚭ Hugo II. v. Chateauneuf en Timerah, der nach 1109 starb. Wenn diese Angaben richtig sind, müssen sie aber dem Alter nach aus seiner ersten Ehe mit Godebild v. Toenay stammen.
- 21.—25. Engl. Nat. Biogr. 50, 362f. Banks 3, 687f.
- 26.—28. *Duchesne*, Chatillon 51f. *Beatrix* (28) stammte danach aus Hugos II. erster Ehe mit Elijende v. ..., berichtigt Guines 245. Aber nach den notae Paris. (13 Jhd.), S. S. 13, 257, hatte Margarete aus dieser Ehe nur die zwei Söhne. Ich gebe daher die Nachkommen als unsicher im Teil II, wo ein Sohn Walter v. Helli erwähnt wird, über den sonst nichts bekannt zu sein scheint.
29. Notae Paris, S. S. 13, 257.
- 30.—32. Gen. Fusn., S. S. 13, 254. Bei *Duchesne*, Chatillon 150f. und *Las Matrie* 142 fehlt eine Generation. Über die Gemahlin Rudolfs (31) s. Herm. v. Dournah, S. S. 14, 287, wo sie als Tochter des Grafen Lambert v. Lüttich bezeichnet wird. *Vanderkindere* (Aussg. des *Gislab.*, S. 56, Anm. 7) erblickt in diesem sonst unbekannten Grafen Lambert v. Montaigu Grafen von Clermont, was nicht unwahrscheinlich ist. Da Dietrich v. Flandern 1143 diese Gertrud als neptis bezeichnet (Miraeus 3, 19), vermutet *Vanderkindere* als ihre Mutter eine Schwester oder nahe Verwandte dieses Grafen Dietrich (a. a. O. 56, Anm. 7 und 124, Anm. 6).
- 33.—35. *Anselme*, 8, 722; *Cartul de Vendôme* 2, 237, 301, 318; *Las Matrie* 1695; *Duchesne Chasteigner* 135f.; *Carré de Busselot*, Mém. Touaine 29, 73; 3, 199. Nach *Carré* u. *Anselme* war Echivard I. ein Sohn des Gottfried u. der Euphrosyne, nach *Duchesne* sein Bruder. Letzteres ist chronologisch wahrscheinlicher. Ich sehe daher von Aufnahme seiner Nachkommen ab.
36. *Anselme* 5, 581. Er hält auch Roscelin Vic. v. Beaumont, † nach 1145, für einen Sohn dieses Rudolf. Er scheint jedoch ein Sohn seines Neffen Rudolf zu sein.
- 38.—40. *Las Matrie*, 1572. De la Borderie 13, 38f.
- 41.—44. *Las Matrie* 1539, Chron. de gestis consul. Andeg bei Halphen, Chron. 69f. Mathilde (41) war 1119 VI. verlobt mit Wilhelm, Sohn Ag. Heinrichs I. v. England, † 1120 25. XI. vor der Vollziehung (s. XII 161). Sibille (44) war vor 1124 verlobt mit Wilhelm Clito, Gf. v. Flandern (XII 157), doch wurde die Verlobung wegen zu naher Verwandtschaft aufgelöst.
- 45.—46. J. Röhricht, Agr. Jerusalem, 230—460.
- 47.—51. *Anselme*, 3, 56f.; *Las Matrie* 1656.
- 52.—53. *Planché* 2, 271. Die ehelichen Kinder Wilhelms I. s. XI 103f. Ich weiß nicht, ob der Gatte der Tochter (53) identisch ist mit dem bis ca. 1090 vorkommenden Hugo, als dessen Frau vor 1072 Alexandrine v. Boulloire genannt wird.
54. Wilhelm Peverel wird von *Planché* 2, 260f. für einen unehelichen Sohn Ag. Wilhelms und der Tochter eines gewissen Ingelric, die später mit Ranulf Peverel vermählt war, gehalten, kann aber auch ein Sohn dieses Ranulf selbst und der früheren Geliebten des Königs gewesen sein. Ich sehe daher von Aufnahme der Nachkommen ab.
- 55.—60. *Anselme* 2, 853f.
- 61.—72. *Arbois de Jubainville* 2, 403f. Eine weitere uneheliche Tochter Agnes ist ihm unbekannt, wird aber *Las Matrie* 1667 mit Fragezeichen als Gemahlin des 1132 verstorbenen Hugo II. Herrn v. Puiset genannt. Die Sache ist schon chronologisch sehr unwahrscheinlich, und ich lasse die Nachkommen daher fort.
- 73.—75. *Vanderkindere* 1, 334f. Eine weitere Tochter erwähnt de le Borderie, Bret. 3, 82f. als Gemahlin Hervés II. Vicomte v. Léon († 1169); mir ist keine Beglaubigung dafür bekannt, und ich lasse sie fort.
- 76.—79. *Anselme* 1, 875; *Las Matrie* 1544; Spener, Fam. Galliae 28. Die Abstammung der Gemahlin Wilhelms I. (76) s. bei Cokayne, Compl. Peerage 1, 353, vgl. wegen 79 eb. 7, 667f. Spener kennt noch zwei Töchter: Beatrix, Gem. N. v. Picquigny und N., Gem. Robert II. Bertrand v. Briquesc († 1138). Beide lasse ich fort, da sie mir sehr zweifelhaft erscheinen.
- 80.—82. Richard, Poitou II, 11, 45, 53, 54ff.
- 83.—86. Du Cange. Familles d' Outremer, 194f. Röhricht 392.
- 87.—89. *Anselme* 4, 187f. Die Genealogie der Vicomtes v. Thouras ist sehr unsicher; vgl. dazu XIV 128.
90. Petronella. Schäfer, Gesch. Span. 3, 30ff.
91. Ludwig, Quiquerz. Comtes de Ferrette (Mem. Soc. Em. de Monthéliard 2 sér. I). Letztes Vorkommen 1188. Thommen, Urf. 3. Schweizerg. 1, n. 24.
- 92.—93. Baumann, Quellen 3. Schweizerg. 3, 107f.
- 94.—97. Tuffeau, Comtes de Monthéliard. Er kennt Stephanita (97) nicht; daß diese eine Tochter Dietrichs gewesen sei, sagt Alberich v. Troisfontaines, S. S. 23, 844, dessen Angaben für diese Zeit und diese Gegend doch Beachtung verdienen. Da es aber nicht ganz sicher ist, gebe ich die Nachkommen in Teil II.
98. Clementia. Grosdidier 175. Ihre Lebensumstände sind sehr schwer festzustellen. Nach der Gen. Fusn., heiratete Reinald v.

- Clermont comitissam Dominimarti filiam Reinaldi comitis de Monzon. Daraus geht hervor, daß sie vorher mit einem Grafen v. Dammartin vermaßt war. Dies kann nicht Alberich I. gewesen sein, wie gewöhnlich angenommen wird, der erst 1162—1181 vor kommt und wahrscheinlich ihr Sohn war. Nach dem Cart. de St. Leu n. 21 war ihr Gemahl Lanzelin I. v. Dammartin, über dessen Todeszeit nichts Sichereres feststeht. Wenn er von ihr Kinder gehabt hat, muß sie vor 1110 geboren und wohl das älteste Kind Reinalds gewesen sein. Wann sie die zweite Heirat schloß, ist ebenfalls nicht sicher zu ermitteln, ebensowenig seine Todeszeit. Wenn sie wirklich, wie Anselme 2, 268 f. u. Duchesne, Chatillon 656 f. angeben, in dritter Ehe mit Theobald III. v. Crépy vermaßt war, und von ihm drei Kinder hatte, so kann die Heirat kaum nach 1150 geschlossen sein. Da alle diese Dinge zweifelhaft sind, gebe ich ihre wahrscheinliche Nachkommenschaft erster und dritter Ehe in Teil II., die Kinder zweiter Ehe, die gut beglaubigt erscheinen, bei ihrem Gatten (XII 343).
- 99.—103. Grosdidier de Maton 192 ff.
104. Diese Tochter kennt nur Alberich v. Troisfontaines. Die Nachkommen s. Teil II.
- 105.—106. Grosdidier de Maton, Comtes de Bar 99.
- 107.—110. Bollnow 83. Curschmann 65.
- 111.—112. Baumgarten, Rurikides 10 f.
- 113.—115. s. Bernhardi, Bollnow 84. Simonsfeld 1, 663 f.
- 116.—126. Bollnow 84 f.; Juritsch 153 f. Die Reihenfolge der Geschwister scheint mir auch bei Huber, Mitt. v. Inst. f. Ostf. Gf. 2, 382 f. nicht richtig zu sein. Die Aufzeichnungen des Mönches v. Klosterneuburg (S. S. 9, 608) halte ich nicht für maßgebend.
127. Bertha, Meyer v. Knona IV., 291, Ann. 34.
- 128.—133. Ernst, Hist. de Limbourg 2, 250 f.
- 134.—135. Posse Wettiner, S. 38.
- 136.—137. Bollnow 66.
138. Schäudel, Comtes de Salm 134.
- 139.—147. Cohn, Tf. 217 von den Bergk Stammf.
- 148.—149. Barthélémy, Comtes de Grandpré.
150. H. Witte, Tb. f. lothr. Gesch. 7, 118 f.
- 151.—154. W. Möller 2, Tf. 49.
- 155.—158. Ann. Saxo, S. S. 6, 685.
- 159.—161. Ann. Saxo., S. S. 6, 685. Reg. d. Erzb. v. Magdeburg, n. 421, 691, 1088, 1115; Holstein, Gbl. f. Stadt u. Land Magdeb. 5, will als weiteren Bruder einreihen: Siegfried, Bischof v. Würzburg 1147—1150, während Grote ihn für einen Sohn Gebhards III. (Nr. 161) hält. Seine Abstammung ist nicht gesichert. Die 1152—1158 neben einander vorkommenden Burcharde halte ich für Burchard II. und III. v. Ledebur (Grafen v. Falsenstein 70 f.) vermutet, daß Burchards II. (159) Gemahlin eine Tochter Ludwigs des Saliens von Thüringen gewesen sei, doch sind die Gründe wenig überzeugend.
162. Ann. Saxo 1126, S. S. 6, 763.
163. Lamb. v. Ardres, S. S. 24, 620. Ob Beatriz (163) in zweiter Ehe Dietrich IV. v. Beverne heiratete, muß zweifelhaft bleiben. Nachkommen aus dieser Ehe s. in Teil II.
164. Dietrich, Gisleb. ed. Vanderkindere, S. 71.
165. Christine. Lamb. v. Ardres. S. S. 24, 593 f.
166. Baldwin s. Lamb. S. S. 24, 677 u. Goethals 2, 243, Ann. Er nennt als seine Geschwister: Franco, Abt zu Afflighem 1125, † 1135. 13. IX., Arnulf, Mönch zu Afflighem, Agnes u. Marie. Seine Quellen sind mir unbekannt, es erscheint chronologisch fast unmöglich, daß der Abt Franco ein Sohn der Agnes v. Ardres sein könnte.
- 167.—169. Ann. Saxo 1118, Bernhardi u. Raumer, Tab. 10.
- 170.—171. Bollnow 69 u. 19 f.
- 172.—175. M. Meyer. Die Burggrafen v. Regensburg. Ob die Gemahlin Ottos II. (172) wirklich eine Schwester Ottos I. Hs. v. Bayern war, wie Meyer behauptet, erscheint mir zweifelhaft. Im Geneal. Handb. v. Bayern u. Österr., hrsg. v. Dungern, hat K. Trotter sie in die Stammtafel der Wittelsbacher nicht mit aufgenommen.
- 176.—180. v. Dungern, Geneal. Handb., S. 50; cf. zu 178, Posse, Wettiner, Tf. 2.
- 181.—187. Diemar 6 ff.
188. Crollius, Acta Acad. Theod. Palat 2, 241 f.
- 189.—192. Las Matrie 1650 u. 1686.
- 193.—196. Anselme 5, 581 f., Rudolfs II. Gemahlin: Brousson, Maison de Laval 1, n. 74.
- 197.—199. Brousson, Craon 1, 50 f. Die dort angeführte Tochter Mathilde co Rudolph v. Créquy († 1181!) erscheint mir aus chronologischen Gründen unwahrscheinlich.
- 200.—201. Anselme VIII., 577 f.
202. Brousson, Craon a. a. O.
- 203.—204. Brousson, Craon. Vgl. Revue nobiliaire 2, 237 f. Las Matrie 1584 spaltet Alard mit Unrecht in zwei Personen. Laurentia (204) erscheint mir zweifelhaft.
- 205.—211. Vaissète 4, 102 f. (vgl. 5, 197) Erneinde (210) erscheint mit zweifelhaft. Ihre Tochter, Erbin von Posquierés, soll Rainmund Decan, Herrn v. Uzes, † 1138, geheiratet haben (a. a. O. 228), was mir chronologisch sehr schwer denkbar ist. Zu Matheline (211) vgl. Valuze, Auvergne 250 f. Sie soll angeblich vorher 1105 mit einem Arnold Vicomte v. Béziers vermaßt gewesen sein, den ich nicht zu identifizieren vermöge. Wenn Gaura, Gemahlin von 208, wirklich die Tochter Rainmunda Berengars (213) gewesen wäre, hätte eine viel zu nahe Verwandtschaft bestanden.
- 212.—214. s. Buffarol 2, 162 f. s. über diese Geschwister Berichtigungen und Nachträge.
- 215.—220. s. Barthélémy, Inv. de Baux. Über die Nachkommen der Adelheid (219), die 1142 bereits drei Söhne hatte, habe ich nichts feststellen können.
221. Wilhelm III., Manteyer 318 f. Die Vermutung, daß seine Gemahlin eine Tochter Guigos VI. v. Vienne gewesen sei, scheint sich nur auf eine Urkunde von 1157 (Reg. Dauph. n. 3895) zu gründen, in der Guigo VIII. v. Vienne als Onkel Wilhelms IV. v. Forcalquier (Enkel Wilhelms III.) erscheint, ist daher recht unsicher.
222. Du Cange 481. Röhricht 204.
- 223.—226. Dunois 194 ff. Beatrix (224) s. Curschmann 2 f.
227. Odo I. s. zu XII 129. Const. Petit Ducs de Bourgogne 2, 454 f.
- 228.—229. Régeste Dauphinois 4114. Daß Marchisa (229) mit Robert III. v. Auvergne vermaßt gewesen sei, bestreitet Valuze, Auvergne 64, mit Unrecht; sie wird Reg. Dauph. n. 6704, 1223 15. VIII. vom Dauphin Andreas als seine Tante (d. h. Großtante) bezeichnet. — Eine dritte Schwester Beatriz, die den Grafen Wilhelm v. Valentinois geheiratet haben soll, ist zu streichen; die Abstammung der Gemahlin dieses Grafen ist unbekannt; sie kann aber nicht aus dem Hause der Dauphins gewesen sein, da Wilhelms Sohn Aimar III. in erster Ehe eine Tochter des Dauphins Guigo VIII. heiratete (s. XIV 328). Die Gemahlin Guidos VIII. (228) war nicht aus dem Hause Montferrat (s. XIII 272 f.).
- 230.—240. Art de verifier 6, 547 f. Ob Stephania (238) wirklich eine Tochter der Sancha de Castro war, wie Béthen-court 4, 405 behauptet, scheint mir sehr zweifelhaft, da sie dann ganz nahe mit ihrem Gemahlf verwandt gewesen sein würde. Das gleiche Bedenken spricht gegen die Annahme, daß Gontroda de Asturias die Mutter der Uraca (239) gewesen sei. — Die Angabe der Gen. Fusn., wo gesagt wird, daß Bertram, Bruder des Ebles de Brux (s. XIII 615), eine Tochter des Kaisers v. Spanien zur Frau gehabt und mit ihr ungenannte Kinder beiderlei Geschlechts erzeugt habe, ist dahin zu berichtigten, daß es sich nicht um eine Tochter, sondern um eine Stiefschwester Alfons VII. handelt (s. XIV 966).
- 241.—244. Las Matrie 1534. Brousson. Craon.
- 245.—254. Petit. Ducs de Bourgogne 2. Die Annahme, daß Alixine (238) aus dem Hause Lothringen stamme, scheint auf Missverständnis von Calmet zurückzugehen.
- 255.—261. Guichenon, Carrutti. Über die Gemahlinnen Humberts III. (257) auch Vanderkindere 1, 310 f. Daß Agnes (261) mit einem Grafen v. Genf vermaßt war, folgt unzweifelhaft aus Carrutti n. 385 (1177) und Régeste Dauphinois 5370. Über welcher Graf dies war, ist nicht sicher zu bestimmen; sie könnte entweder die zweite oder dritte sonst nicht bekannte Gemahlin Amadeus I. († 1178, s. XII 216) oder die erste, sonst ebenfalls unbekannte Frau seines Sohnes Wilhelm I. sein (s. XIII 396). Letzteres ist wahrscheinlicher.
- 262.—269. Duchesne, Dreux 1 ff. v. Behr, Tf. 197.
- 270.—271. La Mure. Die Abstammung der Guiburge scheint mir nicht vollständig gesichert. Nachkommen s. Teil II.
- 272.—279. Ilgen, Konrad v. Montferrat 1880. Brader, Bonifacius v. Montferrat 1907. Sella, Codex Astensis Tab. 1—6. d'Usselgio, March. di Montferr. 1, 150 f. Er weist nach, daß die Angabe, eine weitere Tochter Beatriz sei mit dem Dauphin Guido VIII. v. Vienne verheiratet gewesen, auf Verwechslung beruht. Des Bonifacius (274) erste Frau ist gänzlich unbekannt. Ob Agnes (276), bevor sie Nonne wurde, mit einem toskanischen Edlen Guido Guerra vermaßt war, erscheint sehr zweifelhaft.
- 280.—285. Brader a. a. O. Sella, Codex Astensis 1, 121 f.
- 286.—287. Brader, Tf. 4.
- 288.—289. Gisleb. v. Mons, cap. 30 und Baldwin v. Abenes kennen nur Ida. Die zweite Tochter ohne Namennennung Gen. Fusniac. S. S. 13.
- 290.—293. Gisleb. v. Mons, cap. 28, 31. Richilde (293) soll nach Herm. Tornac, S. S. 14, 300, vorher mit Dietrich, einem jung verstorbenen

- nen Sohne Walter Plutiels v. Avènes vermaßt gewesen sein. Gisleb. kennt diese Ehe nicht; vermutlich war es eine Kinderverlobung. Las Matrie kennt noch eine weitere Tochter Jolante, ∞ Gerhard v. Créquy. Sie ist Gisleb. unbekannt, und ich kenne keine Beglaubigung für diese Angabe.
- 294.—295. Gislebert, cap. 28 u. Bemerkungen v. Vanderkindere, S. 48.
296. Las Matrie 1640.
- 297.—304. Gislebert, cap. 29, Gen. Fusn. S. S. 13. Die Angaben stimmen nicht völlig überein, s. Vanderkindere. Gisleb. 52 f. Gislebert gibt außer Richilde v. Cons, Beatrix v. Mons und N. v. Barbançon noch: Alidis ∞ N. du Tour, N. mit N. de Chérh und N. de Donchérh, endlich N. ∞ N. v. Balham u. Gen. Fusn. dagegen: N. Gem. Radulf v. Raucourt, N. Gem. Gervais v. Bazoches, N. Gem. Guido de Chris (wohl de Chérh). Wahrscheinlich handelt es sich doch um die gleichen Personen, die nach anderen Besitzungen benannt werden, cf. Roland, Rumigny.
- 305.—307. Lappenberg. Die häufig als Schwester Kg. Heinrichs angeführte Emma, ∞ ca. 1150 Guido V. Herrn v. Laval, ist nicht als solche beglaubigt, s. Bröuffillon, Laval s. n. 128.
308. 309. Las Matrie 1658, Bull. de Limousin 39, 63. Mathilde soll in zweiter Ehe angeblich vermaßt gewesen sein mit einem Guido v. La Tour, den ich nicht zu identifizieren vermöge. Ob Mathilde wirklich eine Tochter Rotrou II. war und nicht seine Schwester, wie alle älteren Autoren annahmen, erscheint mir doch sehr zweifelhaft; bei obiger Annahme würde eine zu nahe Verwandtschaft zwischen Ademar VI. v. Limoges und Sara v. Cornwall (XIII 314) bestehen, nämlich:
- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| Kg. Heinrich I. | Mathilde { Margarete { Ademar VI. |
| | Reinald { Sara |
- Ich lasse die Nachkommen daher fort.
310. Die Angaben über diese Mathilde sind sehr unsicher und einander widersprechend, cf. Cokayne 3, 465, Turton 127. Die Annahme, daß sie Reinalds I. v. Courtenay, (\dagger nach 1161), zweite Frau gewesen sei, scheint mir chronologisch ganz unmöglich. Ich lasse die angebliche Deszendenz (Haus Courtenay in England) fort.
- 311.—315. Banks 4, 303;
- 316.—320. Banks, 3, 307; Lappenberg. Eine weitere Tochter Mabel, die einen Alberich de Vere geheiratet haben soll, erscheint mir sehr zweifelhaft, da alle Herren de Vere, die in Betracht kommen können, andere Frauen hatten.
321. Nur Turton. 133, 119 ohne Begründung.
- 321.—323. De la Borderie 3, 50 f.
- 324.—326. Anselme 5, 581, wo fälschlich Irmgard als Tochter Roscelins erhebt, die eine Tochter Richards I. war (s. XIV 500). Auch sonst scheint seine Genealogie unrichtig, ohne daß volle Sicherheit zu erzielen wäre.
- 327.—331. Duchesne, Montmorency.
332. Wilhelm Goeth IV. Duchesne, Chatillon 71.
- 333.—336. Königsfeldt, vgl. Vanderkindere 1, 305. Es wird noch ein zweiter Sohn der Eusebie, Knut, erwähnt, von dem aber sonst nichts bekannt ist. Vielleicht liegt Verwechslung mit Nr. 334 vor.
- 337.—346. Vanderkindere 1, 306—315.
- 347.—355. Philippson, bes. S. 607 (unzuverlässig).
356. v. Dungern, Geneal. Handb. 61.
- 357.—362. Hug, Kinder Frdr. Barbarossas. Dazu Scheffer-Bochhorst, Ges. Schr. 3, 383 f. Daß Friedrich der älteste Sohn war, ist wohl außer Zweifel. Ob Konrad oder Otto älter war, ist nicht sicher zu entscheiden; die Geburtsdaten sind nur ungefähr zu bestimmen. Hug nimmt drei Töchter an, doch scheint mir nur eine erwiesen. Wenn andere Töchter vorhanden waren, sind sie jedenfalls ganz jung gestorben, ihre Namen und Lebensdaten unbekannt. S. auch Curschmann S. 2, Philippss Geburt wird von Winkelmann erst ca. 1080 gesetzt, doch dürfte die von Hug 53 angeführte Stelle für unseren Ansatz sprechen.
- 363.—369. Duvernois, Matthieu I.; v. Behr, Tf. 109. Die angebliche zweite Gemahlin des Mattheus (368), Beatrix v. Dam-pierre, finde ich nirgends beglaubigt. Zwei manchmal angeführte Töchter: Bertha, ∞ vor 1134 (!) mit Hermann III. Wlfgen v. Baden (vgl. Fester, Bad. Regesten) und Sophia, ∞ mit Heinrich III. Hg. v. Limburg, beruhen ebenfalls nur auf sehr wenig beweiskräftigen Vermutungen.
- 370.—374. W. Möller, Tf. 44, wo manch ältere Irrtümer berichtigt sind. Margarete (370) halte ich nicht für ganz gesichert.
- 375.—377. Stein, Abh. Münch. Akad. 1779.
- 378.—380. Huschberg, Gesch. d. Hauses Ortenburg, Tf. Ortenburg. Die Gemahlin Rapotos II. war nicht Tochter, sondern
- Enkelin Ottos I. v. Bayern s. S. S. 17, 376 f. In der Stammtafel der Monum. Carinthiae wird noch eine weitere ungenannte Schwester als Gemahlin Ottos II. v. Ortenburg in Kärnten angeführt. Belege dafür kenne ich nicht.
- 381.—382. L. Schmidt, Gesch. d. Pfalzgfen v. Tübingen; Stälin, Württemb. Gesch. 2, 425 f. Eine weitere Tochter, die mit Mgf. Berthold v. Ronsberg vermaßt gewesen sein soll, erscheint mir ganz ungesichert.
- 383.—385. Duchesne, Guines; Las Matrie 1611; Lambert v. Ardes. Daß als zweiter Gemahl der Adelheid (385) Daniel von Gent bezeichnet wird, beruht wohl auf Verwechslung. Auch Adelheid (384) ist Lambert unbekannt, der Sibille als einzige eheliche Tochter bezeichnet.
- 386.—389. Duchesne, Guines; Vanderkindere 1, 328. Duchesne führt noch eine fragliche Tochter an, die mit einem sonst unbekannten Ritter Steppon verheiratet gewesen sein soll.
390. Duchesne, Guines. Die Ableitung erscheint nicht genügend gesichert.
- 391.—394. Cohn, Tf. 217. v. d. Bergk, Stammtf.
395. Du Cange, 183 f.; Röhricht, 188.
- 396.—397. Régeste Génévois nr. 398—460, Anselme 2, 156, Levrier. Die Angaben über die zweite Gemahlin Wilhelms I. (396) beruhen alle nur auf wenig sicheren fundierten Vermutungen. Ebenso die Angaben über zwei angebliche Schwestern: Beatrix, Gem. des Herrn Gables IV. v. Granson (\dagger 1235/8) und Comtesse, ∞ mit Heinrich v. Fauchigny (\dagger ca. 1197). Ich lasse beide fort.
398. Knetsch, 21.
- 399.—403. Cokayne 1, 230 f., 5, 391 f.; Round, Feudal England 476.
- 404.—406. W. Möller, Stammtafeln, Tf. 44.
- 407.—412. Banks 2, 415. Engl. Nat. Biogr. 44, 384 f.
413. Dobenecker, Reg. Thur. passim.
- 414.—416. v. Dungern, Geneal. Handb. 1, 57.
- 417.—418. Krabbe, Regesten passim.; Böllnow 71.
- 419.—420. Böllnow 71; Bernhardi, Lothar 8.
- 421.—424. Searle, Anglo Saxon bishops and kings.
- 425.—427. Duchesne, Broyes 10 f.; Banks 1, 171 u. 421. Die zweite Gemahlin Rogers II. (425) erscheint mir unsicher. Auch Margarete (427) ist nicht sicher beglaubigt, ich gebe ihre Kinder in Teil II.
428. Alberich v. Trois-Fontaines. Die Angabe, daß sie Elrembold v. Rosoh geheiratet habe, ist unrichtig; er war der zweite Gemahl ihrer Mutter, s. Gislebert ed. Vanderkindere 64. Die Nachrichten über ihre Vermählung und Nachkommen sind aber so unsicher, daß ich diese in Teil II bringe.
- 429.—432. Gislebert, ca. 29, 33, 79, 147.
- 433.—437. Duchesne, Béthune 218 f.; Butkens, Trophées 1, 619 f.; Alberich, S. S. 23, 851 f.
- 438.—444. Gislebert, passim. Das Alter der Jolante (442), die nach Gisleb. cap. 87, 1131 geboren sein soll, gibt zu starken Bedenken Anlaß. Sie hat ihrem zweiten Gemahl, den sie frühestens 1179 heiratet, noch zwei Töchter geboren.
- 445.—450. Hely 327 f. Ich nehme mit Vanderkindere Gisleb. S. 90 an, daß Ida die zweite Gemahlin Bertholds IV., nicht die Braut Bertholds V. war. Geneal. Handb. d. Schweizerg. 1.
- 451.—458. Las Matrie. 1668, Cartul. de Rethel. Die Gemahlin Manasses V. (454) wird von Alberich als Wildgräfin und Tochter einer Gräfin v. Bar bezeichnet. Ich sehe keinen Grund, an dieser Angabe zu zweifeln. Nach Las Matrie soll sie eine Tochter des Mattheus v. Lothringen, Grafen v. Toul gewesen sein, ich kenne keine Belege dafür. Die Gen. Fusn., S. S. 13, kennt nur 451—454 als Withiers Kinder.
459. Ermeinde. Schötter und Witte a. a. D.
- 460.—467. Goffinet. Die Gatten der Töchter 465 und 467, die Alb. nennt, sind sonst nicht bekannt.
468. Roland, Rumigny.
- 469.—475. Gislebert, passim Duchesne, Chatillon 89 f. Ann. de Namur 20, 337 f.
- 476.—479. W. Möller, Tf. 48. Eine weitere Tochter Gertrud soll an Johann V. Herrn v. Arkel (\dagger 1176) vermaßt gewesen sein, ich kenne keine Belege dafür.
480. Julian war Ottos II. Tochter, nach Urk. v. 1147 bei Piot, Cartul. de St. Trond 1, 68. cf. Roland, Ann. de Namur 20, 125. Wenn Gislebert (ed. Vanderkindere, S. 59) keine Kinder der Bertha v. Bouchain aus ihrer Ehe mit Otto anführt, so ist damit nach nicht erwiesen, daß keine vorhanden waren, auch könnte Julian möglicherweise aus einer früheren Ehe Ottos stammen.

XIV.
1—2. Anselme 3, 170. Cartul. de l'abbaye de Notre dame de Baugency. Es werden noch als Kinder Lanzelin und Simon genannt, ich kenne keine Beglaubigung dafür.

- 3—4. Duchesne, Dreux 39 f.; Guines 186 f.; *L'Allouette*, Hist de la maison de Coucy; Adler, Jahrb. 15.
 5—10. Anselme 3, 850 f. Der angebliche Gemahl der Agnes (9) könnte nur der nach 1148 jung verstorbene Sohn Richards II. v. Montfacon sein (*Gingins de la Sarra* in Mém. et doc. de la Suisse romande 14).
 11—14. Duchesne, Béthune 106 f.; Guines 224 f.; Vanderkindere 1, 311 f.
 15—16. Banks 1, 367 f. Eine Tochter Adeline soll einen Wilelm v. Breteuil geheiratet haben, eine andere Richard, Sohn eines Grafen v. Gloucester, die ich beide nicht identifizieren kann.
 17—23. Anselme 2, 402 f.; Cokayne 7, 521 f. und 737 f. Anselme kennt noch zwei Töchter, Marie \ominus mit Hugo Talbot v. Cleuville und Umliette \ominus mit Heinrich v. Ferrieres. Ihre Existenz erscheint mir zweifelhaft; nach Cokayne war Isabella (17) die einzige Tochter.
 24—27. Cokayne 1. c.
 28—30. Cokayne 8, 208 f.
 31—32. Cokayne 4, 308 f.; Round, Feudal England 470 f., Engl. Nat. Biogr. 10. Der erste Gemahl der Basilia (22), nur Turton 143, ist sonst ganz unbekannt, die ganze Angabe recht zweifelhaft.
 33—34. Banks 3, 687 f.; Engl. Nat. Biogr. 59, 362 f.
 35—40. Dunbar, Scotish Kings 65.
 41—45. Cokayne 4, 668 (Charte III); Banks 3, 714. Banks gibt die Frauen Walramis (42) in umgekehrter Reihenfolge, was offenbar unrichtig ist. Seine Angaben über die Herkunft der Frauen Wilhelms (41) und über eine weitere Tochter, die mit Gottfried v. Clinton vermählt gewesen sein soll, erscheinen mir sehr zweifelhaft. Auch die Herkunft der Magarete de Bohun, zweiter Gemahlin Walramis (42), ist dort sicher unrichtig angegeben; Heinrich de Bohun, Graf v. Hereford, der erst 1176 geboren wurde, kann nicht ihr Vater sein; auch seine Schwester, Tochter von Nr. 36, kann sie nicht gewesen sein, da sonst die Verwandtschaft mit ihrem Gatten zu nahe wäre.
 46—47. Cokayne 7, 371; Banks 1, 109. Der Sohn nur bei Banks.
 48—50. Las Matrie 1683; Duchesne, Chatillon 150 f.
 51—53. Anselme 8, 722 f.; Las Matrie, 1695. Die erste Gemahlin Johannes I. (51) und Marie (53) sind Anselme unbekannt.
 54. Anselme 5, 381. Ob richtig?
 55. Banks 3, 687 f.; Engl. Nat. Biogr. 59, 362 f.
 56. Brouillon, Laval 1, 184. Latouche Maine.
 57—59. Röhricht, Kgr. Jerusalem 361 ff.
 60. Las Matrie 1656. de la Borderie 3, 269 f.
 61—63. Las Matrie, 1572 Constanze (62) fehlt dort; über sie Anselme 4, 51 f.; Imhof, Fam. Galliae 1, 48; Adler, Jahrb. 8, 10; Cartul. de Morbihan n. 235.
 64—70. Las Matrie 1605; Brouillon, Laval, Cartul. de Fougeres, Cartul. de Normandie. Nr. 69 und 70 sehr unsicher.
 71, 72. Die älteren Generationen des Hauses Dinan sind sehr unsicher. Vgl. Cokayne 4, 369, Revue nobil. 1866. Emma († 1205/9), Erbin v. Dinan, Gemahlin Hugos v. Alluhe und Roberts III. v. Vitre († 1173), war sicher keine Tochter dieser Ehe. Ihr Vater hieß Alain.
 73—78. Las Matrie 1595; Anselme 2, 477 f.; Cokayne 5, 151 f.
 79—82. Arbois de Jubainville 3. Bettin, Heinr. II. v. Champ. hat einige Daten berichtigter.
 83—89. Duchesne, Chatillon 90 f.; Las Matrie 1563.
 90. Duchesne, Chatillon 71; Vergh 401. Nach Alberich v. Troisfontaines, S. S. 23, 41, soll noch eine andere Tochter vorhanden gewesen sein, Agnes, Gräfin v. Montfort, über die ich nichts habe feststellen können.
 91—93. Las Matrie 1679.
 94—97. Grosdidier de Matons 186 f. Die Angaben über Theobalds I. (95) drei Ehen beruhen auf Alberich v. Troisfontaines S. S. 23, 877 f., werden aber durch die Urkunden bestätigt. Die erste Frau nennt Alberich Laurette, während sie nach der Urkunde bei Görz, Mittelrh. Reg. 2, S. 402, Adelheid hieß. Mit den Stiefschwestern aus der zweiten Ehe der Isabelle setzte sich Heinrich II. v. Bar 1211 nach dem Tode der Mutter auseinander, s. Catal. des actes n. 206, 207. Ich glaube nicht, daß ihre Ehe mit Anselm II. v. Brabant vor derselben mit Theobald I. geschlossen werden kann; sie hat ihn (über dessen Lebensumstände sehr wenig bekannt ist) offenbar erst ca. 1189 geheiratet; der Sohn dieser Ehe, Anselm III., war allerdings 1211 V. bereits mit Hinterlassung unmündiger Kinder gestorben, was durchaus möglich ist, wenn er 1190 geboren wurde und 20 jährig starb.
 98—103. Anselme 3, 306 f. Die Abstammung der Beatrix (103) scheint nur daraus gefolgert zu werden, daß Jakob v. Chateauneuf 1257 VI. seine Erbrechte auf den Besitz der Grafen von Perche an den König verkaufte.
- 104—106. Anselme 1; v. Behr, Tf. 181. Cartellieri, Phil. II, August.
 107—108. Vanderkindere 1, 311; Knetsch 21 f.
 109. Hedwig. Cokayne 1, 355, wo die älteren Angaben über ihre Gatten richtiggestellt sind.
 110—111. Cokayne 7, 667 f. Ob aus der zweiten Ehe Kinder vorhanden waren, habe ich nicht ermitteln können.
 112—113. Anselme 1, v. Behr, Tf. 181.
 114—121. Lappenberg-Pauli Bd. 3.
 122—126. Du Cange, Familles d' Outremer 198 f.
 127—128. Eudoxia war ohne Zweifel eine Tochter Kaiser Manuels, s. Vaissète 6, 62. Sie stammt wohl nicht aus seiner ersten Ehe mit Bertha v. Sulzbach († 1160), aus der nur zwei andere Töchter erwähnt werden (s. Kap Herr 99); falls sie nicht etwa ein uneheliches Kind war, muß sie also Tochter der Maria gewesen sein. Sie war als Braut für Kgr. Alfons II. von Aragon bestimmt u. wurde, als dieser, ohne ihre Ankunft abzuwarten, 1174 Sancha v. Castilien heiratete, von ihren Begleitern an Wilhelm VIII. v. Montpellier vermählt. S. darüber den Bericht ihres Enkels, Kgr. Jakobs I. v. Aragon, bei Vaissète 6, 62.
 129. Anselme 4, 187 f. hält Guido v. Thouars, später Hg. v. Bretagne († 1213) und seine Geschwister, die noch erheblich länger lebten, für Söhne Wilhelms, Aimée v. Lusignan für dessen Frau. Dies ist chronologisch ganz unmöglich; wahrscheinlich fehlt eine Generation. Nun kommt 1155 ein Vic. Gottfried vor, der vielleicht das fehlende Zwischenstück bildet. Er wäre dann vor 1173 gestorben, wo Amalrich VII. (Guidos Bruder) zuerst selbstständig auftritt. Derselbe benennt in einer undatierten Schenkungsurkunde, die Anselme zitiert, seine sechs Geschwister, seine Gemahlin Sibille und seine Mutter Aimée, die also, wenn unsere Annahme richtig ist, Gottfrieds Frau gewesen sein müßte. Alles bleibt hier natürlich sehr unsicher.
 130—135. Buffarol 2, 183 f. Vgl. hierzu die Nachträge und Berichtigungen.
 136—139. Quiqueret, Pfirt.
 140—141. Die angebliche Gemahlin Gottfrieds I. (139) Adelheid v. Sponheim, beruht auf Verwechslung mit der Gemahlin seines Sohnes Gottfried VI. Dass Mathilde (140) Tochter Meinhardis gewesen sei, wird geschlossen aus dem Übergang mörserbergischer Güter an das Haus Saarbrücken und dem Eindringen der sponheimer Vornamen in dieses Haus. Die Vermutung bleibt immerhin unsicher. Witte, Lothr. Jb. 5, 4, 91 möchte sie für eine Tochter des Grafen Volmar v. Bliescastel halten, ohne genügenden Grund.
 142—147. Gingins de la Sarra, Mem et doc. de la Suisse rom. 14. Tuefferd 24—29. Dass die erste Gemahlin Amandus II. (141) eine Tochter oder Nichte Ebles I. v. Granson gewesen sei, ist eine völlig ungesicherte Vermutung von Gingins.
 148. Tuefferd, Montbéliard 29.
 149—155. Las Matrie 1586, Cartul. de St. Leu 103. Die Gen. Fusn., S. S. 13, 255 kennt mit Namen nur 149, 151, 152, und einen Reinold (vielleicht einen jung † älteren Bruder).
 156. Alberich, S. S. 23, 853. Er erwähnt noch 2 ungenannte Schwestern. Duchesne, Broyes, Anselme 2, 338 f.
 157. Curschmann 64.
 158—164. Baumgarten, S. 10 u. 32.
 165—166. Bernhardi 165 f. Bussion hält das Todesdatum für apokryph. Er kommt zuletzt vor 1195 16. VII.
 167—168. Bernhardi. Konrad III., 432, 852.
 169—172. Grotefend, Schlef. Plaisten, Tf. 1. Die dritte Heirat der Richza (162) wird häufig bezweifelt, scheint aber doch stattgefunden zu haben, da Gf. Raimund 1176 ihre Mitgift besprach, s. Vaissète 6, 5.
 173—175. Juritsch, 280.
 176—178. Bachmann, Cohn, Tf. 42.
 179—181. M. Meyer, Bogen v. Regenb.,
 182—183. Ernst, Hist. de Limbourg.
 184—185. W. Möller, Tf. 56.
 186—190. Wijß, Hess. Urkdb. 1, 3, 461 f. Schenk zu Schweinsberg, Arch. f. Hess. Gesch. 6, 468 f. Die Einreichung Gerhards und Heinrichs I. (181, 182) ist nicht mit Sicherheit vorzunehmen. Indessen spricht der Name Gerhard entchieden für Abstammung von Beatriz v. Limburg. Wahrscheinlich sind zwei Heinrichs anzunehmen, von denen einer (der 1167 gestorben) Walramus I. Bruder war, der andere, noch 1176 lebend, aber kein Vetter, Sohn Arnolfs I. Von Walram I. stammen alle späteren Grafen v. Nassau.
 191—194. Reissmann, Tecklenb.
 195—196. Bollnow 66. Ob auch Heinrich der Schwarze, Herr v. Arnsberg, † 1166, ein Bruder war, wie vielfach angenommen wird, muß zweifelhaft bleiben.

- 197.—200. Schaudel 134 f.; Möller, Tf. 53. Daß Friedrich I. (191) die Johanna v. Bar (die Nichte der Gemahlin seines Bruders) vor 1225 geheiratet habe, wie Möller annimmt, ist ganz ausgeschlossen, da sie erst um diese Zeit geboren sein kann; auch wurden die Kinder alle erst nach 1240 geboren. Wenn die Urkunde von 1225 (Mém. 40, 91), in der eine Johanna als Gemahlin Friedrichs vorkommt, richtig datiert ist, so muß er vorher eine andere Frau mit dem gleichen Vornamen gehabt haben. Die Kinder entstammen jedenfalls alle der zweiten Ehe.
 201.—208. v. d. Bergh, Stammf. Cohn, 217.
 209.—212. Stammf. Bentheim. Wettf. Invent. 3.
 213.—216. Barthélémy, Rev. de Champ. 13, 183 f. Die Herkunft der Margarete, 1. Gem. Jakobs (214) habe ich nicht feststellen können.
 217.—222. Möller, Tf. 45.
 223.—224. Raumér, Tf. 12 c.
 225. Ledebur, Gfen. v. Falkenstein.
 226. Holstein, Gbl. f. Magdeb. 5; Arnstein, ib. 6, 7. Die Vermutung, daß Mathilde, Gem. des Gfen Adolf II. v. Schauenburg († 1164) und des Gfen Heinrich v. Orlamünde seine Schwester gewesen sei, ist zu wenig begründet.
 227. 597—599 u. 621. Er erwähnt noch einen als Knaben verstorbenen Bruder Walter.
 228.—249. Lambert v. Ardres, S. S. 24. 597 f. u. 621. Gislebert ed. Vanderkindere. Duchesne, Guines 132.
 250.—252. Vollnow 70.
 253.—259. M. Meyer, Burggr. v. Regensb. Daß Heinrichs (254) Gemahlin eine Tochter Leopolds V. v. Österreich gewesen sei, ist schon chronologisch unmöglich.
 260. Es ist nicht ganz sicher, ob Elisabet I. Heinrichs I. oder II. v. Schwarzburg war, doch scheinen mir die besseren Gründe für die erstere Annahme zu sprechen.
 261. Posse, Wettiner, Tf. 2.
 262.—266. Cohn, Tf. 60; Diemar 6 ff.; Dobenecker, Regesta Thuringiae. Daß die erste Gemahlin Hermanns I. (256) nicht aus dem Hause der Pfalzgrafen v. Sachsen war, ist von Dobenecker klar nachgewiesen worden. Von welchem der gleichzeitig lebenden Grafen v. Ziegenhain Friedrichs (265) Gemahlin stammte, ist nicht mit Sicherheit auszumachen. Nach Rommel, Gesch. v. Hessen, war Rudolf I., nach Schenk zu Schweinsberg, Korrbl. 1874, 34 f. war Gozmar III. ihr Vater.
 267.—271. Cohn, Tf. 42; Bachmann.
 272. Krabbo, Regesten.
 273. Crollius, Gfen v. Welden, Acta Ac. Theod. Pal. 2, 241 f. Gemahlin vermutet v. W. Möller, Tf. 10.
 274.—276. Las Matrie, 1650.
 277.—279. Anselme 1, 527 f.; Duchesne, Chatillon 31 f. Die einzige sichere Gemahlin Reinalds (271) ist Hedwig. Nach englischen Genealogien soll er, nachdem er ca. 1150 seine Besitzungen in Frankreich verloren hatte (die von Kg. Ludwig VII. an dessen Bruder, Reinalds Schwiegersohn Peter s. XIII 269, gegeben wurden) sich in England noch einmal vermählt haben, entweder mit Mathilde, einer Enkelin Heinrichs I. v. England durch dessen natürlichen Sohn Robert (s. XIII 310), oder mit Hedwig v. Aincourt, Stiefstochter desselben Robert. Alles dies ist sehr unsicher, die Ableitung des englischen Hauses Courtenay aus dieser zweiten Ehe wenig gesichert, vgl. Cokayne 3, 465.
 280. Las Matrie, 1570.
 281. Roscelin wird von Anselme 5, 581 f. für einen Sohn Rudolfs Bayen v. Lude († nach 1086), des Oheims von Rudolf II. (XIII 193) gehalten, höchstwahrscheinlich mit Unrecht. Doch bedarf die Genealogie der Vicomtes v. Beaumont noch genauerer Untersuchung.
 282.—283. Broussillon, Craon.
 284. Anselme 8, 577.
 285. Duchesne, Du Plessis 60, Dreux 154; Carré de Bussolle 1, 177 f.; Broussillon, Craon 1, 77. Es scheint mir fraglich, ob hier nicht eine Generation fehlt. Sonst müßte Hugo erheblich nach 1121, etwa 1150 oder 1160, gestorben sein, was übrigens sehr wohl denkbar wäre, da sein Vater Hubert I. bis 1115 vorkommt.
 286.—287. Las Matrie, 1584. Die Genealogie dieses Hauses bietet viele noch ungelöste Zweifel.
 288. Las Matrie 1673. Er vermachte 1172 d. VII. Roussillon an den König v. Aragon.
 289. Jaurgain, Vasconie.
 290.—295. Vaissète, 6, 30 f.
 296. Baluze 250 f. Die dort als Geschwister Bernhards V. angeführten Bertram II. (1206—1212) und Wilhelm, Propst zu Brioude, † 1246, können nur dessen Söhne sein.
 297.—298. Jaurgain 232 f.
 299. Imhoff. Die ehelichen Nachkommen s. XIV 129 f.
 300. Las Matrie 1663.
 301.—307. Barthélémy, Invent. de Baux.
 308.—310. Jaurgain, Vasconie.
 311.—312. Manteyer, Provence 411 f.
 313. Du Cange, Fam. d'Outremer 481 f.
 314.—322. Dunod, 196 ff.
 323.—326. Petit 2, 454 f.
 327. Marchix, Rég. Dauphinois 4159—6976.
 328. Marchix, Reg. Dauph. 5412.
 329. Baluze, Auvergne. Die Abkunft seiner Gemahlin ist ganz unklar.
 330.—336. Art de vérifier 6, 547 f.
 337.—338. Anselme 1; Behr, Tf. 181.
 339.—344. Jaurgain, Vasconie; Béthencourt 1, 412 f. Daß Sancho VII. (339) dritte Gemahlin eine Tochter Kaiser Friedrichs II. gewesen sei, ist reine Erfindung.
 345.—351. Buffarol 2, 213 f. Nr. 348 ist zu streichen (identisch mit 183). Die bei Buffarol angeführte weitere Tochter Sancha, ♂ mit Raimund VII. v. Toulouse, war Peters II. Tochter, s. Vaissète 6^e 240.
 352. Béthencourt 4, 392 f.
 353. Ob aus 2. Ehe Kinder vorhanden waren, weiß ich nicht.
 354. Imhoff.
 355.—356. Las Matrie 1660. Cartul. de Ponthieu n. 17, 28. Über die Frauen Johanns I. (349) herrscht keine volle Klarheit.
 357.—361. Las Matrie 1534. Anselme. Die erste Gemahlin Roberts III. (352) war nach Las Matrie Johanna v. La Guerche; über deren Abstammung und Ehen s. Carré de Bussolle, Mém. soc. arch. Touraine 13, 94; die dortigen Angaben sind keinesfalls korrekt; ihr erster (nicht zweiter) Mann muß der nach 1190 gestorbene Hugo III. v. Chateaudun gewesen sein (nicht Gottfried III., der in einer Urkunde vor 1212, a. a. O., S. 95, den Joubert v. La Guerche seinen Großvater nennt), Robert ihr zweiter Mann. Nach Broussillon, Laval war aber dessen erste Frau Johanna du Bouchet. Ich kenne die Quelle für diese Angabe nicht. Auch die Angaben über die Gatten der Alix (354) widersprechen einander. Der wahre Tatbestand erhellt aus den Nachrichten bei Beauchet-Filleau 2, 314 f. Alix ist aber nicht identisch mit Helia, die vielmehr eine wohl unverheiratet gebliebene Schwester sein muß, die 1233 V. noch lebte. Cart. Norm. n. 1149.
 362.—365. Las Matrie 1634.
 366. Broussillon, Laval 1, 203 f. Craon 1, 21. Banks 3, 640 gibt als Wilhelms Gemahlin an Eleonore, Tochter des Threll de Mainers. Möglicherweise könnte es sich um eine frühere Gemahlin handeln.
 367.—373. Petit.
 374.—377. Gebhardi, Reichstände 1, 422.
 378.—385. Vaissète 4, 181 f. Cartul. de Montpellier.
 386.—388. La Mure 2.
 389.—395. v. Behr Tf. 200. Schäfer, Gesch. Portugals.
 396.—398. Carrutti.
 399.—410. Duchesne, Dreux.
 411.—414. Vaissète VI., passim. Die 3. Ehe Raimunds VI. (412) wird meines Erachtens ohne genügenden Grund von Las Matrie bezweifelt und dafür als vierte Frau (nach Johanna) eine angebliche Tochter des Isaak Angelos, der eine Zeit lang Herrscher v. Ephern war, angenommen.
 415.—424. Anselme 1, 473 f.
 425. Chazaud, Etude sur la chronol. des sines de Bourbon. La Mure 3, 141.
 426. Röhrich 416.
 427.—430. Brader. Röhrich 699—702.
 431.—433. Litta, Brader.
 434.—438. Brader.
 439.—440. Gisleb. ed. Vanderkindere, cap. 30. Gen. Fustn., S. S. 13.
 441.—443. Las Matrie 1574.
 444. Gisleb. ed. Vanderkindere, S. 328.
 445. Gisleb. c. 32, S. 57.
 446.—448. Gislebert, cap. 31. Er erwähnt anfangs noch einen weiteren Sohn, Roger, von dem er aber weiterhin nicht spricht, während er dann einen Roger als Sohn Rudolfs IV. anführt. Vielleicht liegt hier eine Verwechslung vor.
 449.—451. d' Herbez, Chatel. de Tournay 55 f.
 452.—455. Gisleb. ed. Vanderkindere, cap. 28.
 456.—462. G. Roland. Hist. généal. de la maison de Rumigny.
 463. Gislebert, cap. 29.
 464. Gisleb. c. 29 u. 39, zuletzt 1195 Gisleb. c. 226.
 465.—471. Gisleb. ed. Vanderkindere cap. 29.
 472. Vannerus, Ann. de l' Inst. archéol. de Luxemb. 42, 301 f.
 473. Banks 3, 645.
 474.—475. Cokayne 4, 310 f. u. append. (771).

- 476.—482. Cokayne 7, 521 f., 737 f. Johanna (482) geht auf La Roque, Hist. de la maison de Harcourt zurück, auch bei Anselme 5, 124, fehlt aber bei Cokayne.
- 483.—486. Duchesne, Chatillon 206 f. Las Matrie 1625. Die dort noch angegebenen Schwestern (Margarete ∞ a) mit einem Sohne Almalrichs v. Rochechouart, b) mit Boso v. Grignols, Sohn Adalberts II. v. Périgord (\dagger 1156); Aquilia ∞ Wilhelm v. Gordon, Humberge ∞ Gottfried v. Lusignan) lasse ich fort, da ihre Einreihung an dieser Stelle aus chronologischen und anderen Gründen nicht möglich erscheint. Auch Marie (486) scheint zweifelhaft.
- 487.—490. Banks 3, 308.
- 491.—492. Cokayne 3, 164 f. Johanna (492) aus Turton 140.
- 493.—494. Anselme 4, 51; Morice, Cartul. de Morbihan.
- 495.—496. Anselme 9, 171; Duchesne, Chatillon 210 f.; Brouillon, Craon 1, 77.
- 497.—501. Anselme 6, 581. Über Urngards (1500) Abstammung f. Cokayne 6, 644 (falsch, da Constanze v. England mit Roscelin, nicht mit Richard, vermählt war). Dunbar, Scotish Kings.
- 502.—508. Duchesne, Montmorency.
- 509.—510. Röningsfeldt. Die Genealogie der älteren Fol fungen ist nicht ganz aufzuhellen. Es muß zweifelhaft bleiben, ob mit Guhm u. Langebæk zwei Benedict, Vater u. Sohn (XIII 335 u. XIV 501) anzunehmen, oder ob beide identisch sind. Auch die Zuteilung der Frauen ist problematisch.
- 511.—517. Gislebert ed. Vanderkendere. S. 81, 101, 102 u. ö.
- 518.—519. Riezler 2, 36. Das von Koch-Wille, Regesten von Pfalzgrafen, angegebene Datum 1206 7. IV. ist sicher unrichtig; die Mutter war damals schon tot.
520. v. Behr, Tf. 34.
- 521.—523. Wigger, Medd. Jb. 50, 146 ff. Über die Abstammung der Christine i. Nachträge.
- 524.—530. Zeit von Friedrichs II. erster Vermählung. Windelmann, Jahrb. 2, 479. Sonst Windelmann, Philipp.
- 531.—533. Petrit.
- 534.—540. Calmet; Las Matrie 1627; v. Behr 109.
- 541.—542. Chatelain, Lothr. Jb. 13.
543. Posse, Wettiner, Tf. 2.
544. W. Möller, Tf. 44.
545. Cohn, Tf. 217. Es war offenbar dieselbe Adelheid, die 1198 mit Heinrich, Sohn Ottos I. v. Geldern, verlobt war.
- 546.—548. W. Möller, Tf. 44.
- 549.—552. Stein. Abb. Münch. Alfab. 1779.
- 553.—561. Huschberg, Ortenburg, Stf. Ortenburg. Abstammung der Kunigunde, Gem. Rapotos IV. (552), zu berichtigten nach Mon. Boica 5, 31.
562. v. Dungern, Handb. S. 36.
- 563.—566. Stälin, Württemb. Gesch. 2, 425 f.; Schmidt, Pfalzgen. v. Süb. Rudolfs II. (564) Gemahlin war nicht Beatrix v. Eberstein (Berichtigung Stähliins im Anhang v. Bd. 3); sie war die Gemahlin seines Sohnes Hugo VI. N. (Mathilde?) (566) f. Geneal. d. Gefamthaus Hohenzollern. Sie könnte auch eine Tochter Rudolfs II. sein. Bertha, die Gemahlin Mfgs. Hermanns IV. v. Baden (* ca. 1140, \dagger 1190), ∞ wohl 1170/80, wird auf Grund der Regesten d. Mfgs. v. Baden n. 389 u. 459, die aber nur ganz allgemeine Verwandtschaftsbezeichnungen bieten, häufig für eine Pfalzgfn. v. Sübingen gehalten, kann aber chronologisch unmöglich Rudolfs I. Tochter sein; höchstens könnte sie als seine Schwester in Frage.
- 567.—572. Geneal. Handb. d. Schweizergesch. 1, 140 f.; Roller, 3. f. Gesch. d. Oberrh., II. F. 14.
573. Duchesne, Guines; Round, Geoffroy de Mandeville 388 f., Engl. Nat. Biogr. 58, 219 f.
- 574.—586. Duchesne, Guines; Lambert v. Ardres, S. S. 24.
587. Röhricht 203, 279; Du Cange, Fam. d'Outremer 184 f.
- 588.—593. Hirsch, Comtes de Génévois; Levrier, Chronol. histor. Régis de Génévois. Die Verteilung der Kinder auf beide Ehen des Vaters ist unsicher. Humbert und Peter scheinen dem Vornamen nach von der savoyischen Mutter zu stammen. Margarete (893) sicher aus 2. Ehe, da sie sonst Thomas v. Savoien nicht hätte heiraten können. Die Angabe, daß Wilhelms II. Gemahlin aus dem Hause La Tour du Pin gewesen sei, beruht auf Verwechslung mit der Frau seines Sohnes Rudolf, die nicht eine Coligny, sondern die Tochter Alberts III. v. La Tour du Pin und durch ihre Mutter Mit erbin von Coligny war, s. Reg. Gen. n. 737.
- 594.—595. Gingins de la Saïra, Mém. et doc de la Suisse Rom. 20.
- 596.—599. Knetsch 21 f. Über Gottfried (589); Cokayne 8, 178 f.
- 600.—602. Cokayne 1, 230 f., 5, 391 f.
- 603.—606. Anselme 2, 477; Cokayne 5, 151; Las Matrie 1595.
- 607.—610. Engl. Nat. Biogr. 44, 384 f.
- 611.—612. Cohn, Tf. 178; v. Behr, Tf. 151. Die sonst noch angeführten Kinder sind äußerst zweifelhaft. Die bereits 1134 geschiedene Gemahlin Friedrichs v. Putelendorf, Pfalzgen v. Sachsen (s. XIII 135) kann schon aus chronologischen Gründen nicht 1330s Tochter sein.
613. v. Dungern, Geneal. Handb. 1, S. 57.
- 614.—615. Stälin, Würth. Gesch. 2; Wendt, Hess. Landesg. 1, 254. Ob noch ein älterer Bruder Heinrich (\dagger nach 1174) vorhanden war, erscheint zweifelhaft.
- 616.—625. Heinemann, Albr. d. Bär; Rabbo, Regesten 76 f.
- 626.—627. Böllnow, S. 71.
- 628.—631. Gearle, 370; Cokayne 6, 637 f. Ob eine der beiden Töchter (629 und 630) mit Giger I. v. Quinch vermählt war, erscheint mir zweifelhaft.
- 632.—633. Cokayne 3, 242 f.
- 634.—639. Buffens 1, 609 f.
- 640.—644. Buffens 2, 220 f.
- 645.—646. Buffens 1, 619 f.; Duchesne, Béthune 218 f.
- 647.—648. Las Matrie 1674.
- 649.—651. Duchesne, Guines; L'Allouette, Coucy.
- 652.—653. Gislebert.
- 654.—656. Geneal. Handb. d. Schweizergesch. 1, 1 f.; Heyd 423 f.
657. Stälin 300 f.
658. Döcke 474.
- 659.—663. Las Matrie 1670.
- 664.—665. Las Matrie 1668, Cartul. de Rethel.
666. Ulrich v. Troisfontaines, S. S. 23.
- 667.—668. Grosdidier de Matons 236 f.
- 669.—671. Bertholet, Ernst.
- 672.—674. Goffinet.
- 675.—677. Vannerus, Ann. de l'Inst. archéol. de Luxemb. 43, 301 f.
- 678.—679. Calmet III. u. VII. Nécrol. de Verdun. Lothr. Jb. 21.
680. Bald. v. Abenes, S. S. 25. Buffens 2, 192 f. kennt diesen Roger nicht.
681. Roland, Rumigny.
- 682.—687. Toussaint, Hist. de Walcourt; Roland, Ann. de Namur 20, 331 f.; Lamotte, Comté de Rochefort.
- 688.—697. Gislebert ed. Vanderkendere, Tab. 19; Bald. v. Abenes, S. S. 25; Duchesne, Chatillon 89 f. Es erregt Bedenken, daß drei der Schwestern den gleichen Namen getragen haben sollen (henn Adelbie ist ja offenbar nur eine Umformung von Adelais, Adelheid); es wäre nicht unmöglich, daß 695 mit 693 oder 694 identisch wäre; allerdings könnte dann Engelbert II. v. Enghien nicht so spät gestorben sein. Der 1242 und 1243 vorkommende (de Smet 2, 886, 887) müßte eine von ihm verschiedene Person, etwa sein Sohn sein; zwischen 1223 XII. (de Smet 2, 848) und 1242 kommt, soviel ich sehe, kein Engelbert vor, da die angeblich ins Jahr 1230 gehörige Urkunde (de Smet 2, 865) identisch ist mit der (2, 842) abgedruckten von 1221. Die bisherigen Genealogien des Hauses Enghien (Buffens 2, 119; Duchesne, Guines 352 f., Béthune 112 f.; Gotha 2, 263 f.; E. Matthieu, Hist. d'Enghien) sind unzureichend. Baldwin v. Abenes, obwohl selbst nahe verwandt, irrt offenbar in der Annahme, daß Heinrichs III. v. Grandpré Gemahlin Marie geheißen habe, und daß eine Tochter Heinrichs aus früherer Ehe mit Rudolf v. Goissons vermählt gewesen sei; dieser heiratete vielmehr zweifellos Heinrichs Witwe Adelheid v. Abenes, f. Barthélémy, Grandpré.
- 698.—708. Giry, Les chatelains de St. Omer (Bibl. de l'école des chaates 35, 36).
- 709.—710. Buffens 2, 79 f. Es erscheint zweifelhaft, ob beide Söhne von XIII 475 oder 474 waren.
- 711.—717. W. Möller Tf. 48. Er will als weitere Schwester noch Isalda, Gemahlin Dietrichs I. v. Heinsberg (XIV 527), einreihen. Doch ist diese Vermutung recht schwach begründet.
- 718.—725. v. Dungern, Handb. S. 31 f. Über die Töchter Ottos I. herrscht noch starke Unklarheit. Die um 1230 entstandene Aufzeichnung S. S. 17, 376 f. kennt nur fünf Töchter; dort fehlt 720, 721 und 724, sind dort ohne Vornamen aufgeführt. Dafür steht Heilica, die ich als 725 eingereiht habe. Rapoto II. v. Ortenburg, der nach dem Gen. Handb. eine Tochter Otto II. heiratete, war nach dieser Quelle mit seiner Nichte, Tochter von 724, verhältnis.
726. Grosdidier 235.
- 727.—730. Buffens 2, 68, 143, 245.
- 731.—736. Roland, Ann. de Namur 20, 80 f.; Reiffenberg, Mém. Acad. Brux. 8, kennt noch eine weitere Schwester (ohne Quellenangabe): Adelheid, ∞ Gerhard v. Monbeck, Herrn v. Villary.

Teil II.

V.

24.—25. Knetsch 11 f.
26. Richard 1, 14 f.

VI.

38.—40. Knetsch 12 f.
41.—43. Richard 1, 28 f.

VII.

57.—62. Kremer, Ardennergeschl. 30 f., vgl. noch Lot, Dern. Carol. 287, n. 1; Dieckmann, Lothr. Ahnen 6; H. Witte, Lothr. Jb. 5, 2, 41 f.; Parisot 277 f., 369. Die Ehegatten der Liutgard sind nicht zu identifizieren, jedenfalls waren es nicht Hs. Eberhard v. Bahern oder Gf. Eberhard im Nordgau und Gf. Aldalbert v. Meß. G. Witte, a. a. O. 43. Ein weiterer Bruder Heinrich, den eine gefälschte Urkunde von 970 (Beher 1, n. 233) nennt, ist zu streichen. Ebenso aber auch der von Witte 44 angenommene Siegfried, vgl. dazu VII 50.

63.—65. Knetsch 13 f. Daß Alberade und Gerberge Töchter Giselberts, nicht Ludwigs IV. v. Frankreich, des zweiten Mannes seiner Gattin Gerberge, gewesen sind, erhellt schon aus den Geburtszeiten ihrer Kinder; ebenso daraus, daß unter Alberadas Nachkommenchaft der Name Giselbert wieder erscheint.

66.—69. Knetsch 14 f.

70. Richard 1, 44 f.

VIII.

68.—70. v. d. Bergh. Stammtafel.

71.—74. Dieckmann, Lothr. Ahnen 6 f.; Witte, Lothr. Jb. 5, 2, 44 f.; Vanderkindere 1, 293, 353. Heinrich (74) wird von Witte ohne Grund für den Stammvater des Hauses Limburg gehalten.

75.—77. Parisot 298 f., 323 f.; Witte, Lothr. Jb. 7, 87. Todeszeit Dietrichs I. (77); Parisot 427. Die auf den Angaben der Acta Murensia (Quellen 3. Schweizergesch. Bd. 3) beruhende Annahme, daß auch Bischof Werner I. v. Straßburg und Ista, Gem. des Grafen Radbot im Klettgau, des Stammvaters der Habsburger, Kinder Friedrichs I. gewesen seien, ist bündig widerlegt von H. Bloch, J. f. Gesch. d. Oberreins, N. F. 23, 640 f.

78. Vanderkindere 2, 353 f. Von ihm könnte möglicherweise der seit 1021 erscheinende Gf. Gottfried v. Duras abstammen, dessen Brüder die im Ardennerhause häufigen Namen Aldalbero und Giselbert tragen, a. a. O. 1, 148 f. Doch fehlt jeder weitere Anhaltspunkt.

79.—82. Maranville, Orig. de la maison de Roucy (Bibl. de l'école des chartes 83, 14 f.). Vgl. Anm. zu VIII 36.

83.—84. Knetsch 14 f.

85.—86. Vanderkindere 2, 294. Seine Konjekturen, daß eine weitere Schwester Bertha Gemahlin des Gf. Arnulf v. Cambrai gewesen sei (2, 84 f.), und daß Rudolfs Sohne Giselbert und Arnulf, Grafen in Hasbahe, und Balderich II., Bischof v. Lüttich 1008—1018 gewesen seien, sind möglich, aber unsicher.

87.—88. Richard 1, 74 f.

IX.

74.—76. J. Stein, Schweinfurt 37 f.; Döberl 21, n. 59.

77.—79. v. Heinemann, J. f. Niedersachsen, 1865, S. 146 (Stammtafel). Hier werden noch zwei weitere Kinder angeführt: Thietmar, † 1048 3. X. (hinterließ einen Sohn Thietmar, von dem nichts weiter bekannt ist und Matilde, † 1014 28. IV. als Nonne in Gernrode).

80. Böllnow, Gfen v. Werl hat die Unsicherheiten in der Genealogie dieses Hauses treffend nachgewiesen. Ich gebe die vermutliche Deszendenz trotzdem wieder, da die karolingische Abstammung, wenn auch einzelne Punkte unklar bleiben, m. E. außerordentlich wahrscheinlich ist. Vgl. auch Brandenburg, Krn. Gisela.

81. Vanderkindere 2, 235.

82.—86. Dieckmann 10—16.

87. J. VIII 15.

88.—90. Parisot 370 f., 438. Über Friedrichs II. Todeszeit, s. IX 16; die Angaben von Parisot sind unrichtig.

91.—93. Maranville, Origines Geneal. Fusn., S. S. 13, 254; Las Matrice. Ebles I. war zweifellos nicht identisch mit dem 1033 11. V. verstorbenen Erzbischof Ebles v. Reims.

94.—96. Las Matrice 1680.

97.—99. Knetsch 15.

100.—101. Richard 1, 99 f. Daß Adelheid Wilhelms I. Tochter gewesen sei, ist nicht völlig sicher, aber sehr wahrscheinlich und wird auch fast allgemein angenommen.

X.

83.—84. Ankenshoven.

85.—87. Über die sehr unsichere Stammlinie der Gleiberger, s.

zuletzt Uhthorn, Gfen v. Solms 32 f., dem ich in den meisten Punkten zustimme.

- 88.—90. v. Uslar-Gleichen, Wittekind's Geschlecht.
- 91.—95. J. Stein, Schweinfurt 40 ff.
- 96.—99. v. Heinemann, J. f. Niedersachsen, 1865, S. 146. Die beiden Töchter, von denen die erste völlig gesichert, die zweite wahrscheinlich ist, fehlen dort. S. d. Nachweise bei ihren Gatten.
- 100.—106. Bachmann; Cohn, J. f. 41.
- 107.—112. Böllnow, Werl. Daß Mathilde (112), deren Existenz nur der Annal. Saxo bezeugt, nicht die Stiefschwester der Kaiserin Gisela gewesen sein kann, sondern, falls sie aus dem Hause Werl stammte, nur die Tochter ihres Stiefschusters, ist nach den Altersverhältnissen klar.
113. Vanderkindere 2, 237.
- 114.—124. Dieckmann 15 ff.
- 125.—126. Ernst.
- 127.—128. Gen. Fusn., S. S. 13, 254; Maranville, a. a. O.
129. Gen. Fusn., S. S. 13, 253.
- 130.—132. Gen. Fusn., S. S. 13, 253 kennt nur Hugo. Die übrigen SS. 10, 494.
133. Knetsch 16.
- 134.—136. Arbois de Jubainville, Ramern; Duchesne, Châtillon, kennt noch einen Bruder; Erland, Vidame v. Reims, † nach 1113. Seine Zugehörigkeit zu dieser Familie ist aber ganz zweifelhaft.
- 137.—140. Lot, Hugues Capet; Pfister, Robert I. Adele war eine Tochter Hugos, nicht Roberts II., s. v. Kalfstein 469 u. Pfister 70. Gisela beruht nur auf späteren Zeugnissen, wird aber von Lot 230 f. für wahrscheinlich gehalten.
- XI.
- 163.—167. Ankenshoven, Mon. Carinthiae. Stammtafel.
- 168.—169. Uhthorn, l. c. Er will S. 41 f. dem Dietrich einen Sohn Otto geben, der zwar als Graf v. Gleiberg bezeugt, aber weder chronologisch noch genealogisch zu fixieren ist, und von diesem im Mannestamm die späteren Grafen von Solms herleiten. Sein Hypothese ist nicht unmöglich, aber doch zu ungesichert.
- 170.—171. H. Witte, Mitl.-Inst. f. Ost. Gf. Ergs 5, 364 f.
- 172.—177. J. Stein, Schweinfurt.
- 178.—182. Defele, Andechs 20 f.; v. Dungern, Geneal. Handb. 1, 6 ff. Die angebliche zweite Frau Bertholds I., Kunigunde, s. Gf. Elberts v. Formbach-Neuburg, beruht m. E. auf Irrtum. Die Erbin von Neuburg war die Gemahlin seines Sohnes Berthold III., da Berthold IV. ausdrücklich sororius (Schwestersohn) des letzten Grafen v. Neuburg heißt.
- 183.—184. v. Heinemann, J. f. Niedersachsen 1865, 146.
- 185.—201. Cohn, J. f. 41; Bachmann.
- 202.—206. Böllnow, Werl 7 ff.
- 207.—208. Heinemann, Ulb. d. Bär.
- 209.—211. Dieckmann 22.
212. Dieckmann 19, Anm. 6.
212. Dieckmann 19, Anm. 6.
- 213.—214. Ernst.
- 215.—224. Gen. Fusn., S. S. 13, 254; Maranville, l. c.
- 225.—229. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 (wo Gottfried V. fehlt); Roland, Rumigny.
230. Gen. Fusn., S. S. 13, 253; Duchesne, Guines; L'Allouette, Coucy.
- 231.—237. Las Matrice 1668, Cartul. de Rethel; Du Cange, Fam. d'Outremer; Röhricht, Agr. Jerusalem 125 f.
- 238.—239. Knetsch 17.
- 240.—246. Pfister, Robert. Über Roberts I. 1. Frau, s. zu X 8.
- XII.
269. Anselme 1, 82 f.
- 270.—272. Banks 3, 687 f.; Engl. Nat. Biogr. 59, 362 f.
- 273.—276. Wertner, in Jahrb. Adler 13, 98. Elisabet (dort falschlich Gertrud genannt) wird von Wertner mit Unrecht zu einer Tochter Belas II. gemacht, s. Balzer, Gen. Piastov.
277. Uhthorn, l. c.
- 278.—280. S. S. 12, 514 f.
281. Böllnow 66.
282. v. Dungern, Geneal. Handb. 1, 8.
- 283.—289. Defele, Andechs.; v. Dungern, a. a. O.
- 290.—291. Curschmann 32.
292. Cohn, J. f. 41.
293. Balzer, Geneal. Piastov.
- 294.—298. Cohn, J. f. 41; Bachmann.
- 299.—301. Posse, Mfgsen.
- 302.—317. Cohn, J. f. 41; Bachmann.
- 318.—326. Böllnow 63 f., 69 f.
- 327.—329. Stälin 2—3.
- 331.—339. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.; Maranville, l. c.
- 340.—342. Jaurgain 2, 213 f.

- 343.—345. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.; Anselme 3, 306 f.; Las Matrie 1658; Cokayne 4, 668. Die Gen. Fusn. hat als Vorname des Gem. der Margarete fälschlich Giselbert.
 346.—353. Gen. Fusn., SS. 13, 254 f., wo Margarete u. Richilde fehlen; Las Matrie 1586.
 354.—359. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f., Albert u. Alix fehlen dort.
 360.—362. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.; Goffinet.
 363.—369. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.; de la Charrière.
 370. Gen. Fusn., S. S. 13, 253 f.; Roland.
 371.—377. Gen. Fusn., 13, 253 f.; Duchesne, Guines.
 378.—380. Röhricht, 177 f.—307. Alix lebt noch 1137 ib. 210. Ihre angeblichen späteren Ehen mit Pontus v. Tripolis u. Joscelin v. Edessa beruhen auf Missverständnis und sind weder Röhricht noch Du Cange bekannt. Ebenso unrichtig ist die Angabe von Röhricht 522, Ann. 8, sie sei später mit einem Hugo v. Kunigund verheiratet gewesen.
 381.—382. Las Matrie 668, Gen. Fusn., S. S. 13, 253 f. (wo die Tochter fehlt, Cartul. de Rethel).
 383. Du Cange 544 f.
 384.—386. Anselme, v. Behr 179 f.
 387.—391. Anselme, v. Behr, Petit, zu vgl. Ord. Vit. 13, 15 u. 8, 15.

XIII.

486. Turton 119, 133.
 487.—488. Grotfend, Taf. 1.
 489.—491. Baumgarten, Taf. 8.
 492.—493. Möller, Taf. 48.
 494.—495. Anselme 1, 32 f.
 496.—497. Banks 1, 91 f.; Turton 90—106.
 498.—499. Cartul. de St. Leu, n. 49—62; Anselme IV., 58 f. Ob Irmgard wirklich eine Tochter Dreux III. und der Edith v. Barennes war, erscheint mir zweifelhaft.
 500.—502. Wettner, Jb. Adler 98. Die dort angegebene Vermählung Wladislavs mit Judith, T. Boleslavs III. v. Polen ist zu streichen, da Judith schon 1148 Otto I., Markgr. v. Brandenburg heiratete, s. Balzer. Ebenso die sehr fraglichen Kinder Wladislavs II. und Stephans IV. Die Gemahlin Miescos III. v. Polen war nicht Belas II. Tochter, sondern Schwester, s. XII 276.
 503.—507. Balzer.
 508.—510. Uhlhorn, l. c.
 511.—514. v. Bippen, Bremer Jahrb. 8.
 515.—519. v. Dungern, Geneal. Handb. 8.
 520.—527. Oefele, v. Dungern, a. a. O., 9 f.
 528.—533. Stälin.
 534.—550. Balzer, Geneal. Piastov.
 551. Posse, Wettiner, Taf. 1.
 552.—563. Cohn, Taf. 41, Bachmann.
 564.—565. Melchers 14 f.
 566.—570. Vollnow, Taf. 2.
 571.—573. Stälin.
 574.—578. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.; Duchesne, Chatillon.
 579. Gen. Fusn., a. a. O., Röhricht 199; Du Cange 339.
 580.—584. Gen. Fusn., a. a. O. (wo Guido u. Agnes fehlen) Arbois de Jubainville, Brienne.
 585.—587. Gen. Fusn., a. a. O.
 588.—589. Jaurgain 2, 213 f.
 590.—592. Las Matrie 1658.
 593. Gen. Fusn., S. S. 13, 254 f.
 594.—598. Cokayne 4, 668.
 599.—600. Cokayne 3, 164 f.
 601.—608. Banks 3, 179; Round in Nat. Biogr. 10.
 609.—612. Anselme 8, 397; Douet, Mém. de Picardie 4.
 613.—618. Anselme 6, 58 f.
 619.—623. Vannerus, Ons Hemecht 13, 58 f.
 624.—634. Gen. Fusn., SS. 13, 253 f.
 635.—639. de la Charrière, Granson.
 640.—641. Barthélémy, Grandpré.
 642.—653. Gen. Fusn., S. S. 13, 253 f.
 654.—656. Röhricht 305 f., 364, 446; Du Cange 482, 391 f.
 660.—663. Du Cange 545.
 664.—667. Anselme 1; v. Behr, Taf. 180 f.
 668.—674. Petit.
 575.

XIV.

- 737.—741. Duchesne, Dreux 39 f.; Guines 186 f.
 742.—743. Möller, Taf. 12.
 744. Las Matrie 1591; Anselme 8, 401; Cartul. de St. Leu. Die Abstammung Ulrichs I. ist sehr unsicher, ebenso seine Lebensdaten. Er soll angeblich schon 1122 vorkommen und mit Clementia v. Bar verm. gewesen sein. S. darüber zu XIII 98. Nach dem Register zum Cartul. de St. Leu wäre er

- ein Sohn Hugos II. u. Bruder Lanzelins I. gewesen, was chronologisch kaum möglich ist. M. G. spricht die größte Wahrscheinlichkeit dafür, daß er Lanzelins I. und der Clementia v. Bar Sohn war. Seine Frau ist ganz unbekannt.
 745.—747. Las Matrie 1690. Die Nachrichten sind ebenfalls sehr unsicher.
 748.—751. Möller, Taf. 15; Alberich v. Troisf, SS. 23, 853.
 754. Petit 1, 132 f.
 755.—760. Banks 2, 90 f.; Cokayne 3, 290; Nat. Biogr. 11, 70 f.
 761. Cokayne 8, 506 f.; G. Saige, Cartul. de Fontenay.
 762. Turton 119, 133.
 763.—764. Grotfend, Taf. 1
 765.—768. Cohn, Taf. 41.
 769.—770. Baumgarten, Taf. 8. Die Abstammung des zweiten dort angeführten Sohnes Wladimir v. Polozt ist ganz unsicher. Sophia wird von Baumgarten, Taf. 5, Nr. 45 als T. Wladimir, Tsten v. Novgorod † ca. 1141 betrachtet, unter Berufung auf eine mir nicht zugängliche russische Abhandlung desselben Autors. Ebenso Balzer, Geneal. Piastov 145 f. Über die wirkliche Herkunft Sophias s. F. Braun, Festscr. f. Mogk, S. 156.
 771.—775. Möller, Taf. 48.
 776.—778. Anselme 1, 82 f.
 779. Banks 1, 91 f.; Planché 2, 111. Die Genealogie ist sehr unsicher.
 780.—781. Banks 1, 3 f.; Planché 2, 90.
 782.—786. Duchesne, Chatillon 130 f.; Jahrb. Adler 17, 32.
 787.—789. Anselme 6, 58 f.
 790.—794. Wettner, Jb. Adler 18. Er kennt noch zwei Söhne, Arpad und Geisa, von denen der letztere in Konstantinopel gestorben sein soll.
 795.—797. Balzer, Geneal. Piastov.
 798.—800. Posse, Wettiner, Taf. 2.
 801.—802. Wend, Hess. Landesgesch.
 803.—809. v. Bippen, Bremer Jb. 8.
 811. Rießler, Fürstenbg.
 812.—819. Oefele, Andachs, Geneal. Handb. d. Bayr. Gesch. 9 f.
 820.—824. Schultes, Henneberg.
 825.—831. Möller, Taf. 4. Die dort angeführte T. Kunigunde erscheint mir recht zweifelhaft.
 832. Stälin, Württemb. Gesch.
 833.—834. Koningsfeldt.
 835.—843. Balzer, Geneal. Piastov.
 844.—845. Posse, Wettiner Taf. 2.
 846.—848. Baumgarten, Taf.
 849.—853. Balzer, a. a. O.
 854.—855. Melchers 20 f.
 856.—858. Stälin, Württemb. Gesch.
 859.—860. Duchesne, Chatillon.
 861.—864. Gen. Fusn., SS. 13, 254 f.; Maranillé, a. a. O.
 865.—867. Duchesne, Broyes.
 868.—870. Anselme 6, 692 f.; Delaborde, Jean de Joinville.
 871.—876. Arbois de Jubainville, Brienne.
 877.—879. Petit.
 880.—882. Duchesne, Guines 223; Vanderkindere 1, 257 f.
 883.—884. Petit.
 885.—888. Béthencourt 1, 400 f.
 889.—897. Cokayne 4, 668 f.
 898.—899. Turton 119, 133, 141 (unsicher).
 900.—905. Round, Feudal England 470 f. u. Nat. Biogr. 10; Cokayne 4, 308 f. Ulrice nur bei Banks 3, 179 f.
 906.—912. Round, Mandeville 388 f. u. Nat. Biogr. 58.
 913.—919. Banks 1, 159 f.
 920.—925. Anselme 8, 397 f.; Douet, Mem. de Pic. 4.
 926.—929. Anselme 6, 58 f.
 930. Gen. Fusn., S. S. 13, 253 f.
 931.—932. Vannerus, Ons Hemecht 13, 58 f.
 933.—945. Gen. Fusn., a. a. O.
 946.—947. Butkens 1, 608 f.; Duchesne, Béthune 115 f.
 948.—949. de la Charrière.
 950.—960. Barthélémy, Grandpré.
 961.—962. Gen. Fusn., a. a. O.
 963.—965. Banks 1, 52, 254, 4, 171.
 966. Gen. Fusn., a. a. O.
 967. Du Cange 393 f.
 968. Du Cange 325.
 969.—971. Du Cange 529. Er hat noch zwei weitere Töchter.
 972.—973. Du Cange 549.
 974. Anselme 1, 75.
 975.—977. Petit 1, 306 f.
 978.—982. Schäfer, Portugal.
 983.—984. Imhoff 134 f.; Béthencourt 1, 549.

Nachträge und Berichtigungen.

- VIII 36a. Irmintrud s. VIII 382.
 IX 8. Conan le Tort, † 992 27. VI. (de la Borderie 2, 434).
 IX 55.—59. aus Ehe a.
 X 9. Hedwig, † 1034 21. II. (de la Borderie 3, 10).
 XI 2a. I. 386. anstatt 387. 2b. I. 346. anstatt 343.
 16. Alain III. hatte nach de la Borderie 3, 5 noch eine Schwester Adèle, von der sonst nichts bekannt ist und zwei uneheliche Söhne: Rivalon und Gottfried Gernouat, ♂ mit Bertha, T. des Rivalon v. Combourg. Von beiden sind Nachkommen nicht bekannt.
 37a. I. 340. anstatt 337.
 86. I. Bertram anstatt Bernhard.
 117b. ♂ wohl 1095 VIII. (anstatt 1100) s. Duvernoy 65.
 150. Gottfried v. Bouillon, † 1100 18. VII. (nicht 2. IV.).
 211. Ida aus Ehe a.
 XII 16. I. 378. anstatt 376.
 64. ist ganz zu streichen; er war wohl aus der Familie v. d. Lehen.
 66a. I. 320. anstatt 317.
 124. Adelheid, † nach 1129 X. und ♂ nach 1076 24. IV., s. Manteyer 320.
 131a. hinzuzusetzen: s. XIII 212 unter Nachträgen.
 151. I. 358. anstatt 355. 156. I. 370. anstatt 367.
 164. I. 343. anstatt 340.
 185.—187. Nach Duvernois Catal. 57 f. scheint es, daß Simon (187) gestrichen und dafür als zweiter Sohn II. Ehe eingesetzt werden muß Gerhard, † nach 1117 ohne Nachkommen.
 193. Judith, † vor 1195 III., kommt nach Duvernoy n. 156 zuletzt vor 1194 18. X.; ♂ vor 1139 25. III.
 242. Clementia, † 1158 28. XII. Heyd 327.
 273. Helene, † nach 1146.
 XIII 5. I. 375. anstatt 372. 124. I. 302. anstatt 299.
 28. I. 376. anstatt 373. 184. I. 307. anstatt 304.
 98b. I. 346. anstatt 343. 185. I. 302. anstatt 299.
 117. I. 309. anstatt 306.
 210. Rostain h. v. Posquières, † 1142/46 hatte zwei Söhne, Rostain und Peter, die nur 1147 vorkommen und von denen Nachkommen nicht bekannt sind, s. Manteyer 382.
 212.—215. Unter den Kindern der Dulcia und Raimund Berengars III. ist Stephanía (212), die von Jaurgain als ihre T. angeführt wird, zu streichen (ebenso natürlich ihre Söhne XIV 297, 298). Dafür sind neu einzufügen drei Töchter, die ich nach früheren Notizen irrtümlich als der früheren Ehen Raimund Berengars entstossen angesehen habe, nämlich:
 212. Berengaria, * wohl 1113, † 1149 II., G. 1128 XI. Alfons VII. Kg. v. Leon und Castilien, † 1157 21. VIII. (i. XII 131).
 214a. Ximene, * . . . , † . . . , G. vor 1131 Roger II. Gf. v. Foir, † nach 1145 XI.
 214b. Mathilde, nur erwähnt 1130. Vielleicht ♂ nach 1131 mit Wilhelm Herr v. Castelvieil.
 214c. Almodis, * . . . , † nach 1164 28. II., G. vor 1148 9. IX. Pontius de Cervera, † vor 1157 II.
 G. Buffarol 2, 165 f. Ob Mathilde (214b) Kinder hatte, weiß ich nicht; die Kinder von 214a und 214c s. unter den Nachträgen zu XIV 300 f.
 253. I. 1157 anstatt 1155.
 277. Albert v. Malaspina, † nach Litta VIII Malaspina Tav. 2. nach 1210 und hatte eine Tochter Caracosa ♂ mit Albert Marchese v. Gervi.
 337. Laurette, aus Ehe a.
 348. Nach Philippson war aus erster Ehe noch ein als Kind verstorbenen Sohn Heinrich vorhanden.
 365. Friedrich (I. zu streichen) war nach Duvernois Cat. 143 nie Herzog; sein gleichnamiger Sohn folgt dem Oheim unmittelbar; die Urkunde, in der er 1206 als Herzog erscheint, ist gefälscht. Über Mattheus I. Kinder überhaupt Duvernoy, Matth. 13 f., der alle Geburtszeiten früher ansetzt.
 470. Beatrix war sicher ♂ mit Dietrich v. Houfalize, † nach 1180.
 501. Vladislav II. hatte nach Giesebrécht 5, 276 vielleicht eine T. Maria, die 1167 mit Nikolaus, G. des Doge Michael Vitale v. Venetio ♂ wurde. Er starb 1162 14. I. Giesebrécht 5, 337.
 502. Stephan IV., † 1165 IV. Giesebrécht 5, 439.
 XIV 1. Mathilde war die G. seines Sohnes. Es muß heißen: G.: a) vor 1194 Elisabeth, † nach 1201.
 b) Ulrich, † nach 1218.
 31.—32. aus Ehe b.
 130.—135. Unter den Kindern der Petronella ist Leonore (135) zu streichen. Sie beruht auf Verwechslung mit

XIV 300a, f. Nachtrag zu dieser Nummer. Nach dem bei Buffarol 2, 207 f. abgedruckten Testament des Vaters hatte dieser nur drei Söhne, Alfons, Peter und Sancho. Alfons wird im Testament Raimund genannt, aber als identisch mit dem späteren König erwiesen durch das Testament der Mutter, a. a. Q. 209 f. („filio meo Ildefonso . . . qui in testamento viri mei vocaris Raimundo“). Nun erscheint aber in verschiedenen Urkunden seit 1168 Raimund Berengar, Gf. v. Provence als Bruder des Königs Alfons. Vaissète 6, 33 nimmt daher an, daß Peter (132), als er von seinem Bruder die Grafschaft Provence erbte, seinen Namen in Raimund Berengar verändert habe (wie ja ein solcher Namenswechsel für den älteren Bruder urkundlich bezeugt ist). Buffarol 2, 189 ist mehr geneigt, diesen Raimund Berengar für einen unehelichen Sohn zu halten, der im Testament übergangen sei. Mir erscheint das letztere sehr unwahrscheinlich und die von Vaissète vorgeschlagene Lösung einleuchtender. Es wäre dann also auch 131 zu streichen und bei Peter (131) eine Bemerkung über den Namenswechsel hinzuzufügen.
 142. Almadaus II., † 1195. 239. I. 649. anstatt 646.
 290. Caecilia, G. 1151 11. VII. Roger Bernhard Gf. v. Foir, † 1188 XI. (s. XIV 300a. Nachtrag).
 291. Roger II., * ca. 1149. Vgl. Vaissète 6, 30 f.
 295. Nach dieser Nummer wären die oben XIII 210 nachgewiesenen Rostain und Peter v. Posquières als 295a und b einzuschalten.
 296.—297. sind zu streichen, s. oben zu XIII 212.
 300. Nach dieser Nummer sind einzuschalten die Kinder von 214a und c, nämlich als Kinder der Ximene (214a):
 300a. Roger Bernhard I., * ca. 1132, Gf. v. Foir, † 1188 XI. G. 1151 11. VII. Caecilia, T. Raimund Trencavel I. Gf. v. Carcassonne (s. XIV, 290).
 300b. Dulcia, * . . . , † . . . ;
 G. vor 1166 Irmengaud VII. Gf. v. Urgel, † 1183 26. IX.
 300c. Bradimene, * . . . , † . . . ;
 G. Wilhelm Vic. v. Gault
 und als Kinder der Almodis (214c):
 300d. Hugo Pontius h. v. Cervera 1164, † 1196 (?)
 300e. Guyla, G. vor 1164 28. II. Raimund de Torroja.
 300f. Agulburfa, G. 1157 Parasson Juez de Arboraea, vgl. Buffarol 2, 168 f.
 313. I. 379 anstatt 376.
 338. Sancho ist zu streichen. Seine Einreihung beruht auf Verwechslung mit XIV 133.
 350. Leonore, † nach 1226 4. II.
 381. ist wohl zu streichen, da er im Testament des Vaters fehlt. Dafür eine Schwester Clementia, über deren Schicksale sonst nichts bekannt ist.
 398. s. XIV 593.
 521. Über die Abstammung der Christine s. Hofmeister, Fösch. 3. Brdb.-Preuß. Gesch. 33, 45 f. Die schottische Abkunft halte ich für ganz ausgeschlossen, da die Meilenburger sonst unter den schottischen Kronpräsentanten hätten auftauchen müssen. Die schwedische Herkunft wird stark gestützt durch den Ehedipens von 1289 28. II. für Albrecht I. von Anhalt und Liutgard v. Holstein. Ich sehe gar keine andere Möglichkeit, diese Verwandtschaft zu erklären als die folgende:
 Knut Eriksson, † 1195/1196.

Erich X.

Christine,

G. Heinrich Burwin II.

Ingeborg, G. Birger Jarl.

Johann I. v. Mecklenburg.

Katharine,

Elisabet

G. Siegfried I. v. Anhalt.

G. Gerhard I. v. Holstein.

Liutgard.

Albrecht I. v. Anhalt.

Friedrich I. (nicht II.), G. 1206 vor 12. IX. Duvernois n. 221.

541.—542. Ein weiterer Bruder war Dietrich Bisch. v. Meck.

1173, † wohl 1181. Von Reinhard sollen die Herren von Couffai abstammen.

593. Thomas I. s. XIV 398.

654. I. 18. II. anstatt 14. II.

687. Hier einzureihen als Sohn der Beatrix (XIII 470).

687a. Dietrich h. v. Houfalize, † 1243 III. oder IV.;

G. Liutgard v. Elsloo.

718.—725. Der Name Heilwich für die Gemahlin Albrechts v.

Dillingen (724) ist, soviel ich sehe, nirgends bezogen. Ob

Elisabet (726) wirklich Ottos Tochter war, erscheint mir

doch recht zweifelhaft, da sie in der fast gleichzeitigen

Aufzeichnung S. S. 17, 376 f. fehlt.

790. Stephan III. † 1172 4. III. Giesebrécht 5, 694.

Die bei Werner noch angeführten Brüder Arpad und

Geisa scheinen unsicher.

Literaturverzeichnis.

- Achéry, L. d', *Veterum aliquot scriptorum . . . spicilegium*. 2. éd. 1723.
- Alberdingk-Thym, P. M., *Les ducs de Lotharingie 953—1021* (Mém. couronnés de Belgique 53). Brux. 1894.
- L'Allouette, F. de, *Hist. de la maison de Coucy* 1577.
- Anselme, Père, *Histoire généalogique de la maison royale de France et des grands officiers de la couronne*. 3. éd. 9 Bde. (1726—33).
- d'Arbois de Jubainville, H., *Histoire des ducs et comtes de Champagne*, Bd. 1—3, 1859 f.
- *Les comtes de Brienne* (Bibl. de l'école des chartes 33).
 - *Histoire de Bar s. Aube*.
 - Arnstein, Gbll. f. Stadt u. Land Magdeburg 6, 7.
 - Art de vérifier les dates. Par. 1818, 1819.
 - Bachmann, U., *Geschichte Böhmens*, Bd. 1 (1899).
 - Baluze, *Histoire de la maison d'Auvergne*.
 - Balzer, O., *Genealogia Piastow* (1895).
 - Banks, I. C., *The dormant and extinct baronage of England*. 4 Bde., 1809 f.
 - Barthélémy, *Inventaire chronologique des chartes de la maison de Baux 1882, m. Ergänz.* Revue de Provence 1890/91, S. 29 f.
 - E. de, *Les comtes de Grandpré* (Revue de Champagne 13, 183 f.).
 - E. de, *Les comtes de Soissons* (Soc. acad. de St. Quentin 52, 120 f., 1877). - Baumgarten, N. de, *Généalogies et mariages occidentaux des Rurikides Russes* (Orientalia Christiana IX, 1; 1927).
 - Beauchet-Filleau, *Dictionnaire des familles de Poitou*. 2. Aufl. 1891 f.
 - v. Behr, C., *Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser*. 2. Aufl. 1870. Supplement 1890.
 - van den Bergh, L. Th. C., *Oorkondenboek van Holland en Zeeland*. Bd. 1. 1866.
 - Bernhardi, W., *Lothar v. Supplinburg* (1879).
 - Konrad III. (1883).
 - Bertholet, J., *Histoire ecclésiastique et civile de Luxembourg*, 1741—1743.
 - Béthencourt, *Historia genealogica de la monarchia espagnol*. Bd. 1—6. 1900 f.
 - Bettin, H., *Heinrich II. v. Champagne* (Hist. Stud. 85; 1910).
 - v. Bippen, W., *Genealogie der älteren Oldenburger* (Brem. Jahrb. 9).
 - Behr, H., U.-B. 3. Gesch. d mitterheinischen Territorien, Bd. 1. 1860.
 - Bloch, H., *Über d. Herkunft Bischof Werner's I. v. Straßburg* (Z. f. G. d. Oberrh. 63, 1908).
 - Blümcke, O., *Burgund unter Rudolf III.* 1869.
 - Bofarull y Mascaro, P., *Los condes de Barcelona*. 2 Bde. (1836).
 - Böllnow, H., *Die Grafen v. Werl*. Diss. Greifsw. 1930.
 - de la Borderie, *Histoire de la Bretagne*. Bd. 1, 2.
 - Brader, D., *Bonifaz v. Montferrat* (Hist. Stud. 55, 1907).
 - Brandenburg, E., *Probleme um die Kaiserin Gisela* (S. B. d. Sächs. Akad. d. Wiss. 1928).
 - Braun, F., *Rußland u. die Deutschen in alter Zeit*. In Festscr. f. Sievers 678 f. (1925).
 - Das historische Rußland im nordischen Schrifttum. In Festscr. f. Mög.
 - Breßlau, *Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Konrad II.* (1879—84).
 - *Fundatio ecclesiae S. Albani Namucensis* (Neues Arch. 8, 587 f., 1883).
 - Bretholz, B., *Gesch. Böhmens u. Mährens bis 1306* (1912).
 - Broussillon, B., *La maison de Craon*.
 - La maison de Laval. Bd. 1 (1895). - Bruel, A., *Recueil des chartes de l'abbaye de Cluny*. Bd. 1—6 1876 f.
 - Bussón, U., Konrad d. Stauffer, Pfalzgf. bei Rhein (Ann. d. Hist. Ver. f. Niederrhein 19, 1868).
 - Butkens, Ch., *Trophées de Brabant* (1724).
 - Calmet, A., *Hist. de Lorraine*. 3 Bde. (1728 f.).
 - Carré de Busserolles, J. H., *Dictionnaire historique . . . de l'ancienne province de Touraine* (1878 f.).
 - Cartellieri, U., *Philip II., August Rg. v. Frankreich*. 4 Bde. 1899—1922.
 - Cartulaire, de l'abbaye de St. André le-Bas de Vienne éd. U. Chevalier (1869).
 - de l'abbaye de St. Pierre de Chartres (1840 f.).
 - de l'abbaye de la Trinité de Vendôme éd. Ch. Métais (1893 f.).
 - de l'abbaye de St. Trond éd. Piot (1870 f.).
 - de l'abbaye d'Orval éd. Goffinet (1879).
 - de l'abbaye de St. Victor de Marseille éd. M. Guérard (1857 f.).
 - de l'abbaye de Notre Dame Baugency éd. G. Vignat (1879).
 - du comté de Ponthieu éd. E. Prarond (1897).
 - des comtes de Bourgogne (1908).
 - de l'église cathédrale de Grenoble éd. J. Marion (1869).
 - du Morbihan éd. L. Rosenzweig (1895).
 - des Guillaumes de Montpellier (1884—86).
 - Normand éd. L. Delisle (1852).
 - de Paray-le-Moncil éd. U. Chevalier (1890).
 - du prieuré de St. Leu éd. E. Müller (1900).
 - de St. Omer éd. Giry (1877).
 - de la seigneurie de Fougères éd. J. Aubergé (1913).
 - de St. Vincent de Mâcon éd. A. M. C. Ragut (1864).
 - Carutti, *Regesta comitum Sabaudiae* (Bibl. stor. ital. 5. 1889).
 - Charière, L. de, *Les dynastes de Grandson* (1866).
 - Chatelain, V., *Le comté de Metz du 8. au 13. siècle* (Gb. f. Lothr. Gesch. 10, 72 f. 1898).
 - Chazaud, *Étude sur la chronologie des sires de Bourbon* (1864).
 - Codex Astensis (1887).
 - Cohn, U., *Stammtafeln zur Geschichte der europäischen Staaten*. Bd. 1 (1871).
 - Cokayne, The Complete peerage of the United Kingdom. 2. Aufl. Bd. 1—8.
 - Colliette, *Histoire de Vermandois*.
 - Correto, La famiglia di Giugelmo III. march. di Monferrato (Riv. stor. Ital. 1, 445 f.).
 - Crollius, G. Ch., *Die Grafen von Veldenz* (Acta acad. Palat. 4, 315 f.).
 - Curschmann, F., *Zwei Ahnentafeln* (Mitt. d. Zentralst. f. Dt. Familiengesch. 27). 1921.
 - Daris, J., *Hist. de Looz*. 2 Bde. (1864—1865).
 - Davis, H. W. C., *Regesta regum Anglo-Normannorum*. Bd. 1 (1913).
 - Delaborde, Jean de Joinville.
 - Diekmann, F., *Die lothringischen Ahnen Gottfrieds von Bouillon* (24. Ber. d. städt. höheren Mädchenschule Osnabrück) 1904.
 - Dionisotti, C., *Le famiglie mediaevali dell'Italia superiore* (1887).
 - Dobeneder, O., *Regesta historiae Thuringiae*. 3 Bde. (1896 f.).
 - Du Cange, *Les familles d'Outremer* éd. M. E. G. Rey (1869).
 - Duchesne, A., *Hist. généalogique de la maison de Chatillon* (1621).
 - de Dreux (1631).
 - de Montmorency.
 - de Béthune (1639).
 - de Guines (1631).
 - de Vergy (1625).
 - de Chasteigner (1634). - Dünnmiller, E., *Gesch. d. östfränkischen Reiches*. 2. Aufl. Otto d. Große.
 - Gesta Berengarii (1871).
 - Zur Abstammung Heinrichs I. v. d. Karolingern. (Dt. Ztschr. f. Geschwiss. 9, 319. 1893). - Dunbar, A. H., *Scotish Kings* (1899).
 - v. Dungern, *Chronfolgerecht u. Blutsverwandtschaft der deutschen Kaiser seit Karl dem Großen*. 2. Aufl. 1910.
 - Dunod, M. F. J., *Hist. du comté de Bourgogne* v. 2. (1737).
 - Duvernoy, E., *Matthieu I. duc de Lorraine* (1904).
 - Catalogue des actes des ducs de Lorraine 1048—1139 et 1176—1220. (Mém. de la soc. archéol. de Lorraine 62 u. 64. 1915). - Ernst, G. B., *Hist. de Limbourg*. Bd. 1—3 (1837 f.).
 - Favre, E., *La famille d'Evrard* (Études dédiés à G. Monod 158).
 - Freeman, E., *History of the Norman conquest*. 6 Bde. (1879 f.).
 - Gabotto, F., *Gli Aleramici fino alla metà del secolo XII* (Riv. di storia per la prov. di Alessandria 1919).
 - Gams, P. B., *Series episcoporum* (1873).
 - Gerberti epistolae ed. J. Hivet (1889).
 - Giesebricht, W. v., *Gesch. d. deutschen Kaiserzeit*. 5 Bde. (1881 f.).

- Gingins de la Sarraz, F. de, Mémoires pour servir à l'histoire des royaumes de Provence et de Bourgogne Jurane (Arch. f. Schweiz. Gesch. 7, 85—201, 8, 1—116, 9, 86—258. 1851—1853).
- Giry, A., Les chatelains de St. Omer (Bibl. de l'école des chartes 35—36, 1875).
- Görz, A., Mittelrhelvétique Regesten. 4 Bde. (1876 f.).
- Goethals, F. V., Dictionnaire généalogique de Belgique (1849—54).
- Goffinet, Les comtes de Chiny (Ann. de l'institut archéol. de Luxembourg 9, 17 f.).
- Grosdidier de Matons, M., Le comté de Bar (1922). — Catalogue des actes des comtes de Bar 1022—1239 (1922).
- Grote, H., Stammtafeln (1877).
- Grotewind, H., Stammtafeln der Schlesischen Piasten. 2. Aufl. 1889.
- Halphen, L., Le comté d'Anjou au XI siècle (1906).
- Halphen, L. u. Lot, F., Recueil des actes de Lothaire et de Louis V. rois de France.
- Handbuch, Genealogisches der Schweizergeschichte. Hrsg. v. d. Schweiz. Herald. Ges. Bd. 1 (1900—1908).
- Handbuch, Genealogisches, zur bairischen u. österreich. Geschichte. Hrsg. v. O. v. Dungern. 1. Ließ. (1931).
- v. Heinemann, O., Zur Genealogie u. Gesch. des billungischen Herzogshauses (J. d. Hist. Ver. f. Niedersachsen 1865, 138 f.).
- Hellmann, G., Die Heiraten der Karolinger (i. Festgabe f. Heigel 1903). — Die Grafen von Savoyen und das Reich (1900).
- d'Herbomez, A., Hist. des Chatelains de Tournay (1898).
- Hech, E., Gesch. d. Herzoge v. Zähringen (1891).
- Hirsch, G., Jahrb. d. Dt. Reiches unter Heinrich II. 3 Bde. (1864—72).
- Hisely, Comtes de Génévois.
- Hofmeister, A., Die Ahnentafeln der Markgrafen von Brandenburg (Forsch. 3. Brdb.-Preuß. Gesch. 33, 1—87, 1920). — Deutschland u. Burgund im früh. Mittelalter (1914).
- Markgrafen u. Markgräften im italien. Reich 774—962 (Mitt. d. Inst. f. Ost. Gesch. Ergbd. 7, 1906). — Die Heilige Lanze (1908).
- Huber, A., Geneal. d. Markgrafen v. Österreich (Mitt. d. Inst. f. Ost. Ges. 2, 382 f., 1881).
- Hug, R. W., Die Kinder Friedrich Barbarossas. Diss. Heidelb. 1890.
- Huschberg, Gesch. des Hauses Ortenburg.
- Jaksch, A., Monumenta historica ducatus Carinthiae. 4 Bde. (1896 f.—1906).
- Jaurgain, J. de, La Vasconie. 2 Bde. 1898 f.
- Jügen, Th., Mgf Konrad v. Montferrat (1880).
- Imhoff, J. W., Excellentium familiarum in Gallia genealogiae (1687). — Genealogia viginti illustrium in Hispania familiarum (1712). — Historia Italicae et Hispaniae genealogica (1701).
- Juritsch, G., Gesch. d. Babenberger u. ihrer Länder (1894).
- v. Kaldstein, C. v., Gesch. d. französischen unter d. ersten Capetingern. Bd. 1 (1877).
- Kapperr, H. v., D. abendländ. Politik K. Manuels. Diss. Straßb. 1881.
- Kirchner, M., Die deutschen Kaiserinnen von Konrad I. bis Lothar v. Supplinburg (Hist. Studien 78, 1910).
- Kehler, D. v., D. Cheproze Ottos u. Irmingards v. Hammerstein (Hist. Studien 157, 1923).
- Knetsch, C., Das Haus Brabant. Tl. 1 (1917).
- Köllner, F., Gesch. d. vormaligen nassau-saarbrückischen Landes (1841).
- Konigsfeldt, I. P., Genealogiske-historiske tabeller over de norske rigers kongeslaegter. 1856.
- Krabbe, H., Regesten d. Mgf v. Brandenburg aus askanischem Hause (1910 f.).
- Kremer, J. M., Genealog. Gesch. d. alten Ardennischen Geschlechter (1785).
- Krüger, E., D. Abstammung Heinrichs I. v. d. Karolingern (Dt. J. f. Geschwissenschr. 9, 28 f.). — Der Ursprung des Welfenhauses (1899).
- Lacombelet, Urkundenbuch z. Gesch. des Niederrheins. Bd. 1. (1840).
- Lahaye, L., Cartulaire de Walcourt (1888).
- Lamotte, Etude historique sur le comté de Rochefort (1893).
- La Mure, Histoire des ducs de Bourbon.
- Landshberger, J., Graf Odo I. v. Champagne. Diss. Göttingen 1878.
- Las Matrie, Trésor de chronologie (1889).
- Latouche, R., Hist. du comté du Maine pend. le 10. et 11. siècles (Bibl. de l'école des Hautes Etudes 183, 1910).
- La Roque, G. A., Histoire de la maison d'Harcourt (1662).
- Lauer, Ph., Le règne de Louis IV. d'Outre-mer (Bibl. de l'école des Hautes Etudes 127).
- Lemaire, E., Essai sur l'histoire de St. Quentin (Mém. de la soc. acad. de St. Quentin 62).
- Verhe, L. A., D. polit. Bedeutung der Eheverbindungen in den bairischen Herzogshäusern 907—1180 (1915).
- Levillain, L., Recueil des actes de Pépin I. et de Pépin II. rois d'Aquitaine.
- Levrier, P., Chronologie historique des comtes de Génévois.
- Litta, P., Famille celebre italiane.
- Liudprand, Opera. Hrsg. v. J. Becker. 1915.
- Lot, F., Les derniers Carolingiens (Bibl. de l'école des Hautes Etudes 87) (1891). — Études sur le règne de Hugues Capet (ib. 147) (1903). — Fidèles ou vassaux? 1904.
- Mabille, E., Chroniques des comtes d'Anjou. — Chroniques des églises d'Anjou.
- Maranville, Les origines de la maison de Roucy (Bibl. de l'école des chartes 83, 14 f.).
- Manteyer, G. de, Les origines de la maison de Savoie 910—1060 (1899). — Les origines de la maison de Savoie en Bourgogne (Le Moyen age 2. sér. f. 5, 257 f. u. 437 f.). — La Provence du 1. au 12. siècle (1908).
- Marchegay et Mabille, Chroniques des églises d'Anjou.
- Matthieu, E., Hist. de la ville d'Enghien. 2 Bde. (1875—76).
- v. Meiller, A., Regesten z. Gesch. d. Mgf v. Österreich aus d. Hause Babenberg (1850).
- Melchers, B., Die ältesten Gfen v. Berg. Diss. Marb. 1911.
- Meyer, M., Die Burggrafen v. Regensburg. Diss. München 1883.
- Meyer v. Konau, G., Jahrb. d. Dt. Reiches unter Heinrich IV. und V. (7 Bde., 1890 f.).
- Möller, W., Stammtafeln westdeutscher Adelsgeschlechter im Mittelalter. 2 Bde. (1922—33).
- Morice, P. H., Hist. de Bretagne (1750).
- Moritz, Die Grafen v. Sulzbach (Abh. d. Bahr. Akad. d. Wissensch. Phil.-Hist. Kl. Bd. 1).
- Montier, Chevreuse.
- Mühlbacher, E., Regesta Imperii I. Regeste des Kaiserreichs unter den Karolingern. 2. Aufl. 1899—1908.
- Nebe, O., Pfalzgrafen v. Butsendorf. 3. d. Harzvereins 12.
- Oppermann, O., Die Graffsch. Holland und das Reich bis 1256 (Bijdragen v. het instituut voor middeleeuwse geschiedenis 4). 1921.
- Ordericus Vitalis, Historia ecclesiastica, hrsg. von A. le Prevost. 5 Bde. (1836—1855).
- Parisot, K., Le Royaume de Lorraine 843—923 (1899). — Les origines de la Haute-Lorraine et sa première maison ducale 959—1033 (Mém. de la soc. archéol. lorraine) (1909).
- Petit, Les ducs de Bourgogne de la race capétienne.
- Pfister, Ch., Études sur le règne de Robert le Pieux (996—1031) (Bibl. de l'école des Hautes Etudes 64, 1885).
- Philippson, M., Heinrich d. Löwe. 2. Aufl. 1918.
- Planché, J. K., The conqueror and his companions. 2 Bde. (1876).
- Posse, O., Die Wettiner (1897).
- Poupardin, R., Le royaume de Bourgogne 888—1038. (1907.) — Le royaume de Provence sous les Carolingiens. (1901.)
- Prévité Orton, C. W., The early history of the house of Savoy (1000—1233). 1912.
- Italy and Provence 900—950. (Engl. Hist. Review 32, 335 f., 1917.)
- Prou, M., Recueil des actes de Philippe I. roi de France. (1908.) — u. Poupardin, R., Recueil des actes des roi de Provence 855—928. 1920.
- Quiquerez, Les comtes de Ferrette (Mém. de la soc. de Montbéliard. 2. série. 1).
- Raumer, G. W. v., Regesta Historiae Brandenburgensis. Bd. 1 (1836).
- Régeste Génévois (1866).
- Régeste Dauphinois ed. U. Chevalier. Bd. 1—4 (1913 f.).
- Regeiten d. Margf v. Baden u. Hochberg, bearb. v. R. Fester. Bd. 1 (1900).
- Reiffenberg, de, Supplément à l'art de vérifier les dates (Mém. de l'acad. roy. de Bruxelles 1834).

- Reißmann, Gesch. d. Gesch. Tecklenburg (1894).
 Richard, A., Histoire des comtes de Poitou. 2 Bde. 1903.
 Rießler, S., Gesch. Bayerns. Bd. 1. 2. Aufl. (1927).
 — Fürstenberg. Urkundenbuch. Bd. 1 (1877).
 — Gesch. d. Hauses Fürstenberg (1883).
 Röhricht, R., Gesch. d. Röhrs. Jerusalem. 1898.
 Roland, C. G., Histoire généalogique de la maison de Rumigny-Florennes (1891).
 — Les seigneurs et comtes de Rochefort (Ann. de la soc. arch. de Namur 20).
 Round, J. H., Feudal England (1895).
 — Geoffrey de Mandeville.
 Schäfer, H., Gesch. v. Spanien. Bd. 2, 3 (1844—1861).
 — Gesch. v. Portugal. Bd. 1 (1836).
 Schaudel, Les comtes de Salm et l'abbaye de Senones (1921).
 Schenk zu Schweinsberg, G. Frh. v., Genealog. Studien 3. Reichsgeschichte. (Arch. f. Hess. Gesch. N. F. 3. 1904.)
 Schiaparelli, L., I diplomi di Berengario I. 1903.
 — I diplomi italiani di Lodovico III. e di Rodolfo II. 1910.
 — I diplomi di Ugo e di Lotario, di Berengario II. e di Adalberto. 1924.
 Schultes, J. A. v., Diplomat. Gesch. d. gfl. Hauses Henneberg. Bd. 1 (1788).
 Schötter, Die Grafen v. Luxemburg.
 Schwarz, G., Die Besetzung der Bistümer Reichsitaliens 951—1122 (1913).
 Searle, G. W., Anglosaxon bishops kings and nobles (1899).
 Seemann, J., Bojo v. Niederburgund. Diss. Halle 1911.
 Sella, Codex Astensis.
 Simonsfeld, H., Jahrb. d. Dt. Reiches unter Friedrich I. Bd. 1 (1908).
 Simson, B., Jahrbücher des Dt. Reiches unter Ludwig d. Frommen. 2 Bde. (1874—1876).
 Spener, Ph. J., Illustriores Galliae stirpes (1689).
 Stälin, C. F., Württembergische Geschichte. Bd. 2 (1847).
 Stein, F., Gesch. Kg. Konrads I. und seines Hauses. 1872.
 — Das markgfl. Haus v. Schweinfurt. 1900.
 Steindorff, E., Jahrb. d. Dt. Reiches unter Heinrich III. 2 Bde. (1874—1881).
 Tardif, J., Monuments historiques (1866).
 Thietmar, Hrsg. v. F. Kurze. 1889.
 Tihon, Les comtes de Moha (Bull. archéol. liégeois 23, 440f.).
 Toeche, Th., R. Heinrich VI. (1867).
 Toll, J. M., Englands Beziehungen zu den Niederlanden bis 1154. (Histor. Stud. 145. 1921.)
 Toussaint, Hist. de Walcourt. 1887.
 Trog, H., Rudolf I. u. Rudolf II. v. Hochburgund. Diss. Basel 1887.
 Tuefferd, P. E., Hist. des comtes souverains de Montbéliard (1877).
 Turton, W. H., The Plantagenet ancestry. 1928.
 Uhlhörn, F., Gesch. d. Gfen v. Solms im Mittelalter (1931).
 v. Uslar-Gleichen, E., Das Geschlecht Wittelsbach des Großen (1902).
 — Die Abstammung d. Gfen v. Northeim u. Katzenburg v. d. Gfen v. Stade. (Veröff. z. niedersächs. Gesch., 3. 1900.)
 — Die Gfen v. Winzenburg (1895).
 d'Usseglio, I Marchesi del Vasto (Riv. stor. Ital. 10, 429f.).
 Vaissète, J., Histoire générale de Languedoc. 8 Bde. 1870f.
 Vanderkindere, L., La formation territoriale des principautés Belges au moyen age. 1. Bd. 2. Aufl. 1902. 2. Bd. 1902.
 — La chronique de Gislebert de Mons (1904).
 Vannérus, Les Comtes de Salm. Ann. de l'institut archéol. de Luxemb. 42, 301.
 Vita Meinwerci ed. Teuckhoff. 1921.
 Wäschke, H., Die Askanier in Anhalt (1904).
 Wagner, F., Das Geschlecht der Grafen von Burgund. Diss. Breslau 1878.
 Wend, H. B., Hessische Landesgeschichte. 4 Bde. (1783—1803).
 Werner, M., Die Allianzen der Arpaden (Jb. d. Ges. Adler, 16, 89f., 1886).
 Wigger, F., Stammtafeln des Hauses Mecklenburg (Jb. f. medd. Gesch., 50, 111f., 1885).
 Winkelmann, E., Philipp v. Schwaben u. Otto IV. 2 Bde. (1873—1878).
 — R. Friedrich II. 2 Bde. (1889—1897).
 Witte, H., Genealog. Untersuchungen zur Reichsgeschichte unter d. salischen Kaisern. (Mitt. d. Inst. f. Ost. Ges. Ergbd. 5. 1903.)
 — Genealog. Untersuchungen z. Gesch. Lothringens und des Westrich. (Jb. f. Lothr. Gesch., 5, 2, 26f., u. 7, 79f. 1893—1895.)
 Wolters, J., Codex Lossensis.
 — Recherches hist. sur l'ancien comté de Duras (1855).
 Wyß, A., U.-B. der Ordensballei Hessen. Bd. 3. 1899. (Hess. U.-B. I, 1—3.)

Namensverzeichnis.

- v. d. Alte, Herren XIV 583
 Abenberg, Gfen XIII 551
 Achaja, Fürsten XIV 417 b
 Aigle, Herren XII 341, 344
 XIII 325, 593
 Alençon, Gfen XII 132 b
 XIII 241—244
 XIV 56, 111 b, 357—361
 Allemannen, Herzoge I 1 c
 Alstot, Herren IX 31
 X 39—41
 XI 66—70
 XII b 82—83
 XIII 163, 337 a, 440 a
 Alisleben, Gfen VIII 23
 Ambroise, Herren XIV 89 a
 Ammensleben, Gfen
 XI 64, 65
 XII 79—81
 TIII 155—158
 XIV 223, 224
 Andechs, Gfen X 95
 XI 178, 179
 XII 283—289
 XIII 487, 520—527
 XIV 104 c, 526, 812—819
 Anduze, Herren XIV 378
 Anjou, Grafen VIII 7, 54
 IX 6—8, 50 b
 X 6—8
 XI 14, 15, 35 a, 242 a
 XII 14—16, 161, 162 b, 185 b,
 188 b, 378
 XIII 41—46, 81 b, 272, 273 c,
 305—307, 309
 XIV 33 b, 55—59, 79, 114—121,
 330, 337 a, 338, 342, 397,
 412 d, 473, 490 a, 524 c
 Angelsachsen IV 33 a, b
 V 20 b, 26 b
 VII 6 b
 X 75 a
 Angivillers(?), Herren
 XIII 612
 Angoulême, Gfen
 XIV 121 b, 416 b
 Anneuil(?) Herren XIII 618
 Antiochien, Fürsten XI 235
 XII 38, 210 b, 380
 XIII 83—86, 395
 XIV 122—126, 587, 791 b
 Antoing, Herren XII 240
 XIII 433—437
 XIV 471, 645, 646
 Antwerpen, Mfgen IX 86
 Anvaing, Herren XIII 437
 Apse, Herren XIV 662
 Apulien f. Normannen
 (sizilische)
 Aquitanen (Herzoge f. auch
 Poitou) V 26
 VI 5, 41—43
 VII 13
 Arablet, Herren XIII 3 a
 Aragon, Könige XI 37 a, 218
 XII 39 b, 340—342
 XIII 90, 213 a, 237, 588, 589,
 675 b
 XIV 130—135, 345—351, 379 b,
 391, 392 a, 412 e, 524 a
 Arborac, Herren v. XIII 215
 XIV 302
 Ardennengrafen VI 26 a
 VII 57—62
 VIII 71—78
 IX 81—90
 X 120—124
 Ardres, Herren XI 70
 XII 84—89
 XIII 165
 XIV 573 a
 Are, Gfen XIV 219
 Aribonen X 90, 92 b
 XI 54, 170, 171
 Arles, Grafen V 8
 VI 7—12
 VII 16—27
 VIII 27—29
 Arlon f. Limburg
 Armenien, Fürsten
 XI 151 b, 232—236
 XIV 122
 Arnberg, Grafen XII 66, 317
 XIII 136, 137
 XIV 195, 196
 Arpadien IX 76 b
 X 102 b, 105
 XI 49 a, 161, 183, 196
 XII 273—276
 XIII 116 b, 173 a, 174, 176,
 177, 268 b, 274 b, 500—502,
 545 a
 XIV 337 b, 348 a, 702, 790 bis
 794, 818
 Artlenburg, Herren XII 323
 XIII 171, 567
 XIV 250—252, 627
 Astanier X 112
 XI 145 a, 207
 XII 96, 232, 233, 291, 303
 XIII 110 a, 187, 417, 420, 506,
 548
 XIV 201, 272, 520, 616—625,
 799, 813 b
 Aspremont, Herren XIII 466
 XIV 678, 679, 784
 Asturien, Gfen XII 131 d
 XIII 239 b
 Atb, Burggrafen XI 222 b
 XII 151, 358—359
 Aubergenville, Herren
 XIV 21
 Aubigny-Arundel
 XII 220 b
 XIII 399—403
 XIV 73, 600—602
 Aubigny, Herren XIII 497
 XIV 633, 780, 781
 Audenarde, Herren XII 359
 XIII 630—632
 XIV 946—947
 Aumale, Gfen X 77
 XI 28
 XII 23 c, 31
 XIII 76—79
 XIV 109—110
 Aumont, Herren XIII 659
 Auvergne, Gfen VI 5
 IX 11 b
 X 46
 XIII 229
 XIV 275, 329, 369
 Dauphins
 XIV 296, 329
 Auvergne, Gfen (f. auch Voreia)
 XIII 295
 XIV 314, 654
 Avennes, Herren XI 222 c
 XII 256 b
 XIII 148 b, 471—473
 XIV 49 c, 87 c, 456, 634, 672,
 688—695
 Avranches, Herren
 XII 165, 349
 XIII 310, 599, 600
 Ayre, Herren XIV 703
 Babenberger. Österreichische
 Linie
 XI 164 c, 192, 198
 XII 61 b, 143, 274, 302 a, 309 a
 XIII 116—126, 174 a, 534, 537
 XIV 157 b, 173—175, 270,
 790 b, 794
 Linie Schweinfurt
 VIII 17
 IX 74—77
 X 91—95
 XI 171
 XII 318
 Bailleul, Herren XIV 234,
 607 a
 Baldern, Herren XIV 253 a
 Balinghen, Herren XIII 385
 Ballenstädt, Gfen X 112
 XI 207
 XIV 620
 Bar sur Seine, Gfen
 VIII 2 b
 XIV 95 b, 879
 Bar-le-Duc, Gfen XI 39, 56
 XII 46, 47, 247, 346 b
 XIII 68, 98—104, 459 a, 481 b
 XIV 94—97, 197, 198, 535,
 667, 668, 670, 726, 865 a
 Barbançon, Herren XIII 302
 XIV 214, 464
 Barbosa, Herren XIV 976
 Barcelona, Gfen
 XII 122, 131
 XIII 90, 208 b, 212—214
 XIV 130—135, 299—300
 Basengi (?), Herren XII 335 b
 XIII 580
 Bastogne, Gfen IX 81,
 X 113
 Baucigny, Herren XIV 635
 Baudement, Herren
 XIII 266 c, 582 a
 Baugé, Herren XIV 321, 595
 Baugency, Herren XI 15 a
 XII 1, 111 a, 375
 XIII 1—7, 55
 XIV 1—2
 Bautershem, Herren XIV 730
 Baux, Herren XII 123
 XIII 215—220
 XIV 301—307
 Bayern, Herzoge, f. auch Este
 und Luxemburg
 IX 52 b
 X 62, 63
 XI 52, 53
 Pfalzgrafen, f. Aribonen und
 Ortenburg
 Bahonville, Herren XIV 216
 Bajoches, Herren XIII 300
 Béarn, Gfen. (Vic. ?) XIII 220 a
 XIV 308—310, 353 a
 Beauchamp, Herren XIV 910 b
 Beaujeu, Gfen XIII 255
 XIV 276, 386—388, 514
 Beaumez, Herren XIV 580 b
 Beaumont en Maine,
 Biconties
 XII 13, 113, 174
 XIII 36, 37, 193—196,
 324—326
 XIV 39, 54, 63 a, 281, 497—501
 Beaumont f. Oise, Gfen
 XII 351
 XIII 11 c, 609—610
 XIV 20, 920—925
 Beaupréau, Herren XIV 54
 Beauvoir, Herren
 XIV 776, 883
 Beichlingen, Gfen XI 62
 XIII 107
 XIV 824
 Beirut, Herren XIV 967
 Benavides, Herren XIII 240
 XIV 354
 Bentheim, Gfen XII 72
 XIII 141
 XIV 209—212
 Berg, Gfen XII 322 a
 XIII 413, 564
 XIV 810, 854—855
 Berg-Schellingen, Gfen
 XI 194, 200
 XII 288, 293 b
 XIII 528—533
 XIV 832
 Béthune, Herren
 XIV 109 c, 228 b, 229, 449 a,
 647 b
 Bettingen, Herren XIV 956
 Betuwe, Gfen VII 69
 X 72
 Beverne, Herren XIII 163 b
 XIV 239, 651
 Biandarate, Gfen XII 145
 XIII 280—285
 XIV 434—438
 Vigod XIV 912
 Vigorre, Gfen
 XIII 206, 212 a, 220 b
 XIV 289, 310
 Billunger VII 46
 VIII 24, 72
 IX 25 b, 57, 75
 X 61, 63, 66, 79, 96—99
 XI 183, 184
 XII 233, 290, 291
 Bliescastel, Gfen XII 188 c
 Birbais, Herren XII 372
 XIII 648
 Biscaya, Gfen XIII 231 c
 XIV 333
 Blamont, Gfen, f. Salm
 Bliescastel, Gfen, f. Lunéville
 Blois, Gfen VII 7 b
 VIII 9—12, 60 a
 IX 9—13, 100
 X 13—15
 XI 16, 24—27, 110
 XII 2 a, 24—31, 129, 210 a, 236
 XIII 61—75, 101, 245, 263 c,
 332, 340 a, 360, 591, 599
 XIV 12 c, 33 a, 59 c, 79—89,
 91—93, 316, 344, 513, 688
 Böhmen, Könige, f. Premysliden
 Bohun, Herren
 XIV 36 b—42 a, 632 b, 890 b
 Bosoniden V 5
 VI 5, 6
 VII 14, 15
 Bouhain, Herren
 XII 84, 150, 263
 Bousiers, Herren XIV 455 a
 Boulogne, Gfen VII 47
 VIII 39
 IX 25 a, 69
 X 75—78
 XI 149—151, 211
 XII 26, 235, 236
 XIII 11 b, 73—75, 267 a, 340,
 446 b
 XIV 33 a, 596 a
 Bourbon, Herren XI 15 b
 XII 141
 XIII 192, 270, 271
 XIV 280, 318 a, 367, 425, 782
 Bourbourg, Burggrafen XII 85
 XIII 163 a, 383
 XIV 228—238, 240, 573, 736,
 906 a
 Bourne, Lords XIII 604
 XIV 904, 905
 Bourdonville, Herren
 XI 127
 Bousses, Herren XIV 455 b

- Boves, Herren XIV 577, 644
 Brabant, Herzoge,
 s. Repinaninger
 Braganza, Herren, XIV 975
 Braose, Herren XIII 408a
 XIV 963
 Braunschweig, Gfen u. Herzoge,
 s. Brunonen u. Este
 Breda, Herren XII 257
 XIII 474, 475
 XIV 709, 710
 Bregenz, Gfen XI 124
 XII 201
 Bresse, Herren XIV 321, 595
 Bretagne, Gfen u. Herzoge
 IV 34a
 IX 8
 X 9–12, 15a
 XI 16–18, 29, 30, 109
 XII 14b, 32–35, 148, 172
 XIII 38–40, 47–51, 48a,
 306, 321–323
 XIV 36a, 60–62, 118, 362a
 Bretenil, Gfen XIII 289
 XIV 150, 153, 400a, 441–443
 Brie, Herren XIII 662
 Brienne, Gfen XI 15d
 XII 338
 XIII 581–584
 XIV 145, 417a, 427, 524b,
 871–876
 Briolan, Herren
 XIII 200a, 203
 Briwere, Herren XIV 607b
 Brodes, Herren XIII 103, 581a
 XIV 156, 324, 405, 664,
 865–870
 Bruce, Herren XIII 79b, 407
 XIV 492
 Brügge, Burggfen XIV 50, 648
 Brunonen IX 19b
 X 29
 XI 45, 46, 146
 XII 53, 54
 Bulgarien, Könige XIV 516b
 Bulles, Herren XIV 926
 Burghardinger VI 7d
 Burgau, Markfen
 XIV 568, 832
 de Burgh, Herren XIV 490c
 Burgund *s. auch Welfen*
 (Könige v. Hochburgund),
 Arles u. Bosoniden
 (Könige v. Niederburgund),
 Andechs, Hohenstaufen und
 Ivrea (Gfen u. Pfalzgfen v.),
 Capetinger (Herzoge v.),
 Gfen VII 5a
 Herzoge VI 39, VII 28b
 Bush, Herren XIV 905
 Byzanz, Kaiser VII 20
 XIII 45, 46b, 83b, 85, 86a,
 120b, 273b, 279, 361, 655
 XIV 106a, b, 127, 128, 379a,
 415, 429, 513, 515, 516,
 791a, 846b
 Calabre (?), Herren XIV 329
 Calw, Gfen XI 123, 210
 XII 327–329
 XIII 571
 XIV 856–858
 Cambrai, Burggfen XIV 785
 Camerino, Markfen
 VII 17, 18, 32, 33
 Canossa, Markfen X 62
 Capetinger, Hauptlinie
 (Könige v. Frankreich)
 V 15
 VII 41b, 59
 VIII 60b, 83
 IX 51, 101
 X 48, 137–401
 XI 19a, 27a, 134, 240–246
 XII 140a, 210, 214, 384–386
 XIII 61, 62b, 70, 73, 81a,
 222, 232, 262–269, 664–674
 XIV 104–106, 112, 113, 115,
 128, 337, 338, 400–410,
 512, 514, 596b, 791c, 817,
 973–977
 Linie Dreux
 XIV 3b, 49, 314b, 318b, 371d,
 441b, 649, 859, 865b
 Linie Courtenay
 XIV 91b, 325c, 515
 Linie Burgund
 X 8a, 21c
 XI 13, 96, 242
 XII 114, 125, 132–135,
 387–391
 XIII 63, 245–254, 270, 362,
 668–674
 XIV 328b, 367–373, 395b,
 401a, 531–533
 Linie Portugal
 XIII 231a, 256, 339b, 674
 XIV 134, 332a, 389–395,
 531a, 973–977
 Linie Vermandois
 XI 2a
 XII 1–7, 270, 386
 XIII 8–11, 82, 337c, 339a,
 340b, 343a
 XIV 93, 920
 Carcassonne, Vicomtes
 (Gfen ?)
 XII 121
 XIII 208–211
 XIV 290–294, 411, 412b
 Castille, Gfen u. Könige
 XI 93
 XII 131
 XIII 230–240, 263b, 620,
 674, 675
 XIV 119, 130, 170a, 330, 331,
 332b, 530, 885, 888
 Castro, Herren XII 131c
 XIII 238
 XIV 352
 Cavenez, Gfen XI 86
 Cerdagne, Gfen XIV 133
 Chalon, Gfen IX 45
 XII 391a
 XIII 247
 XIV 314a
 Chalon Vidames XIII 458
 XIV 666
 Champagne, Gfen, *s. Blois u. Troyes*
 Champignelles, Herren
 XIV 419
 Champlite, Herren XIII 227
 XIV 324–327, 417b
 Chanteloup, Herren
 XIII 651b
 XIV 906b, 963–965
 Chantocé, Herren XIII 197
 Chappes, Herren XIV 700b
 Charenton, Herren XIII 271
 XIV 5, 91a
 Charros, Herren XIV 423
 Chateau du Loir, Herren
 XIII 53
 Chateaudun, Herren v.
 XIII 33, 609a
 Chateaufort, Herren
 XIV 424a, 505, 506
 Chateau-Gontier, Herren
 XII 120
 XIII 203, 204
 XIV 103, 286, 287
 Chateau-Porcien, Gfen
 XI 153a
 Chateau-Renard, Herren
 XI 10
 XIII 62a
 Chateauroux, Herren
 XIV 8, 474
 Chateaubailain, Herren
 XIV 405
 Chateauneuf, Herren
 XI 15c
 Chatellerault, Vicomtes
 XII 37a
 XIV 360a
 Châtillon sur Loing, Herren
 XIV 93
 Châtillon *s. Marne*, Herren
 XIII 574
 XIV 400b, 587b, 647a, 791b,
 859, 860
 Chaumont, Herren XIV 67
 Chémery, Herren XIII 456
 Chérh, Herren XIII 304a
 Chester, Gfen XII 29, 349
 XIII 320, 599, 600, 601
 XIV 40, 491, 492, 600
 Chièvres, Herren XIII 297
 Chimah, Herren XII 370a
 XIII 288a, 431
 XIV 439, 637–639
 Chinb, Gfen
 XI 141a, 154, 162, 223
 XII 246–252, 360–362
 XIII 100, 460–467
 XIV 462, 672–677, 681, 682a,
 692b
 Gimber, Herren XIV 712
 Clare, Gfen XII 350a
 XIII 20b, 423, 601–608
 XIV 31, 32, 489, 632, 633,
 900–905
 Clavesana, Markfen
 XIV 428
 Clermont-en-Beauvaisis,
 Grafen XI 2b, 220
 XII 8, 178, 346–353
 XIII 98b
 XIV 84, 149–155
 Clermont i. d. Ardennen,
 Gfen XIII 469, 483a
 XIV 228a, 731–736
 Clermont in Auvergne,
 Gfen XIV 296
 Cleve, Gfen XII 196, 221
 XIII 370–374, 404–406, 564
 XIV 202, 203, 262a, 544,
 546–548, 671
 Clifford, Herren
 XIII 305b, 427
 Coligny, Herren
 XIV 317a, 328c
 Commerch, Herren XIV 156
 Comminges, Gfen XIII 207b
 XIV 310
 Conches, Gfen *s. Soen*
 Condé, Herren XIV 468
 Conflans en Jarnisy
 XII 354
 XIII 619–623
 XIV 930–932
 Cons, Herren XII 361
 XIII 301, 633, 634
 XIV 463
 Constantinopel, Kaiser,
 s. Byzanz
 Conversano, Gfen XI 104b
 Corcili, Gfen XII 168
 Cornwall, Gfen XI 18, 30
 XII 166
 XIII 311–315
 XIV 17
 Cortesheim, Herren XII 268
 Couch, Herren X 129
 XI 230
 XII 149, 375–377
 XIII 5, 28, 148a, 288, 289,
 349b, 441, 496
 XIV 3, 4, 239, 401b, 404,
 649–651, 861–863a
 Courtenay, Herren (*s. auch*
 Capetinger)
 XIII 46a, 191, 269, 310
 XIV 277–279, 823
 Courtay, Burggfen
 XIV 576, 579b
 Craon, Herren XI 83
 XII 116–120
 XIII 197–199
 XIV 19b, 282, 283
 Créchy, Herren XI 230c
 XIII 296
 Créquy, Herren
 XIV 690, 707, 708
 Crèvecoeur, Herren XIV 443
 Criffé, Herren XIII 204
 Cuerthedra (?), Herren
 XIV 235
 Curtereise, Herrn XII 268
 Cuyl, Herren XIII 136
 XIV 195, 196
 Cypern, Könige
 XIV 57b, 59d, 123b, 412c
 Chsing, Herren XIII 444
 XIV 246
 Dänemark, Könige X 30a
 XI 20a, 116a, 178–180
 XII 100b, 284
 XIII 179, 347b, 350, 354, 539a
 XIV 104b, 510, 770a, 833, 834
 Dagssburg, Gfen XI 63
 XII 77, 78
 XIII 150
 XIV 217–219
 Dalen, Gfen XIII 291
 XIV 445
 Damartin, Gfen XIII 98a
 XIV 107d, 700a
 Dampierre, Herren XIII 499a
 XIV 678, 782–786, 868
 Dag, Vicomtes XIII 212b
 XIV 297, 298
 Denain, Herren XIV 469
 Deuilly, Herren XIV 375
 Devonshire, Gfen XIII 311
 XIV 474, 475, 480
 Diepenheim, Herren XIV 445
 Diessen, Gfen, *s. Andechs*
 Diest, Herren XIII 492
 Dijon, Vicomtes XIII 227
 Dillingen, Gfen XIII 378
 XIV 724
 Dinan, Herren XIII 51
 XIV 71, 72
 Dinslaken, Herren XIV 544a
 Dol, Herren XIV 64a
 Domene, Herren XII 216
 Donjon, Herren XIV 278
 Donzh, Herren XI 7
 XIII 65a
 XIV 90, 877
 Dreux, Gfen, *s. Capetinger*
 Douay, Burggfen XIV 705
 Duffel, Herren XIV 728
 Dunmow, Herren XIII 423
 XIV 632
 Dunois, Herren XIII 190
 Dunstable, Herren
 XIII 313
 Duras, Gfen X 82
 XI 162
 XII 251, 263–268
 XIII 483
 Durbuy, Gfen X 80
 XI 158
 XII 258–260
 XIII 641a
 XIV 671
 Eberstein, Gfen, XIII 523
 XIV 825–831
 Edessa, Gfen XIII 46a
 Egisheim, Gfen XI 43

- Gedächtnis, Herren XII 326
 XIII 569–570
 Gehrden, Herren XII 79
 Gencr, Herren XII 8c
 XIII 29
 Engbien, Herren
 XIV 466a, 695, 727, 947
 Elsäß, Gfen VIII 51
 England, Könige, s. Angelsachsen, Anjou, Blois und Normandie
 Eppensteiner IX 17
 X 83, 84
 XI 163–167
 Esch, Herren XI 158
 XIII 641
 XIV 956–960
 Eschenbach, Herren XIII 382
 Esseg, Gfen
 XIV 109a, 490b, 906c, 910a, 911a
 Este, Marqfen X 34, 62, 63
 XI 53, 118–124
 XII 188, 200, 290
 XIII 113a, 347–355, 450a
 XIV 116, 157a, 168, 396, 518–520, 527, 800
 Etouteville, Herren XIII 653
 XIV 47, 607c, 966
 Estréph, Herren
 XIV 653, 682b
 Etampes, Herren XIII 667
 Eu, Gfen XIII 60, 403a
 XIV 73–78, 603–606
 Evreux, Gfen XII 115, 155
 XIII 17, 651
 XIV 488, 491
 Evreux, Vicomtes, Gfen v. Salisbury XII 343b
 XIII 21, 244b, 266b
 XIV 366, 473
 Evrias, Herren XIII 600
 XIV 898, 899
 Falkenberg, Herren IX 38
 X 43, 44
 Falkenstein a. Harz, Gfen
 XIV 225
 Falvh, Herren XIV 50
 Faucigny, Herren X 67
 XIII 396b
 Faucogné, Herren XIV 142
 Ferrat, Herren, XIV 442
 Fierennes, Herren XIV 579
 Fitz Allan XIV 907
 Flandern, Gfen IV 33a u. c
 V 20, 21
 VI 20–24
 VII 2, 41a, 42–48
 VIII 37, 38, 43
 IX 22, 51, 52
 X 59–61, 98b, 133
 XI 23, 54b, 99a, 101, 102, 113–117, 140
 XII 8a, 22a, 83, 142, 147, 148, 157, 177, 178, 245a, 381a
 XIII 9, 10, 40, 44, 129b, 257b, 443
 XIV 12a, 80, 104a, 371c, 395a, 415b, 429, 513, 689
 Florennes, Herren X 128
 XII 371
 XIV 457
 Foix, Gfen XIV 290
 Folkingen, XII 179
 XIII 333–335
 XIV 509, 510
 Folquingham, Herren v.
 X 39
 Fontaines, Herren XIV 467b
 Forcalquier, Gfen XI 86, 87
 XII 124, 125
 XIII 221
 XIV 311, 312, 346
 Formbach, Gfen X 36
 XII 282, 284
 Fornelos, Herren XIV 392b
 Forde, Herren XIII 623
 XIV 935–938
 des Forts, Herren XIV 109b
 Fougeres, Herren XIII 50a
 XIV 64–70, 476
 Fouvent, Herren XIV 147
 Frankreich, Könige, s. Capetinger u. Karlslinger
 Fréteval, Herren XIV 53
 Friaul, Marqfen, s. Unruochinger
 Froburg, Gfen XIII 446a
 Fürstenberg, Gfen, s. Urach
 Garlanne, Herren
 XIII 266a, 331
 XIV 213, 923b
 Gascogne, Gfen IX 14b
 Gâtinais, Gfen X 8b
 Gabaret, Herren XIII 220a
 XIV 308, 309
 Gaveren, Herren XIV 453
 Geldern, Gfen
 XII 63, 74, 150, 245b
 XIII 477, 511
 XIV 107b, 204a, 721
 Genf, Gfen IX 66
 X 67
 XI 137–139
 XII 215–217
 XIII 261, 396, 397
 XIV 398, 588–595
 Gent, Gfen VII 44
 VIII 40–42, 68
 Burggfen
 XII 207
 XIII 386–389
 XIV 576
 Gerberoy, Herren XII 352
 Ger, Herren XIII 397
 XIV 594, 595
 Ghœür, Herren XII 262
 XIII 492
 XIV 771–775
 Giblet, Herren, XIII 660
 XIV 123a, 124, 968
 Giech, Gfen XII 283
 Giessen, Gfen XIV 565
 Giffard, Herren XIV 69
 Glane, Gfen XI 138
 Gleiberg, Gfen, s. Luxembourg
 Gleichen, Gfen XIV 226
 Gloucester, Gfen XII 168
 XIII 316–320
 XIV 26, 121a, 487–490
 Görz, Gfen XIII 525b
 Gonnario, Herren
 XIV 431, 433
 Gotland, Gfen XII 180
 XIII 336
 Gournay, Herren
 XII 272a, 377
 XIII 496–497, 651–653
 XIV 20, 21, 779
 Grammene, Herren X 64
 Grancey, Herren XI 229
 Grandmesnil, Herren
 XIV 25
 Grandpré, Gfen XI 158
 XII 76, 365
 XIII 148, 149, 640–641
 XIV 213–216, 650b, 694a, 950–955
 Grangerin, Herren XIII 661
 Granjon, Herren XI 224
 XII 363–369
 XIII 635–639
 XIV 948, 949
 Graville, Herren XIV 360b
 Grieben, Gfen XI 64, 65
 Grimberghen, Herren
 XIV 636b
 Große, Burggfen XIV 250
 Groitzsch, Gfen XI 144c, 193
 XII 231a, 299–301
 Gudensberg, Gfen
 XII 104, 106
 Guines, Gfen VII 43
 VIII 39
 IX 53, 54
 X 64
 XI 125–129, 136
 XII 202–208
 XIII 166, 383–389
 XIV 240–249, 574–586
 Guingamp, Herren XII 18
 XIII 49
 Guiise, Herren XI 222a
 XII 355–357
 XIII 471, 627 u. 629
 XIV 939
 Habsberg (u. Castl), Gfen
 X 94
 XI 177
 Habsburg, Gfen XIII 91, 94
 Haldensleben, Gfen X 96b
 Hallermund, Gfen
 XIV 227, 612b, 803
 Ham, Herren XIV 968
 Hammerstein, Gfen VIII 15
 IX 87
 Hans, Herren XIV 214
 Harcke, Herren XI 65
 Harcourt, Gfen
 XIV 42a, 482, 890a
 Haren, Herren XIII 83a
 Haro, Herren XIII 231c, XIV 333
 Hasselt, Herren XIV 459
 Hastings, Herren XIV 599
 Hauterive, Herren
 XIII 432, 646
 XIV 640–644, 961, 962
 Hauteville (s. auch Normannen), Herren XII 367
 XIII 647
 XIV 894
 Heinsberg, Herren XII 92b
 XIII 170, 171, 374, 567
 XIV 546–548
 Helli, Herren v. XIII 29
 Henneberg, Gfen XII 95
 XIII 176, 522
 XIV 165, 820–824
 Hennegan, Gfen (s. auch Reginaringer)
 X 59, 138
 XI 102, 143, 230a, 238, 239
 XII 140–156, 242, 358, 370b
 XIII 30b, 164, 290–293, 328, 343b, 425a, 438–444
 XIV 3a, 444, 445, 512–517, 647–653
 Hennin-Liétard, Herren
 XII 187
 Hertford, Gfen s. Clare
 Hessebaye, Vogte XII 252
 XIII 468
 XIV 462, 681
 Hierges, Herren XI 235
 XII 383
 XIII 465, 660–663
 XIV 460
 Hildrizhausen, Marqfen
 X 93
 XI 173
 XII 321
 Hillesleben, Gfen v. X 38
 XI 64, 65
 XIII 155–158
 XIV 223, 224
 Ginghene, Herren XIII 167
 Hirschberg, Gfen XII 197
 XIII 375–377
 XIV 549–552
 Hochstaden, Gfen XIV 219
 Hohenberg, Gfen XIV 566
 Hohenburg, Gfen XIII 525a
 XIV 257
 Hohenstaufen XI 121
 XII 61a, 192, 193
 XIII 113–115, 181, 224, 347a, 351a, 353a, 357–361
 XIV 87b, 165, 166–168, 348b, 524–530, 658, 813a
 Hohenzollern, Gfen XIV 553
 Holland, Gfen VII 42
 VIII 49, 68
 IX 60–62
 X 65–66, 98a
 XI 125
 XII 73, 209, 384a
 XIII 139–147, 371, 372, 391–394
 XIV 35, 201–212, 545, 711
 Hondechoote, Herren
 XIV 582
 Horburg, Gfen XII 66b
 Houfalize, Herren XIII 470
 XIV 688
 Hoy, Gfen XIV 806
 Huntingdon, Gfen XI 152
 XII 237, 238
 XIII 24
 XIV 24a, 40, 61a
 Jaffa, Gfen XII 334a
 XIII 272, 579
 XIV 426
 Jauge, Herren XIV 466b
 Jbelin, Herren XIII 46b
 Jerusalem, Könige
 XI 150, 151, 232
 XII 16b, 378–380
 XIII 45, 46, 272, 273, 273c, 395
 XIV 57b, 58, 59d, 79, 313, 426, 427, 524b
 Immedinger VIII 42a
 IX 55–59
 X 88, 89
 Inch, Herren XIII 626
 XIV 940–941
 Jodoigne, Herren X 82
 XIII 483
 XIV 731–736
 Joigny, Gfen IX 95
 XIV 416a
 Joinville, Herren
 XIII 581b, 640
 XIV 49b, 374, 868–870, 930, 972
 Jssoudun, Herren XIV 371a
 Jürien, Marqfen XI 179
 XII 281
 XIII 521
 XIV 814
 Juvinay, Herren XII 382
 XIII 657–659
 Jvrea, Marqfen (später Grafen v. Burgund, Auxonne, Macon)
 V 18
 VI 12, 18, 19
 VII 25, 33, 36–41
 VIII 36, 43, 82
 IX 14c, 45–50
 X 7a, 47, 56–58, 137a
 XI 22, 27b, 39, 78, 79, 89–100, 113, 141b
 XII 109, 127–130, 192b, 388
 XIII 223–226, 257d, 363, 365, 669, 675
 XIV 82, 314–323, 654

Närnten, Herzege
 IX 16a, 17, 18
 X 22, 23, 83, 84
 XI 163—167
 XII 25a, 189b, 309b
 XIV 173b, 274
Nappenberg, Gfen XI 173a,
 XII 278—280
 XIII 137
Narolinger I 1,
 II 1—17
 III 8—16
 Lotharische Linie
 IV 2—10
 V 4—9
 Östfränkische Linie
 IV 15—21
 V 10—15
 VI 13—16
 VII 34, 35
 Westfränkische Linie
 IV 33—45
 V 22—26
 VI 27—37
 VII 51—56
 VIII 27, 54—57, 63—67, 84
 Linie Vermandois
 III 1—6
 IV 1
 V 1—3
 VI 1—4, 20b
 VII 1—7, 65
 VIII 1—8
 IX 1—5
 X 1—5
 XI 1, 2
 XII 34a, 386
 Nebenlinie Ham—Saint
 Simon
Natlenburg, Gfen
 XII 54a, 230a
 XIII 107
Nent Gfen XI 105
 XIV 490c
Niew, Großfürsten s. Rurikiden
Nominenen s. Byzanz
Nlettenberg, Gfen XIV 223b
Noradiner V 10a
 VI 4
 VII 8—12
 VIII 13—17, 45, 61b
 IX 16—21, 88
Noradsburg, Herren
 XIII 158
Nüburg, Gfen XIV 567, 656

Nacon, Herren XIV 302a
Nach, Herren XIV 919
Na Ferme-Gaucher XII 6
 XIII 14, 227
 XIV 424b
Na Flamenerie, Vögte
 XIII 472
 XIV 696, 697
Na Guerche, Herren XIV 358a
Nakman, Herren XIII 335
Nalaing, Herren XIV 444a
Na Marche, Gfen IX 14a
Na Marche s. Saône, Herren
 XIV 325a
Nambesc, Herren XIII 219
Nandrecies, Herren XIV 690
Nangeais, Herren XI 14
Nangenstein, Herren XII 49a
Nangobarden I 1b
Naoon, Vicomtes XIV 935
Nara, Herren XIII 231b, 675c
 XIV 132, 349, 353b, 508, 978,
 979
Na Roche, Gfen XI 156
 XII 67, 253—257
Na Roche-Mabile, Herren
 XIV 359

Na Roche-Guhon, Herren
 XIV 481
Na Sarraz s. Granson
Na Suze, Herren XII 118
 XIII 200
Na Tour, Herren XIII 211
 XIV 296
Na Tour en Champagne,
 Herren XIV 636, 951
Na Tournelle, Herren
 XIV 155
Naufen, Gfen XIII 416
 XIV 614, 615
Nauremburg, Gfen s. Nassau
Nauis, Marqfen X 74b
Nautrec, Vicomtes XIV 293
Naval, Gfen XIII 193
 XIV 282a, 358b
Navardin, Herren XIV 51b
Neefdael, Herren XIV 641
Neicester, Gfen, s. Meulent
Neinlingen, Gfen XIV 831
Neinster, Fürsten XIV 31
Nens, Gfen X 77
 XI 152
 XII 23b
Nens, Herren XIV 454
Neon, Könige
 XI 34, 93, 100, 111
 XII 131, 341, 391b
 XIII 231, 674
 XIV 130, 170a, 332—336, 352,
 390, 530
Neuchtenberg, Landgfen
 XIV 554
Nigne, Herren XIV 467a
Nille, Burggfen XIV 581a
Nimburg, Gfen u. Herzoge
 IX 89
 X 35, 125, 126
 XI 54, 55, 156, 172, 213, 214
 XII 63—67, 101, 320
 XIII 128—133, 337b, 338a,
 459b
 XIV 182—185, 669—671, 681
Nimoges, Gfen u. Vicomtes
 IV 14
 XII 37b
 XIII 314
 XIV 483—486
Nilcoln, Grafen XIII 79a
 XIV 628
No Isle-Adam, Herren XIV 922
Nöwen, Gfen, s. Reginaringer
Nöwenstein, Gfen XIV 858
Nombersat, Herren XIV 50
Nongvilliers, Herren
 XIV 707
Nongw, Gfen X 37
Nooz, Gfen IX 73
 X 81, 82
 XI 159—161
 XII 261—262
 XIII 398b, 476—482
 XIV 95a, 545, 678, 711—717,
 733
Nothringen (s. auch Karolinger
 u. Reginaringer)
 Nieder-L., Herzoge
 IX 68, 71, 85, 86
 X 25b, 75b, 78, 99a, 120—122
 XI 54, 209—211
 Ober-L. (Herzoge)
 VII 59, 63—65
 VIII 75—77
 IX 16b, 86, 88
 X 24, 25, 120
 XI 117b
 XII 2c, 127, 185—187, 193,
 209, 245a
 XIII 11b, 44, 75, 129b, 138,
 225, 257b, 337—346, 362
 bis 368, 443, 464b, 505
Nalanno, Herren XIV 247b
Nalepsina, Marqfen
 XIII 277
Nandeville, Herren
 XIV 109a, 490b, 910a
Nansfeld, Gfen
 XIV 224, 260
Narbais, Herren XIV 457
Narendl, Herren XII 339
 XIII 575, 585—587
Margat, Herren XIII 656
 XIV 967
Marigny, Herren XIV 789
Marly, Herren, s. Mont-
 morency
Marmion, Herren XIII 428
Marquise, Herren XIV 247a
Marson, Vicomtes XIV 289
Marseille, Gfen XIV 303
Massa, Herren XIV 302b
Mathefalon, Herren
 XIII 201
 XIV 285, 496b
Mauduit, Herren
 XIV 631, 918
Mauguion, Gfen XIII 214
Maulé, Herren XIII 384
Mauvoisin, Herren
 XIV 494
Mahenne, Herren
 XIII 243, 323
 XIV 19a, 362—365, 495, 496,
 788
Mechelin, Herren XIII 482
 XIV 727—730
Medlenburg, Fürsten
 XIII 355
 XIV 521—523
Mehun, Herren XIV 1, 419
Meissen, Marqfen, s. auch
 Brunonen, Wettiner
 XI 147
 XII 234
 XIV 623
Mellier, Herren XIII 463
 XIV 675—677
Mello, Herren XII 353
 XIII 499b, 613—618
 XIV 787—789, 926—929
Mendoza, Herren XIV 332e
Meramin, Herzoge, s. Undechs
Mercq, Vicomtes XII 88
 XIV 574
Merenberg, Herren
 XIII 510
 XIV 801, 802
Mesz, Gfen XII 78
 XIII 151—154
Meuuent, Gfen XII 7,
 XIII 17, 312
 XIV 17—23, 476—482
 Linie Leicester
 XI 112f
 XII 7a
 XIII 15—20, 316, 421, 425b
 XIV 24—27, 446, 602
 Linie Warwick
 XII 345
 XIII 25a, 594—598
 XIV 41—47, 889—897
Méouillon, Herren
 XIV 305
Mézières, Burggfen XII 382
 XIII 304, 657—659
 XIV 472, 675
Mimars, Herren XIII 663
Mömpelgard, Gfen
 XI 39, 97
 XII 44, 46
 XIII 94—97
 XIV 142—147, 315
Mörßberg, Gfen XII 45
Moha, Gfen XIII 150, 152
 XIV 217—219
Moi (?) de, Herren XIV 942
Molleh, Herren XIV 477
Moncade, Herren XIV 309
Moniac, Herren XIII 578
 XIV 864
Monmouth, Gfen XIII 606
 XIV 919
Mons, Burggfen XIII 303
 XIV 465—471, 645

- Montaigu, Gfen XI 230 b
 XIII 31
 XIV 449 b, 587 a
 Montbard, Herren XIV 884
 Montcornet, Herren
 XIII 623 a
 XIV 933—934
 Montdoubleau, Herren
 XI 12
 Monteil, Herren XIV 306
 Montfaucon, Herren XIII 95
 XIV 9, 142—147, 873
 Monferrat, Markgen
 VII 40
 XI 98 b
 XII 142—145, 157
 XIII 122, 272—279
 XIV 57 a, 59 b, 426—433, 516 a
 Montfhet, Herren XIII 607
 Montfort i. Bretagne, Herren
 XIII 18
 XIV 68
 Montfort s. Risle, Herren v.
 XIII 15
 XIV 15, 16
 Montfort l'Amaury, Gfen
 XI 15 e
 XII 155, 384 b
 XIII 17, 296, 651 a
 XIV 488, 491, 504
 Montfort i. Vorarlberg,
 Gfen, s. Tübingen
 Montlhéry, Herren X 130
 XII 30
 Montjardin, Herren XIV 242
 Montigny XIII 652
 Montlhéry, Herren
 XIII 296, 664
 Montmirail, Herren XII 176
 XIII 64 b, 332
 XIV 90
 Montmirel, Herren
 XIII 586 a
 XIV 14, 89 b, 785, 880—882
 Montmorency, Herren
 XI 8
 XII 140 b, 175, 350 b, 355
 XIII 327—331, 440 b, 608
 XIV 502—508, 536
 Montpellier, Herren
 XIII 13, 209, 216, 253
 XIV 127, 345, 378—385
 Montpensier, Herren
 XIII 246
 XIV 370, 371, 387, 401 a
 Montréal, Herren
 XIII 584, 586 b
 XIV 373, 877—879, 883—884
 Montreuil, Herren X 7 b
 Montreveau, Herren
 XIII 36, 37
 XIV 54
 Mont St. Jean, Herren
 XIV 325 b, 787
 Moreville, Herren XIV 46
 Mortagne s. Tournay
 Mortimer XII 31
 Mouch, Herren XII 272 b
 XIII 498, 499, 928
 Mousson, Gfen X 26
 XI 38—44
 XII 40—49
 Mowbray, Herren XIV 780
 Mureno (?) XII 369

 Namur, Gfen VI 40
 VIII 67
 IX 70—73
 X 79, 80, 99 b, 124
 XI 64, 153—158, 233
 XII 239—245, 334 b, 360, 381
 XIII 290, 337 d, 459
 XIV 95 c, 514

 Nangis, Herren XIII 665
 XIV 969
 Nantes, Gfen XIII 321
 Nanteuil, Herren XIV 860
 Narbonne, Vicomtes
 XIV 353 b, 412 a, 508
 Nassau XIII 131
 XIV 186—190
 Navarra, Könige
 XIII 230, 233, 239, 593
 XIV 81, 117, 308, 339—344,
 353, 885—888
 Nellenburg, Gfen XIV 572 a
 Nesle, Herren XI 6
 XII 10
 XIII 438 a
 XIV 400 d, 502 a, 648, 694 b,
 923 a
 Neuchâtel, Gfen XI 90
 Nevers, Gfen IX 46
 X 48—52, 139
 XI 80—83
 XII 110—115
 XIII 11 a, 189—192, 341, 668
 XIV 274—276, 371 b, c, 415 a,
 511
 Neville, Herren XIII 408 b
 Nîmes, Vicomtes XII 121
 XIII 205—211
 XIV 295
 Nölah, Herren XIII 696
 XIV 148
 Nordgau, Gfen IV 16
 VII 50
 Nordmark, Markgen VI 14
 IX 40
 XI 72, 73
 XII 230 b, 324
 XIII 169, 418 a
 Norfolk, Gfen XIV 912
 Normandie, Herzoge V 7
 VII 7 a
 VIII 38 b, 87
 IX 11 a, 48
 X 9, 12, 14, 60, 77
 XI 19—23, 24, 28, 32, 103—112,
 245
 XII 21—23, 62 a, 157—176,
 220 a, 343 a
 XIII 20 a, 38, 42, 52—54
 Normannen (sizilische, Haus
 Hauteville) XI 116 b
 XII 60, 389
 XIII 64 a, 252, 357, 451
 XIV 120 a, 658, 887
 Northeim, Gfen
 XI 53, 57, 62, 144 b, 202
 XII 54 b, 90, 228—231, 233, 299
 XIII 107—110
 Northampton, Gfen, s. St. Liz
 Northumberland, Gfen
 IX 52 a
 XI 54 b
 XIII 424
 Norwegen, Könige X 96 a
 Nottingham, Gfen XIII 54
 Nohelle, Herren XIV 356
 Nohers, Gfen XIV 421 a
 Nürnberg, Burggen,
 s. Hohenzollern
 Neningen, Gfen IX 40
 Österreich, Markgen u. Herzoge,
 s. Babenberger
 Oettingen XIII 174 b
 Oisy, Herren XIII 14, 342 b
 XIV 11—14, 87 a, 643
 Oldenburg, Gfen XII 281
 XIII 512—514
 XIV 191, 803—809
 Orange, Gfen XIII 216
 XIV 305
 Orbais, Herren XIII 288 b
 XIV 440

 Orlamünde, Gfen X 74 a
 XII 233
 XIII 419, 420
 XIV 617
 Orléans, Gfen III 15 a
 Ortenburg, Gfen XII 198
 XIII 378—380
 XIV 553—561
 Österburg, Herren
 XIV 251—627
 Ostmark, Böhmisches Markgen,
 s. Babenberger
 Oxford, Gfen, s. Vere
 Pach, Herren XII 173
 Päpste XI 95
 Paris, Gfen III 13
 IV 22, 23, 34 c
 V 16
 VI 17
 Parodi, Markgen XII 146
 XIII 286—287
 Pavia, Gfen VII 22
 Pahnel, Herren XIV 24 b, 897
 Pembroke, Gfen, s. Clare
 Penthièvre, Gfen XI 18
 XII 17—19
 XIII 47—51
 XIV 60, 63, 501
 Perche, Gfen XI 219
 XII 164, 343—345
 XIII 43, 69, 308, 309, 349 a
 XIV 98—103, 286
 Perch, Herren XII 223
 XIII 407—412, 605 b
 XIV 607—610, 913—918
 Périgord, Gfen X 21 a
 Verwehs, Herren XIV 598
 Pfirt, Gfen XII 44
 XIII 91—93
 XIV 136—139
 Piasten
 Polnische Linie
 X 102 c
 XI 49 b, 188
 XII 55—57, 276, 293, 306
 XIII 116 a, 169, 364, 490,
 503—507, 534—550
 XIV 300, 616 a, 622, 795—797,
 835—843, 849—853
 Schlesische Linie
 XII 131 b, 199
 XIII 119, 487, 488
 XIV 169—172, 763, 764, 812
 Pierrefonds, Herren XI 4
 XIV 12 b, 48
 Pierrepont, Herren XIII 452
 XIV 34, 659—663, 863 b
 Blassenburg, Gfen XII 280
 Blahey, Gfen XIV 720
 Pleure, Herren XII 339
 XIII 585—587
 Plößkau, Gfen XI 71, 73
 XII 90—93, 230 b
 XIII 168—169, 540
 Plumion, Herren XIV 635
 Poitou, Gfen IV 13
 V 26
 VI 41—43
 VII 70
 VIII 12, 87, 88
 IX 14, 15, 50 a, 100, 101
 X 16—21, 30 b
 XI 33—37
 XII 2 b, 14 a, 37—39, 340, 342
 XIII 263 a, 305 a
 XIV 587 a
 Polen, Herzoge und Könige,
 s. Piasten
 Pommerellen, Herzoge
 XIV 795, 843
 Pommern, Herzoge
 XIV 838, 839, 840
 Pons, Herren XIII 207 a

 Pont de l'Arche, Herren
 XIV 475
 Ponthieu, Gfen IX 62
 X 140
 XII 23 a
 XIII 21, 241—244
 XIV 105, 355—356
 Porhoët, Gfen (Vic.) X 10
 XII 322 b
 XIV 493, 494
 Portugal, Gfen u. Könige,
 s. Capetinge
 Posquieres, Herren XIII 210
 Premsliden IX 76 a
 X 100—106
 XI 185—201
 XII 275, 292, 294—298,
 302—309
 XIII 117, 124, 184, 185, 379,
 488, 507 a, 552—554
 XIV 175, 176—178, 267—271,
 528, 624, 722, 763, 765—768,
 792, 793
 Preußen, Herren XII 12
 XIV 358 a
 Prevence, Gfen VII 24 a
 IX 47
 X 53—55, 137 c
 XI 84—88
 XII 121
 XIV 131, 170 b
 Pruckberg, Herren XIV 561
 Puisey, Gfen XII 334 a
 XIII 579
 Putendorf, Gfen XI 76 a
 XII 65
 XIII 135
 Puy de Fou, Burggen
 XIV 51 a, 283
 Querfurt, Herren VIII 21
 XII 80
 XIII 159—161
 XIV 226
 Quinch, Herren XIV 32
 Rameru, Herren IX 99 b
 X 127, 134—136
 XI 217—224
 XII 336—339
 XIV 417 a
 Ranft, Herren XI 228
 XII 373, 374
 XIII 649, 650
 Raucourt, Herren XIII 299
 Raugrafen XIV 273, 830
 Ravensberg, Gfen XIII 291
 XIV 266
 Regensburg, Burggen
 XII 93
 XIII 126, 172—175
 XIV 179—181, 257—259
 Reginaringer IV 6
 V 24, 25
 VI 38—40
 VII 4, 63—69
 VIII 63, 83—84
 IX 67—69, 91, 97—99
 X 68—74, 123, 133, 138
 XI 92, 99 b, 102, 112 b, 117 a,
 140—143
 XII 181—184, 218—223, 246
 XIII 353 b, 398, 480
 XIV 108, 182, 204 b, 529,
 596—599, 714, 917 b
 Reifferscheid, Herren XIV 184
 Reims, Gfen VII 63
 Rennes, Gfen IX 8
 Réon, Herren XIV 532
 Rethel, Gfen IX 93
 X 130—132
 XI 231—236
 XII 239 a, 244, 379, 381, 382
 XIII 451—458
 XIV 664

Revel, Herren XIV 312
 Rheined, Gfen XI 57
 XII 72—73
 XIII 110b, 391
 Rheinfelden, Gfen XI 48
 Ribera, Herren XIV 392c
 Ribodio XII 335a
 Richmond, Gfen XIII 322a
 Rieneck, Gfen XI 159
 XII 261
 XIII 476—482
 XIV 698, 711—717
 Rieu, Herren XIII 324
 Rignel, Gfen XI 221
 XII 354
 XIII 620
 XIV 979c
 Ritberg, Gfen XI 173b
 XII 281, 321
 Rochedfort i. d. Ardennen,
 Gfen XIII 481a
 XIV 732
 Roenig, Herren XIII 294, 295
 XIV 452—455
 Rohan, Vicomtes XIV 62
 Roisin, Herren XIV 470
 Rosoh, Herren XII 239b
 XIII 429
 XIV 439, 458, 634—636, 693
 Rouch, Gfen VII 63
 VIII 36a, 79—82
 IX 91—93, 99a
 X 127, 128
 XI 157, 215—224
 XII 331—339
 XIII 574—580, 587b
 XIV 650a, 659, 861—864
 Rouergue, Gfen VII 24b
 VIII 30, 31
 IX 44
 X 46
 XI 85
 XII 122, 123
 Roumare, Herren XIII 79
 XIV 110, 111
 Roussillon, Gfen XIII 205
 XIV 132, 288, 348
 Rügen, Fürsten XIV 842
 Rumes, Herren XIV 248
 Rumigny, Herren X 128
 XI 225—227
 XII 156, 370
 XIII 297—304, 429, 468, 657
 XIV 456—462, 692a
 Rurifiden
 XI 51b, 72, 144a, 241
 XII 35, 224—227, 293a
 XIII 111—112, 489—491, 500,
 503, 536, 539b, 544a, 545b,
 549, 550
 XIV 158—164, 262b, 769, 770,
 790a, 836, 846—848, 849,
 852, 853
 Saarbrücken, Gfen XIII 113b
 XIV 141, 183, 220
 Saarwerden, Gfen XIII 97
 Sable, Herren XI 83a
 XII 118
 XIII 200—201
 XIV 284, 365
 Sabran, Herren XIV 307, 346
 Sachsen, Herzoge, s. Askanier,
 Billunger, Ete
 — Pfalzgen, s. Pütendorf u.
 Sommerseburg
 Saens, Herren XII 160
 Saffenberg, Gfen XIII 129b
 Saint Aubert, Herren
 XIV 464
 Saint Chéron, Herren
 XIV 665

Saint Hilaire, Herren
 XIII 399
 XIV 901
 Saint Jean, Herren
 XIII 50b
 Saint Léon, Herren XII 237a
 XIII 421—424
 XIV 24a, 628—631
 Saint Martin, Herren
 XIII 403b
 Saint Omer, Burggen
 XIII 473
 XIV 698—708, 717, 875
 Saint Pol, Gfen IX 54
 XII 8b, 376
 XIII 27, 28, 438b
 XIV 355c, 647, 648
 Saint Quentin, Herren
 XIII 627
 XIV 942
 Saint Sauveur, Herren
 XIV 444b
 Saint-Simon, Herren v. XI 1
 XII 269
 XIII 494, 495
 XIV 776—778
 Saint-Valéry, Herren
 XIV 355b
 Salier IX 19c
 X 20, 30—32
 XI 47—52
 XII 58—62, 162a
 XIII 127
 Salisbury, Gfen, s. Evreux
 Salins, Herren XIII 226
 XIV 318
 Salm, Gfen IX 26
 X 36
 XI 56, 57
 XII 49b, 68—73
 XIII 110b, 138, 391
 XIV 197—200, 534
 Linie Blamont
 XIV 198
 Saluzzo, Markgen XIII 278
 XIV 431—433
 Sanci (?) XII 368
 Sancerre, Gfen XIII 11d, 65
 XIV 91—93, 417c
 Savona, Markgen XI 151c
 Savoyen, Gfen
 XI 33, 40, 51a, 98a, 139
 XII 36, 136—141, 211
 XIII 255—261, 342a, 396a,
 450b
 XIV 280, 320, 396—398, 593,
 973
 Sayn, Gfen XIV 825
 Scheldewindeke, Herren
 XIV 461
 Schottland, Könige
 XI 112a, 149
 XII 167, 237b
 XIII 24, 76, 139
 XIV 35—40, 61, 500
 Schraplau, XI 208
 XII 325, 326
 XIII 568—570
 Schwaben, Herzoge, s. auch
 Burghardiner, Hohenstaufen,
 Konrader
 IX 19a
 X 27, 28
 XI 48
 Schwarzburg, Gfen XII 225
 XIII 135, 178a, 413
 XIV 260, 611, 612
 Schwarzenberg, Herren
 XIV 854
 Schweden, Könige XIII 539c
 XIV 521, 834
 Schweinfurt, Markgen,
 s. Babenberger u. Hildriz-
 hausen

Seeburg, Herren XIII 444
 XIV 652, 653
 Seltun (?), Herren XIV 241
 Sémar, Herren XI 242b
 XII 208
 XIII 390
 XIV 533
 Senlis, Herren XIV 154
 Sens, Vicomte VI 9a
 VII 28—31
 VIII 32—35, 81
 IX 94—96
 Serbien, Fürsten XII 312
 Silva, Herren XIV 332d
 Sinnenhem (?), Herren
 XIV 237
 Sizilien, Herzoge, s. Nor-
 männer
 Soissons, Gfen VIII 4
 IX 4
 X 4, 5
 XI 3—8
 XII 9
 XIII 30—32, 438a
 XIV 48—50, 400d, 502a,
 694b, 923a
 Sommerschburg, Gfen
 XII 100a, 322b
 XIII 176—180, 566
 Spiegelberg, Gfen XIII 512
 Spoleto, Markgen u. Herzoge
 IV 26a
 VII 32, 33
 XIII 573
 Sponheim, Gfen XI 75
 XIII 92
 XIV 140, 141
 Stade, Gfen VII 12
 VIII 18—24
 IX 32, 40—42
 X 42, 45
 XI 72—77
 XII 92a, 94—100, 189a, 321
 XIII 418, 566
 Steffling, Landgen XII 93
 XIII 172—175
 XIV 253—256
 Stehermark, Markgen u.
 Herzoge
 XI 120b
 XII 98, 189—191
 XIII 356, 415
 Stumpenhäusen, Herren
 XIV 806
 Sudley, Herren XIII 486
 XIV 762, 899
 Sülz, Herren XII 24
 XIII 6, 55—60
 XIV 5—10
 Sulzbach, Gfen XI 122b
 XII 194—199, 218
 XIII 114, 152, 375, 376, 405
 XIV 169b
 Supplinburg, Gfen XI 118
 XIII 109, 120a
 XIV 157
 Sufa, Markgen IX, 74
 XI 40, 46
 Suisse, Gfen, s. Aubigny
 Sancarville, Herren XII 202
 Sanlah, Herren XIV 421
 Sed, Herzoge XIII 448
 XIV 657, 826b
 Seelenburg, Gfen
 XII 133, 514
 XIV 191—194, 810
 Téronde, Herren XIV 636a
 Téronanne, Bögte XIV 704
 Thessalonik, Könige
 XII 274, 279
 XIV 430
 Thiembronne, Herren
 XIV 249

Thier, Herren XIII 246
 XIV 314a, 387, 418
 Thoire, Vicomtes XIII 397
 Thoron, Herren XIII 86b
 XIV 59a
 Thorote, Burggen
 XIV 400c, 786
 Thouars, Vicomtes IX 13
 XII 39a
 XIII 87—90
 XIV 130—135
 Thüringen, Landgen XI 76b
 XII 102—108, 302b, 307a
 XIII 181—187, 370
 XIV 166, 262—266, 621, 719,
 770b, 822b
 Thy-le-Chateau, Herren
 XIV 444
 Tiberias, Fürsten XIII 666a
 Tienfon (?), Herren XIV 253b
 Tingri, Herren XIV 580a
 Tonh, Herren XI 151a
 XII 238
 XIII 292, 425, 577, 595
 XIV 27, 446—448
 Toggenburg, Gfen XIV 571a
 Tonnerre, Gfen XI 80a
 XII 112
 XIII 192
 Toscana, Markgen V 8b
 VI 10—12
 VII 18
 VIII 28
 X 25a
 XII 125
 Toul, Gfen XII 47b
 XIII 368
 XIV 541, 542, 930
 Toulose, Gfen XI 35b, 88
 XII 125, 132a
 XIII 220, 257a, 267b
 XIV 120b, 170c, 291, 294,
 313, 328a, 339a, 350, 411
 bis 414
 Tournay, Burggen XIII 293
 XIV 440—451, 646
 Tours, Gfen III 8a
 Trach, Herren XII 171
 XIII 486
 XIV 762, 899
 Traistamare, Gfen
 XIV 352, 974
 Travas, Herren XIV 974, 979a
 Travas, Herren XII 128
 Trahnel, Herren XIV 789
 Tripolis i. Ghrien, Gfen
 XII 379
 XIII 222, 654—656, 666b
 XIV 122, 313
 Troves, Gfen VII 5
 VIII 5—7
 IX 5
 Truhendingen, Gfen
 XIV 558
 Tubaldo, Gfen VIII 42b
 Tübingen, Pfalzgen
 XII 201
 XIII 381, 509
 XIV 563—566
 Linie Montfort
 XIII 382
 XIV 568—572
 Linie Werdenberg
 XIV 567
 Turenne, Vicomtes XII 134
 XIII 308
 Turin, Markgen X 28
 Tregoz, Herren XIV 965
 Tusculum, Gfen XIII 127
 Ungarn, Könige, s. Arpaden
 Unruochinger III 14
 IV 24—32
 V 17—19

Urach, Gfen XIII 518
 XIV 136, 655, 810, 826a
 Urgei, Gfen XII 124
 XIV 135
 Valeh, Gfen XIII 380
 XIV 562
 Valois, Gfen X 1, 13b
 XIII 98c
 Valpergue, Herren XIII 396b
 Varennes, Gfen XI 103
 XII 7b, 270—272
 XIII 21—25, 74, 244a, 424
 XIV 33, 34, 55, 603, 663
 Vasnad, Herren XIV 660
 Vasto, Marqfen XII 5
 XIII 12, 13
 Vasz, Herren XIV 571b
 Veldenz, Gfen XII 108
 XIII 188
 XIV 273
 Vendebvre, Herren XIII 584b
 Vendôme, Grafen IX 7a
 X 6, 49
 XI 9—12
 XII 11—13
 XIII 33—35, 49
 XIV 51—53
 Veltheim, Herren XIII 418b
 XIV 626, 627
 Venish, Herren XIV 874, 969
 Venedig, Dogen VIII 29
 IX 43
 Verdun, Gfen VIII 15
 Vermandois, Grafen, s.
 Karolinger u. Capetinger
 Ventadour, Vicomtes
 XIV 384, 486
 Verdun, Gfen VIII 72
 IX 82—87, 97
 X 114—119
 de Vere, Herren XIII 605a
 XIV 573a, 906—912
 Vergy, Herren XIV 531b

Vianden, Gfen XIV 715
 Viennne, Vicomtes VI 9b
 XII 32
 Grafen
 VI 7
 VII 28
 Dauphins, Gfen v. Albon
 XII 130, 136
 XIII 221, 228
 XIV 228, 368b, 413
 Viesville, Herren XI 227
 XII 368, 369
 XIII 648
 Vignory, Herren XIII 673
 XIV 862, 970—972
 Vitré, Herren v. XII 117
 XIV 70, 287, 366, 496a
 Vitry, Burggrafen XI 234
 XII 244, 381, 382
 XIII 451—458
 Voedenstedt, Herren XII 81
 XIII 128
 Vöhburg, Marqfen XI 122a
 XII 191, 192a, 231b
 XIII 379, 414
 XIV 613, 723
 Vormezeele, Herren XII 89
 XIII 167
 Walbeck, Gfen VIII 20
 IX 33—39
 X 42
 XI 71
 Walcourt, Herren XII 256a
 XIII 469—470
 XIV 672, 682—687, 696, 732
 Wales, Fürsten XI 112g
 XIV 903
 Walhain, Herren XIII 467
 XIV 680
 Wareme, Herren XII 252
 Warwick, Gfen s. Meulent
 Warkworth, Herren
 XIV 911b

Wassel, Gfen XIII 162
 XIV 227
 Wasserburg, Gfen
 XI 180, 181
 XII 282
 XIII 515—519
 XIV 552, 725
 Wavrin, Herren
 XIV 455c, 511, 581b
 Weichselburg, Gfen XIV 814
 Weimar, Gfen X 74a
 XI 144—146, 179
 XII 53, 102
 Welfen (s. auch Este) II 6b
 III 10
 Burgundische Linie
 VI 6, 7d, 8
 VII 16b, 52
 VIII 10, 13, 58—62
 IX 65
 X 137b
 Bayerische Linie
 IX 23, 52b
 X 33, 34
 Weiterau, Gfen, s. Konradiner
 Werben, Gfen XIV 621
 Werd, Gfen XIV 572b
 Werdenberg, Gfen s.
 Tübingen
 Werl, Grafen VIII 61a
 IX 80
 X 45, 107—112
 XI 202—205
 XII 315—318
 Westfriesland, Gfen, s.
 Holland
 Wertheim, Gfen XIV 258
 Wettiner X 74b, 100
 XI 147, 148
 XII 54c, 94, 234, 301, 307b
 XIII 178b, 351b, 507b, 521,
 547, 551
 XIV 261, 268a, 543, 544b,
 620, 623, 778—800, 844, 845

Wichmannsdorf, Gfen
 XIV 223a
 Widerode, Gfen XIV 808
 Wildberg, Gfen XIV 822a
 Wildgrafen XIII 104, 454
 XIV 222, 546b, 572c
 Wildenberg, Herren XIV 185
 Wildeshausen, Gfen
 XIII 511
 XIV 803—807
 Winzenburg, Gfen
 XII 97, 100c
 XIII 125, 417
 XIV 611
 Wirsbach, Herren XII 327
 Wittelsbacher
 XIII 172, 479, 519, 557
 XIV 263b, 519, 613, 718—725
 Wormegau, Herren XIII 22
 XIV 34, 663
 Wspair(?), Herren XIII 628
 XIV 943, 944
 Württemberg, Gfen XIV 565
 Zäringen XI 42, 120a
 XII 44a, 126, 188a, 243, 329
 XIII 257c, 445—450
 XIV 107d, 218, 518, 654—657
 Ziegenhain, Gfen XIV 265
 Zütphen, Gfen XII 74, 228
 Unbekannte Familien
 Gemahl der Irmltrud, s. Karls
 d. Rahden
 V 25
 VI 26
 Gemahl der Mathilde,
 s. Konrads v. Burgund
 VIII 59
 IX 66
 Reting, Gf in Bayern
 IX 58
 X 90

Ahnentafeln berühmter Deutscher

Bearbeitet von:

I. Georg Graf von Hertling	Peter v. Gebhardt
II. Kaiser Maximilian I., Maria Herzogin v. Burgund und Blanka Maria Sforza	Dr. W. R. Prinz v. Isenburg
III. Paul de Lagarde	Peter v. Gebhardt
IV. Theodor Fontane	Peter v. Gebhardt
V. Carl Adolf Riebeck	Peter v. Gebhardt
VI. Eduard von Gebhardt	Peter v. Gebhardt
VII. Friedrich Schleiermacher	Peter v. Gebhardt
VIII. Graf Ernst-Rüdiger v. Starhemberg	Hugo Graf Henckel v. Donnersmark
IX. Liselotte von der Pfalz	Dr. W. R. Prinz v. Isenburg
X. Oswald Spengler	Peter v. Gebhardt
XI. Franz Ehrle	Dr. Karl Otto Müller
XII. Werner Siemens	Dr. Hermann Werner Siemens
XIII. Ernst von Bergmann	Erich Seuberlich
XIV. Friedrich von Hardenberg gen. Novalis	Dr. Richard Samuel
XV. Albrecht Daniel Thaer	Peter v. Gebhardt
XVI. Ernst Haecel	Dr. Johannes Hohlfeld
XVII. Carl Friedrich Gauß	Rudolf Borch
XVIII. Gotthold Ephraim Lessing	Dr. Kurt Berger und Dr. Gerhard Stephan
XIX. Manfred Freiherr v. Richthofen	Albrecht Freiherr v. Houwald
XX. Johannes Brahms	Peter v. Gebhardt
XXI. Ernst Moritz Arndt	Peter v. Gebhardt
XXII. Friedrich Carl von Savigny	Peter v. Gebhardt
XXIII. Barthold Georg Niebuhr und Marcus v. Niebuhr	Ludwig v. Schmoller
XXIV. Theodor Billroth	Peter v. Gebhardt
XXV. Wilhelm Raabe	Sophie Reidemeister
XXVI. Friedrich Gottlieb Welcker u. Carl Theodor Welcker	Rudolf Schäfer
XXVII. Otto Freiherr v. Manteuffel	Albrecht Freiherr v. Houwald
XXVIII. Edwin Freiherr v. Manteuffel	Albrecht Freiherr v. Houwald
XXIX. Anselm Feuerbach	Peter v. Gebhardt
XXX. Adolph v. Menzel	Dr. Alfred Schellenberg
XXXI. Johann Joseph v. Görres	Heinrich Milz
XXXII. Immanuel Kant	O. M. Freiherr v. Stackelberg
XXXIII. Hermann v. Bruiningk	Erich Seuberlich
XXXIV. Konrad Ferdinand Meyer	Hans Schultheiß
XXXV. Wolter v. Plettenberg	Dr. Friedrich v. Klocke
XXXVI. Justus Freiherr v. Liebig	Otfried Praetorius
XXXVII. Alfred Krupp	Fritz Gerhard Kraft
XXXVIII. Wilhelm Konrad Roentgen	Wilhelm Blank
XXXIX. Friedrich Rückert	Dr. Rüdiger Rückert
XL. Bernhard Fürst v. Bülow	Joachim v. Görke
XLI. Max Prinz von Baden	Dr. Johannes Hohlfeld
XLII. Albrecht Graf v. Roon	Josua Rogge
XLIII. Richard Wagner	Werner Konstantin v. Arnswaldt
XLIV. Wilhelm Wundt	Dr. Gottfried Roesler
XLIV a. Ludolf Camphausen	Heinrich Müllers
XLV. August Karolus	Paul Strack
XLVI. Georg Schweinfurth	Erich Seuberlich
XLVII. Anastasius Grün (Reichsgraf v. Auersperg)	E. Frhr. v. Obernitz
XLVIII. Otto Ludwig	Dr. Johannes Hohlfeld
IL. David Friedrich Strauß	Otto Kauffmann

Bearbeitet von:

L. Stephan Kekule v. Stradonitz	Dr. J. Hohlfeld u. Dr. St. Kekule v. Stradonitz
LI. Ferdinand Graf von Zeppelin	Dr. Werner Paulmann
LII. Heinrich v. Stephan	Dr. Walter Egert
LIII. Ernst Abbe	Werner Konstantin von Arnswaldt
LIV. August Reichsgraf v. Platen-Hallermund	Ernst Freiherr v. Obernitz
LV. Ernst August Kurfürst von Hannover	Ernst Freiherr v. Obernitz
LVI. Maximilian I. Herzog von Bayern	Dr. Wilhelm Karl Prinz von Isenburg
LVII. Johann Jakob Graf von Fugger	Dr. iur. Eberhard Eggel
LVIII. Ernst von Wildenbruch	Peter v. Gebhardt
LIX. Friedrich Christoph Schlosser	Georg Janzen
LX. Heinrich Zschokke	Willi Bluhme
LXI. Friedrich Leopold Graf zu Stolberg	Heinrich Frh. Droste zu Huelshoff
LXII. Graf Friedrich zu Solms-Laubach	Dr. W. R. Prinz v. Isenburg
LXIII. Bernhard Rogge	Josua Rogge
LXIV. Herman Grimm	Dr. Carl Knetsch
<hr/>	
LXV. Maria Herzogin von Burgund	Dr. W. R. Prinz v. Isenburg
LXVI. Blanka Maria Sforza	Dr. W. R. Prinz v. Isenburg
LXVII. Marcus von Niebuhr	Ludwig v. Schmoller
LXVIII. Carl Theodor Welcker	Rudolf Schäfer
LXIX. Ludolf Camphausen (XLIVa)	Heinrich Müllers

Ahnentafeln berühmter Deutscher.

Neue Folge.

Bearbeitet von:

Lieferung 1.

1. Johann Wolfgang von Goethe Dr. Carl Knetsch

Lieferung 2.

2. Rudolf Eucken Georg Janzen

3. Wilhelm von Bode Sophie Reidemeister

Lieferung 3.

4. Adolf Hitler Karl Friedrich von Frank

5. Friedrich Sthaler Hildegard v. Marchtaler

6. Friedrich von Holstein Dr. Johannes Hohlfeld

Lieferung 4.

7. Josef Ponten Dr. Elisabet Albert

Lieferung 5/6.

8. Wilhelm Hauff Dr. Hans Müller

Lieferung 7.

9. Louis Schwarzkopff Kurt Schwarzkopff

Lieferung 8/9.

10. Friedrich der Große Prof. Dr. Erich Brandenburg

Lieferung 10.

11. Hindenburg Peter von Gebhardt

Lieferung 11.

12. Friedrich v. Schiller

13. Alexander von Gleichen-Rußwurm } Peter von Gebhardt

Lieferung 12.

14. Ludwig Hofmann Rudolf Schäfer

Leipzig

Rechtsfähige Stiftung Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte (Im Haus der Deutschen Bücherei.)

